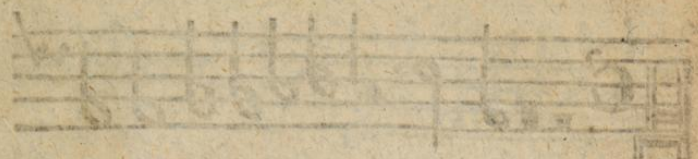


meinen Herrn

Wird gleich leid,
das zu tadeln ist,
Blut und Feur;
aus Licht,
Zeit,
Kluger Schaar,
erne gegen,
Etreit.
Wigant tobt;
teumder spricht:
achgemacht;
ahler seyn,
s sie trifft;
Ladeleg.
ts, wann er soll:
Huter seyn?
ang unverhofft;
Ladel nicht.
immerzu,
die beste Bahn,
euch schier,
nmenheit,
Götter sehn.
Ihr erreicht:
elehrter Mann?
Slave gern,
und versch,
diesem war.
für ein Mann,
Hellers werth,
Ihr mir laßt das Wein?
epahrt,
bringt ihr herben.
deuter selbst zur Ehr,
ters Widus Kron.

Ständes
Cantata



JOHANNIS HEMELINGII

Selbstlehrender Rechen Schul,

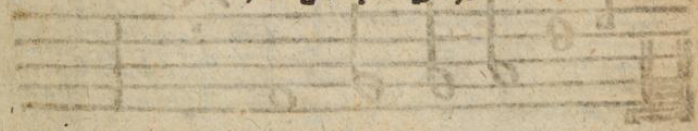
Oder

Selbstlehrenden Rechenbuchß

Erster Theil,

In sich haltend

Die Lehr-Stück Unbenahmt, Benahmt,
und Regul de Tri, oder Lehr-Satz von
dreyen ganzer Zahl.



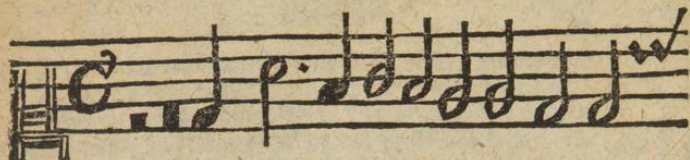
Handwritten text below the staff

Handwritten text at the bottom of the page

JOHAN

Anfangs-Lied.

Cantus.



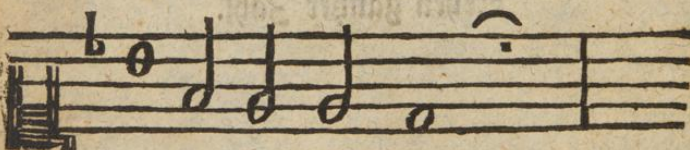
Herr Gott, von dir ist, was wir haben,



von dir ist Weisheit, Lehr und Kunst, von



dir, mein Gott, sind alle Gaben, was gut ist,



kömmt von deiner Gunst.

I.

Herr Gott, von dir ist, was wir haben,
Von dir ist Weisheit, Lehr und Kunst,
Von dir, mein Gott, sind alle Gaben,
Was gut ist, kömmt von deiner Gunst.

Anfangs-Lied.

Bassus.



Herr Gott, von dir ist, was wir haben, von



dir ist Weisheit, Lehr und Kunst, von dir,



mein Gott, sind alle Gaben, was gut ist,



kömmt von deiner Gunst.

2.

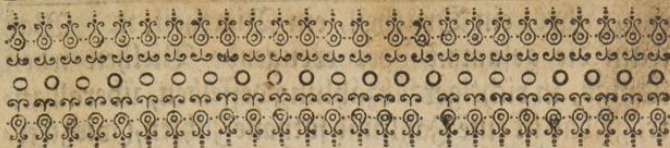
All unser Thun, all unser Dichten,
Das gehet ohn dich nicht von statt,
Wir können ja nichts Guts verrichten
Ohn deinen Segen, Hülf und Gnad.

2 2

3. Hier

3. Hierum, du Geber aller Gaben,
Wend ich mich emsiglich zu dir,
Beglücke, bitt ich, mein Fürhaben,
Gib Gnade, Rath, und Kräfte mir.
4. Beuß über mich aus deinen Seegen,
Den Geist der Weisheit mir verleyh,
Beleite mich auf rechten Wegen,
Daß mein Fürhaben wohl gedyh.
5. Sprich du: Mein Thun soll wohl gerathen,
Es soll nach Wunsch von statten gehn;
So sind glücklich meine Thaten:
Denn was du sagst, muß fort geschehn.
6. Laß alles mein Thun, HErr, gereichen
Zu deinen Ehren iederzeit,
Mir, denen Meinen, und imgleichen
Dem Nächsten zur Gedylichkeit.
7. Lieb, Ehr und Gunst wird wol gesucht
Bey fromm vermeint: doch eitler Welt,
Die bald hoch lobt, bald lästert, fluchet,
Sich fälschlich, ganz ohn Ursach, hält.
8. Laß eitlen Tant mich nicht anmassen,
Befehre die verkehrte Schaar,
Laß deine Gnade mich umfassen
Und kräftig schügen immerdar.
9. Zeuch gänglich zu dir meine Sinnen,
Daß herzlich ich dein eigen sey,
Mach all mein Sinnen und Beginnen
Von eitler Begierde frey.
10. Gib mir, mein Gott, was ich gebeten,
Es stehet nur bey dir allein,
Daß ich mag freudig für dich treten,
Dir unaufhörlich danckbar seyn.

Alles über
hat seine Zahl
Zahl ist od
wies Ding gel
geschrieben od
sprung, Grund
oder Einheit e
loben Theils,
zählt man (ie
gemü) höher o
höher oder m
Drey, u. oder
halb, u. Niedr



Anfangs-Wunsch.

Gewalte **G**ott, der **H**err, **G**ott Vater, **S**ohn und **G**eist,
Der ewig grosse **G**ott, den alles Herrscher heist:
 Er gebe gnädiglich **K**unst, **T**ugend, **W**eisheit, **V**ehr,
 Und all **E**rspriesslichkeit, zu seines **N**ahmens **E**hr.

ARITHMETICA,

Oder

Rechen-Kunst.

Die edle **R**echen-Kunst lehrt recht die **Z**ahl verstehen,
 Und wie **K**unst: ordentlich man mit ihr soll umgehen,
 Und rechnen richtig aus in gar geschwinde **F**ahrt,
 Was da wird fürgebracht nach **K**unst-gemäßer **A**rt.

Von der Zahl.

Alles überall, was endlichen **W**esens zu finden ist,
 hat seine **Z**ahl.

Zahl ist oder nennet man dasjenige: **D**adurch
 jedes **D**ing, gesamt oder einiger **V**ielheit nach, wird
 geschrieben oder ausgesprochen. **A**ller **Z**ahlen **U**r-
 sprung, **G**rund, **A**nfang oder **M**ittel, ist die (**U**nität
 oder) **E**inheit entweder des **G**angen, oder eines be-
 liebten **T**heils, und sothan erwehnter **E**inheit nach
 zählet man (ieden **D**inges erheischender **V**ielheit
 gemäß) höher oder niedriger, mehr oder minder.
 Höher oder mehr wird gezählet: **E**ins, **Z**wey,
Drey, **z**. oder: **E**ins, **A**nderthalb, **Z**wey, **D**ritte-
 halb, **z**. **N**iedrig oder minder wird gezählet: **E**ins,

ein Halbes, ein Drittheil, ein Viertheil, zc. Was dann die gesamt oder ereugende Vielheit ieden Dings, in richtiger Abzählung desselben, überall anträgt, das ist eine Zahl, und sothane Zahlen, (wie zu sehen) theilen sich fürnemlich in ganze, gebrochne, und ganze nebst gebrochenen Zahlen, und deren jede besonders hinwieder in unbenahmt und benahmte Zahlen, und die benahmte Zahlen ferner in einzig und mehrerley benahmte Zahlen, wie davon an seinem Orte mit mehrern soll gehandelt werden. Und sind vor Alters, ohngezweiffelt durch sonderbares Eingeben Gottes, von den Erfahrenen der Rechen-Kunst Zehn (Characteren, Ziffern, Figuren oder) Zahl-Zeichen erfunden und aufgebracht, dadurch, mit Hülffe gewiß wunderbarer Ordnung, eine iedere Zahl, so groß und klein sie wolle, künstlich, kurz und richtig bedeutet, verzeichnet, beschrieben, fürgebildet, verstanden, abgelesen, ausgesprochen, und insgemein alles Rechnen getrieben und verrichtet wird. Darbey dann (als ein sonderbares Wunderwerck der Rechen-Kunst) zu betrachten, daß keine so grosse noch kleinere Zahl mag werden fürgebracht, man kan doch allemweg eine grössere oder kleinere geben oder fürbringen.

Wo was Unendlichs ist auf Erden,
So mag die Zahl bestimmet werden.

Von den Zahl-Zeichen.

Dero Zahl-Zeichen, dadurch insgemein alle Zahlen

Selbst
len fürgestellt, un
sind, wor erwe
I. 2.

Von Zahl-

Ein jedes dero Z
oder von andern d
unterschieden ist,
Zahl, wie sein Na
1. heißt, gilt und
4. Drey; 5. Fünf;
9. Neun; und o
deuter Null; od
des; und die vor
deutlich Zahl Z
deutlich Zahl Z
schreibung der Z
zu lesen oochand
und die Ordnung

Wie ten höchsten
Das unbedeutend
Es ist es mit der
Doch ist und die

Von der

Die Ordnung
von den rechten
drey Stellen, dar
gesetzt werden od
der, je und allem

len fůrgestellet, und alles Rechnen verrichtet wird,
sind, wie vor erwehnet, fůrnemlich zehne, als:

I. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 0.

Von Gelt- oder Bedeutung der Zahl- Zeichen.

Ein jedes dero Zahl-Zeichen, wann es allein stehet,
oder von andern durch Strichlein oder sonst ichtwas
unterschieden ist, gilt so viel, oder bedeutet eine solche
Zahl, wie sein Name oder Ausrede mit sich bringt, als:
1. heist, gilt und bedeutet Eins; 2, Zwey; 3, Drey;
4, Viere; 5, Fünffe; 6, Sechse; 7, Sieben; 8, Achte;
9, Neune, und 0, als das Zehend, heist, gilt und be-
deutet Nulla oder nichts, wird dahero unbedeutli-
ches, und die vorhergehenden Neune, jedes fůr sich, be-
deutliche Zahl-Zeichen genannt; und dienet das unbe-
deutliche Zahl-Zeichen 0 alleine darzu: Wann in Be-
schreibung der Zahl an eine oder mehr Stellen nichts
zu setzen vorhanden, solche Stellen damit zu erfüllen,
und die Ordnung der Zahl unverrůckt zu erhalten.

Wie bey hůchstgeltendes Zahl-Zeichen wird gesetzt
Das unbedeutliche, Null (0) oder nichts geschůtzt;
So ist es mit der Welt, sie wird hoch angesehen:
Doch ist und bleibet sie Null oder nichts zulezt.

Von der Zahl-Zeichen Ordnung.

Die Ordnung der Zahl-Zeichen wird genommen
von der rechten zur lincken Hand, theilet sich durch
drey Stellen, daran die Zahl-Zeichen neben einander
gesetzt werden oder stehen, in unterschiedliche Glie-
der, ie und allewege drey Stellen oder Zahl-Zeichen,

nemlich in dem folgendem Gliede allewege tausendfach mehr, als in nächst vorhergehendem. Und selbige Ordnung ist ganz leicht zu behalten, dann so man nur die Geltung des ersten Gliedes oder nur allein drey Zahl-Zeichen in ihrer Ordnung recht wohl versteht, und daß dieselben im zweyten Gliede tausend, im dritten Gliede tausend mahl tausend, und also (wie nächst gesagt,) allweg in iedem nächstfolgenden tausendfach so viel, als in nächst vorhergehendem, wiederholet wird oder bedeutet, wohl wahrnimmet, so hat man die ganze Sache.

Nur drey Zahl-Zeichen darff kunstrichtig man verstehen,
So kan die Zahl-Ausprech. und Schreibung leicht geschehen.

Zum Überflusse will ich selbige berührte Ordnung in Form eines Tafleins etwas entwerffen und für Ausstellen, wie folget:

	Vierdtes Gl.	Drittes Gl.	Zweytes Gl.	Erstes Glied.	
	Erste Zweyte Dritte	Erste Zweyte Dritte	Erste Zweyte Dritte	Erste Zweyte Dritte	
Lincke Hand.	Stelle I Stelle I Stelle I	Stelle I Stelle I Stelle I	Stelle I Stelle I Stelle I	Stelle I Stelle I Stelle I	Rechte Hand.
	Ein Zehn Hundert	Ein Zehn Hundert	Ein Zehn Hundert	Ein Zehn Hundert	
	tausend tau-	tausend mahl	tausendfach.	fach.	
	send mahl tau-	tausendfach.			
	sach, und				
	also unendlich				
	weiter fort.				

Gut Ordnung halten, führt zum Ziel;
Unordnung hindert öftters viel.

Von ganzer Zahl.

Ganze Zahlen sind Zahlen, dadurch einige unzerstückte Ganze fürgebildet, bedeutet oder ausgesprochen werden, sind entweder (wie vor gesagt,) unbenahmt oder benahmt.

Von unbenahmter ganzer Zahl.

Unbenahmte ganze Zahlen sind Zahlen, die keine Namen dessen, so dadurch abgezählet oder fürgebildet wird, bey sich haben, und kein gewiß wesentliches Ding, sondern nur eine bloße Zahl fürbilden oder bedeuten; als wann man setzet Drey, meldet aber nicht dabey, obs Thaler, Groschen, Pfennige, oder was es sind. Werden im Rechnen nur zur Lehr und Lust fürgebracht und gebrauchet.

Nur wer klug ist, kan zählen,
Das Rechnen ihm erwählen;
Ein Thor und dummes Thier
Verfehlet gänglich hier.

Numeratio oder Zählung unbenahmter ganzer Zahl.

Numeriren oder Zählen unbenahmter ganzer Zahl lehret: Wie man iedwede unbenahmte ganze Zahl durch vorangefeste Zahl-Zeichen erkennen, aussprechen und beschreiben soll.

Erkenn- oder Aussprechung unbenahmter ganzer Zahl.

Erkenn- oder Aussprechung unbenahmter ganzer Zahl lehret: Wie man iede mit vorangeführten Zahl-Zeichen

Selb
Zeichen beschreiben
kennen, verstehen

Es ist nicht ge
führt vorerwähnt
den durch Einle
Zahl als sein ange
oder bedeutet. D
fähret, ansehend
ten Hand, um jede
nächst zwee bey d
sein ordentlich na
aber die ordentl
mag bedachten
Zeichen, so man
davor und the m
und Güter, na
da unter schied
Zehn, Hundert,
Und machet ma
streit, ansehend
lend, allwege n
tes, da das W
besser) unten a
Errechnen bis
gehener Unter
beonders, mit
solchen Zahl) al
woll uns der er
den dem Anfab
na. Wann m
Unterstützung
den selbige für
gefallen, so wie
mäß. Deme n
der linden gegen

Zeichen beschriebne unbenahmte ganze Zahl lesen, erkennen, verstehen und aussprechen soll.

Es ist nächst gesagt, daß ein jedes aus denen zuvor angeführt verordneten Zahl-Zeichen allein stehend, oder von andern durch Stiplein oder sonst was unterschieden, eine solche Zahl, als sein angezeigter natürlicher Name mit sich bringt, gilt oder bedeutet. Die Aussprechung grösserer Zahlen aber beschiehet, ansehend von der linken, fortfahrend hin zur rechten Hand, ein jedes Glied, oder so viel davon vorhanden (dero nächst zuvor bey dero Ordnung angezeigten Geltung gemäß) fein ordentlich nach dem andern bis zum Ende. Damit man aber die ordentliche Geltung der Zahl-Zeichen desto besser mag beobachten und nicht verfehlen; so werden die Zahl-Zeichen, so man will aussprechen, (wo deren die Vielheit,) bevor und ehe man zum Ausspruche schreitet, in Stellen und Glieder, nach Anleitung dero Ordnung, abgetheilet oder unterschieden, darzu dann insgemein die Wörter, Eins, Zehn, Hundert, Tausend, im Abzählen werden gebraucht. Und machet man demnach, wo die Zahl sich so hoch erstreckt, ansehend bey der rechten, hin zur linken Hand zahlend, allewege nach dreyen Zahl-Zeichen, an folgendes viertes, da das Wörtlein Tausend auf fällt, oben oder (welches besser) unten an dasselbe ein Punct, Stip: oder Krumm-Strichlein bis zum Ende; oder wems beliebt, der kan sothan gegebener Anleitung nach die tausendgeltende Glieder, jedes besonders, mit so vielen Stip: oder Strichlein (oder einer solchen Zahl) als viel tausend es gilt, bezeichnen; wir aber wollen uns der ersten Art, als meist üblich, (wiewol die andere dem Anfahenden fast mehr verständlicher ist) bedienen. Wann nun nach diß oder jener Art die Abtheil: oder Unterscheidung der Glieder ist geschehen, so wisse, daß, was bey selbiger für ein Wörtlein auf jedes Zahl-Zeichen ist gefallen, so viel gilt selbiges der Zahlen Ordnung gemäß. Deme nächst dann sahe (wie vorgesagt) an bey der linken gegen die rechte Hand hin auszusprechen, sprich
aus

aus das nächste Glied bey der linken Hand, oder so viel Stellen oder Zahl Zeichen von selbigem vorhanden, der ordentlichen Ordnung gemäß, als wann es ganz allein stünde, oder das erste Glied bey der rechten Hand war, es sey es oder nicht. Ist es das erste Glied, so hat es mit gethanem Ausspruche seine Richtigkeit; ist es aber nicht das erste, so must du zu selbigem Ausspruche so offte das Wörtlein tausend mit anhängen, als viel Puncte oder Strichlein von selbigem Glied des erstem Zahl Zeichen an drauff zur rechten Hand hin folgen, oder du (nach der ersten Art) Strichlein mit Zahlen dabei hast angemerket, und allewege zu besserm Verstande oder üblicher Red. Art zwischen letztmähliger Nennung des Wörtleins Tausend das Wörtlein Mahl mit aussagen. Und auf diese Weise sprich ein Glied nach dem andern aus, so viel deren vorhanden, bis zum Ende. Wo aber in ein oder mehr Stellen oder Gliedern keine bedeutliche Zahl Zeichen, sondern ein oder mehr \circ stehen, wird im Ausspruche gänzlich übergangen, und nur, wie gelehrt, die bedeutlichen Zahl Zeichen, nach Anleitung ihrer Stell oder Glieder, ausgesprochen. Nimm zur Lehre folgende Aufgaben:

Aller Anfang ist unangenehm,
Aber bald wirds lieblich und bequem.

1. Wie viel gilt, bedeutet oder wird ausgesprochen das Zahl Zeichen 4? Antwort: Viere.

Setz oder nimm für dich das fürgegebene Zahl Zeichen 4, und weil es allein und also an der ersten Stelle des ersten Gliedes siehet, da das Wörtlein Eins im Abzählen auffället, und jedes seine natürliche Bedeutung, das ist, so viel, als sein Name mit sich bringt, einfach, sind viere, gilt, so wirds ausgesprochen Viere, wie vorgefagt. Also auch mit andern.

4.

2. Wie viel gilt, bedeutet oder wird ausgesprochen das Zahl Zeichen 9? Antwort: Neune.

3. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 78? Antw Siebenzig und acht; oder acht und siebenzig.

Setz oder nimm für dich die fürgegebene Zahl 78, und weil in dieser

Selbst
weiter folgende das
Gleich, da es keine
besse und dann 8
ich ist, lieber, und
mit aber schon, fällt
aus Ordnung nach
miten Behruche na

4. Wie viel gelten
98? Antwort: 98

5. Wie viel gelten
67? Antw. 67

Setz oder nimm
der dritten Stelle
nennig die dritte
siebenzig und vier
sieht, wiederum
viere, so macht auch
siebenzig. Und die
Stellung wiederhol
helt, als die die
hundert, nicht die
so sieht er die
Sache ganz richtig
tachtet mehr daru
rung einer einzi

6. Wie viel gelten
97? Antwort

7. Wie viel gelten
98? Antwort
siebenzig.

Setz und nimm
in Stellen oder
Bild ganz voll,
Sache verstanden

dieser Aufgabe das Zahl-Zeichen 7 an der zweyten Stelle des ersten Gliedes, da es seine natürliche Bedeutung zehnfach, nemlich siebzig, und dann 8 an der ersten Stelle, da es sich einfach, nemlich 8 gilt, siehet, und also auf dieses das Wörtlein Eins, auf jedes aber zehne, fällt, so wird demnach die Zahl 78 der Zahlen richtigen Ordnung nach ausgesprochen: Siebzig und acht, oder dem gemeinen Gebrauche nach, acht und siebzig.

78.

4. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 98? Antwort: Acht und neunzig.

98.

5. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 678? Antw. Sechshundert und acht und siebzig.

Setz oder nimm für dich 678, und weil hier das Zahl-Zeichen 6 an der dritten Stelle, da es seine natürliche Bedeutung hundertfach, nemlich sechshundert, 7 an der zweyten Stelle, da es zehnfach, sind siebzig, und 8 an der ersten Stelle, da es einfach, und nicht gilt, siehet, wie dann im Abzählen der Stellen selbige Wörter darauf fallen, so wirds ausgesprochen, wie vorgefagt, sechshundert acht und siebzig. Und hier ist das erste Glied ganz voll. Und solche Geltung wird erwählter Massen in größern Zahlen so öfters wiederholet, als öfte drey Zahl-Zeichen oder etwas davon weiter verhanden, nebst daß man nur das Wörtlein tausend, wie vorgefagt, so öfters es die Gebühr erheischt, hinzu setzet. Und weil also die Sache ganz leicht, will ich ferner kein überflüßig wörtliche Weitläufigkeit mehr davon machen, sondern es nur in Aufgaben und Erklärung einer einzigen von iederer Sorte fürstellen.

678.

6. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 978? Antwort: Neunhundert sieben und achzig.

987.

7. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 5678? Antwort: Fünfftausend, sechshundert acht und siebzig.

Setz und unterscheid die Zahl-Zeichen 5678, wie gelehrt, nach den Stellen oder Gliedern, so kömmt 5, 678. Weil nun das erste Glied ganz voll, und von tausend geltendem Gliede nur die erste Stelle verhanden ist, so sprich (wie vorgefagt) aus (erstlich was vom

vom tausend geltendem Gliede verhanden, als) Fünfftausend (und fort das übrige drauf, als sechshundert acht und siebenzig, dann ist's verrichtet. Also auch mit folgenden.

5, 678.

8. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 6789? Antwort: Sechstausend siebenhundert neun und achzig.

6, 789.

9. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 56789? Antwort: Sechs und funffzig tausend, siebenhundert neun und achzig.

Setz und unterscheide diese Zahl, wie vor gelehrt, als 56, 789 Nun sprich aus (1) Sechs und funffzig tausend (2) siebenhundert neun und achzig, damit ist's verrichtet.

56, 789.

10. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 98765? Antwort: Acht und neungigtausend siebenhundert fünf und sechzig.

98, 765.

11. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 456789? Antwort: Vierhundert sechs und funffzig tausend, siebenhundert neun und achzig.

Setz und unterscheide die Zahl also: 456, 789. Hier ist, nebst dem ersten, auch das zweyte Glied voll; sprich demnach, wie vorgefagt, (1) Vierhundert sechs und funffzig tausend (und 2) siebenhundert neun und achzig.

456, 789.

12. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 987654? Antwort: Neunhundert sieben und achzig tausend, sechshundert vier und funffzig.

987, 654.

13. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 3456789? Antw. Dreytausendmahl tausend, vierhundert sechs und funffzigtausend, siebenhundert neun und achzig.

Unterscheide die sürgegebene Zahl, 3, 456, 789. Nun siehest du, daß hierbey vom dritten, als tausendmahl tausend geltendem Gliede, nur die erste Stell erfüllet, demnach sprich (1) aus (wie vorgefagt) Dreytausendmahl tausend, (2) vierhundert sechs und funffzig tausend und (3)

Selb
(1) Neunhundert neun
mahl tausend, ach

14. Wie viel gelten
987654? Antw.
hundert sechs und
achtzig.

15. Wie viel gelten
23456789? Antw.
tausend, vierhunde
dert neun und ach

16. Wie viel gel
45000000? I
mahl tausend.

17. Wie viel gel
1200300456?
send, vierhunde
dert, vierhunde

18. Wie viel g
ausgesprochen?
tausend, viertau

19. Wie viel gelt
ausgesprochen?
mahl tausend.

20. Wieviel gelt
3456789008120
mahl tausend, vier
send mahl tausend
mahl tausend, ach

(3) siebenhundert neun und achzig. Und so verfahr auch mit andern, wie hoch sie sich auch erstrecken.

3, 456, 789.

14. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 9876543? Antwort: Neuntausend mahl tausend, acht-hundert sechs und siebenzig tausend, funffhundert drey und vierzig.

9, 876, 543.

15. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 23456789? Antwort: Drey und zwanzig tausend mahl tausend, vierhundert sechs und funffzig tausend, siebenhundert neun und achzig.

23, 456, 789.

16. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 450000000? Antwort: Vierhundert funffzig tausend mahl tausend.

450, 000, 000.

17. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 1200300456? Antwort: Eintausend tausend mahl tausend, zweyhundert tausend mahl tausend, dreyhundert tausend, vierhundert sechs und funffzig.

1, 200, 300, 456.

18. Wie viel gelten, bedeuten oder werden 19004000400 ausgesprochen? Antwort: Neunzehn tausend tausend mahl tausend, viertausend mahl tausend, vierhundert und eins.

19, 004, 000, 401.

19. Wie viel gelten, bedeuten oder werden 800000000000 ausgesprochen? Antwort: Achttausend tausend tausend mahl tausend.

8, 000, 000, 000, 000.

20. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 3456789008120? Antwort: Dreytausend tausend tausend mahl tausend, vierhundert sechs und funffzig tausend tausend mahl tausend, siebenhundert neun und achzig tausend mahl tausend, achttausend, einhundert und zwanzig.

3, 456, 789, 008, 120.

21. Wie

21. Wie viel gelten, bedeuten oder werden 10376960009, 0003405 ausgesprochen? Antwort: Einhundert und drey, tausend tausend tausend tausend mahl tausend, siebenhundert neun und sechzig tausend tausend tausend mahl tausend, sechshundert tausend tausend mahl tausend, neunzig tausend mahl tausend, dreytausend, vierhundert und fünffe.

22. Wie viel gelten, bedeuten oder werden ausgesprochen 3907090080000800498000980089? Antwort: Drey tausend tausend tausend tausend tausend tausend tausend tausend mahl tausend, neunhundert siebentausend tausend tausend tausend tausend tausend tausend mahl tausend, neunzig tausend tausend tausend tausend tausend tausend mahl tausend, achzig tausend tausend tausend tausend tausend mahl tausend, achthundert tausend tausend tausend mahl tausend, vierhundert acht und neunzig tausend tausend mahl tausend, neunhundert achzig tausend und neun und achzig.

Was einer wohl versteht, das schätzt er schlecht und leicht,
Da es doch mancher Mensch nicht sonder Müß erreicht.

Schreibung unbenahmter ganzer Zahl.

Schreibung unbenahmter ganzer Zahl lehret: Wie man jede unbenahmte ganze Zahl durch hiebevor angeführte Zahl-Zeichen kurz und ordentlich verzeichnen oder beschreiben soll.

Wie man Zahlen unter Zehn (in ganzen Zahlen) verzeichnen oder beschreiben soll, ist vorherd berührt; dann ein jedes dero angelegt verordneten Zahl-Zeichen beschreibt, gilt oder bedeutet eine solche Zahl als sein Name (wie mehr gesagt) mit sich bringt; die Beschreibung größerer Zahlen aber beschiehet (allermassen, wie nächst vorhergehende Aussprechung) anfangend von der linken, fortgehend hin zur rechten Hand, der ordentlichen Ausred- und Schreib-Art gemäß;

gemäß; nemlich man schreibet das höchst oder meist einer jeden Zahl allweg zuerst, und dann ferner das folgend oder übrig, eine Stell und Glied nach dem andern (so viel deren vorhanden) ordentlich hernach, bis zum Ende. Damit aber der Anfahender dieser Kunst, insonderheit wann grosse Zahlen zu beschreiben fürfallen, kein Glied oder Stell im Schreiben übergehen, und der Sach um so viel gewisser seyn mag, kan man, bis zu gnugsamer Fertigkeit und besserem Behalt vorberührter Zahl-Zeichen Ordnung, sich folgender Hülffe drunter bedienen; nemlich: Wann dir eine Zahl durch Zahl-Zeichen zu beschreiben wird fürgegeben, so schreib erstlich (wie vorgesagt) das höchste Glied, oder was von demselben vorhanden, (das ist, was in fürgegebener Zahl Anfangs, ehe das Wörtlein tausend erwähnt wird, vorher geht) schlechterdings, als wann tausend nicht dabey genennet worden, und wann das geschehen, so mach über oder oben an dessen äußerstes Zahl-Zeichen nach der rechten Hand hin so viel Striplein, oder eine so viel geltende Zahl, als das Wörtlein tausend dabey gemeldet, so hast du das höchste Glied, oder was darvon in fürgegebener Zahl vorhanden ist, beschrieben, kanst es auch zu unterst, wie hiebevör, mit einem Krummstrichlein schließen. Darauf fahre fort zur rechten Hand hin, und beschreib auch also dabey das folgend oder übrig, eine Stell oder Glied nach dem andern, bis zu Ende. Dabey dann wohl zu beobachten, daß der Zahl-Zeichen Ordnung nach allweg in jedem folgendem Gliede das Wörtlein tausend einmahl geringer oder weniger, dann in nächstvorhergehendem, muß angefetzt seyn, und so viel alsdann deromassen über oder an jedem geschriebenen Gliede das Wörtlein tausend angedeutet und bemercket worden, so viel ganze Glieder (versteh, so offtermahls drey Zahl-Zeichen) müssen auf selbiges, bis zur rechten Hand hinaus, annoch in allerweg (wann jedes an seinen gehörenden Ort gesetzt oder zu stehen Kommen soll) erfolgen. Ist aber, sothaner richtigen Ordnung ohngemäß oder entgegen, in einer fürgegebenen Zahl

B

etwas

etwas übergangen, und dahero an ein und ander Stell oder Glied nichts zu setzen bestimmt noch vorhanden, solche Stellen oder Glieder (wie viel deren auch sind) erfülle mit dem unbedeutlichen Zahl-Zeichen 0, damit der Zahl-Zeichen Ordnung nach jedes seinen gehörenden Ort erreicht. Und wann solchergestalt die Zahl gänglich beschrie- ben, so kan man die ernannte Stiplein oder Zahlen, damit die Tausend bedeutet worden, ablöschen, daß die Zahl ohne dieselbe (wie üblich) zu stehen komme, so ist's verrichtet. Merck folgende Fürbild oder Aufgaben.

Werthe Tugend, Kunst und Gaben
Wollen Müß und Obacht haben.

1. Wie wird die Zahl Drey mit Zahl-Zeichen fürgebildet oder beschrieben? Antwort: 3.

Hier bedarff es keiner Müße, sondern setze nur das Zahl-Zeichen 3 hin, so ist's verrichtet.

2. Wie wird die Zahl Sechse mit Zahl-Zeichen fürgebildet oder beschrieben? Antwort: 6.

3. Wie wird die Zahl Neunzehn mit Zahl-Zeichen fürgebildet oder beschrieben? Antwort: 19.

Schreib, wie vor gelehrt, zuerst Zehn, als das höchste oder meiste der fürgegebenen Zahl, und darnach auch Neune, das geringere, nemlich: Schreib das Zahl-Zeichen 1 für dich auf die Rechen-Taffel oder Papier, und das Zahl-Zeichen 9 zur rechten Hand dabey, dergestalt, daß erwehntes Zahl-Zeichen 1 an die zweyte Stelle, da es seine natürliche Bedeutung zehnfach, und das Zahl-Zeichen 9 an die erste Stelle, da es seine natürliche Bedeutung einfach gilt, vorbeschriebener Ordnung gemäß zu stehen komme, so ist's verrichtet, und stehet also:

19.

4. Wie werden Ein und neunzig oder neunzig und eins, mit Zahl-Zeichen geschrieben? Antwort: 91.

91.

5. Wie werden Zweyhundert funffzig und vier, oder zweyhundert vier und funffzig, mit Zahl-Zeichen beschrieben? Antwort: 254.

Weil

Weil hier in dieser Zahl zweyhundert das meiste ist, so schreib selbige erstlich: Setze das Zahl-Zeichen 2 vor dich. Ferner schreib funffzig: setze das Zahl-Zeichen 5 zur rechten Hand bey vorige 2. Ferner schreib 4: setze das Zahl-Zeichen 4 zur rechten Hand bey nächstgedachte 5, so ist's verrichtet. Und stehet demnach die fürgegebene Zahl mit Zahl-Zeichen geschrieben, also:

254.

6. Wie werden neunhundert acht und vierzig mit Zahl-Zeichen geschrieben? Antw. 948.

948.

7. Wie werden zweytausend sechshundert und sechs mit Zahl-Zeichen beschrieben? Antwort: 2606.

Schreib erstlich zweytausend: Setze hin das Zahl-Zeichen 2; und weil es tausend seyn sollen, so mache darüber ein Steplein, und weils Glied damit endet, ein Krummstrichlein dabey; muß demnach drauff noch ein ganzes Glied, bis gesetzte 2 an die tausend geltende Stelle kommen, erfolgen; drauf schreib ferner solch übriges Glied, sechshundert und sechs: Setz das Zahl-Zeichen 6 zur rechten Hand bey vorge-setzte 2 an die hunderste Stell; und weil in dieser Zahl an die zehngeltende Stelle nichts zu setzen verhanden, so erfülle selbige (wie vorhero gelehrt) mit dem Zahl-Zeichen 0. Weiter sind noch sechs zu schreiben: Schreib das Zahl-Zeichen 6 an die erste Stelle bey nächst-vorge-setzte 0, so ist's verrichtet, und stehet, wie folget:

2,606.

8. Wie werden neuntausend, vierhundert und vierzig mit Zahl-Zeichen beschrieben? Antwort: 9440.

9,440.

9. Wie werden vier und zwanzig tausend siebenhundert und sechszehn mit Zahl-Zeichen beschrieben? Antwort: 24716.

Schreib erstlich vier und zwanzig tausend, als 24; weiter schreib siebenhundert und sechszehn dabey, kömmt, wie folget:

24,716.

10. Wie werden vierzig tausend und vier und zwanzig mit Zahl-Zeichen geschrieben? Antwort: 40024.

40,024.

B 2

11. Wie

11. Wie werden dreyhundert tausend und drey mit Zahlzeichen geschrieben? Antwort: 300003.

Schreib erstlich dreyhundert tausend also, 300, weiter sind noch nur drey zu schreiben; weil nun an die hundert und zehn geltende Stelle in dieser Zahl nichts zu setzen ist, so schreib an beyde Stellen das Zahlzeichen 0, und dann übrige 3 an die erste Stelle bey die gesetzte 300, so werden 300, 003, damit ist verrichtet.

300, 003.

12. Wie werden neunhundert sieben und achsig tausend, sechshundert vier und funffsig mit Zahlzeichen beschrieben? Antwort: 987654.

987, 654.

13. Wie werden achttausend mahl tausend mit Zahlzeichen beschrieben? Antwort: 8000000.

Schreib das Zahlzeichen 8; und weil es achttausend mahl tausend seyn sollen, so mach an gesetztes Zahlzeichen 8 zween Stipfeln; müssen demnach auf dasselbe noch zween ganze Glieder, damit es an seine gehörende Stelle zu stehen kömmt, erfolgen. Und weil nun in dieser vorgegebenen Zahl keine mindere Zahl neben achttausend mahl tausend mehr zu setzen verhanden, so werden solche nachständige Glieder mit dem unbedeutlichen Zahlzeichen 0, die Ordnung der Zahlzeichen, wie hierbey vorgelagt, unverrückt zu erhalten, besetzt oder erfüllt. Und stehet demnach die vorgegebene Zahl achttausend mahl tausend mit Zahlzeichen beschrieben also:

8, 000, 000.

14. Wie werden neuntausend mahl tausend, vierhundert drey und zwanzig tausend, sechshundert und eilffe, mit Zahlzeichen beschrieben? Antwort: 9423611.

9, 423, 611.

15. Zwölfftausend mahl tausend, fünffhundert und sieben, wie werden die mit den Zahlzeichen beschrieben? Antwort: 12000507.

12, 000, 507.

16. Wie

16. Wie werden zweyhundert zwey und zwanzig tausend mahl tausend, dreyhundert drey und dreyßig tausend, vierhundert vier und vierzig mit Zahl- Zeichen beschrieben?
222333444.

222, 333, 444.

17. Wie werden acht tausend tausend mahl tausend, fünffhundert vier und zwanzig tausend mahl tausend, sechshundert drey und vierzig tausend, fünffhundert und funffzig mit Zahl- Zeichen beschrieben? Antwort: 8524643550.

8, 524, 643, 550.

18. Vier und zwanzig tausend tausend mahl tausend, fünffhundert ein und zwanzig tausend mahl tausend, fünffhundert vier und neunzig tausend, vierhundert sieben und neunzig, wie werden die mit Zahl- Zeichen verzeichnet oder beschrieben? Antwort: 24521594497.

24, 521, 594, 497.

19. Wie werden zweyhundert fünff und dreyßig tausend tausend tausend mahl tausend, siebenhundert acht und neunzig tausend tausend mahl tausend, dreyhundert acht und zwanzig tausend mahl tausend, siebenhundert drey und achtzig tausend, vierhundert sieben und neunzig, mit Zahl- Zeichen geschrieben? Antwort: 225798328783497.

225, 798, 328, 783, 497.

20. Wie werden einhundert vier und zwanzig tausend tausend tausend tausend mahl tausend, vier und dreyßig tausend tausend tausend mahl tausend, fünfftausend tausend mahl tausend, sechshundert tausend mahl tausend, siebenhundert achtzig tausend und neunzig mit Zahl- Zeichen beschrieben! Antwort: 124034005600780090.

124, 034, 005, 600, 780, 090.

B 3

21. Wie

21. Wie werden neun und vierzig tausend tausend tausend tausend tausend tausend tausend mahl tausend, neunhundert tausend tausend tausend mahl tausend, achtehundert ein und achsig tausend tausend mahl tausend, sechshundert tausend mahl tausend und zwanzig, mit Zahl-Zeichen geschrieben?
Antwort: 4900000000900881600000020.

22. Mein werthester Rechnens-Erfahrner, sagt, habt ihr Belieben: Wie werden zwölfftausend zwölff hundert und zwölffe geschrieben?

Antwort: 12000.

1212.

Zahl steigt unendlich auff,
Nichts hindert ihren Lauff:
Allein die Ewigkeit
Hat keine Zahl der Zeit.

Additio oder Versammlung unbenahmter ganzer Zahl.

Versammlung unbenahmter ganzer Zahlen lehret: Wie man zwey, drey oder mehr unbenahmte Zahlen in eine Zahl oder Summa bringen soll.

Alle gute Künste und Wissenschaften sind (wie man weiß) anfänglich zu lernen schwer; als habe dem Anfahenden solgendes Taslein, Ein zu Ein, oder Ein und Ein, genannt, zu Nutz und Dienst anher gesetzt, wird draus beobachten, in grössern Zahlen dero Versammlung mit weiterm nachzu

Ein

Ein zu Ein, oder Ein und Ein.

1 und 1 sind	2	3 und 3 sind	6	5 und 8 sind	13
1 und 2 sind	3	3 und 4 sind	7	5 und 9 sind	14
1 und 3 sind	4	3 und 5 sind	8	6 und 6 sind	12
1 und 4 sind	5	3 und 6 sind	9	6 und 7 sind	13
1 und 5 sind	6	3 und 7 sind	10	6 und 8 sind	14
1 und 6 sind	7	3 und 8 sind	11	6 und 9 sind	15
1 und 7 sind	8	3 und 9 sind	12	7 und 7 sind	14
1 und 8 sind	9	4 und 4 sind	8	7 und 8 sind	15
1 und 9 sind	10	4 und 5 sind	9	7 und 9 sind	16
2 und 2 sind	4	4 und 6 sind	10	8 und 8 sind	16
2 und 3 sind	5	4 und 7 sind	11	8 und 9 sind	17
2 und 4 sind	6	4 und 8 sind	12	9 und 9 sind	18
2 und 5 sind	7	4 und 9 sind	13	9 und 10 sind	19
2 und 6 sind	8				
2 und 7 sind	9	5 und 5 sind	10		
2 und 8 sind	10	5 und 6 sind	11		
2 und 9 sind	11	5 und 7 sind	12		
				und so unendlich fort.	

Was nützen kan,
Nimm willig an.

Wann du Zahlen versamen wilt, so schreib dieselbe (hies
bevor gelehrter Ordnung der Zahl-Zeichen gemäß,) nach des
nen Stellen und Gliedern, gleich unter einander, zeuch einen
Strich drunter her, und sehe an bey denen zur rechten Hand
an der ersten Stelle stehenden Zahl-Zeichen: Versammle die
entweder von oben ansehend herab, oder von unten an hins
aufwärts, das gilt gleich, jedoch ist von oben herab üblicher, u.
so dann aus deren Versammlung eine Zahl erwächst, die mit
einem Zahl-Zeichen geschrieben wird, (das ist, die unter 10) so
schreib dieselbe schnurgerad unter die versammelte Zahl-Zeichē;
Wird sie aber geschrieben mit zween (das ist über 9) oder mit
dreyen, (das ist über 99) so schreib das erste (verstehe, wann
10 heraus kommen, so schreib die 0, 18, die 8, 49, die 9, oder,
wann

wann 100, die erste 0. 116, die 6. 153, die 3, und so fort,) und das ander oder übrige behalt im Sinne, oder behalte, das ist, schreib es zu besserer deiner Behaltung für dich auf die Rechen-Tafel, oder durchgestrichen unter die nächstfolgende Zahl-Zeichen, und nach dem versammle auch die Zahl-Zeichen der nächstfolgenden zweyten Stelle, nebst der behaltene Zahl; kommt draus eine Zahl, die mit einem Zahl-Zeichen geschrieben wird, so schreib sie, wie vor, gleich drunter; wird sie aber mit zwey oder mehr geschrieben, so schreib das erst, behalt das übrige, wie vor, und thue es zu folgenden Zahl-Zeichen, und also fahre fort, bis endlich keine Zahl-Zeichen mehr folgen, alsdann behalt nichts, sondern setze die ganz herauskommende Zahl hin, wie sich das der Ordnung nach eignet und gebühret. Mercke davon folgende Aufgaben:

1. Versammle 104067 zu 5402: Wie viel sind zusammen? Antwort: 109469.

Machs also:

Vers. 104067. Hierauf hebe an bey denen Zahl-Zeichen
zu 5402. der ersten Stelle, und sprich: 7 und 2 sind

9. Die setz unter die versammlete Zahl-Zeichen, wie folget:

Vers. 104067.
zu 5402.

9. Weiter sprich: 6 sind 6, denn 0 ist nichts, drum wird die 6 dadurch nicht erhöht, und die 6 setz auch unter den Strich, wie folget:

Vers. 104067.
zu 5402.

69. Fahr weiter fort, und sprich: 4 sind 4, die setz auch, weil nichts darzu kommt, unter den Strich:

Vers. 104067.
zu 5402.

469. Wie

Selb
469. 2
auch herunter, wie
Vers. 194067.
zu 5402.
9469. 0
nichts drunter darzu
Strich, so wird:
siehet demnach die 3
Vers. 104067.
zu 5402.
Num. 109469.

3. Versammle
zusammen? Wie

4. Versammle
wie viel sind zusammen?

5. Versammle
und 1022021.

848848.

6. Versammle
sind zusammen?

Vers. 8178. 8

9675. 2

9269. 0

6146. 0

Wie wir folget
Vers. 8178. 8

9675. 6

9269. 0

459. Weiter sprich: 4 und 5 sind 9, die 9 setz auch herunter, wie folget:

Vers. 194067.

zu 5402.

9469. Ferner setze die obstehende 0 und 1, weil nichts drunter darzu zu versammeln ist, nur auch unter den Strich, sprechend: 0 ist 0, und 1 ist 1, so ist's verrichtet. Und siehet demnach die Aufgabe versammelt, also:

Vers. 104067.

zu 5402.

Antw. 109469. Also auch mit folgenden.

2. Rechner sage mir,
Wann man zwölff und vier
Zu zwölfftausend legt,
Was es sämtlich trägt?

Antwort: 12016.

3. Versammle 123456 und 654321: Wie viel finds zu'ammen? Antwort: 777777.

4. Versammle 1024804, 3672163, und 5101012: Wie viel finds zusammen? Antwort: 9797979.

5. Versammle 1032301, 2102012, 2220222, 2102012 und 1032301: Wie viel finds zusammen? Antwort: 8488848.

6. Versammle 8578, 9675, 9269 und 6546: Wie viel finds zusammen? Antwort: 34068.

Mach's also:

Vers. 8578. Sprich: 8 und 5 sind 13, 13 und 9 sind 22, 9675. 22 und 6 sind 28, und weil nun hier eine Zahl 9269. die mit zween Zahl-Zeichen geschrieben wird, 6546. nemlich 28, heraus kömmt, so setze davon, wie gelehrt, unter den Strich 8, und 2 behalt.

Steht wie folget:

Vers. 8578. Fahr fort, sprich: 7 und 7 sind 14, 14 und 9675. 6 sind 20, 20 und 4 sind 24, und die vorbehaltenene 2 dazu sind 26, setz unter den Strich, wie folget,

B 5

9546. folget, die 6, und behalt hinwieder 2.

7

8.

Vers. 8578. Weiter fahre fort, und sprich: 5 und 6 sind
9675. 11, 11 und 2 sind 13, 13 und 5 sind 18, die
9269. vor behaltene 2 dazu, sind 20, setze unter den
6546. Strich, wie folget, 0, und behalt aber
77 mahl 2.

68.

Vers. 8578. Ferner sprich: 8 und 9 sind 17, 17 und 9 sind
9675. 26, 26 und 6 sind 32, und die vorbehaltene
9269. 2 dazu, sind 34, die setze, weil keine Zahl-Zei-
6546. chen zu versammeln mehr folgen, ganz aus,
777 wie folgendes zu ersehen, so ist's verrichtet.

068

Vers. 8578.
9675.
9269.
6546.

777

Ant. 34068. Also verfare auch mit folgend und derglei-
chen andern Aufgaben.

7. Mein sagt: was beträgt,
Zusammen gelegt,
Sechs, sieben und zwey,
Fünff, elffen und drey?
Antwort: 34.

8. Versammle 65456, 44044, 57478 und 79497: Wie
viel finds zusammen? Antwort: 246475.

9. Versammle 12345, 23456, 34567, 45678 und 56789:
Wie viel finds zusammen? Antwort: 172835.

10. Fünffzig, vierzig, dreßzig, zwey,
Sechzig, funffzig, vierzig, drey,
Vierzig, funffzig, sechs und acht,
Sagt: Wie viel das sämmtlich macht?
Antwort: 379.

11. Versammle 123, 234, 345, 456, 567, 678, 789, 890
und 900. Wie viel ist's zusammen? Antwort: 4982.

12. Versammle 5049465, 2543853, 3457543, 2835348,
3457543, 2586452 und 5060705? Wie viel find's zusam-
men? Antwort: 24990909.

13. Versammle 9, 98, 987, 9876, 98765, 9876, 987, 98, 9:
Wie viel find's zusammen? Antwort: 120705.

14. Versammle 56789, 5678, 567, 56, 5, 54, 543, 5432,
und 54321: Wie viel find's zusammen? Antwort: 123445.

15. Versammle 123456789, 12345678, 1234567, 1234
456, 12345, 1234, 123, 12 und 1: Wie viel find's zusam-
men: Antwort: 137174205.

16. Versammle 9, 98, 987, 9876, 98765, 987654, 98764
543, 98765432, 987654321, 9876543210: Wie viel
find's zusammen: Antwort: 10973936895.

17. Versammle 123456789, 234567891, 2345678912,
456789123, 567891234, 678912345, 789123456, 8912
234567, 912345678 und 123456789: Wie viel find's
zusammen? Antwort: 5123456784.

18. Versammle 12345, 23456, 3456, 4567, 56, 678,
7890, 98765, 8765, 765, 65, 4321, 3210, 21000 und 10
000: Wie viel find's zusammen: Antwort: 199339.

19. Versammle 12345678987654321, 123456787654
3210, 123456765432100, 12345654321000, 123454
3210000, 123432100000, 12321000000, 1210000000
und 100000000: Wie viel find's zusammen? Antwort:
13717420890260631.

20. Versammle 187678989763587689, 2579832178643
54768, 376984597683294567, 479864328639879646,
583786496376843985, 698675396838768954, 798345987
964987693, 696983976854325964, 5843216984976
983951.

98395, 496387698648969376, 39897649898768, 7327, 298987698435976898 und 19897983876496, 3869: Wie viel finds zusammen? Antw. 60579564, 25321339131.

Wer Arbeit fleucht,
Kem' Ehr' erreicht.

Wann aber der Zahlen gar die Vielheit zu versammeln fürfallen, so kan oder mag man sie zertheilter Weiß, erstlich derselben eglich oder ein Theil, und dann das übrige Theil auch, oder in drey oder vier Theilen, und dann die Summen der Theilen hinwieder versammeln, so bringt deren Summ die begehrte Summ oder Antwort, und ist eben so viel, als ob mans auf einmahl versamlet hätte.

Was nützlich ist, nim wahr,
Und folg' ihm immerdar,

21. Versamle 5, 7, 9, 8, 50, 53, 59, 78, 63, 120, 150, 133, 225, 876, 728, 215, 319, 287, 397, 859, 297, 832, 256, 56, 789, 890, 987, 876, 765, 654, 543, 432, 321, 296, 123, 234, 345, 456, 678, 789, 890 und 900: Wie viel finds zusammen? Antwort: 17561.

Machs also:	5	728	765
	7	215	654
	9	319	543
	8	287	432
	50	397	321
	53	859	296
	59	297	123
	78	832	234
	63	256	345
	120	567	456
	150	789	678
	133	890	789
	225	987	890
	876	876	900
	<hr/>		
	1836	8299	7426
			8299
			1836
			<hr/>

Antw. 17561. 22. Ver

22. Versammle: 98765, 87654, 76543, 65432, 54321, 43210, 32100, 21000, 10000, 12345, 23456, 34567, 45678, 56789, 67890, 78900, 89000, 90000, 10987, 11598, 12796, 13979, 14576, 15786, 16983, 17649, 18376, 19389, 20979, 21983, 22986, 23986, 24786, 25985, 26937, 27983, 28976, 30986, 31864, 32965, 33686, 34968, 35979, 36986, 37654, 38764, 39876, 40123, 41234, 42123, 43210, 44321, 45432, und 46543, Wie viel finds zusammen? Antwort: 2021084.

23. Mein sagt: Was giebt für eine Zahl,
Wann man achthundert siebenmahl
Kunstrichtig, wie es sich gebührt,
Zu sechsmahl achten hat geführt?

Antwort: 5648.

Kunst und Tugend
Ziert die Jugend.

Subtractio, oder Abziehung unbenahmter ganzer Zahl.

Abziehung unbenahmter ganzer Zahlen lehret: Wie man unbenahmte ganze Zahlen von einander abziehen soll.

Ehe wir zur Abziehung der Zahlen schreiten, will dem Ansehenden allhier ein sehr nütliches Abziehungs-Tafflein. Ein von Ein genannt, schenken, solches kan er in etwas auswendig lernen, dann wird ihm die Abziehung desto bequemer eingehen.

Abziehung ist leicht und gemein,
Wann man wohl weiß das Ein von Ein.

Ein

765
654
543
432
321
296
123
234
345
456
678
789
890
900
7426
8299
1836
Antwort. 17561. 229

Ein von Ein.

1 von 1 bleibt 0	4 von 4 bleibt 0	7 von 7 bleibt 0
1 von 2 bleibt 1	4 von 5 bleibt 1	7 von 8 bleibt 1
1 von 3 bleiben 2	4 von 6 bleiben 2	7 von 9 bleiben 2
1 von 4 bleiben 3	4 von 7 bleiben 3	7 von 10 bleiben 3
1 von 5 bleiben 4	4 von 8 bleiben 4	7 von 11 bleiben 4
1 von 6 bleiben 5	4 von 9 bleiben 5	7 von 12 bleiben 5
1 von 7 bleiben 6	4 von 10 bleiben 6	7 von 13 bleiben 6
1 von 8 bleiben 7	4 von 11 bleiben 7	7 von 14 bleiben 7
1 von 9 bleiben 8	4 von 12 bleiben 8	7 von 15 bleiben 8
1 von 10 bleiben 9	4 von 13 bleiben 9	7 von 16 bleiben 9
2 von 2 bleibt 0	5 von 5 bleibt 0	8 von 8 bleibt 0
2 von 3 bleibt 1	5 von 6 bleibt 1	8 von 9 bleibt 1
2 von 4 bleiben 2	5 von 7 bleiben 2	8 von 10 bleiben 2
2 von 5 bleiben 3	5 von 8 bleiben 3	8 von 11 bleiben 3
2 von 6 bleiben 4	5 von 9 bleiben 4	8 von 12 bleiben 4
2 von 7 bleiben 5	5 von 10 bleiben 5	8 von 13 bleiben 5
2 von 8 bleiben 6	5 von 11 bleiben 6	8 von 14 bleiben 6
2 von 9 bleiben 7	5 von 12 bleiben 7	8 von 15 bleiben 7
2 von 10 bleiben 8	5 von 13 bleiben 8	8 von 16 bleiben 8
2 von 11 bleiben 9	5 von 14 bleiben 9	8 von 17 bleiben 9
3 von 3 bleibt 0	6 von 6 bleibt 0	9 von 9 bleibt 0
3 von 4 bleibt 1	6 von 7 bleibt 1	9 von 10 bleibt 1
3 von 5 bleiben 2	6 von 8 bleiben 2	9 von 11 bleiben 2
3 von 6 bleiben 3	6 von 9 bleiben 3	9 von 12 bleiben 3
3 von 7 bleiben 4	6 von 10 bleiben 4	9 von 13 bleiben 4
3 von 8 bleiben 5	6 von 11 bleiben 5	9 von 14 bleiben 5
3 von 9 bleiben 6	6 von 12 bleiben 6	9 von 15 bleiben 6
3 von 10 bleiben 7	6 von 13 bleiben 7	9 von 16 bleiben 7
3 von 11 bleiben 8	6 von 14 bleiben 8	9 von 17 bleiben 8
3 von 12 bleiben 9	6 von 15 bleiben 9	9 von 18 bleiben 9

Wann du Zahlen von einander abziehen wilt, so muß die Zahl, davon die ander abgenömen werden soll, (Subtrahendus)

uus) Abziehender oder Abziehender genannt, am ganzen Begriffe grösser oder ja so groß seyn als die Zahl, die man abziehen will, (Subtrahens) oder Abzieher genannt. Wann nun solches befindlich, (denn widrigen Falls wolte die Aufgabe nicht recht gesetzt seyn) so schreib den Abziehender oben, und den Abzieher (der Zahlen Ordnung gemäß) zur rechten Hand gleich drunter, zeuch einen Strich drunter her, (allermassen wie bey der Versammlung geschehen) und sehe drauf an bey denen ersten Zahl Zeichen der ersten Stelle an der rechten Hand; nimm das unterste von dem gleich über ihm stehenden, den Überschuss setz unter den Strich gleich unter das Zahl Zeichen, das du abgezogen hast. Weiter, nimm auch das unterste Zahl Zeichen der folgenden andern Stelle von dem gleich über ihm stehenden, den Überschuss setz auch unter den Strich, wie vor, und also ferners, nimm jedes unters Zahl Zeichen von oben über ihm stehenden bis zum Ende, so ist verricht. Wann aber das unterste Zahl Zeichen grösser als das oberste, daß man es davon nicht abnehmen kan, so entlehne von dem nächstfolgenden obersten Zahl Zeichen eins, das sind zehne, dann jede nachfolgende Stelle gilt zehnmahl so viel als vorhergehende, und bemerke solche Entlehnung mit einem Steplein, und das geschieht von ehlichen Rechnens erfahren also: Sie setzen ein Punct oder Steplein an das nächstfolgend oberstes Zahl Zeichen, und rechnen dasselb hernach im Abziehen um eins geringer, als es sonst gilt, und solches ist ganz recht; allein wann sich begiebt, daß oben ehliche 0 kommen, so machts den Ansehenden leicht irre; setz du derowegen das Punct oder Steplein unter an nächstfolgendes unterstes Zahl Zeichen oder Stell, und versammle zu der erborgten Zehn im Sinne das oberste Zahl Zeichen, davon du nicht nehmen kanst, und von deren Summ zeuch das unterste Zahl Zeichen, den Rest oder Überschuss setz unter den Strich, und rechne folgendes unterstes Zahl Zeichen, dabey du vor den Steplein gemacht hast, folgendes im Abziehen um eins höher, als es ist, und so ferners bis zum Ende, so giebt Erlangtes die begehrte Antwort.

wort. Nimm davon zu weiterer Erklärung folgende Aufgaben:

1. Zeich ab 4405 von 19639: Wie viel ist der Rest oder Überschuf? Antwort: 15234.

Setz die Zahlen unter einander, zeuch einen Strich drunter her, und verfare dann ferners nach gegebener Lehr, wie folget:

Von 19639

Nimm 4405 Sprich: 5 von 9 bleiben 4, die 4 setze gleich herab, unter das obgezogene Zahl-Zeichen 5, unter den Strich, wie folget:

Von 19639

Nimm 4405

4 Fahr fort, und sprich: 0 oder nichts von 3 bleiben 3, die setz auch unter den Strich, also:

Von 19639

Nimm 4405

34 Weiter sprich: 4 von 6 bleiben 2, die setze auch unter den Strich:

Von 19639

Nimm 4405

234 Ferner sprich: 4 von 9 bleiben 5, die setze auch unter wie folget:

Von 19639

Nimm 4405

5234 Letzlich, weil von dem obigen letzten Zahl-Zeichen 1 unten nichts mehr abzuziehen ist, so setzet man 1 nur heranter, sprechend: 1 ist 1; und stehet demnach die Aufgabe in völliger Anrechnung, wie folget:

Von 19639

Nimm 4405

Antw. 15234. ist der Überschuf. So auch mit folgenden.

2. Von 19708 zeuch oder nimm ab 19208: Wie viel ist der Überschuf? Antwort: 500.

3. Mein

3. Mein Rechner, sag, wo dir beliebt,
Was Überschuß kunstrichtig giebt,
Wann man zweytausend, zwanzig, zwey,
Nimmt von dreytausend, dreyßig, drey?
Antwort: 1011.

4. Von 28456 zeuch oder nimm ab 12046: Wie viel ist der Überschuß? Antwort: 16410.

5. Zeuch oder nimm ab 340769 von 390979: Wie viel ist der Überschuß? Antwort: 50210.

6. Von 9876893098 zeuch oder nimm ab 3473861027: Wie viel ist der Überschuß? Antwort: 6403032071.

7. Von 108098498079839869632 zeuch oder nimm ab 108047326025714437532: Wie viel ist der Überschuß? Antwort: 51172054125432100.

8. Von 140662 zeuch oder nimm ab 46566: Wie viel ist der Überschuß? Antwort: 94096.

Setze die Zahlen unter einander, und zeuch einen Strich drunter her, wie folget:

Von 140662
Nimm 46566

Hierauf sollst du nach gegebener Lehr 6 von 2 nehmen; weil aber solches zu thun unmöglich, so entlehne zehne, mach ein Steplein unter nächstfolgendes Zahl-Zeichen 6, und zu der geliehenen Zehne versammle im Sinne das Zahl-Zeichen 2, sind 12, und sprich: 6 von 12 bleiben 6, die setz unter den Strich, wie folget:

Von 140662 Fahr fort, (und weil die unterste 6 durch beygefügt
Nimm 46566 tes Steplein 7 geworden, und 7 von obenstehender
6 nicht zu nehmen möglich) so sprich: 7 von 16,

6 und mache immittelst, wie vor, ein Steplein bey nächstfolgendes Zahl-Zeichen 5, bleiben 9, die setz auch unter den Strich, wie folget:

Von 140662 Weiter sprich: (weil 5 durch beygefügtes Steplein 6 geworden) 6 von 6 bleibt nichts; und weil nun noch mehr Zahl-Zeichen folgen, so setze dafür

Nimm 46566

96

das unbedeutliche Zahl-Zeichen 0, die Ordnung der Zahl zu erhalten, unter den Strich, wie folget:

Von 140662
Nimm 46566

096

Von 140662
Nimm 46566

4096

Von 140662
Nimm 46566

94096

Aufgab in völliger Ausrechnung, wie folget :

Von 140662
Nimm 46566

Antw. 94096 Ist der Überschuf. Und alsu versahr auch mit folgendem Aufgaben.

9. Mein laßt zu sagen euch belieben :
Wann tausend, siebenzig und sieben
Man von sechshunderttausend führt,
Wie viel der Überschuf berührt ?

Antw. 598923.

10. Zeuch oder nimm ab 2345678 von 9876543: Wie viel ist der Überschuf? Antwort: 7530865.

11. Von 10000000 nimm ab 1234567: Wie viel ist der Überschuf? Antwort: 8765433.

12. Von 3090402010 nimm ab 908090807: Wie viel ist der Überschuf? Antwort: 2182;11203.

13. Von 123456789000 zeuch oder nimm ab 98765430210: Wie viel ist der Überschuf? Antw. 113580245790.

14. Von 3798645896938 nimm 2987389654324: Wie viel ist der Überschuf? Antw. 811256242614.

15. Von 100008976830064 zeuch oder nimm ab 98432789004098: Wie viel ist der Überschuf? Antwort: 1576187825966.

16. Von

16. Von 1400898
9879: Wie viel ist

99817573.

17. Von 4347686

48793582179

Nimm: 241280

18. Nimm 37598

028744008904

idem mit demselben

321231778456

510662

Wann aber ein

gewonnen, oder

Zahl, oder man

mehr Zahlen zu

ist, verjammte) die

Zahl oder Summ

gibt.

19. Nimm 34

Wie viel ist der

Antw. 25764

und 30809

von 56574

nimm 34567

Summ. 22006

20. Wie

Wann

von

Wie

21. Zeuch ab 753

9008: Wie viel

16. Von 8400839864089456 nimm ab 4567939865498798 : Wie viel ist der Uberschuß? Antwort: 3832899998587558 .

17. Von 434768648931984196013816 nimm ab 193487963598217959673982 : Wie viel ist der Uberschuß? Antwort: 241280685333766236339834 .

18. Nimm 3576984300286543289436 von 67893000028743450089042 und 4742098900843200800098 , jedem insonderheit, wie viel ist der Uberschuß? Antwort: 3212315728456906799606 und 1165114600556657510662 .

Wann aber eine Zahl von zweyen oder mehrn Zahlen zusammen, oder zwey oder mehr Zahlen zusammen von einer Zahl, oder zwey oder mehr Zahlen zusammen von zwey oder mehr Zahlen zusammen, abzuziehen fürfallen, so bringe (das ist, versammle) die zwey oder mehr Zahlen allerweg in eine Zahl oder Summ, und alsdann zeuch selbige ab, wie vor gelehrt.

Zulernen schloß kein kurzes Ziel,
Des Guten lernt man nicht zu viel.

19. Nimm 345678 und 257642 und 308098 zusammen: Wie viel ist der Uberschuß? Antwort: 220062 .

Mach's also:

Vers.	257642
und	308098

von	565740
nimm	345678

Antw. 220062 der Uberschuß.

20. Beliebter Rechner, bringst herbey:
Wann man dreyhundert, vierzig, drey,
Von tausend, eiff und zwölffen nimmt,
Wie viel der Uberschuß bestimmt?

Antwort: 680 .

21. Zeuch ab 7680328 und 8039565 sämmtlich von 90709008 : Wie viel ist der Uberschuß? Antwort: 74989115 .

Machs also:

Nimm 7680328
und 8039565

15719893 von 9070900815719893
.....

Antw. 74989115

22. Von 498000896768 nimm ab 4769890000, 98768934 und 70980760036 sämmtlich: Wie viel ist der Überschuß? Antwort: 422151477798.

23. Nimm 4008040 und 32067398 von 87630986 und 12098097 sämmtlich: Wie viel ist der Überschuß? Antwort: 63653645.

Machs also:

Nimm 4008040] von [87630986
und 32067398] [12098097

Nimm 36075438 von 99729083
nimm 36075438
.....

Antw. 63653645 ist der Überschuß.

24. Von 578900000689, 200000000002 und 826950000, zeuch oder nimm ab 5678002000, 34076983279 und 1000630096 zusammen: Wie viel ist der Überschuß? Antwort: 738971335316.

25. Mein lieber Rechner, sage mir:
Wann sechzig, funffzig, fünff und vier,
Man nimmt von tausend minder drey,
Wie viel der Überschuß noch sey?

Antwort: 878.

Biel Kunst gefast
Ist keine Last.

Nimm

$$\begin{array}{r} \text{Nimm } 60 \\ \quad 50 \\ \quad \quad 5 \\ \text{und } 4 \end{array} \left| \begin{array}{l} \text{von } 1000 \div 3 \\ \quad \quad \quad 3 \end{array} \right.$$

$$\begin{array}{r} 119 \text{ von } 997 \\ \quad \quad 119 \end{array}$$

Antw. 878 der Uberschuß.

Der Mensch beginnt Werk und Thaten;
 Bey GOTT stehts, wie es soll gerathen.

Multiplicatio, oder Vielfältigung unbenahmter ganzer Zahl.

Vielfältigung unbenahmter ganzer Zahlen lehret: Wie man Zahlen mit einander oder zusammen vielfältigen soll.

Wann du Zahlen mit einander vielfältigen wilt, must du vorher folgendes Tüßlein, das Ein mahl Ein genannt, auswendig herzusagen wissen.

Wilt du im Rechnen fertig sehn,
 So lerne wohl das Ein mahl Ein;
 Kein Rechnen fügt dir, wie es soll,
 Du könnst das Ein mahl Ein dann wohl.

Das Ein mahl Ein.

1 mahl 1	ist	1	3 mahl 3	sind	9	4 mahl 6	sind	24
2 mahl 2	sind	4	3 mahl 4	sind	12	4 mahl 7	sind	28
2 mahl 3	sind	6	3 mahl 5	sind	15	4 mahl 8	sind	32
2 mahl 4	sind	8	3 mahl 6	sind	18	4 mahl 9	sind	36
2 mahl 5	sind	10	3 mahl 7	sind	21	4 mahl 10	sind	40
2 mahl 6	sind	12	3 mahl 8	sind	24			
2 mahl 7	sind	14	3 mahl 9	sind	27	5 mahl 5	sind	25
2 mahl 8	sind	16	3 mahl 10	sind	30	5 mahl 6	sind	30
2 mahl 9	sind	18	4 mahl 4	sind	16	5 mahl 7	sind	35
2 mahl 10	sind	20	4 mahl 5	sind	20	5 mahl 8	sind	40

5 mahl 9 sind 45	7 mahl 7 sind 49	9 mahl 9 sind 81
5 mahl 10 sind 50	7 mahl 8 sind 56	9 mahl 10 sind 90
6 mahl 6 sind 36	7 mahl 9 sind 63	
6 mahl 7 sind 42	7 mahl 10 sind 70	10 mahl 10 sind
6 mahl 8 sind 48	8 mahl 8 sind 64	100
6 mahl 9 sind 54	8 mahl 9 sind 72	10 mahl 100 sind
6 mahl 10 sind 60	8 mahl 10 sind 80	1000.

Der Arbeit, Lohn
Ist Ruß und Kron.

Dieses Taflein hätte man weiter erstrecken, und das grössere Einmahl Eins hinzu setzen können; weil aber denen Anfahenden solches alles, ja vielen gefesttes, auswendig zu lernen schwer fällt, so habe dieses Orts obiges genung zu seyn erachtet. Und nachdem du nun selbiges Ein mahl ein auf Befragen für und hinter sich auswendig herzusagen weist, so setze die Zahlen, so zusammen gevielfältiget werden sollen, ordentlich bey der rechten Hand gleich unter einander, in gemein Bequemlichkeit halber, wiewol es gleich gilt, die größte Zahl, oder die, so gevielfältiget werden soll, (Multiplicand) Zuvielfältigender oder Fältigender; genannt, oben, und die kleinste, oder die, so vielfältigen soll, (Multiplicans) Vielfältiger oder Fältiger genannt, gleich drunter; nach dem zeuch einen Strich drunter her, wie bey dem Versamlen und Abziehen geschehen, und sahe drauf an bey denen ersten Zahl: Zeichen an der rechten Hand. Und so der Fältiger nur ein Zahl: Zeichen ist, so vielfältige damit alle Zahl: Zeichen des Fältigers, eins nach dem andern, so viel ihrer vorhanden, bis zur linken Hand hinzu, nemlich vielfältige das erste Zahl: Zeichen letzbenannten Fältigenders, kömmt dann eine Zahl draus, die mit einem Zahl: Zeichen geschrieben wird, so schreib sie gleich unter den Strich, ist sie von zweyen, so schreib das erste, und übriges behalt; drauf vielfältig auch das zweyte Zahl: Zeichen des mehrbesagten Fältigenders, und zum kommenden versammle im Sinne die behaltene Zahl, soferne bevor

Selbst
bevor eine Zahl, die
herauskommen, un
kann dann eine Z
den geschrieben we
ist sie von zweyen
vor vor, und als fa
dem ist die gang
Strich, und als die
das, was du unter
weit (Produkt)
machung oder Er
ger, drei oder
mit diesem er
gibt, und die
mit dem zweyen
dann aus Die
gehört mit dem
damals du es er
vorwärtendes
eine Stelle weg
gebildet, nach
vielfältig, de
erste Zahl: Zei
Zeichen, damit
wenn solches g
und versammle
sind, deren S
des mit Aufgab
Anmerkung:
sähet sich theil
maß: drum so mit
ist, so ist, als ob
füllt von Theil
Aufgaben,
1. Vielfältige 6
root: 12038.

bevor eine Zahl, die mit zweyen Zahl Zeichen geschrieben, herauskommen, und du demnach etwas behalten hast; kömmt dann eine Zahl, die mit einem bedeutlichen Zahl Zeichen geschrieben wird, die setz auch, wie vor, unter den Strich; ist sie von zweyen, so schreib das erst, und behalt das übrige, wie vor, und also fahre fort bis zu Ende, so behalt nichts, sondern setze die ganze herauskommende Zahl her unter den Strich, und alsdenn ist die Vielsältigung verrichtet, und das, was du unter den Strich gesetzt hast, deine gesuchte Antwort, (Product) Kommendes, Vielsältigkeit, Vielsach, Erwachung oder Erwachsendes genannt. Hat aber der Fältiger zwey, drey oder mehr Zahl Zeichen, so vielsältig erstlich mit desselben ersten Zahl Zeichen den Fältigender, wie gelehret, und dann also ferner auch auf solche Weise mit den zweyten, dritten und mehr nachfolgenden, und was dann aus Vielsältigung ieden Zahl Zeichens des Vielsältigers mit dem Fältiger kömmt, das setz eins nach dem andern, als du es erlangest, unter das, was aus Vielsältigung vorhergehendes gekommen, jedoch allwege jedes folgend um eine Stelle gegen die lincke Hand weiter zurück, als vorhergehendes, nach Anleitung jedes Zahl Zeichens, damit du vielsältigest, ordentlicher Stelle, so, daß jedes Kommendes erste Zahl Zeichen von oben herab gleich unter das Zahl Zeichen, damit du vielsältigest, zu stehen kömmt. Und wann solches geschehen, so zeuch einen Strich drunter her, und versammle die erlangte Zahlen, wie sie unter einander stehen, deren Summ ist deine Beantwortung, wie folgendes mit Aufgaben weiter soll erkläret werden.

Anmerkung: Die Einheit (1) für sich selbst alleine stehend vielsältiget noch theilet nicht; dann 1 mahl 3 sind 3, und 1 in 3 hab ich 3 mahl; drum so mit der Einheit gevielsältiget oder abgetheilet werden soll, so acht, als obs schon geschehen. Und sähet sich demnach die Vielsältig. oder Theilung in gauzen Zahlen an bey 2, wie folget:

Aufgaben, mit einem bedeutlichen Zahl Zeichen zu vielsältigen.

1. Vielsältige 6019 mit oder durch 2: Wie viel ist? Antwort: 12038.

Setze die Zahlen unter einander, und zeuch einen Strich drunter her, wie folget:

Vielf. 6019
mit 2

Sprich: 2 mahl 9 sind 18; und weil nun hier eine Zahl, die mit zweyen Zahl-Zeichen geschrieben werden mag, nemlich 18, heraus kömmt, so setze davon, wie gelehrt, unter den Strich 8, und 1 behalt, als:

Vielf. 6019
mit 2

8 Fahr fort, und sprich: 2 mahl 1, oder 1 mahl 2 sind 2, die vorbehaltene 1 dazu, sind 3, die setze auch unter den Strich, wie folget:

Vielf. 6019
mit 2

38 Weiter sprich: 2 mahl 0 ist 0, oder nichts; setze aber 0, die Ordnung der Zahl-Zeichen zu erhalten, unter den Strich, wie folget:

Vielf. 6019
mit 2

038 Leztlich sprich: 2 mahl 6 sind 12; und weil nun schon keine Zahl-Zeichen zu vielfältigen mehr übrig, so setze die 12 ganz hin unter den Strich, so ist verrichtet, wie folget:

Vielf. 6019
mit 2

Antw. 12038 Also verfare auch mit folgenden.

2. Vielfältige 3507 mit 3: Wie viel ist? Antw. 10521.
3. Vielfältige 13656 mit 4: Wie viel ist? Antw. 54624.
4. Vielfältige 94667 mit 5: Wie viel ist? Antwort: 473335.
5. Vielfältige 345678 mit 6: Wie viel ist? Antwort: 2074068.
6. Vielfältige 568890 mit 7: Wie viel ist? Antwort: 3982230.
7. Vielfältige 15060708 mit 8: Wie viel ist? Antwort: 120485664.

8. Mein

Mein
Was rich
Wenn m
Durch ta
Antw

Durch 10

Antwort: 9

Wenn aber de
Zählender, an d
bei, so vielfältige
den, und legt die
zur rechten Hand
Man ist die o
deutlich Zahl
Nimm davon fo
9. Vielfältige 5
477400.

10. Vielfältige
81000000.

11. Vielfältige
ist? Antwort:

Aufgaben m
3

12. Vielfältige
23354.

Es die Zahlen
zu Eintr drunter
Vielf. 5798

8. Mein Rechner, sag, wo dir beliebet:

Was richtig an der Zahl es giebet,
Wann man vielfältigt drey-mahl drey
Durch tausend, siebenzig und zwey?

Antwort: 9648.

Wachs also:

Durch 1072 vielfältige, 3 mahl 3 sind 9.

9

Antwort: 9648.

Wann aber der Fältiger, oder derselbe und zugleich der Fältigender, an der rechten Hand ein oder etliche 0 bey sich hat, so vielfältiget man nur mit dem bedeutlichen Zahl-Zeichen, und setzt die Null, so viel ihrer sind, dem kommenden zur rechten Hand, ordentlich hinzu; oder welches üblicher: Man setze die 0 zuerst unter, und das Vielfältigende der bedeutlichen Zahl-Zeichen ordentlich dabey, so ist's verrichtet. Nimm davon folgende Aufgaben:

9. Vielfältige 53050 mit 90: Wie viel ist's? Antwort: 4774500.

Vielf.	53050
mit	90

Antw. 4774500

10. Vielfältige 90000 mit 9000: Wie viel ist's? Antw. 810000000.

11. Vielfältige 12345678900000 mit 90000: Wie viel ist's? Antwort: 1111111101000000000.

Aufgaben mit zwey oder mehr bedeutlichen Zahl-Zeichen zu vielfältigen.

12. Vielfältige 5798 mit 23: Wie viel ist's? Antwort: 133354.

Setze die Zahlen, wie vor gelehrt, gleich unter einander, zeuch einen Strich drunter her, und verfare weiter, wie folget:

Vielf. 5798

23

Hierauf vielfältige, nach vorgegebener Lehr, erstlich mit 3, dem ersten Zahl-Zeichen des Fältigers; das kommende setz unter den Strich, wie folget:

Vielf. 5798
mit 23

17394 Ferner vielfältige auch, nach gegebener Lehr, mit 2, dem zwennten Zahl-Zeichen des Fältigers, und das kommende setz unter, wie folget:

Vielf. 5798
mit 23

17394

11596 Weiter, zeuch einen Strich drunter, und versammle bis erlangte nach gegebener Lehr, so ist die Vielfältigung verrichtet, und siehet die Aufgab in völliger Ausrechnung, wie folget:

Vielf. 5798
mit 23

17394
11596

Antw. 133354.

13. Vielfältige 3457 mit 11: Wie viel ist: Antwort: 38027.

14. Vielfältige 5789 mit 12: Wie viel ist: Antwort: 69468.

15. Vielfältige 3875 mit 25: Wie viel ist: Antwort: 96875.

16. Vielfältige 5769 mit 36: Wie viel beträgt: Antwort: 207684.

17. Vielfältige 9876 mit 48: Wie viel beträgt: Antwort: 474048.

18. Vielfältige 6709 mit 67: Wie viel ist: Antwort: 449503.

Selb
19. Vielfältige 3457
38027
20. Vielfältige 5789
wort: 69468.
21. Vielfältige
999030.
22. Vielfältige 1
120060000.
23. Vielfältige
träge? Antwort
24. 5
25. Vielfältige
wort: 42845
Erg: die
für, wie folgt:
Vielf. 7896
mit 5
des Fältigers
4 und leglich mit
le, wie gelehrt.
Wird aber
haben, so g
vielfältige nur,

19. Vielfältige 3985 mit 98: Wie viel ist's? Antwort: 390530.

20. Vielfältige 23456 mit 110: Wie viel beträgt's? Antwort: 2580160.

21. Vielfältige 13085 mit 710: Wie viel ist's? Antwort: 9290350.

22. Vielfältige 13800 mit 8700: Wie viel ist's? Antwort: 120060000.

23. Vielfältige 109807600 mit 95000: Wie viel beträgt's? Antwort: 10431722000000.

24. Mein sag: Was kömmt herbey,
Baun siebentzig und zwey.
Durch siebentzig und acht
Vielfältig sind gemacht?
Antwort: 56:6.

25. Vielfältige 78906 mit 543: Wie viel ist's? Antwort. 42845958.

Setze die Zahlen unter einander, zeuch einen Strich drunter her, wie folgt:

Vielf. 78906
mit 543

Hierauf vielfältige erstlich den Fältigender mit des Fältigers erstem Zahl Zeichen 3, darnach mit dem Zahl-Zeichen 4, und leglich mit dem dritten 5, und das kommende sech und versammle, wie gelehrt, so steht die Aufgab in der Ausrechnung, wie folgt:

Vielf.	78906
	543
	<hr/>
	236718
	315624
	<hr/>
	394530
	<hr/>

Antwort: 42845958

Wird aber der Fältiger ein oder mehr 0 in der Mitte bey sich haben, so geht man selbige im Vielfältigen vorbey, und vielfältigt nur, wie vor gelehrt, mit denen bedeutlichen Zahl-Zeichen,

Zeichen, und setzt das Kommende, nach Anleitung des Zahlzeichens, damit man vielfältiget, unter einander, und versammelt es, so ist's verrichtet. Mercke folgende Aufgaben:

26. Vielfältige 45607 mit 1804: Wie viel ist's? Antwort: 82275028.

Setz und mach es nach gegebener Lehre, steht wie folget:

Vielf.	45607
mit	1804

182428

364856

45607

Antwort. 82275028

27. Vielfältige 5678 mit 121: Wie viel ist's? Antwort: 687038.

28. Vielfältige 123456 mit 234: Wie viel ist's? Antwort: 28888704.

29. Vielfältige 50807 mit 325: Wie viel ist's? Antwort: 16512275.

30. Vielfältige 345678 mit 567: Wie viel ist's? Antwort: 195999426.

31. Vielfältige 67809 mit 789: Wie viel ist's? Antwort: 53501301.

32. Vielfältige 98765 mit 978: Wie viel ist's? Antwort: 96592170.

33. Was trägt's, mein, sage mir:
Wann tausend, hundert, vier,
Durch tausend, hundert acht,
Vielfältig sind gemacht.

Antwort: 1223232.

34. Vielfältige 39875 mit 9804: Wie viel ist's? Antwort: 390934500.

35. Vielfältige 28767 mit 3456: Wie viel ist's? Antwort: 99418752.

36. Vielfältige 1234567 mit 67890: Wie viel ist's? Antwort: 83814753630.

37. D.

37. Vielsältige 4567890 mit 567890: Wie viel ist's?
Antwort: 2594059052100.

38. Vielsältige 40008760004 mit 500402001: Wie viel ist's?
Antwort: 20020463563530368004.

39. Vielsältige 123456789 mit 987654321: Wie viel beträgt's?
Antwort: 121932631112635269.

Wann aber drey oder mehr Zahlen mit oder durch einander gevielsältiget werden sollen: So vielsältige erstlich zwey zusammen, und was draus erwächst, hinwieder mit der dritten, und also weiter, so viel ihrer sind, das endlich kommende ist die begehrte Antwort.

Rechnen schärfste die blinden Sinnen,
Weitre Weisheit zu gewinnen.

40. Vielsältige mit oder durch einander 920, 900 und 500:
Wie viel beträgt's? Antwort: 414000000.

Vielsältige 920 mit 900 und 500.
900

828000
500

Antw. 414000000

41. Vielsältige mit oder durch einander 123, 345, 567 und 789: Wie viel beträgt's? Antw. 18983848905.

42. Rechner, sag, verstehest du die Sache:
Wann ich zwölff mahl drey vielsältig mache
Mit dreyhundert, dreyßig, dreyßig mahl:
Was dann draus erwächst für eine Zahl?

Antwort: 356400.

Erfahrung und Kunst
Gibt Nahrung und Günst.

Divisio, oder Abtheilung unbenahmter ganzer Zahlen.

Abtheilung unbenahmter ganzer Zahlen lehrt:
Wie man eine Zahl in oder durch die andere soll

soll abtheilen, auf daß man sehe, wie oft eine in der andern begriffen sey.

Hierbey nimm nachfolgendes Taflein, das Ein in Ein genant, wohl in acht, so wird dir die Abtheilung desto leichter zu erlernen eingehen. Was aber Zahlen, drinn die Nnehmung nicht gerad aufgeht, anbelangt, selbige sind, Weiltäufftigkeit abzuwenden, auf dismahl übergangen; dann wann deren fürfallen, so nimmt man nur die dem nächst darunter hierinn befindliche Zahlen, wie die Sache selbst folgendes wird lehren.

Das Ein in Ein.

2 in 2 hab ich	1	4 in 28 hab ich	7	7 in 28 hab ich	4
2 in 4 hab ich	2	4 in 32 hab ich	8	7 in 35 hab ich	5
2 in 6 hab ich	3	4 in 36 hab ich	9	7 in 42 hab ich	6
2 in 8 hab ich	4	5 in 5 hab ich	1	7 in 49 hab ich	7
2 in 10 hab ich	5	5 in 10 hab ich	2	7 in 56 hab ich	8
2 in 12 hab ich	6	5 in 15 hab ich	3	7 in 63 hab ich	9
2 in 14 hab ich	7	5 in 20 hab ich	4	8 in 8 hab ich	1
2 in 16 hab ich	8	5 in 25 hab ich	5	8 in 16 hab ich	2
2 in 18 hab ich	9	5 in 30 hab ich	6	8 in 24 hab ich	3
3 in 3 hab ich	1	5 in 35 hab ich	7	8 in 32 hab ich	4
3 in 6 hab ich	2	5 in 40 hab ich	8	8 in 40 hab ich	5
3 in 9 hab ich	3	5 in 45 hab ich	9	8 in 48 hab ich	6
3 in 12 hab ich	4	6 in 6 hab ich	1	8 in 56 hab ich	7
3 in 15 hab ich	5	6 in 12 hab ich	2	8 in 64 hab ich	8
3 in 18 hab ich	6	6 in 18 hab ich	3	8 in 72 hab ich	9
3 in 21 hab ich	7	6 in 24 hab ich	4	9 in 9 hab ich	1
3 in 24 hab ich	8	6 in 30 hab ich	5	9 in 18 hab ich	2
3 in 27 hab ich	9	6 in 36 hab ich	6	9 in 27 hab ich	3
4 in 4 hab ich	1	6 in 42 hab ich	7	9 in 36 hab ich	4
4 in 8 hab ich	2	6 in 48 hab ich	8	9 in 45 hab ich	5
4 in 12 hab ich	3	6 in 54 hab ich	9	9 in 54 hab ich	6
4 in 16 hab ich	4	7 in 7 hab ich	1	9 in 63 hab ich	7
4 in 20 hab ich	5	7 in 14 hab ich	2	9 in 72 hab ich	8
4 in 24 hab ich	6	7 in 21 hab ich	3	9 in 81 hab ich	9

Wann du eine Zahl in oden durch die ander abtheilen wilt, so setze die, so getheilet soll werden (Dividendus) Zuvertheilender, Zutheilender oder Theilender genannt, oben, und die, so abtheilen soll, (Divisor oder) Theiler genannt, zur linken Hand gleich drunter; jedoch wo der Theiler von ober ihm zu stehen kommenden Zahl-Zeichen des Theilenders nicht ein oder eglische mahl abzunehmen möglich, so setze den Theiler nicht gleich drunter, sondern um eine Stelle gegen die rechte Hand hin weiter zurücke; (denn es ist die Abtheilung eine so offtmahlige Abziehung des Theilers vom Theilender, als er in demselbigen begriffen ist) und bestehet demnach drauf, wie offte der Theiler, wo er nur ein Zahl-Zeichen, oder wo er zwey, drey oder mehr, wie offt das nächst an der linken Hand von oder in gleich drüber stehendem Zahl-Zeichen des Theilenders (nach dem Ein in Ein oder vernünftigen Gutdüncken) zu nehmen seyn. Ist er, der Theiler, nur ein Zahl-Zeichen, so nimm so viel mahls, als möglich; wo er aber zwey, drey oder mehr Zahl-Zeichen hat, so nimm, wegen der nebenstehenden andern übrigen, weiln die auch so offt abgezogen werden müssen, ein oder mehr mahl nach Gutdüncken weniger, als wann der Theiler nur ein Zahl-Zeichen; du must aber nimmer über 9 mahl nehmen, dann solches ist wider die Ordnung der Zahlen; und so offt oder viel du dann zu nehmen gutbefindest, das setze bey die rechte Hand für den Theilender in einem krummen oder halbrunden Strich, wird der (Quotient oder) Theil genannt, und damit vielfältige, wie bey der Vielfältigung gelehrt, den Theiler, streich ihn mit kleinen Strichlein durch, und zeuch das Kommend ab von den über dem Theiler stehende Zahl-Zeichen, streich sie inzwischen, wie du abzeuchst, auch durch, und setze, so etwas überschusst, den Überschuß ordentlich drüber. Wann aber der Theiler mehr dann ein Zahl-Zeichen, so könnte man auch mit dem genommenen Theile, wie bey der Vielfältigung gelehrt, alle Zahlzeichen des Theilers von der rechten zur linken Hand hin, vielfältigen und abziehen, aber die Manier folget nachgehends beyrn Kurzrechnen

7	7	in	28	hab	ich
8	7	in	35	hab	ich
9	7	in	42	hab	ich
1	7	in	49	hab	ich
2	7	in	56	hab	ich
3	7	in	63	hab	ich
4	8	in	8	hab	ich
5	8	in	16	hab	ich
6	8	in	24	hab	ich
7	8	in	32	hab	ich
8	8	in	40	hab	ich
9	8	in	48	hab	ich
1	8	in	56	hab	ich
2	8	in	64	hab	ich
3	8	in	72	hab	ich
4	9	in	9	hab	ich
5	9	in	18	hab	ich
6	9	in	27	hab	ich
7	9	in	36	hab	ich
8	9	in	45	hab	ich
9	9	in	54	hab	ich
1	9	in	63	hab	ich
2	9	in	72	hab	ich
3	9	in	81	hab	ich

rechnen, zumahl bey denen Rechnens-Erfahrenen bisher ins-
gemein folgende Art die üblichste ist, nemlich: Vielfältige
mit der genommenen Zahl den Theiler, doch nicht wie bey der
Vielfältigung gelehrt, von der rechten hin zur linken, son-
dern von der linken ansehend hin zur rechten Hand, ein
Zahl-Zeichen desselben nach dem andern, streich sie, als du
vielfältigst, durch, und das kommende zeuch eins nach dem
andern, wie es erwächst, von deme, was über jedem Zahl-
Zeichen des Theilers, das du gewielfältiget hast, siehet, or-
dentlich ab, und streich eines nach dem andern, als du davon
abzeuchst, wie vor, auch durch, und setze den Überschuss ordent-
lich drüber. Ist aber dasjenige, so aus der Vielfältigung der
genommenen Zahl mit dem Theiler kömmt, von obenstehen-
dem des Theilenders nicht abziehen, sondern zu groß, so
hast du zu viel genommen, und must alsdann so oft um eines
geringer nehmen, bis du kommende abziehen kanst; wär
aber, nachdem man den Theiler, wie vor gesagt, gewielfältigt,
und kommendes abgezogen hat, der Überschuss grösser oder ja
so groß als drunter stehender Theiler, so hast du zu wenig ge-
nommen, und must derowegen so oft um eins mehr nehmen,
bis daß der Überschuss kleiner dann der Theiler wird, und so
dann der Theilender mehr Zahl-Zeichen hat, drunter noch
nichts gesetzt ist, so setze den Theiler um eine Stelle fort
unter das nächstfolgende Zahl-Zeichen des Theilenders,
gegen die rechte Hand, und besieh abermahls als vor, wie
oft du ihn in obenstehende noch undurchgestrichene Zahl-
Zeichen haben kanst: Was du befindest, das setz auch in den
halbrunden Strich zur rechten Hand bey das bereits drinn
gesetzte, vielfältige, damit den Theiler, wie vorgelagt, streich
ihn durch, und zeuch kommendes ab von obenstehendem,
streich es auch durch, und so etwas überbleibet, das setze
gleich drüber, und so ferners, inmassen, wie vor gelehrt,
bis zum Ende, so lange, als vom Theilender Zahl-Zeichen,
drunter noch nichts gesetzt ist, vorhanden sind. Im Fall du
aber den vorgesetzten Theiler von oder in das über ihm ste-
hende, Kleinheit halber, nicht nehmen kanst, so setze in mehr
gedach

gedachten halbrunden
Zahl-Zeichen 0, 1
19 von 100 mehr Z
verändern so ferners
richt. Wert
Kauf mich
bey Erb u

Aufgaben mit
3

1. Ditt. 136/8

Antwort: 689

Setze die Zahl
einen halbrunden

1368/ Hier

2 Ich

ist wie, dann
von 12 nicht

romogen, wie ge
das kommand

meist du aber

2 mahl 1 sind

3, das ist mehr
wie vorgat, 6

Strich, viel fält
prüfen die über

und 12 von 13

1
1368/6

2
nächstfolgendes

vor, wie oft du
streich was hat

Strich bey vor
(und streich ihn,

gedachten halbrunden Strich neben bereits darein gesetztem Zahl-Zeichen 0, streich den Theiler gestraekts durch, und setz ihn (wo mehr Zahl-Zeichen folgen) abermahl fort, und verfare so ferners (wie gesagt) bis zum Ende, so ist's ver-
richtet. Merck folgende Aufgaben:

Kunst wird nicht sonder Müß erreicht;
Lust, Lieb und Fleiß macht alles leicht.

Aufgaben mit einem bedeutlichen Zahl-Zeichen abzuthellen.

1. Theile 13618 in oder durch 2, wie viel ist der Theil?
Antwort: 6809.

Setze die Zahlen nach gegebener Lehr unter einander, und zeuch einen halbrunden Strich darneben her, wie folget:

13618 (Hierauf besiehe, wie offt du den Theiler 2 in ober
2 ihm stehende 13 nehmen kanst. Nimmst du 7 mahl
ist's zu viel, dann 7 mahl 2 oder 2 mahl 7 sind 14, die kanst du
von 13 nicht nehmen, dann 14 sind mehr dann 13; must des-
rowegen, wie gelehrt, so offt um eins geringer nehmen, bis du
das kommend abziehen kanst, hierum nimm 6 mahl; näh-
mest du aber 5 mahl, das wär zu wenig genommen, dann
2 mahl 5 sind 10, von 13 abgezogen, bleiben zum Überschuß
3, das ist mehr als der Theiler; drum must du um eins mehr,
wie gesagt, 6 mahl nehmen, die 6 setz in den halbrunden
Strich, vielfältige damit den Theiler, sprich: (und streich ent-
zwischen die über ihm stehende 13 durch) 2 mahl 6 sind 12,
und 12 von 13 bleibt 1, die setz über die 13, wie folget:

1
13618 (6
2

Hierauf setze den Theiler 2 weiter fort, unter
nächstfolgendes Zahl-Zeichen des Theilendes, und besiehe, als
vor, wie offt du den Theiler in obenstehende 16 haben kanst,
sprich: 2 in 16 hab ich 8 mahl, die 8 setz auch in den halbrunden
Strich bey voriges, und vielfältige damit den Theiler, sprich:
(und streich ihn, den Theiler, und die über ihm stehende 16,
durch)

durch) 2 mahl 8 sind 16, von 16 gehen weg oder bleibt nichts; stehet, wie folget :

¶
 73618 (68

²⁷² Setz den Theiler abermahl fort, und besiehe, wie oft du 2 in obenstehende 1 nehmen kanst; sprich: 2 in 1 kan ich nicht, oder hab ich 0 mahl, die 0 setze bey voriges in den halbrunden Strich, und streich nur den Theiler ungesvielfältiget durch, wie folget :

¶
 73618 (680

²⁷² Setz abermahl den Theiler fort, und besiehe wie ofte du denselben in obig 18 haben kanst; sprich: 2 in 18 hab ich 9 mahl, die 9 setz auch, wie vor, in den halbrunden Strich, vielfältige damit den Theiler, sprich und streich durch wie vor: 2 mahl 9 sind 18, und 18 von 18 gehen weg oder auf. Und weil nun keine Zahl-Zeichen mehr folgen, und man den Theiler nicht weiter untersetzen kan, so ist die Abtheilung verrichtet, und stehet selbige Aufgab in völliger Berechnung endlich, wie folget :

¶
 73618 (6809. Der Theil. Und also verfare auch mit folgenden Aufgaben.

2. Theile 18057 in 3, wie viel ist der Theil? Antw. 6019.
3. Theile 14624 in 4, wie viel ist der Theil? Antw. 3656.
4. Theile 23335 in 5, wie viel ist der Theil? Antw. 4667.
5. Theile 34068 in 6, wie viel ist der Theil? Antw. 5678.
6. Theile 48223 in 7, wie viel ist der Theil? Antw. 6889.
7. Theile 40485664 in 8, wie viel ist der Theil? Antwort: 5060708.

Wann aber der Theiler und Theilender zugleich eine oder etliche 0 an der rechten Hand bey sich, so setzet man dessen bedeutliche Zahl-Zeichen, wie vor, zur linken Hand, die 0 aber zur rechten Hand unter den Theilender, und theilet nur mit dem bedeutlichen Zahl-Zeichen, bis an die untergesetzten 0, wie gelehrt, ordentlich fort,

fest, und streich dann
 folgende Aufgabe zu

8. Theil 1389710
 Antw. 14890.

4338
 7339710 (143
 99999

9. Theil 167896
 Theil Antwort.

10. Theil
 Antw.
 Antw.

Mit (wen

11. Theil 404
 8603.

Eszt, auch
 404341 (4
 47

in obenstehende
 nehmen, nur

ganzen Theiler
 obigen nicht a

ger, nemlich 8
 und vielfältige

Zeichen beselbe
 4, die folgende

haben 20 num
 40, bilden 2, d
 geführte 40,

fort, und streicht dann demnächst die 0 gegen einander durch, wie an folgender Aufgabe zu ersehen.

8. Theile 13895100 in 90, wie viel ist der Theil? Antwort: 154390.

4338
 73895100 (154390, der Theil.
 999999

9. Theile 5678987654700000 in 9000, wie viel ist der Theil? Antwort: 630998628300.

10. Mein sag: Ich theilte jüngstes mahl
 Neunhundert tausend an der Zahl
 Durch neunzig tausend richtig ab,
 Wie viel daß da der Theil mir gab.

Antw. 10.

Mit zwey oder mehr bedeutlichen Zahl- Zeichen abzuthellen.

11. Theile 404341 in 47, wie viel ist der Theil? Antwort: 8603.

Setze, nach gegebener Lehr, die Zahlen untereinander, wie folget:
 404341 (Hierauf besiehe, nach gegebenem Unterricht, wie
 47 oft du das förderste Zahl-Zeichen des Theilers 4
 in obenstehende 40 nehmen kannst; du darffst nicht über 9 mal
 nehmen, nimmst du aber 9 mahl, und vielfältigst damit den
 gangen Theiler, wie vor gelehrt, so kannst du Kommendes von
 obigem nicht abziehen; nimm derowegen um eines gerin-
 ger, nemlich 8 mahl, die 8 setz in den halbrunden Strich,
 und vielfältige damit den Theiler, wie vor gelehrt, ein Zahl-
 Zeichen desselben nach dem andern, also, sprich: (und streich
 4, das förderste Zahl-Zeichen des Theilers, samt drüber ste-
 henden 40 immittelst durch,) 4 mahl 8 sind 32, zeuch ab von
 40, bleiben 8, die 8 setz im Abziehen ordentlich über die durch-
 gestrichene 40, wie folget:

8

404341 (8 Weiter sprich: (und streiche die 7 des Thei-
lers samt drüber stehenden 84 durch) 7 mahl 8
47 sind 56, die 56 zeuch ab von 84, bleiben 28, die setz ordentlich
über 84, wie folget:

2

88

404341 (8 Setze den Theiler fort, und besiehe, wie offte
47 du 4 in obenstehende 28 kanst haben; du bes
findest nach dem Ein in Ein 7 mahl, dann 4 mahl 7 sind 28;
weil aber der Theiler mehr dann ein Zahl-Zeichen, und die
beystehende 7 auch so oft als man genommen, abgezogen
muß werden, welches hier, wann du 7 mahl nimmst, zu thun
unmöglich, so nimm eins geringer, nemlich 6 mahl, die setz
auch in den halbrunden Strich, vielfältige damit den Thei-
ler, und zeuch kommendes ab, wie vor, so stehets demnach,
wie folget:

24

881

404341 (86 Setz abermahl den Theiler fort, und besiehe,
477 wie oft 4 in obenstehend 1 zu nehmen; weil
4 du nun darinn nicht nehmen kanst, so sprich:
4 in 1 hab ich 0 mahl, die 0 setz auch in den halbrunden
Strich, und streich den ganzen Theiler 47 durch, wie folget:

24

881

404341 (860 Setz abereins den Theiler fort, und bes
47777 siehe, wie offte du 4 in obenstehende 14 ha-
44 ben kanst, nimm 3 mahl, die 3 setz auch in
den halbrunden Strich, und vielfältige damit den Theiler,
und zeuch das kommend ab, wie vor; und weil dann hier nun
keine Zahl-Zeichen mehr folgen, und man den Theiler nicht
weiter kan untersetzen, so ist die Abtheilung verrichtet, und
stehet in völliger Ausrechnung, wie folget:

24

Selb
34
881
404341 (860, d
47777
44
1. Theil 3802
247
13. Theil 9687
3875
14. Theil 3155
876
15. In 48 theil
9876
16. Theil 44
6709
17. Theil 390
398
18. In 110 the
wort: 23456
19. Theil 10
Antwort: 10
20. Theil
21. Theil 149
wort: 3456

24

8812

404347 (8603. der Theil. Und also verfare lauch mit
 477777 folgenden Aufgaben.
 444

12. Theile 38027 in 11, wie viel ist der Theil? Antwort:
 3457.

13. Theile 96875 in 25, wie viel ist der Theil? Antwort:
 3875.

14. Theile 315540 in 36, wie viel ist der Theil? Antwort:
 8765.

15. In 48 theile 474048, wie viel ist der Theil? Antwort:
 9876.

16. Theile 449503 in 67, wie viel ist der Theil? Antwort:
 6709.

17. Theile 390530 in 98, wie viel ist der Theil? Antwort:
 3985.

18. In 110 theile 2580160, wie viel ist der Theil? Ant-
 wort: 23456.

19. Theile 10431722000 in 9500, wie viel ist der Theil?
 Antwort: 1098076.

20. Mein sag: Wie viel beträgt der Theil,
 Wenn man theilt richtig ab in Eil
 Zwölfftausend, siebentzig und zwey,
 Durch zweymahl, zweymahl, zweymahl drey?
 Antw. 503.

Machs also:

In 2 mahl 2 mahl 2 mahl 3 theile 12072 (503 der Theil.
 2 4 8 2444
 — — — 27
 4 8 24

Es ist ein iedes Ding beschaffen,
 Man kan es loben und auch straffen.

21. Theile 1492992 in 432, wie viel ist der Theil? Ant-
 wort: 3456.

31. Theile 414000000 erstlich in 920, und Kommendes hinwieder in 900, wie viel ist der endlicher Theil? Antwort: 500.

32. Theile 18983848905 erstlich in 123, Kommendes fürs zweyte in 345, und ferner Kommendes fürs dritte in 567, wie viel ist der endlicher Theil? Antwort: 789.

33. Berichte mich, bitt ich, mein Rechner, in Eile:
Was kommt herausser zum richtigen Theile,
Wann sechzigmahl, sunffzigmahl, vierzigmahl drey
Man theilet in vierzigmahl, dreyßigmal zwey?

Antwort: 150.

Wann aber eine kleine durch eine grössere Zahl getheilet soll werden, oder in der Abtheilung nach endlich oder letztem Abzuge des Theilers vom Theilenden etwas überbleibet, davon der Theiler nicht ein ganz mahl zu nehmen ist, solches setzt oder macht man zur gebrochenen Zahl oder zum Bruche also: Setze die Zahl, davon der Theiler nicht zu nehmen ist, über ein Strichlein, und den Theiler drunter, alsdann wird die Zahl über dem Strichlein genannt der Zähler, dann sie zählet ab, wie viel Theile vom Ganzen vorhanden, und die Zahl unter dem Strichlein wird genannt der Nenner, dann sie benennet, in wie viel Theile das ganze zertheilet, und so denn Zähler und Nenner gegen einander untheilbar, so ist's verrichtet und der Bruch gemacht. Sind sie aber gegen einander theilbar, so erkleinert man sie (damit der Bruch in kleinere Zahlen, um ihn desto besser zu erkennen, zu stehen komme) durch 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 11. 12. 13. u. drinn Zähler und Nenner ieder's besonders getheilet, ohn Überschuss aufgeben, und setzt die Zahlen, dadurch man erkleinert, drüber in ein halbrundes Strichlein, und die Theiler, mit Unterscheidung eines Strichleins darneben, und das treibt man so lange, bis kommende Theile gegen einander in kleinest untheilbare Zahlen gelanget, und alsdann geben die endliche Theile den Bruch; oder wann beyde Zähler und Nenner eine oder ehlige 0 zuäusserst an der rechten Hand bey sich, so streicht man erstlich selbige gegen einander durch, und verfähret mit dem übrigen, wie gesagt. Wann aber der Zähler und Nenner groß, oder du sonst nicht sehen kannst, ob der Bruch theil; oder untheilbar, oder in was Zahlen er getheilet, ohne Ueberschuss aufgethet, so theile den gebabten Theiler, oder des Bruchs Nenner, durch den Rest, oder des Bruchs Zähler, und den Theiler oder Zähler, (wo etwas in der Abtheilung überbleibt,) hinwieder durch den Überschuss, und

und so immer fort, allewege den letzten Theiler durch jetzt erlangten Uberschuß, bis endlich in der Abtheilung 1, oder nichts überbleibt, als: dann läßt man die erlangte Theile fahren, und so 1 überbleibt, das ist eine Anzeigung, daß vorhabender Bruch untheilbar, muß ihn dero Halben, wie er Anfangs gesetzt, stehen lassen; bleibt aber in der Abtheilung nichts über, so ist der Bruch theilbar, und ist dann der letzte habte Theiler dieselbe Zahl, drinn der Bruch solchergestalt zu erkleinern ist, daß man ihn ferners unmöglich kleiner machen kan. und dadurch theile des Bruchs Zähler und Nenner, die kommende Theile geben den Bruch. Wie solches alles an seinem Orte folgend mit Ausgaben soll weiter erklärt werden.

Man schläßt sich nicht gelehrt;
Fleiß will seyn angekehrt.

34. Theile 36000 durch 48000, wie viel ist der Theil?
Antwort: $\frac{3}{4}$

In dieser Aufgabe soll eine kleinere durch eine grössere Zahl abgetheilet werden, denn 48000, der Theiler, ist grösser, denn 36000, der Theilender, und ist davon nicht abzunehmen, drum machs zur gebrochnen Zahl, oder zum Bruche, nach vorgegebener Lehr, also:

36000

— Weil hier Zähler und Nenner gegen einander 48000 theilbar, und beyde drey 0 bey sich haben, so streich selbige 0 gegen einander durch, und erkleiner das übrig, als $\frac{36}{48}$, durch 12, so kommen $\frac{3}{4}$, der begehrte Theil, und stehet in der Berechnung, wie folget:

$$\begin{array}{r|l} 36000 & \frac{12}{3} \text{ der Theil.} \\ \hline 48000 & 4 \end{array}$$

Oder die Zahl, drinn der Bruch aufgehet, nach vorbeschriebener Lehre gesucht, also:

$$\begin{array}{r} 12 \\ 36000 \\ \hline 48000 \end{array} \quad \begin{array}{l} 48000 \text{ (1.} \\ 36000 \end{array} \quad \begin{array}{l} 36000 \text{ (3.} \\ 12000 \end{array}$$

Und weil nun hier in letzter Abtheilung nichts überbleibt, so ist der Bruch in selbigen letzten Theiler 12000 theilbar, wird dero:

des wegen Zähler und Nenner, ieder insonderheit, durch 12000 abgetheilet, so kömmt der Theil, wie oben gesagt, und folgendes zu ersehen.

$$\begin{array}{r|l} 10200 & \\ \hline 36000 & 3 \\ \hline 48000 & 4 \end{array}$$

35. Theile 3401 durch 13609, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{3401}{13609}$.

In dieser Aufgabe ist auch der Theiler grösser denn der Theilender, drum machs zum Bruch, wie vor, also:

$$\frac{3401}{13609}$$

Nun kessehe, wie vor gelehrt, ob der Bruch und in was Zahlen er zu erkleinern, also:

$$\frac{3401}{13609} \quad \begin{array}{l} \cancel{1} \quad 5 \\ \cancel{1} \cancel{3} \cancel{6} \cancel{0} \cancel{9} \end{array} (4 \quad \begin{array}{l} \cancel{3} \cancel{4} \cancel{0} \cancel{1} \\ \cancel{5} \cancel{5} \end{array} (680.$$

Und weil nun in dieser letzten Abtheilung, da man 3401 in 5 abgetheilet, 1 überscheußt, so ist, wie vorgedacht, unmöglich, solchen Bruch zu erkleinern, sondern bleibet wie vor $\frac{3401}{13609}$.

Also verfare auch mit andern dergleichen, oder auch, so in der Abtheilung zuletzt etwas übrig bleibt, mit dem Überschuß, und setze den Bruch neben die Ganze. Nimm davon folgende Aufgaben:

36. In 3456 theile 1728, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{1}{2}$.

37. Theile 4536 durch 6048, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{3}{4}$.

38. Theile 11907 durch 13608, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{7}{8}$.

39. Theile 4280220 durch 4565568, wie viel ist der Theil? Antwort: $\frac{15}{16}$.

40. Mein Rechner, sag, wo dir beliebt:
Was Theil es gang kunstrichtig giebt,

Wann tausend, siebenzig und drey
Man theilt durch siebenzig und zwey?

Antwort: $14\frac{65}{72}$.

41. Theile 10246301 durch 2964, viel ist der Theil? Ant-
wort: $3456\frac{11}{12}$.

42. Theile 15240736615 durch 1234567, wie viel ist der
Theil? Antwort: $12345\frac{7000}{1234567}$.

43. Theile 13292311923292161329 in oder durch 15
98976387, wie viel ist der Theil? Antwort: 8313013
 $269\frac{1343482226}{1508976387}$.

44. Theile 142587890625 in 1562500000, wie viel ist
der Theil? Antwort: $91\frac{41}{100}$.

Lern Rechnen, so erblickt,
Wie dein Verstand geschickt.

Von der Proba, Versuch: oder Untersu- chung vorgehender Versammlung, Ab- ziehung, Vielfältigung und Ab- theilung.

Die gegebene, Lehre darnach man jede Aufgabe soll ma-
chen, ist eine gnugsame Gewißheit, wann dero selben gemäß
verfahren, daß die gemachte Aufgab oder gesunde Ant-
wort recht; zweiffelst du aber an richtiger Verfahren, so
rechne die Aufgabe, nach dero gegebener Lehr, noch ein- oder
mehrmahl ganz aufs neue, trifft es dann mit vorigen über-
ein, so darffst du sicher trauen, daß recht verfahren.

Wilt du aber ja über das probiren, erforschen oder unter-
suchen, ob recht verfahren, so wisse, die allersichersten
Proben oder Untersuchungen sind, daß man ein Lehr: Stück
durch das ander probire oder untersuche. Und ob wohl etliche
Rechnens. Erfahene durch die Zahl 7, 9, 11 und dergleichen
probiren, so sind doch solche Proben, weil sie oftmahls das,
was unrichtig (wie beweßlich) für recht probiren, sehr miß-
lich, und daher dieses Orts zu setzen unterlassen.

Nimm

Nimm fleißig wahr und halt fürs best
Den Weg, der dich nicht irren läßt.

Proba der Versammlung.

Versammlung probiret man durch die Abziehung also: Von der erlangten Summ zeuch ab die versammelte Zahlen eine nach der andern, es gilt gleich, welche die erste oder letzte; ist dann der letzte Abzieher und Abziehender einander an Größe gleich, daß im Abziehen leztlich nichts überbleibet, so hast du recht versammelt. Oder, wann der Zahlen viel sind, kanst du sie, ohne die oberste und unterste, alle, oder was dir für eine gefällt, versammeln, und kommens auf einst abzuziehen; bleibt dann die Zahl, welche nicht mit versammelt ist, richtig über, so ist recht verfahren, und also die Aufgabe damit probiret. Nimm folgende Aufgaben:

1. Versammle 8345 und 2453, wie viel findts zusammen?
Antwort: 10798.

Diese Aufgabe wird gerechnet und probiret, nach gegebener Lehr, also:

Vers. 8345	Probire also: 10798	
2453		8345
Summa: 10798		2453
		2453

0000 Weil nun dieser

Abzieher dem Abziehender gleich, und im Abzug nichts überbleibet, so ist recht versammelt und probiret. Also auch

2. Versammle 1024804, 3672163 und 5101012, wie viel findts zusammen? Antwort: 9797979.

3. Versammle 456789, 345678, 234567 und 123456, wie viel findts zusammen? Antwort: 1160490.

Proba der Abziehung.

Die Abziehung probiret man durch die Versammlung also: Versammle das Abgezogene zu dem Überschuß; kömmt dann der Abziehender wiederum, so ist recht verfahren, als:

1. Von 100000 nimm ab 24364, wie viel ist der Überschuß? Antw. 75636.

Diese Aufgabe wird, nach gegebener Lehre, gerechnet und probiret, wie folgt.

Von

Von 100000 Proba 75636 Überschuf.
Nimm 24364 24364 der Abzieher.

Überschuf 75636 100000 der Abziehender.

Ist demnach recht abgezogen und also probiret.

2. Von 1234567890 nimm ab 987654321, wie viel ist der Überschuf? Antwort: 246913569.

3. Nimm ab 30487648698002130 von 587631061320164510, wie viel ist der Überschuf? Antwort: 28275457434162380.

Proba der Vielsältigung.

Vielsältigung probiret man durch die Abtheilung also: Was aus der Vielsältigung erwachsen ist, das theile ab durch den Fältiger oder Fältigender; kömmt dann getheilet durch den Fältiger der Fältigender, oder getheilet durch den Fältigender, der Fältiger, ohne Überschuf herwieder, so ist recht verfahren. Nimm davon folgende Aufgaben:

1. Vielsältige 2345 mit 9, wie viel ist? Antw. 21105.

Diese Aufgabe wird, nach gegebener Lehre, gerechnet und probiret, wie folget:

Viels. 2345
mit 9

Antw. 21105 das Erwachsene, und solches wird probiret, also:

$\begin{array}{r} \text{\$44} \\ 21105 \end{array}$ (2345 der Fältigender. $\begin{array}{r} \text{\$44} \\ 21105 \end{array}$ (9 der Fältiger.
 $\begin{array}{r} 9999 \\ 2345 \end{array}$

2. Vielsältige 8603 mit 47, wie viel ist? Antw. 404341.

3. Vielsältige 3456789 mit 1234, wie viel ist? Antwort: 4265677626.

Proba der Abtheilung.

Abtheilung probiret man durch die Vielsältigung also: Vielsältige den Theil und Theiler zusammen, und so in der Theilung etwas Überblieben ist, das versammle dazu, kömmt dann der Theilender herwieder, so ist recht abgetheilet, als:

1 Theile

Kurzrechnen,

Das ist:

Wiederholung der Lehr-Stück unbenahmter ganzer Zahlen, dabey etliche Vortheil oder andere Arten, über vorige, angewiesen werden, welche ein fleißiger Rechen-Schüler, wenn er diß Werklein einmahl durchgerechnet hat, oder nach Belieben ihm unbekannt machen und in Begebenheit nützlich gebrauchen kan. Und ob nun wol bey der Aussprechung, Schreibung, Versammlung und Abziehung, auffer dem gemeinen hierbey vorangeführtem Wege, keine sonderbar zum Gebrauch bequemsamere Lehre vorhanden, so habe doch dieselbe in der Ordnung, wie folget, wiederholen wollen.

Zum Guten eile,
Nicht verweile.

Aussprechung der Zahl.

1. Wie werden 1008001 ausgesprochen? Antwort: Eintausend mahl tausend, achttausend und eins.
2. Wie viel gelten, ibedeutен oder werden ausgesprochen 1800980061? Antwort: Eintausend tausend mahl tausend, achthundert tausend mahl tausend, neunhundert achtzigtausend ein und sechsig.

3. Mein sage mir:

Wie 2 3 4^e

8 1 2 3^e

9 8 1 2:

Man recht und wol
Aussprechen soll?

Antw. Drey und zwanzig tausend tausend mahl tausend, vierhundert ein und achsig tausend mahl tausend, zweyhundert neun und dreyzig tausend, achthundert und zwölffe.

Schrei

Schreibung der Zahl.

1. Wie werden zwölfftausend mahl tausend, sechshundert sechzig mit Zahl-Zeichen beschrieben? Antw. 12000660.
2. Wie werden dreyhundert und siebentausend tausend mahl tausend mit Zahl-Zeichen verzeichnet oder beschrieben? Antw. 307000000000.
3. Sage mein: Wie wird beschrieben
Siebenhundert vierzig sieben
Tausend, tausend: tausend mahl:
Tausend, und acht, an der Zahl?
Antw. 7470000000008.

Versammlung.

1. Versammle 120045, 203040, 34567, 45678 und 56789, wie viel beträgt? Antwort: 460119.
2. Versammle 12345678900, 98765432100, 10987654321, 10034567890, 23567893838, 29895400908, 28629768539 und 38768985954, wie viel finds sammtlich? Antwort: 252995382450.

3. Mein sagt: Was kömmt für eine Zahl,
Wann man achthundert fünfsechsmahl
In gancker Zahl, wie sechs gebühret,
Zu siebenhalbmahl sechsen führt?
Antwort: 3639.

4. Was ist für eine Zahl, die 1234567 überlässet, wann man 2345678 und 3456789 davon abnimmet? Antwort: 7037034.

Wachs also: Versammle 1234567, 2345678 und 3456789; kommensendes ist die begehrte Antwort.

Abziehung.

1. Von 1200876008900640021 zeuch ab 9283944576, 98397685, wie viel ist der Überschuß? Antw. 2724815501202242336.

2. Von

2. Von 100000047632345678900000039 nimm ab 197653200027699739993859, wie viel ist der Uberschuß? Antwort: 99802394432317979160006180.

3. Liebwerther Rechner, sage mir:
Wann man sechs, sieben, fünff und vier,
Von drey-mahl vier-mahl fünffen nimmt,
Wie viel der Uberschuß bestimmt?
Antwort: 38.

4. Was für eine Zahl muß man versammeln zu 123456789 und 234567890, daß 987654321 kommen? Antw. 629629642.

Machs also: Versammle 123456789 und 234567890, kommen 358024679, die zeuch ab von 987654321. Der Uberschuß ist die begehrte Zahl.

Vielsältigung.

Hierbey finden sich viel nutzbare vortheilhaftige Übungen: Man setzet den Fältiger nicht, wie vorgelehrt, unter den Fältigender, sondern vielsältiget damit im Sinn; und weil solches, wann der Fältiger mehr ist dann ein bedeutliches Zahl-Zeichen, mühesam und mislich, so zerstückt oder zerstreuet man denselben in zwey, drey oder mehr einzelne Zahlen, das sind die mit einem bedeutlichen Zahl-Zeichen geschrieben werden, und vielsältigt damit stückweise, wie an seinem Orte soll berichtet werden. Sonsten und im übrigen wird verfahren, wie vor bey der Vielsältigung gelehrt. Nimm zur Lehr folgende Aufgaben. Weil aber hierbey sehr fordersam und nützlich das Ein-mahl Ein, etwas weiter dann bey vorhergehender Vielsältigung ist ange-setzt, auswendig zu wissen, als habe solches, wems beliebt, zu gefallen hieher geordnet, und kan mans ordentlich erstrecken, wens weiter zu erlernen begehrt.

Das

Das grössere Ein mahl Ein.

2 mahl 11 sind	22	5 mahl 15 sind	75	8 mahl 19 sind	152
2 mahl 12 sind	24	5 mahl 16 sind	80	8 mahl 20 sind	160
2 mahl 13 sind	26	5 mahl 17 sind	85	9 mahl 11 sind	99
2 mahl 14 sind	28	5 mahl 18 sind	90	9 mahl 12 sind	108
2 mahl 15 sind	30	5 mahl 19 sind	95	9 mahl 13 sind	117
2 mahl 16 sind	32	5 mahl 20 sind	100	9 mahl 14 sind	126
2 mahl 17 sind	34			9 mahl 15 sind	135
2 mahl 18 sind	36	6 mahl 11 sind	66	9 mahl 16 sind	144
2 mahl 19 sind	38	6 mahl 12 sind	72	9 mahl 17 sind	153
2 mahl 20 sind	40	6 mahl 13 sind	78	9 mahl 18 sind	162
		6 mahl 14 sind	84	9 mahl 19 sind	171
3 mahl 11 sind	33	6 mahl 15 sind	90	9 mahl 20 sind	180
3 mahl 12 sind	36	6 mahl 16 sind	96		
3 mahl 13 sind	39	6 mahl 17 sind	102	10 mahl 11 sind	110
3 mahl 14 sind	42	6 mahl 18 sind	108	10 mahl 12 sind	120
3 mahl 15 sind	45	6 mahl 19 sind	114	10 mahl 13 sind	130
3 mahl 16 sind	48	6 mahl 20 sind	120	10 mahl 14 sind	140
3 mahl 17 sind	51			10 mahl 15 sind	150
3 mahl 18 sind	54	7 mahl 11 sind	77	10 mahl 16 sind	160
3 mahl 19 sind	57	7 mahl 12 sind	94	10 mahl 17 sind	170
3 mahl 20 sind	60	7 mahl 13 sind	91	10 mahl 18 sind	180
		7 mahl 14 sind	98	10 mahl 19 sind	190
4 mahl 11 sind	44	7 mahl 15 sind	105	10 mahl 20 sind	200
4 mahl 12 sind	48	7 mahl 16 sind	112		
4 mahl 13 sind	52	7 mahl 17 sind	119	11 mahl 11 sind	121
4 mahl 14 sind	56	7 mahl 18 sind	126	11 mahl 12 sind	132
4 mahl 15 sind	60	7 mahl 19 sind	133	11 mahl 13 sind	143
4 mahl 16 sind	64	7 mahl 20 sind	140	11 mahl 14 sind	154
4 mahl 17 sind	68			11 mahl 15 sind	165
4 mahl 18 sind	72	8 mahl 11 sind	88	11 mahl 16 sind	176
4 mahl 19 sind	76	8 mahl 12 sind	96	11 mahl 17 sind	187
4 mahl 20 sind	80	8 mahl 13 sind	104	11 mahl 18 sind	198
		8 mahl 14 sind	112	11 mahl 19 sind	209
5 mahl 11 sind	55	8 mahl 15 sind	120	11 mahl 20 sind	220
5 mahl 12 sind	60	8 mahl 16 sind	128		
5 mahl 13 sind	65	8 mahl 17 sind	136	12 mahl 12 sind	144
5 mahl 14 sind	70	8 mahl 18 sind	144	12 mahl 13 sind	156

12 mahl 14 find 168	14 mahl 14 find 196	16 mahl 18 find 288
12 mahl 15 find 180	14 mahl 15 find 210	16 mahl 19 find 304
12 mahl 16 find 192	14 mahl 16 find 224	16 mahl 20 find 320
12 mahl 17 find 204	14 mahl 17 find 238	17 mahl 17 find 289
12 mahl 18 find 216	14 mahl 18 find 252	17 mahl 18 find 306
12 mahl 19 find 228	14 mahl 19 find 266	17 mahl 19 find 323
12 mahl 20 find 240	14 mahl 20 find 280	17 mahl 20 find 340
13 mahl 13 find 169	15 mahl 15 find 225	18 mahl 18 find 324
13 mahl 14 find 182	15 mahl 16 find 240	18 mahl 19 find 342
13 mahl 15 find 195	15 mahl 17 find 255	18 mahl 20 find 360
13 mahl 16 find 208	15 mahl 18 find 270	19 mahl 16 find 361
13 mahl 17 find 221	15 mahl 19 find 285	19 mahl 20 find 380
13 mahl 18 find 234	15 mahl 20 find 300	20 mahl 20 find 400
13 mahl 19 find 247	16 mahl 16 find 256	und also unendlich fort.
13 mahl 20 find 260	16 mahl 17 find 272	

Vielfältigung mit einem bedeutlichen Zahl-Zeichen.

1. Vielfältige 5798 mit 2 und 30, wie viel ist jedes beson-
ders? Antwort: 11596 und 173940.

Vielf. 5789 mit 2. Vielf. 5798 mit 30.

Antw. 11596. Antw. 173940.

2. Vielfältige 5798 mit 4 und 6, jedes besonders, wie viel
ist's? Antw. 23192 und 34788.

3. Vielfältige 5798 mit 80 und 9000, jedes insonderheit,
wie viel ist's? Antw. 463840 und 52182000.

Vielfältigung mit zwey oder mehr bedeutlichen Zahl-Zeichen.

Wann aber der Fältiger mehr ist dann ein bedeutliches Zahl-Zei-
chen, so wird derselbe, wie vorgefagt, zerstücket oder zerstreuet, und bes-
chiehet solches entweder nach der Versammlung oder Vielfältigung.

Versammelnde Zerstreung.

Die Zerstreung nach der Versammlung, oder versammelnde Zer-
streung, ist: Wann man den Fältiger in solche Stücke zerstreuet, da-
durch er nach der Versammlung oder den Stellen zusammen gesetzt,
die

Selb
Nochmalere Selb
Zerstreung: Solten
hoch, nach der ein B
Wörter nicht, kom
dem Mächsig,
teist, und den man
gers nach dem ander
men und so eben,
Zerstreung: Solten
den Fältiger, un
beachtlichwert.
4. Vielfältig 9
des? Antw. 9
Wilt. 57
5798
495
Antw. 984
Der man fan
ger der Zahl Zei
hen lassen, und
für oder hinter i
des Fältiges he
Wilt. 57
4
Antw. 98
5. Vielfältig
sonders? An
Wilt. 3
17
1382
Antw. 1555
Man fan auch
bedeutliches Zahl
den Fältig abzieh
Wilt. 3 4
1728
÷ 172
Antw. 1555

die versammelte Stücke den ganzen Fältiger wiederbringen. Und die Zerstreungs-Zahlen werden durch die Abziehung gefunden, also: Besiehe, was für eine Zahl, die mit einem bedeutlichen Zahl-Zeichen geschrieben wird, vom Fältiger zu nehmen, und ferner, was für eine vom Überschuf, und so fort, bis nichts überbleibt, und solches ist ganz leicht. und kan man nur eine Stelle oder ein Zahl-Zeichen des Fältigers nach dem andern, oder nach Gelegenheit ein Theil davon nehmen und abziehen, alsdann sind sothane Abziehere die begehrten Zerstreungs-Zahlen, und damit (eine nach der andern) vielfältige den Fältigender, und was herau kömmt, versammle, so hast du die begehrte Antwort. Merck folgende Aufgaben:

4. Vielfältige 5790 mit 17, 31, wie viel ist's, jedes besonders? Antw. 98430 und 179490.

Vielf. 5790 mit 17	Vielf. 5790 mit 31
57900 10	173700 30
40530 7	5790 1

Antw. 98430

Antw. 179490

Oder man kan recht besagte und dergleichen Aufgaben, da der Fältiger das Zahl-Zeichen 1 bey sich hat, den Fältigender, wegen der 1, stehen lassen, und mit den übrigen nur vielfältigen, und das kommende für oder hinter sich, nach Anleitung der Stellen, dran selbiges übrige des Fältigers stehet, drunter setzen und versammeln, wie folget:

Vielf. 5790 mit 17	Vielf. 5790 mit 31
40530	17370

Antw. 98430

Antw. 179490

5. Vielfältige 3456 mit 45 und 98, wie viel ist's jedes besonders? Antw. 155520 und 338688.

Vielf. 3456 mit 45	Vielf. 3456 mit 98
17280 5	27648 8
138240 40	311040 90

Antw. 155520

Antw. 338688

Man kan auch den Fältiger um so viel höher anrechnen, bis er ein bedeutliches Zahl-Zeichen sammt ein oder etlichen 0 wird, und dann den Zusatz abziehen, wie folget:

Vielf. 3456 mit 45	Vielf. 3456 mit 98
172800 50	345600 100
÷ 1.7280 ÷ 5	÷ 6.9.1.2 ÷ 2

Antw. 155520

Antw. 338688

6. Vielsältige 3456 mit 13 und 91, wie viel ist jedes besonders? Antw. 44928 und 314496.

7. Vielsältige 3456 mit 78 und 85, wie viel ist jedes besonders? Antw. 269568 und 293760.

8. Vielsältige 4567 mit 89 und 99, wie viel ist jedes besonders? Antw. 406463 und 452133.

9. Vielsältige 3456 mit 106 und 601, wie viel beträgt jedes insonderheit? Antw. 366336 und 2077056.

Vielf. 3456 mit 106.
20736

Vielf. 3456 mit 601
20736

Antw. 366336

Antw. 2077056

10. Vielsältige 3456 mit 110 und 120, jedes besonders, wie viel ist? Antw. 380160 und 414720.

11. Vielsältige 3456 mit 160 und 210, jedes besonders, wie viel ist? Antw. 552960 und 725760.

12. Vielsältige 2345 mit 112 und 211, wie viel ist jedes besonders? Antw. 262640 und 494795.

13. Vielsältige 3456 mit 1004 und 4001, jedes besonders, wie viel ist? Antw. 3469824 und 13827456.

14. Vielsältige 3456 mit 3006 und 9800, wie viel ist jedes besonders? Antw. 10388736 und 33868800.

15. Vielsältige 5768 mit 669 und 696, jedes besonders, wie viel ist? Antw. 3878862 und 4035408.

Vielf. 5768 mit 669.

Vielf. 5768 mit 696

3478800

600

34788

6

347880

60

521820

90

52182

9

3478800

600

Antw. 3878862

Antw. 4035408

Oder man kan auch wohl auf diese Weise den Sältiger zerstreuen, daß die eine Zerstreungs-Zahl gegen die andere sich in bequemer Ebenmaase oder Gleichheit hält, und vielsältige dann, wie vor, den Sältigender mit der ersten Zerstreungs-Zahl. und kommendes hinwieder mit der Ebenmaase (welche durch die Abtheilung erkannt wird,) der folgenden gegen vorhergehende, und versamlt dann kommendes, wie folget:

Vielf.

Vielf. 5798 mit 669.		Vielf. 5798 mit 696	
3478800	600	34788	6
347880	$60(\frac{1}{10})$	173940	30 (5 mahl.)
34788	$6(\frac{1}{10})$	347880	60 (2 mahl.)
17394	$3(\frac{1}{2})$	3478800	600 (10 mahl.)

3878862 Antw. 4035408.

16. Vielfältige 2345 mit 712 und 824, wie viel ist jedes besonders? Antw. 1669640 und 1932280.

17. Vielfältige 2345 mit 1656 und 3667, jedes besonders, wie viel ist's? Antw. 3883320 und 8599115.

Man kan auch in Begebenheit auf nächstvorige Art verfahren, wie folgt:

18. Vielfältige 12345 mit 324 und 365, jedes besonders, wie viel beträgt's? Antwort: 3999780 und 4505925.

Vielf. 12345 mit 324.		Vielf. 12345 mit 365.	
49380	4	49380	4
395040	320	4444200	360.

Antw. 3999780

Antw. 4505925.

19. Vielfältige 12345 mit 1263 und 32165, jedes besonders, wie viel beträgt's? Antw. 15591735 und 397076925.

Hierbey ist auch anzuführen die fortversammelnde Art der Vielfältigung, da man den Fältigender erstlich mit dem ersten Zahl-Zeichen des Fältigers vielfältigt, darnach auch mit dem zweyten, und so ferners, und was aus Vielfältigung ieden vorhergehends ist erwachsen, allewege zu folgendem (indeme man vielfältigt) so fort versammelt, bis zum Ende. Merck folgende Aufgaben:

20. Vielfältige 12345 mit 1234 und 2345, jedes besonders, wie viel beträgt's? Antw. 15233730 und 28949025.

Vielf. 12345 mit 1234. Vielf. 12345 mit 2345

49380
47973
28807

57725
55552
42590

Antw. 15233

Antw. 28949

21. Vielfältige 123456 mit 6789 und 98765, wie viel bes

beträgt, jedes insonderheit? Antwort: 838142784 und 12193131840.

Vielsältigende Zerstreuung.

Die Zerstreuung nach der Vielsältigung ist: Wann man den Fältiger in solche Stücke zerstreuet, davon er nach dem Ein mal Ein oder Vielsältigung zusammen gesetzt, die mit einander gebielsältigt, den ganzen Fältiger wiederbringes, und die Zerstreuungs-Zahlen werden durch die Abtheilung gefunden, also: Theile den Fältiger in eine ganze Zahl, die mit einem bedeutlichen Zahl-Zeichen geschrieben wird, drinn er getheilt, ohn überschuß angethet, den kommenden Theil also hinwiederum, und so fort, biß das leglich 1 zum Theil heraus kömmt, die Theiler sind die begehrte Zerstreuungs-Zahlen, und wann du dieselben richtig gefunden, so vielsältige den Fältigender mit der ersten Zerstreuungs-Zahl, das kommende hinwieder mit der zweyten, und so fort, als viel ihrer sind, und was dann aus Vielsältigung der letzten kömmt ist die begehrte Antwort. Merck folgende Aufgaben:

22. Vielsältige 5798 mit 36, wie viel ist? Antwort: 208728.

Vielsältige 5798 mit 36.

Anders: 5789 mit 36

52182 9)4

34788 6)6

Antw. 208728

Antw. 208782

23. Vielsältige 3456 mit 45 und 64, jedes insonderheit, wie viel ist? Antw. 155520, und 221184.

24. Vielsältige 3456 mit 240 und 8100, wie viel ist, jedes insonderheit? Antw. 829440 und 27993600.

25. Vielsältige 5798 mit 375 und 1458, wie viel ist jedes besonders? Antw. 2174250 und 8453484.

Viels. 5798 mit 375

Viels. 5798 mit 1458

28999 5)75

52182 9)162

144950 5)15

46968 9)18

724750 5)3

4226742 9)2

Antw. 2174250

Antw. 8453484

26. Vielsältige 3456 mit 128 und 378, wie viel ist, jedes insonderheit? Antw. 442368 und 1306368.

27. Viels

Selb
27. Vielsältige 34
des insonderheit?
28. Vielsältige für
1628 mal einhal

Woch alle. Wi
gehrte Antwort.

Wann aber de
einen bedeutliche
lich ein Überschü
ben in dem, drinn
oder mangel de
Theil, und so
muß vorgeseh
fältigung in Z
er sich aber de
streuungs-Zahl
ist besser und fe
derlich wann de
Zerstreuung
dies. Wann
let und die Zer
den Fältigend
Überschüße od
ber, mit dem
hungs-Zeichen
tigung des Übe
sammt oder se
→ von dem, wo
tigung sammt
so versammt od
Fältigender, wo
folgende Aufga
29. Vielsältige
15748.

27. Vielfältige 3456 mit 1890 und 3024, wie viel ist's, jedes insonderheit? Antw. 6531840, und 10450944.
 28. Was ist's für eine Zahl, drinn 24192 ganz richtig 16128 mahl enthalten oder begriffen? Antw. 390168576.

Wach's also: Vielfältige 24192 mit 16128, so kömmt die begehrete Antwort.

Wann aber der Fältiger sich in keine Zahlen, die nur mit einem bedeutlichen Zahl-Zeichen geschrieben werden, gänglich ohn Überschuf will lassen theilen, so theilet man denselben in eine, drinn er beynah aufgehet, es sey etwas drüber oder mangle dran, das gilt gleich, nur daß der kommende Theil, und so fort, getheilt, ohn Überschuf aufgehet, jedoch muß vorgedachter Überschuf oder Mangel (weil die Vielfältigung im Sinne geschicht) nicht über Zehne seyn; wolt er sich aber drüber erstrecken, und du kanst keine Zerstreungs-Zahlen begehreter Massen förderlichst finden, so ist besser und fördersamer, daß du bey solchen Aufgaben, sonderlich wann der Fältiger groß, dich der vorhergehenden Zerstreung nach der Versammlung an statt dieser gebrauchest. Wann du aber den Fältiger besagter Massen getheilet und die Zerstreungs-Zahlen funden hast, so vielfältige den Fältigender mit denselben, wie vor, und auch mit dem Überschuffe oder Mangel (welcher, besseren Verstandes halber, mit dem Versammlungs-Zeichen † und dem Abziehung-Zeichen ÷ bemercket wird) und was aus Vielfältigung des Überschuffes oder Mangels kommet, das versammle oder zeuch ab nach Anleitung des Zeichens † oder ÷ von dem, was aus nächstvorhergehender letzter Vielfältigung kommen; ist aber der Überschuf oder Mangel nur 1, so versammle oder zeuch ab (weil 1 nicht vielfältigt) nur den Fältigender, wie jetzt gedacht, so ist's verrichtet. Mercke folgende Aufgaben:

29. Vielfältige 5798 mit 26, wie viel ist's? Antwort: 150748.

Bielf. 5798 mit 26. Anders: 5798 mit 26
 $28990 \quad 5) 5 \dagger 1 \quad 52782 \quad 9) 3 \div 1.$
 $144950 \quad 5) 1 \quad 156546 \quad 3) 1$

Antw. 150748

Antw. 150748

30. Vielsältige 2345 mit 19 und 39, wie viel ist, jedes be-
sonders? Antw. 44555 und 91455.

31. Vielsältige 2345 mit 57 und 83, wie viel ist? Antw.
133665 und 194635.

32. Vielsältige 5798 mit 276, wie viel ist? Antwort:
1600248.

Bielf. 5798 mit 276. Anders: 5798 mit 276
 $52782 \quad 9) 30 \dagger 6 \quad 40586 \quad 7) 40 \div 4$
 $1565460 \quad 30) 1 \quad 1623440 \quad 40) 1$
 $\dagger 34788 \quad \div 23192$

Antw. 1600248.

Antw. 1600248.

33. Vielsältige 2345 mit 137 und 643, wie viel ist, jedes
insonderheit? Antw. 321265 und 1507835.

34. Vielsältige 2345 mit 1245 und 7898 mit 4539, wie viel
ist, jedes insonderheit? Antw. 2919525 und 35849022.

35. Was für eine Zahl ist (erstlich) durch 975, kommandes
(fürs zweyte) durch 672, und weiter kommandes (fürs
dritte) durch 504 abgetheilt, daß 123 kommen? Antwort:
40617158400.

Machs also: Bielf. 975, 672, 504 und 123 mit oder durch ein-
ander, so kommt die gesetzte Antwort.

36. Welch ist die kleinste Zahl, die man
Ohn Überschus abtheilen kan
Durch elffen, zwölffe, sechs und drey,
Durch neune, sieben, fünff und zwey?

Antw. 13860.

Machs also: Setze die in der Aufgabe bestimmte Theilere für
dich, und besiehe, welche gegen einander theilbar, oder in einander
ohne Überschus beariffen, dieselbe erkleiner, oder streich sie durch, und
übriges vielsältige zusammen, kommandes ist die begehrte Zahl. Zu
mei

meiner A. P. und Historischen neugemehrten Erquickstunde sind hier, von mehrere Aufgaben angelegt. Diß sey also genug von der Vielfältigung. Hätte zwar über gesetzte Arten noch unterschiedliche andere hersetzen können, eracht aber diese für die Schüler genug zu seyn. Und ob wol eglliche angeführte Arten fast weiltläufftiger, dann die gemeine Vielfältigung, scheinen, so sind doch selbige bey Vielfältigung mehrerley benahmter Zahlen mit sonderbarem Vortheile zu gebrauchen.

Die Ungewohnheit macht das oft unanaenehm,
Was bald durch den Gebrauch wird leicht und gang bequem.

Abtheilung.

Hierbey finden sich auch viel nutzbare vorthellhofftige Übungen; aber nicht so reichlich, wie bey nächstvorhergehender Vielfältigung. Man setzt den Theiler nicht unter den Theilender, und wann der Theiler mehr dann ein bedeutliches Zahl Zeichen ist, so zerstreuet man ihn nach der vielfältigenden Zerstreung, wie bey der Vielfältigung nächst zuvor gelehrt, in Zahlen, drinn er getheilet ohne Überschuß aufgeht, und theilt den Theilender durch die erste Zerstreungs-Zahl, das kommende durch die zwernte, und so fort; doch setzet man bey dieser Art insgemein allew:geden Theil unter den Theilender, und behält den Überschuß bey iedermaßligem Abzuge des Theilers im Sinn. Es ist aber hierbey nach der Versammlung, oder wann der Theiler eine untheilbare Zahl, (wie bey der Vielfältigung) keine Zerstreung söglich zu nutzen, und hat man daher, wie erwehnet, hierbey nicht so viel Arten, als bey der Vielfältigung, anzudeisen. Nimm folgende Aufgaben:

1. Theile 11596 in 2 und in 4, jedes besonders, wie viel ist der Theil? Antw. 5798 und 2899.

In 2 theil $\text{V}^{\text{V}}\text{S}^{\text{S}}\text{S}^{\text{S}}$. In 4 theile $\text{V}^{\text{V}}\text{S}^{\text{S}}\text{S}^{\text{S}}$

Antw. 5798. Antw. 2899.

2. Theile 28990 in 5, und 52182 in 9, wie viel ist der Theil, jedes besouders? Antw. 5798 jedes.

3. Theile 347880 in 60, und 463840 in 80, jedes besonders, wie viel ist der Theil? Antw. 5798 jedes.

In 60 theile $\text{S}^{\text{S}}\text{S}^{\text{S}}\text{S}^{\text{S}}\text{S}^{\text{S}}$. Und in 80 theile $\text{A}^{\text{S}}\text{S}^{\text{S}}\text{S}^{\text{S}}\text{A}^{\text{S}}$

Antw. 5798 Antw. 5798.

4. In 700 theile 4058600, und in 9000 theile 52182000, jedes absonderlich, wie viel ist der Theil? Antwort: 5798 jedes.

Wann der Theiler mehr denn ein bedeutliches Zahl-Zeichen und eine theilbare Zahl ist (wie davon bey vorhergehender Vielfältigung gesagt,) so wird mit demselben zerstückter Weise getheilet, inmassen bey der Vielfältigung damit ist gevielfältiget worden. Merck folgende Aufgaben:

5. Theile 208728 durch 36, wie viel ist der Theil? Antwort: 5798.

In 36 theile 208728.	Anders: In 36 theile 208728
6) 36	4) 9
Antw. 5798	Antw. 5798

6. Theile 41472 in 48, und 221184 in 64, wie viel ist der Theil, jedes besonders? Antwort: 864, und 3456.

7. Theile 331776 in 96, und 829440 in 240, wie viel ist der Theil, jedes insonderheit? Antwort: 3456 jedes.

8. In 630 theile 2177280 und 27993600 in 8100, jedes besonders, wie viel ist der Theil? Antw. 3456 jedes.

9. Theile 8453484 in 1458, wie viel ist der Theil? Antwort: 5798.

In 1458 th. 8453484 oder in 1458 th. 8453484			
9) 162	939276	6) 243	1408914
9) 18	1043364	3) 81	469638
9) 2	11596	9) 9	5798
Antw. 5798		Antw. 5798	

10. In 125 theile 43000, und 580608 in 168, jedes absonderlich wie viel ist der Theil? Antw. 3456 jedes.

11. Theile 1679616 in 486, und 10450944 in 3024, jedes besonders, wie viel ist der Theil? Antw. 3456 jedes.

12. In 8192 theile 28311552, und in 18144 theile 62705664, jedes besonders, wie viel ist der Theil? Antw. 3456 ieder.

Wann aber der Theiler untheilbar, daß er ohn Überschuß sich durch keine Zahlen, die mit einem bedeutlichen Zahl-Zeichen geschrieben wer

wird obgleich theilbar ist, so kann nicht getheilt werden, so man die Vielfältigung des Theilers, und des Theilenden, in demselben Theiler, und demselben Vielfältigung, nicht

12. Theile 5393
Antw. 2345

In 23 theile 5

23) 5393

14. In 47 theile

des, wie viel ist

15. In 1969 theile

wie viel ist der Theil?

16. Durch mo

theil, daß 127

Eine d
Ehe den Qu
an oder unter den
des Theil als du
den Vielfältigung

werden, gänzlich theilen läſſet, oder der Theilender in dero ſückweiſen Abtheilung nicht gerade will aufgeben, und demnach auch antheilbar iſt, ſo gebrauch die unter andern folgenden des hier vor bey der Abtheilung beſchriebenen Wegs, doch ſetzt man den Theiler nicht unter den Theilender, ſondern zur linken Hand, wie vor, dabey, und den Theil entweder, wie inſgemein, in einen halbrunden Strich oder drunter, und was aus ieder mahliger Abziehung des Theilers vom Theilender überſcheuſt, ſetz über oder unter den Theilender, wie folgt:

13. Theile 53935 in 23, wie viel iſt der Theil?

Antw. 2345.

¥	¥
¥2	¥2
¥70¥	¥70¥

In 23 theile 53935 (2345.

In 23 theile 53935

Antw. 2345

Anders:

23) 53935 (2345.

23) 53935

¥70¥	¥70¥
¥2	¥2
¥	¥

Antw. 2345.

14. In 47 theile 110215, und 335335 in 143, jedes beſonders, wie viel iſt der Theil? Antw. 2345 ieder.

15. In 1969 theile 4617305, und in 5907 theile 13851915, wie viel iſt der Theil, jedes beſonders? Antwort: 2345 ieder.

16. Durch was für eine Zahl muß man 1234567890 abtheilen, daß 13717421 herauskommen? Antwort: 90.

Eine andere ſehr bequemeſame Art.

Setze den Quotienten oder Theil, wie nächſt zuvor, entweder an oder unter den Theilender, und vielfältige mit jedem Zahl Zeichen des Theils, als du es beſtimmiſt oder nimmſt, den Theiler, der ordentl. Gen Vielfältigung gemäß, nicht wie vor von der linken zur rech,

ten

Machs also:

In 123 theile 17085464014500, kommt

In 345 theile 138906211500, kommt

In 567 theile 402626700, kommt

In 789 theile 710100, kommt

Antw. 900 mahl.

24. Mein Rechner, leiste mir die Gunst,
Gib eine Zahl durch Rechen-Kunst,
Die tausendmahl, gerinaer zwey,
Zwölfftausendmahl fünfftausend sey?
Antw. $60000\frac{1}{500}$ Die Zahl.

Machs also:

Vielfältige 12000 mit 5000, kommen 60000000, dazu
versammle 2, welch in der Aufgabe die Zahl geringer dann
tausendmahl soll genommen werden, kommen 60000002,
die theil ab durch 1000, so kömmt die vorgesezte Antwort.

Es stehet keinem schimpfflich an
zu lernen, was er noch nicht kan.

Von benahmter ganzer Zahl.

Benahmte ganze Zahlen sind Zahlen, welche
gewisse Namen desjenigen, so dadurch abgezählet
oder verstanden wird, bey sich haben; handeln
oder sind entweder von Münz, Maas, Gewicht,
Zahl oder Zeit, und theilen sich, (wie zu Anfangs
dieses Büchleins ist berührt) in einzig- und
mehrerley benahmte Zahlen.

Von einzig-benahmter ganzer Zahl.

Einzig-benahmte ganze Zahlen sind Zahlen,
dadurch man eine einzige Münz, Maas, Ge-
wicht,

wicht, Zahl oder Zeit-Art, als alleine Thaler, oder Groschen, oder Pfennige, oder Fuder, oder Malter, oder so ferners abzählet.

Von mehrerley benahmter ganzer Zahl.

Mehrerley benahmte ganze Zahlen sind Zahlen: Dadurch ehliche neben einander folgende Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Arten, als zugleich Thaler und Groschen, oder Thaler, Groschen und Pfennige, oder dergleichen abgezählet werden.

Wir wollen aber allhier durch göttlich gnädigen Beystand die einzig und mehrerley benahmte Zahlen, in beliebter Kürze, mit eins unter dem Nahmen benahmter ganzer Zahlen. abhandeln. Belangend nun die Nahmen der Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art, davon die benahmte Zahlen handeln, selbige werden insgemein mit unvollkommenen abgebrochenen Worten oder Zeichen bemercket, wie folget: Pfennige werden geschrieben oder verzeichaet: pf. oder (nach dem Lateinischen Denario) mit *q.* Groschen: *gr.* Gutegroschen: *ggr.* Marck: *M.* Schilling: *sz.* Gulden oder Floren: *fl.* Thaler: *Thl.* Pfundslamisch: *l.* Mez: *Mz.* Himte: *Ht.* Scheffel: *Schl.* Malter: *Mlt.* Fuder: *Fud.* Quartier: *Qu.* Stübichen: *Stüb.* Helligewicht: *Hg.* Pfenniggewicht: *Qg.* Quentin: *Q.* Loth: *lt.* Viertel: *Vt.* Halbviertheil: *Hvt.* Unge: *Uz.* Pfund: (benahmt vom Römischen Pondo, wird, als ein Libra, verzeichnet mit) *fl.* Stein: *St.* Eispfund: *fl.* Centner: (weil er insgemein 100 Pfund hält, von Lateinischen Centum) *c.* Schiffpfund: *fl.* Pfundschwar: *fl.* schw. und also ferner mit andern, jederer Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art gemäß.

Selb
gemäß. Auch mer
Mz. u. der und
der oder weniger,
Denar, oder das er
drückt mit C. und
Mat. u.
In Zahl.
Mit die Rechnung
menslich handhab
so dazu Läßt hat,
Mit Centen
Sein maß
Die B
100000
50000
10000
5000
1000
500
100
50
10
5
1
Numerati
Numeraren

gemäß. Auch werden öfters die Wörter: Versammle, Mehr, zu, oder und, mit † (Plus) Ferner: Zuech ab, minder oder weniger, mit ÷ (minus,) desgleichen die erste Person, oder das erste ecklicher Dinge mit A, zweyte mit B, dritte mit C, und also fort, bemercket.

Was ist, das hat GOTT zugericht,
In Zahl, in Zeit, Maas und Gewicht.

Anmerckung.

Weil die Rechnung mit Zahlspennigen von ecklichen für ein vermeyntlich sonderbar altes Kunststück wird beliebt; als kan derjenige, so darzu Lust hat, drinn angewiesen werden. Demnach folget

Mit Gottesfurcht heb an und führe deine Thaten;
Rein menschlich Werck gedeyt, läßt GOTT es nicht gerathen.

Die Bedeutung dero Rechentaffel.

1000000	†	Eintausend mahl tausend. Und so fort.
500000		Fünffhundert tausend.
100000	—	Einhundert tausend.
50000		Funffzig tausend.
10000	—	Zehntausend.
5000		Fünfftausend.
1000	†	Eintausend.
500		Fünffhundert.
100	—	Einhundert.
50		Funffsig.
10	—	Zehen.
5		Fünff.
1	—	Eins.
$\frac{1}{2}$		Einhalbes.

Numeratio oder Zählung benahmter
ganzer Zahl.

Numeriren oder Zählen benahmter ganzer Zahl
leh-

lehret: Wie man jede benannte ganze Zahl erkennen, aussprechen und beschreiben soll.

Erkenn- oder Aussprechung benannter ganzer Zahl.

Aussprechung benannter ganzer Zahl lehret: Wie man jede benannte ganze Zahl erkennen und aussprechen soll.

Verfahre dieses Orts allerdings, wie bey Aussprechung unbenannter ganzer Zahlen zuvor ist gelehrt, nebst daß du über das den Namen dessen, so durch jede Zahl wird abgezählet, und mit abgekürzten Worten dabey insgemein verzeichnet stehet, im Aussprechen mit hinzu setzest, als:

1. Wie werden 2202 Marck Lübisck ausgesprochen? Antw. wort: Zwentausend zweyhundert und zwey Marck Lübisck.
2. Wie werden 18904 ℞ oder ℞ 18904 ausgesprochen? Antw. Achtzehntausend, neunhundert und vier Centner.
3. Wie viel gelten oder werden ausgesprochen 20408 Thler? Antw. wort: Zwanzigttausend vierhundert und acht Thaler.
4. Wie viel gelten oder werden ausgesprochen 4005006 ℔? Antw. Viertausend mahl tausend, fünfftausend und sechs Pfund Flämisch.

Wann aber mehrerley benannte Zahlen aussprechen verhanden sind, so sprich erstlich die größste Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit Art aus, und die folgende kleiner ordentlich hernach. Merck folgende Aufgaben:

5. Wie werden 12 Marck 10 sz 6 Q ausgesprochen? Antw. wort: Zwölff Marck zehñ Schilling sechs Pfennige.
6. Wie werden 13 ℞ 11 ℔ 15 Lt ausgesprochen? Antw. Dreyzehn Centner, eilff Pfund und funffzehn Loth.
7. Wie werden 430 Sud. 11 Mltr. 0 schl. 1 hr 1 Mz ausgesprochen? Antw. Vierhundert und dreyßig Fuder, eilff Malter, ein Himbt und eine Mege.

Anmerckung: Weil in letztbesagter Aufgabe 0 schl, das ist keine Scheffel vorhanden sind, so wird derselben im Ausspruche nicht gedacht. Ertliche Rechnens: Erfahrene sprechen in dieser Bezei-
benheit:

lehret: Weil, oder
gehet über anzuwenden,
nicht zu benennen

Man setze
Gent

8. Wie werden
Antwort: Achtz
dreißig Schilling
9. Man liest, daß
ph, Zw, nach
im Schale mit
Kron, welche
10008 Mtr
ihm tragender
verfügen und
Wie schone
Stellung nach
dort tauschend
und sechs Pfei
Wo
Da

Schreib

Schreib

Wie man
oder beschre

Dieses Drey
unbenannter gan
Zahl von Maß
1. Wie werde
Zahl Zeichen b
2. Wie werden
angeordnet ob
3. Wie werde

benheit: Null, oder keine Scheffel. Solches siehet iedem frey zu sagen oder auszulassen, doch ist ohne Noth dasselbige auszusprechen, da nichts zu benennen wird angegeben.

Man zeigt den besten Weg mit Fleiß;
Gönnt aber iedem seine Weis.

8. Wie werden 18004 Thlr 32 fl 6 q ausgesprochen?
Antwort: Achtzehntausend und vier Thaler, zwey und dreyßig Schillinge und sechs Pfennige.

9. Man liest, daß die Athenienser dem berühmten *Philosopho, Zeno*, nach seinem Absterben eine kostbare silberne Ehrentäule mit einer kunstzierlich gefertigten güldenen Krone, welche insgesammt (zu unserm Gelde berechnet) auf 100208 Thlr 12 gr 6 q geschätzt worden, aus sonderlich zu ihm tragender Lieb und Gunst: Gewogenheit haben lassen fertigen und nachsetzen. Drauf wird allhier gefragt: Wie sothane berührte Anzahl Geldes, der Zahlzeichen Geltung nach, werd ausgesprochen? Antwort: Einhundert tausend zweyhundert und acht Thaler, zwölff Groschen und sechs Pfennige.

Wo Leute sind klug und gelehrt,
Da hält man Kunst und Weisheit werth.

Schreibung benahmter ganzer Zahl.

Schreibung benahmter ganzer Zahl lehret:
Wie man jede benahmte ganze Zahl fürbilden oder beschreiben soll.

Dieses Orts verfähret man ebener Gestalt, wie bey der Schreibung unbenahmter ganzer Zahl ist gelehrt, zusamt daß man über das der Zahl den Rahmen dessen, so dadurch abgezehlet wird, hinzusetzet, als:

1. Wie werden dreyhundert und drey Marcq Lübisck mit Zahl-Zeichen beschrieben? Antw. 303 Marcq.

2. Wie werden dritthalb tausend Thaler mit Zahl-Zeichen angezeichnet oder beschrieben? Antwort: 2500 Thlr.

3. Wie werden dreyhundert sieben und zwanzig tausend,

3

fünff

fünffhundert und vier und zwanzig Thaler mit Zahl- Zeichen beschrieben? Antw. 327524 Thlr.

4. Wie werden vierhundert und viertausend, fünffhundert und fünff Pfund mit Zahl- Zeichen geschrieben? Antwort: 404505 H.

5. In der Offenbahrung des heiligen Johannis am 14 Capitel stehet beschrieben: Er (Johannes) habe das Lamm Gottes (unsern Herrn und Seligmacher Jesum Christum) auf dem Berge Zion, und bey ihm einhundert und vier und vierzigtausend Personen, welche den Nahmen Gottes des himmlischen Vaters an ihrer Stirn gehabt, stehen gesehen. Drauf ist allhier meine Rechnens-Frage: Wie die besagte Anzahl dero Personen mit Zahl- Zeichen müsse fürgebildet und beschrieben werden? Antw. 144000 Personen.

Der Frommen zeitlich kurzes Leiden
Ersetzet Gott mit Himmels-Freuden.

Wann aber mehrerley benahmte ganze Zahlen zu beschreiben fürfallen, so beschreib erstlich die grössere Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit- Art, und dann die folgende kleiner ordentlich hernach. Wird solcher Aufgaben:

6. Wie werden sechshundert sechs und dreyßig Thaler, neun und zwanzig Groschen und vier Pfennige mit Zahl- Zeichen beschrieben? Antw. 636 Thlr 29 Gr 4 Pf.

Anmerkung: Ehtliche setzen nur den Nahmen der grössern Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit- Art vorn an, und unterscheiden folgende kleinere mit zweyen Sttplein, (:) und verstehen sie nach ordentlicher Abstiegung ieden Landes oder Orts gemas, als obiges stehet, wie folget: Thlr 636 : 29 : 4. Dieses nun hat seine gewiesene Wege. wann die nach der grössern Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit- Art folgende kleinere vorhero ausdrücklich benannt, daß man weiß, (weilen dieselbe unterschiedlich) von was Art sie sind. Anstet dem aber ist besser, daß mans völlig setze, damit es ein ieder verstehen könne.

7. Wie werden zweytausend zweyhundert vier und dreyßig Thaler und vier Pfennige mit Zahl- Zeichen beschreiben? Antw. 2234 Thl, 4 pf, oder 2234 Thl, 0 gr, 4 pf. Ist bey des recht, das erste aber halt fürs beste.

8. Wie

8. Wie werden zwölftausend und zwölf Marck, eilff Schilling und fünf Pfennige mit Zahl Zeichen beschrieben? Antwort: 12012 Marck, 11 sz, 5 pf.

9. Wie werden drehhundert drey und dreyzig tausend mahl tausend, vierhundert vier und vierzig Centner, acht und neunzig Pfund, vier und zwanzig Loth, drey Quentlin, zwey Pfenniggewicht und ein Helligewichte mit Zahl Zeichen beschrieben?

Antw. 333000444 C, 98 lb, 24 Lt, 3 Q, 2 Qg, 1 Hg.

10. Sardanapalus oder Tonosconcolerus, der Chaldaische und Assyrischer Monarch, hat sich den Bollusten ganz ergeben, und die Regierung des Reichs allein den Råthen anvertrauet; derowegen seine Fürsten von ihm abgefallen, und aus ihrem Mittel Phul Belochum zum König in Assyrien, und Arbacem zum König in Meden erwåhlet. Als solches Sardanapalo durch feindliche Belagerung iektermeldt aufgeworffenen Medischen Königes kund worden, hat er im Königlichen Schlosse zu Ninive, sammt seinen Weibern und grossen Schatze, worunter ein Kleinod auf auderhalb mahl hundert tausend Thaler, dreyzig Groschen, vier Pfennig, unsers Geldes, würdig geschåzet, vorhanden gewesen, sich selbst, des Feindes Hand dadurch zu entgehen, ins Feuer geworffen und verbrannt. Hierauf ist nun dieses Orts meine Frage: Wie selbig angesehen Kleinods Würde vorhergehender Lehre nach mit Zahl Zeichen zu beschreiben? Antwort. 150000 Thl, 30 gr, 4 pf.

Frölich seyn
Ist sehr fein;
Überfluß
Bringt Verdruß.

Resolutio, Abwechsel- oder Auflösung
benahmter ganzer Zahl.

Auflösung benahmter ganzer Zahl lehret: Wie
man

man grössere Münz, Maasz, Gewicht, Zahl- oder Zeit-Arten in kleinere abwechseln oder auflösen soll.

Die Zahl, so da ins kleinere wilt auflösen, vielfältige mit ihrem Wechsel oder Werth, das ist, mit der Anzahl ihrer absteigend begehrenden kleinern Münz, Maasz, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art, oder Stück, so viel deren auf jedes im Abwechseln beliebt oder angerechnet werden, das kommende ist die gesuchte Beantwortung. Den Wechsel oder Werth aber, der in diesem Werklein befindlicher Münz, Maasz, Gewicht, Zahl oder Zeit-Arten will ich folgendts kürzlich anmelten, und was dabey übergangen, soll anderweit bey denen Aufgaben selbst eröffnet werden.

Ein Ding erwehnt zu rechter Zeit,
Bezeiget wahre Nutzbarkeit.

Vom Wechsel oder Werth dero in diesem Buche fürfallender Münz, Maasz, Gewicht, Zahl- oder Zeit-Art.

In Münz: 1 Rthlr gilt allhier in Hannover, Hildesheim, Hameln, Braunschweig, Minden, Lemgo und andern benachbarten Dörtern 36 Groschen, ieder gr zu 8 Q oder 12 Gofke oder 24 gute oder Leipziger Groschen, ieden Gut- oder Leipziger Groschen zu 12 Q. In Zelle oder Lüneburg 32 sz, ieden sz zu 12 Q oder 9 Q Hannoverisch, ieden Lüneburgischen Q zu 2 Scherff. In Hamburg oder Lübeck 48 sz oder 3 Mark, iede Mark zu 16 sz oder 12 gr Hannoverisch, ieder sz zu 2 Sechsling oder 12 Q Lübisch, oder 6 Q Hannoverisch. In Holland oder Amsterdam 50 Stüver, oder 2½ R, ieder R zu 20 Stüver, ieder Stüver zu 16 Q. In Bremen 72 Grote, ieder Grote zu 5 Schwaren oder 4 Q Hannoverisch. In Nürnberg und Franckfurth am Mayn 22½ Bagen, 30 sz oder 90 fr, oder 1½ R, ieden R zu 15 Bagen, 20 sz oder 60 fr, ieden Bagen zu 4 fr. ieden fr. zu 4 Q, ieden Q zu 2 Heller. In Danzig 90 Groschen oder 3 R Polnisch, ieden R zu 30 gr, ieder gr zu 2 Poleken oder 18 Q Polnisch. Weiter R gilt allhier zu Hannover, Hildesheim, Braunschweig und andern

dem benachbarten Dertern, 20 gr. 1 Pfund Flämisch gilt 7 $\frac{1}{2}$ Marck Lübisck oder 2 $\frac{1}{2}$ Rthl, oder 20 sz, und 1 sz und 12 Grote Flämisch. 1 Real oder Stück von Achten gilt 46 sz Lübisck oder 34 $\frac{1}{2}$ gr. Hannoversch. 1 Herrengulde gilt 42 sz Lübisck oder 31 $\frac{1}{2}$ gr. Hannoversch.

In Maas: 1 Fuder Korn Hannoversch hat 12 Malter oder 36 schl.; in Hildesheim aber 40 schl. 1 Malter hat 3 schl., 1 schl. hat 2 ht., 1 ht. hat 3 Mz. 1 Last Weizen und Rogken hat in Hamburg 3 Wispel, 1 Wispel hat 10 Scheffel, 1 Scheffel hat 2 Fass, 1 Fass hat 2 Himt 1 Himt hat 4 Spindr. 1 Fuder Wein hat in Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Hamburg und Lübeck 6 Ahm, 1 Ahm Wein oder 1 Tonne Bräyhaan hat 40 Stübichen, 1 Stübichen hat 4 Quartier, 1 Quart. hat 2 Ohffel. 1 Morgen Land Hannoversch hat 60 Ruthen lang und 2 Ruthen breit, das sind 120 Ruthen ins gevierte; 1 Ruthe hat 8 Ehlen oder 16 Fuß, 1 Fuß wird bey Zimmer- und Mauerleuten gerechnet auf 12 Zoll. 1 Ganzes hat 2 Halbe, oder 4 Viertel, oder 16 Sechzehntheil.

In Gewicht: 1 K Schwabr hat 300 K. 1 SchK hat allhier und zu Hamburg 280 K, zu Minden 290 K. 1 R hat zu Hannover, Hildesheim und Leipzig 110 K, zu Hamburg 112 K, in Minden und Lemgo 108 K, zu Amsterdam, Nürnberg und Franckfurth 100 K, in Braunschweig aber 114 K. 1 K hat 14 lb. 1 Stein hat 10 K, 1 K hat 16 Ung oder 32 Loth, 1 Ung hat 2 Loth, 1 Lt hat 4 q, 1 q hat 4 Qg., 1 Qg. hat 2 hlg.

In Gold und Silber: 1 K hat (überall, da dessen bey diesem Wercklein wird gedacht) 2 Marck oder 32 Loth, 1 Marck hat 16 Loth oder 24 Karat, 1 Loth hat 4 q, oder 1 $\frac{1}{2}$ Karat, oder 6 Gran, oder 18 Gren. 1 q hat 4 Ohrtgen. 1 Karat hat 4 Gran oder 12 Gren, 1 Gran hat 3 Gren.

In Zahl: 1 Million hat 1000000 Rthl. oder 10 Tonnen Goldes. 1 Tonne Goldes hat 100000 Ehr. 1 Last hat 12 Tonnen. 1 tausend hat 10 hundert. 1 Groshundert hat 2 Schock oder 6 Stiege. 1 Gemeinhundert hat 5 Stiege.

1 Schock hat 60. 1 Zimmer hat 40. 1 Stiege hat 20.
 1 Mandel hat 15. 1 Decher hat 10 Stücke. 1 Brotten
 hat 12 Dugt. 1 Dugt hat 12 Stück. 1 Ball Papier hat
 10 Rief. 1 Rief hat 20 Bücher. 1 Buch Druck-Papier
 hat 25 und Schreib-Papier 24 Bogen.

In Zeit: 1 Jahr hat 52 Wochen, 1 Tag, 6 Stunden,
 oder 365 Tage 6 Stunden; wo aber etwas nach Wochen
 zu rechnen, so wird das Jahr nur auf 52 Wochen, oder nach
 Tagen, auf 365 Tage genommen, und die übrige 6 Stun-
 den nicht geachtet. 1 Woche hat 7 Tage, oder 6 Tage, die
 man arbeitet. 1 Tag und Nacht hat 24 Stunden. 1 Stund
 hat 60 Minuten. 1 Minut hat 3 Augenblick; sonst hat ein
 gemein Jahr 12 scheinende Monat, als: Januarius, und
 der hat 31 Tage. Februarius hat 28 Tage. Martius hat
 31 Tage. Aprilis hat 30 Tage. Majus hat 31 Tage. Ju-
 nius hat 30 Tage. Julius hat 31 Tage. Augustus hat
 31 Tage. September hat 30 Tage. October hat 31 Tage.
 November hat 30 Tage, und December hat 31 Tage.
 1 Schalt-Jahr aber (welches alle 4 Jahr einfällt) hat, we-
 gen obengemeldter 6 Überstunden, 366 Tage, welcher Tag,
 im selbigen Jahre, dem Monat Februario zugerechnet wird,
 und hat der Februarius demnach im Schalt-Jahr 29 Ta-
 ge; insgemein aber wird ein Monat auf 30 Tage angerech-
 net. Diesemächst nun nimm von der Auflösung folgen-
 de Aufgaben:

1. Wie viel gr oder Q sind 389 Rthl Hannoversch? Antw.
 14004 gr und 112032 Q.

Nachs also:

389 Rthl.

Anders: 389 Rthl.

36

2334

2334

Antw. 14004 gr.

1167

Antw. 112032 Q.

Antw. 14004 gr.

8

Antw. 112032 Q.

2. Es giebt ein König dem andern 25 Tonnen Goldes, jede zu hundert tausend Thaler. wie viel enkeln Thaler finds insgesamt? Antw. 2500000 Thl.

3. Wie viel sind 16 Million Thaler an einzelnen Thalern, jede zu tausendmahl tausend Thalern? Antw. 16000000 Thl.

4. Einer hat 1358 Pfund Silbers, wie viel finds Marc oder Loth? Antw. 2716 Marc oder 43456 Loth.

5. Wie viel ge und Q sind 1879 Ehl Hannoverisch? Antw. 67644 ge und 541152 Q.

6. Wie viel fj oder Q sind 2050 M Lübisck? Antwort: 32800 fj. und 393600 Q.

7. Einer hat 1246 M Lübisck, wie viel finds Sechslinge? Antw. 39872 Sechslinge oder Hannoverische Dreyer.

8. Einer hat 1498 Ehl, wie viel sind es Bremer Grote oder Schwahr? Antw. 107856 Grote oder 539280 Schwahr.

9. Wie viel fj oder Q Lübisck sind 2048 Ehl? Antw. 98304 fj und 1179648 Q.

10. Wie viel fj oder Grote sind 4859 Flämisch? Antw. 97180 fj oder 1166160 ar.

11. Wie viel Nürnbergische Kreuzer oder Q sind 3840 Ehl? Antw. 345600 kr. und 1382400 Q.

12. Wie viel thun 3484 fl Nürnbergisch daselbst Wagen, kr oder Q? Antwort: 52260 Wagen, 209040 kr oder 836160 Q.

13. Wie viel Stübchen, Quart oder Ohffel sind 1345 Fuder Wein? Antw. 322800 Stüb. 1291200 Quart und 2582400 Ohffel.

14. Wie viel lb, Et, q, pfg und hg sind 428 ce Hannoverisch? Antwort: 47080 lb, 1506560 Loth, 6026240 q, 24104960 pfg, oder 48209920 hg.

Wenn mehrerley benamhte Zahlen in einig benamhte Zahlen sind aufzulösen, so löse die größste Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit Art auf, wie jetzt gelehrt, und versammle bestehende kleinere je zu ihrer Art, drinn du auflösest, eine nach der andern dazu, so ist verrichtet. Als:

15. Wie viel \mathcal{Q} sind 169 $\text{Ehlr. } 15 \text{ gr. } 6 \mathcal{Q}$ Hannoverisch?
Antwort: 48798 \mathcal{Q} .
16. Wie viel sind 15 Tonnen Goldes und 5000 Thaler an einzelnen Thalern insgesammt? Antw. 1505000 Ehl.
17. Wie viel \mathcal{Q} sind 128 $\text{Ehl. } 29 \text{ gr. } 5 \mathcal{Q}$ Hannoverisch?
Antwort: 37101 \mathcal{Q} .
18. Wie viel Pfennige sind 426 $\text{M } 12 \text{ s } 8 \mathcal{Q}$ Lübisck?
Antwort: 81944 \mathcal{Q} .
19. Einer hat 4 Fuder 4 $\text{Uhm } 15 \text{ Stübichen } 3 \text{ Quartier Wein}$, wie viel sind es Quartier? Antw. 4543 Quart.
20. Wie viel Pfennige sind 398 $\text{Ehl. } 35 \text{ s } 9 \mathcal{Q}$ Hamburg oder Lübischer Münz? Antw. 229677 \mathcal{Q} .
21. Wie viel Grote sind 486 $\text{L } 15 \text{ s } 8 \text{ Grote Flämisch}$?
Antwort: 116828 Grote.
22. Wie viel \mathcal{Q} sind 1234 $\text{R } 10 \text{ Bagen } 3 \text{ fr. } 2 \mathcal{Q}$ Nürnbergisch? Antw. 296334 \mathcal{Q} .
23. Wie viel q sind 33 $\text{R } 56 \text{ Pf } 28 \text{ St } 2 \text{ q}$ Hannoversches Gewichte? Antw. 471922 q .
24. Wie viel Himbten oder Mezen sind 25 $\text{Fud. } 9 \text{ Malt. } 2 \text{ schl. } 1 \text{ ht}$ Hannoverisches Maaß? Antwort: 1859 ht und 5577 Mz.
25. Wie viel \mathcal{Q} Hannoverisch sind 286 Ducaten, ieden zu 2 $\text{Ehl } \div 1 \text{ gr } 3 \mathcal{Q}$ angerechnet? Antw. 161590 \mathcal{Q} .
26. Einer hat 496 Ducaten 1 $\text{Ehl } 15 \text{ gr } 6 \mathcal{Q}$, wie viel sind es Pfennige Hannoverische Münz, ieden Ducaten zu 2 $\text{Ehl } \div 2 \text{ gr. } 2 \mathcal{Q}$ angerechnet? Antw. 295038 \mathcal{Q} .

27. *Perneus*, ein Römischer Philosophus, ward wegen seines Alters von *Arenio*, einem gelehrten Jünglinge, befragt, drauf er zur Antwort gegeben: Lieber *Arenie*, ich bin eben diese Stunde 56 Jahr, 8 Wochen, 4 Tag, 21 Stunden alt; Zwar gering ist die Zeit, aber doch voller Müh, Ungemach, Angst, Plag und Noth, von Jugend auf, bis hieher, dero gestalt, wann mir würde freygelassen, die abgelegt verblichne Zeit vom neuen wiederum anzuhoben und noch einft zu erleben, wolt ich solches nicht begehren noch eingehen, sondern
viel

viele geordnet, das
so fort abgehen. Das
den Römischen in
verwand, wie viel
ich abgemessen
35 Tage, 6 Stunden
24 Stunden, die
mehr auf 3 Augenblicke
Wie viel, ich bin
49237 Stunden,
Angewendet.

1 Jahr hat 365 Tage
24
1466
730
an sind 8766

Antw. 2

Antw. 8

Reductio, An
tenal
Einführung
Wie man kleiner
oder Zeit Art in
ren soll.

vielmehr gesinnen, das Wesen dieser elenden Sterblichkeit so fort abzulegen. Damit ich aber erfahre, ob dir deine Rechen Kunst annoch in frischem Gedächtniß, als woldest du vermeiden, wie viel Stunden, Minuten und Augenblicke ich, obigem gemäß, erlebet oder alt bin? Wann man nun 365 Tage, 6 Stunden auf jedes Jahr, Tag und Nacht zu 24 Stunden, jede Stunde auf 60 Minuten, und jede Minute auf 3 Augenblicke anrechnet, so ist alhier meine Frage: Wie viel, selbig erwehntem nach, befindlich? Antwort: 492357 Stunden, 29541420 Minuten und 88624260 Augenblicke.

Der Mensch, könn er sein Leid vor der Geburt absehen, Er würd, hätt er die Macht, in diese Welt nicht gehen.

Machs also:

1 Jahr hat 365 Tag, 6 St. 56 Jahr: 8 Wochen 4 Tag 1 St.

24	8766	7
1466	54057	60
730	43830	24

an stund. 8766 H: 492357 st. 1461 Stunden.

60

Antw. 29541420 Minuten.

3

Antw. 88624260 Augenblick.

Reductio, Aufwechsel: oder Einführung
benahmter ganzer Zahl.

Einführung benahmter ganzer Zahl lehret:
Wie man kleiner Münz, Maass, Gewicht, Zahl
oder Zeit Art in grosser aufwechseln oder einfüh-
ren soll.

Theile ab die kleinere Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art, durch den Wechsel oder Werth der nächst begehrenden grössern, (das ist, durch die Anzahl derselben kleinern Stück, so viel deren auf jedes Ganzes der begehrenden grössern Art geben) und wo es die Aufgab erheischet, kommendes also hinwieder, und so fort, eine Art in die andere, oder nächst begehrende grössere, bis du zu begehrtet Art gelangst; kommendes ist deine Antwort.

1. Wie viel gr oder Ehl sind 86400 Q Hannoverisch? Antwort: 10800 gr und 300 Ehl.

Nachs also:

$$\begin{array}{r} \text{f} \\ 86400 \text{ Q} \quad (\text{f} 0800 \text{ gr} \quad (300 \text{ Ehl.} \\ 88888 \quad \quad \quad \text{f} 666 \\ \quad \quad \quad \quad \quad \quad \text{f} 33 \end{array}$$

Oder also:

$$\begin{array}{r} 8) 86400 \text{ Q} \\ 36) \text{f} 0800 \text{ gr.} \end{array}$$

Antwort. 300 Ehl.

2. Einer hat 3456 Marck Lübis, wie viel finds an Rthln? Antwort. 1152 Rthl.

3. Einer hat 373248 R Mendisch oder Lemgoisch Gewichte, wie viel finds dafelbst an Centnern? Antwort. 3456 R.

4. Einer hat 393699 Pf. Lübis, wie viel finds Marck Lübis? Antwort. 2050 M 8 f 3 Q.

5. Einer hat 343296 Q Lübis, wie viel finds Marck Lübis oder Rthl? Antwort. 1788 M oder 596 Rthl.

6. Einer hat 398880 Q Hannoverisch, wie viel finds hieselbst an Gulden und Rthl? Antwort. 2493 R oder 1385 Rthl.

7. Ein König g ebt dem andern 12604000 Thaler, wie viel betragen selbige an Millionen? Antwort: 12 Millionen, 6 Tonnen und 4000 Ehl.

8. Wie viel sind 116828 Grote Flämisch, Hamburger Behrunz, an selbig grösserer Münz? Antwort. 486 R Flämisch, 15 f, 8 Grote.

9. Es

9. Es hat unter lammen
den Jahren 17600
trags an Wien oder
10. Werd sind 48
hieslich an grössere
11. Einer hat 75
12. Wie viel
Ehl sind 471
13. Was
14. Was
Antwort: 1/16
15. Was
1 Rthl
16. Was
Antwort: 1/16
17. Was
1 Rthl
18. Was
1 Rthl
Im Zoll mehren

9. Es hat einer sammt seinem Weib und Kindern in ehlichen Jahren 57600 Quartier Wein getruncken, wie viel beträgt an Alm oder Fudern? Antw. 360 Alm oder 60 Fud.

10. Wie viel sind 48209920 Hellergewicht Hannoversch hieselbst an grösserem Gewicht? Antw. 428 ℞.

11. Einer hat 765 Thl, will dafür Ducaten haben, ieder zu 2 Khl, 4 gr, 4 pf, wie viel wird er derselben dafür erlangen? Antw. 360 Ducaten.

Wann aber besagte kleinere Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art, ihrer Wenigkeit halber, nicht ist abzutheilen, oder in der Abtheilung etwas überbleibt, und man zu wissen begehret, was es für ein Theil oder Bruch der grössern anträgt oder giebt, so setz es in Bruch gegen besagten Wechsel oder Werth, dabey dann wohl zu merken, daß selbig beydes allewege durchaus einander an Rahmens Grösse gleich seyn oder gemacht, und kommendes, so viel möglich, erkleinert werden muß, wie bey Abtheilung unbenahmter ganzer Zahlen zuvor gelehrt. Merck folgende Aufgaben:

12. Wie viel Groschen sind 4 ℞ Hannoversch, oder was Theil sind 4 pf Hannoversch gegen 1 gr? Antw. $\frac{1}{2}$ gr.

$$\begin{array}{r|l} 4 & 1 \\ 8 & 2 \end{array} \text{ gr.}$$

13. Was Theil sind 6 ℞ Hannoversch gegen 1 gr? Antw. $\frac{1}{4}$ gr.

14. Was Theil sind 8 ℞ Lübisch daselbsten gegen 1 ℔? Antwort: $\frac{2}{3}$ ℔.

15. Was Theil sind 27 gr Hannoversch hieselbst gegen 1 Khl? Antwort: $\frac{1}{4}$ Thl.

16. Was Theil sind 40 ℔ Lübisch daselbst gegen 1 Khl? Antw. $\frac{5}{8}$ Thl.

17. Was Theil geben 66 ℔ Hannoversch hieselbst gegen 1 ℞? Antw. $\frac{1}{3}$ ℞.

18. Was Theil geben 98 ℔ Hamburgisch daselbst gegen 1 ℞? Antw. $\frac{7}{8}$ ℞.

Im Fall mehrerley benahmte Zahlen in Bruch zu setzen für Kommen, so

so löse selbige auf, daß sie einzig und gleich benahmt werden, und ver-
fahre dann ferner, wie vor gelehrt. Als:

18. Wie viel Marck Lübisch sind 10 ſß 8 Q, oder was Theil
find 10 ſß 8 Q Lübisch daselbst gegen 1 M? Antw. $\frac{2}{3}$ M.

Machs also:

$$\begin{array}{r|l} 10 \text{ ſß } 8 \text{ Q} & | \text{ 128 Q } | \text{ 2} \\ \hline 16 \text{ ſß} & | \text{ 192 Q } | \text{ 3} \end{array}$$

64
— M.

19. Was Theil geben 31 gr. 4 Q Hannoversch gegen 1
Rthl? Antwort: $\frac{7}{8}$ Ehl.

20. Was Theil sind 42 ſß 8 Q Lübisch daselbst gegen
1 Rthl? Antwort: $\frac{5}{8}$ Ehl.

21. Was Theil geben 18 Lb 10 H 16 Loth gegen 1 Ehl?
Antw. $\frac{15}{16}$ Ehl.

Wann aber die kleinere Münze, Maß, Gewicht, Zahl oder Zeit
Art abzutheilen mögl. ch ist, und das überbleibende in Bruch zu setzen
wird beliebt, so verfare, wie beydes vorgelehrt. Als:

22. Einer hat 1311810 Grote Flämisch, wie viel finds ge-
sämmtlich an Flämischen? Antw. 5465 L 17 ſß 6 Grote,
oder 5465 $\frac{7}{8}$ L Flämisch.

$$\begin{array}{r} \text{IV} \\ 173296 \\ \text{V} \\ 1311810 \text{ Grote (109317 ſß (5465 L Flämisch.)} \\ 1272272 \\ \text{VVVV} \\ 222740 \end{array}$$

Oder in Bruch:

$$\begin{array}{r|l} 17 \text{ ſß } 6 \text{ Q} & | \text{ 210 Q } | \text{ 3} \\ \hline 5465 & \text{ 20 ſß } 240 & | \text{ 7} \\ & & | \text{ 8} \end{array}$$

L Flämisch.

23. Einer hat 11895 $\frac{3}{4}$ Flämisch, wie viel finds an Flä-
misch? Antw. 594 L 15 ſß oder 504 $\frac{3}{4}$ L Flämisch.

24. Es kauft einer in Leipzig 15207 R 16 Loth roth Holz, wie viel betragts daselbst an Centner, Gewicht? Antwort: 138 $\frac{1}{4}$ R.

25. Ein Münzmeister hat 399258 Q Hannoversch gemünzget, wie viel findts an Thalern? Antw. 1386 Thl. 11 gr. 2 Q oder 1386 $\frac{1}{2}$ Thl.

26. Einer hat 191241 Meßen Korn Hannoversche Maas, wie viel findts Fuder hieselbst? Antwort 885 Fuder 4 Mlt. 1 Schl 1 ht, oder 885 $\frac{3}{8}$ Fuder.

27. Wie viel sind 296334 Q Nürnbergisch daselbst an größerer Münz? Antwort: 1234 R 10 Bagen 3 kr. 2 Q, oder 1234 $\frac{2}{5}$ R.

28. Einer hat 128 thl. 32 gr. 5 Q, will dafür Ducaten, jeden zu 1 Thl 31 gr 4 Q angerechnet, haben, die Frag ist, wie viel er derselben demnach dafür bekomme? Antwort: 68 Ducaten, und 1 Thl 14 gr 5 Q bleiben unverwechselt übrig, oder 68 $\frac{1}{4}$ Ducaten.

29. Es hat einer dermahleinst sein Alter ausgerechnet, und richtig befunden, daß er eben zu der Zeit 88624260 Augenblicke in dieser Welt gelebet. Wann nun jedes Jahr auf 365 Tag und 6 Stunden, Tag und Nacht auf 24 Stunden, jede Stunde auf 60 Minuten, und jede Minute auf 3 Augenblicke, wie vor berührt, wird angerechnet, so ist allhier meine Frage: Wie viel Jahr derselbe demnach das mahl sey alt gewesen? Antwort: 56 Jahr, 8 Wochen, 4 Tage, 21 Stunden, oder 56 $\frac{1}{6}$ Jahr.

30. Es melden die Historien, daß Georg Lygyros, ein gottselig Griechischer Christ zu Constantinopel, mehrmahls arme nothleidende Leute mit milden Gaben heimgesucht, und da ihm solches, wie er eben im Krankenbette darnieder gelegen, als unbefonnen, weil oft unter den Armen viel böse Leut enthalten, aufgerückt worden, hat er nicht destoweniger, seiner Gewohnheit nach, an ein des Orts befindliches Christen Armen-Haus 109350 Mangur (welches ein kupffern Türckische Münze ist,) verehrt, und drauf ein Testament gemacht, wie

wie folgt: Dieses allem, was ich bedürfftigen Leuten gegeben, acht ich recht mein eigen; was mir aber noch überblieben, schätz ich verlohren, und gereuet mich nichts, denn daß ich was behalten habe. Wann man nun sothan verehrten Geldes allewege 24 Mangur auf einen Türckischen Asper, und 45 Asper auf 1 Rthl Teutsches Geldes anrechnet, so ist allhier meine Frage: Wie viel selbige Verehrung Teutsches Geldes demnach werde betragen? Antw. 101 $\frac{1}{4}$ Ehl.

Almosen die belohnt Gott, den du liebest,
Ob gleich der Mensch böß ist, dem du sie gtebest.

Verfahr also:

24 Mang.
45 Asp.

270

In 1080 theile $\frac{1}{100000}$ Mang (101 $\frac{1}{4}$ Rthl.)

$\frac{1}{100000}$

$\frac{1}{100000}$

$\frac{1}{100000}$

Versammlung benahmter ganzer Zahl.

Versammlung benahmter ganzer Zahlen lehret: Wie man zwey, drey oder mehr benahmte ganze Zahlen in eine Zahl oder Summ bringen soll.

Verfahre dieses Orts allermassen, wie bey Versammlung unbenahmter ganzer Zahl gelehret, und schreib dann zum Kommenden der Zahlen Nahmen, so istß verrichtet, und hast die begehrte Summ oder Antwort.

1. Ein Bürger hat ausgeliehen, an A 5395 Ehl, an B 2104 Ehl, und an C 1389 Ehl, wie viel istß zusammen? Antw. 8888 Ehl.

A 5395

A 5395 Ehl.

B 2104

C 1389

Antw. 8888 Ehl.

2. Ein Rauffmann in Hamburg hat an A 100398 M, an B 301259 M, an C 396543 M, und an D 104764 M Lübsch ausgeliehen: Wie viel ist's insgesamt? Antwort: 902964 M.

3. Einer hat ausgeliehen, an A 1543 Ehl, an B 2486 Ehl, an C 3468 Ehl, an D 4806 Ehl, an E 5986 Ehl, an F 6845 Ehl, an G 7945 Ehl, an H 8648 Ehl, und an I 9898 Ehl, wie viel ist's insgesamt? Antw. 51625.

4. Ein Rentmeister hat wegen seiner gnädigsten Herrschafft jährlich von Monat zu Monaten eingenommen, wie folget: 20012 Ehl im Januario, 10123 Ehl im Februario, 11234 Ehl im Martio, 12012 Ehl im April, 23068 Ehl im Majo, 24500 Ehl im Junio, 26583 Ehl im Julio, 34567 Ehl im Augusto, 34798 Ehl im Septembri, 43603 Ehl im Octobri, 46983 Ehl im Novembri, und 96804 Ehl im Decembri. Drauf ist die Frage: Wie viel sothane Einnahm insgesamt beträgt? Antw. 384287 Ehlr.

Auf Kunst und Lehr
Folgt Nutz und Ehr.

Wann aber dero versammelten Zahlen Summ nicht in der großern oder Haupt: Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit: Art liehet, so führe sie drein, wie bey der Einführunge zuvor gelehrt, (dann es ist förmlich, kleinere Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit: Arten, so ihrer die Vielheit, in der grössern oder Haupt: Art abzu zählen) und was dann aus der Einföhrung kömmt, ist die Summ oder Antwort.

5. Einer hat ausgegeben 28 gr, 25 gr und 34 gr, wie viel find's zusammen? Antwort: 2 Ehl, 15 gr.

Mache

Machs also:

28 gr.

25

34

36) 87

Antw. 2 thr 15 gr.

6. Ein Knabe hat fleißigen Lernens halber von seinem Vater empfangen 3 Q. 5 Q. 6 Q. 7 Q. 6 Q. 5 Q. 4 Q. 3 Q und 7 Q. Hannoversch, wie viel finds zusammen? Antw. 5 gr. 6 Q.

7. Wie viel Marc Lubisch oder Reichsthaler sind 5, 9, 12, 14, 16, 17, 19, 28, 34, 37, 39, 40 und 43 sz Lubisch insgesamt? Antwort: 19 M 8 sz, oder 6 thl 1 M 8 sz.

8. Einer hat ausgegeben 3, 12, 13, 15, 16, 19, 21, 25, 27, 29, 30, 31, 33, 34 und 35 gr Hannoversch, wie viel finds insgesamt? Antwort: 9 thl 19 gr.

9. Ein Wagemeister allhier hat fünf Sack mit Waaren, wiegt A 280 Pf., B 960 Pf., C 183 Pf., D 598 Pf., und E 487 Pf., wie viel finds demnach Hannoverisch Centner, Gewichts insgesamt? Antw. 26 C, 48 Pf.

10. Ein Handelsmann hat zu verschiedenen Zeiten an seine Rauffleute nächstfolgendes Eisen abgesandt, nemlich an A zehntausend und sechzig Pf., B eilfftausend dreyhundert und sechs Pf., C ein und dreyßig tausend vierhundert sechs und funffßig Pf., D drey und zwanzig tausend sieben und sechzig Pf., E vier und zwanzig tausend funff hundert sechs und siebenzig Pf., F vier und dreyßig tausend siebenhundert sechs und achzig Pf., G funff und dreyßig tausend sechshundert funff und achzig Pf., H sieben und dreyßig tausend neunhundert und achzig Pf., I vierzig tausend neunhundert und achzig Pf., K ein und vierzig tausend funffhundert drey und vierzig Pf., L zwey und vierzig tausend siebenhundert und neun Pf., M ein und funffßig tausend und sechs Pf., N ein und funffßig tausend und zwey Pf., O funffßig tausend und vier Pf., P sechzig tausend und neunzig Pf. Die Frage ist, wie

Selbste
vollobes an Sch
Anmer: 190 Sch
Es ist für
Die Sack

Dem meyerley
ver, und das
an ley der
verkauft
führ in die
abgeben
nicht
Erlaubt
ter, wo
verkauft
Erlaubt
ferner

11. Einer ist
an B 170 thl
noversch, wie
1 pf.

A 598

B 578

C 283

Antw. 1452

12. Einer hat em
Jud. 2 M 2 sch
sammen? Antw.

13. Einer hat em
12 sz 8 Q, und
zusammen? Ant

14. Einer tauft
1 sch 1 hmit 2
1 hmit 3 schmit,

viel solches an Schiffsfund Gewicht insgesamt beträgt?

Antwort: 1950 Schf, 17 Lt, 12 B.

Es soll sich keiner Schimpffs anmassen,
Was Guts zu lernen und zu fassen.

Wann mehrerley benahmte Zahlen zu versammeln, so setze sie, wie vor, und nach Maßmens Gröfheit, ordentlich untereinander, und sah an bey der kleinsten Münz, Raaf, Gewicht, Zahl oder Zeit: Art, versammle selbige, und was heraus kömmt, (so dessen die Vielheit,) führ in die nächste gröfser, was aber nicht ein ganzes Stück der nächsten gröfsern erreicht, das setze gleich unter das Versammlete. Ferners versammle auch nächstfolgende gröfser Stücke, samt selbigen Stücken, wo aus vorgeachter Einführung deren einige sind erwachsen, welche du, zu besserm Behalt, drunter setzen und durchstreichen magst, und was aus der Versammlung kömmt, führe weiter, wo dessen die Vielheit, in die nächstfolgende gröfser Art, und versammle es, wie zuvor, zu folgenden, was aber nicht ein ganzes Stück der folgenden erreicht, das setz unter, wie vor, und also verfabre ferners immer fort bis zum Ende. Nimm davon folgende Aufgaben:

11. Einer ist schuldig zu bezahlen, an A 598 thl 29 gr 5 pf, an B 570 thl 13 gr 7 pf, und an C 283 thl 14 gr 5 pf Hannoverisch, wie viel ist's insgesamt? Antw. 1452 thl 22 gr 1 pf.

	1
A 598 thl 29 gr 5 Q	77 Q (2 gr.
B 570 : 13 : 7	8
C 283 : 14 : 5	22
	58 gr (1 thl.

Antw. 1452 thl 22 gr 1 Q. 38

12. Einer hat empfangen 5 Jud. 3 Mlt 2 Schl 1 ht, und 13 Jud. 2 Mlt 2 Schl 1 ht Kocken Hannoverisch, wie viel ist's zusammen? Antw. 18 Jud. 6 Mlt 2 Schl.

13. Einer hat empfangen [1] 1496 M 15 fl 9 Q, [2] 5086 M 12 fl 8 Q, und [3] 4894 M 10 fl 10 Q Lübis, wie viel finds zusammen? Antw. 11478 M 7 fl 3 Q.

14. Einer kauft in Hamburg [1] 9 Last 2 Wispel 7 Schl 1 faß 1 himte 2 spint, [2] 16 Last 1 Wispel 9 Schl 1 faß 1 himte 3 spint, und [3] 12 Last 1 Wispel 2 Schl 2 spint

Rocken oder Weizen, wie viel ist's ingesammt? Antwort: 38 Last 2 Wispel 9 Scheffel 1 Fass 1 Himt 3 Spint.

15. Einer hat empfangen von A 15 thl 28 gr 6 pf, von B 17 thl 18 gr 6 pf, von C 193 thl 14 gr 7 pf, von D 876 thl 27 gr 6 pf, und von E 1763 thl 26 gr 4 pf Hannoversch, wie viel beträgt der Empfang ingesammt? Antwort: 2867 thl 8 gr 5 pf.

16. Einer hat empfangen 5 Fässer Waare, wägen A 5 \mathcal{R} \mp 29 \mathcal{H} , B 6 \mathcal{R} \div 16 \mathcal{H} , C 2 \mathcal{R} \div 20 \mathcal{H} , D 8 \mathcal{R} \mp 29 \mathcal{H} , und E 5 \mathcal{R} \div 11 \mathcal{H} Hannoversch Gewichts, wie viel finds zusammen? Antw. 26 \mathcal{R} \mp 11 \mathcal{H} .

Machs also:

A	5 \mathcal{R} \mp 29 \mathcal{H} .	
B	6 \mathcal{R} \div 16 \mathcal{H} .	16 \mathcal{H} .
C	2 \mathcal{R} \div 20 \mathcal{H} .	20 \mathcal{H} .
D	8 \mathcal{R} \mp 29 \mathcal{H} .	
E	5 \mathcal{R} \div 11 \mathcal{H} .	11 \mathcal{H} .

$$26 \mathcal{R} \mp 58 \mathcal{H} \div 47 \mathcal{H}.$$

$$\div 47$$

Antw. 26 \mathcal{R} \mp 11 \mathcal{H} .

17. Einer hat Waaren folgendes Gewichts, nemlich 2 Sch \mathcal{H} \mp 5 \mathcal{L} \mp 14 \mathcal{H} , noch 5 Sch \mathcal{H} \div 3 \mathcal{L} \div 3 \mathcal{H} , noch 4 Sch \mathcal{H} \mp 5 \mathcal{L} \div 1 \mathcal{H} , und noch 5 Sch \mathcal{H} \div 4 \mathcal{L} \mp 3 \mathcal{H} , wie viel beträgt's ingesammt? Antw. 16 Sch \mathcal{H} \mp 3 \mathcal{L} \mp 13 \mathcal{P} fund.

18. Ein Kauffmann in Hamburg hat allerhand Waaren verkaufft für nachfolgendes Geld: An A für 293 thl 15 \mathcal{H} 6 pf, an B für 984 thl 24 \mathcal{H} 9 pf, an C für 1209 thl 21 \mathcal{H} 7 pf, und an D für 2590 thl 43 \mathcal{H} 11 pf, wie viel beträgt's ingesammt? Antwort: 5078 thl 9 \mathcal{H} 9 pf.

19. Fünff Kauffleute treten in Gesellschafts-Handlung, darzu legt der (1) 569 \mathcal{L} 12 \mathcal{H} 9 Grote, (2) 408 \mathcal{L} 15 \mathcal{H} 7 gr, (3) 546 \mathcal{L} 11 \mathcal{H} 9 gr, (4) 768 \mathcal{L} 18 \mathcal{H} 11 pf, und (5) 976 \mathcal{L} 18 \mathcal{H}

7 gr Flämisch, wie viel beträgt demnach ihre sämmtliche Einlage? Antw. 3270 £ 17 s 7 gr.

20. Einer kauft an allerhand Waaren im Gewicht (1) 13 R 45 Pf 19 Lt 2 q, (2) 25 R 48 Pf 17 Lt 1 q, (3) 28 R 49 Pf 30 Lt 3 q, (4) 31 R 67 Pf 21 Lt 2 q, (5) 34 R 79 Pf 29 Lt 1 q, (6) 40 R 100 Pf 26 Lt 3 q, und (7) 48 Centner 103 Pf 17 Lt 2 q; Hannoversch Gewicht, wie viel finds zusammen? Antw. 223 R 56 Pf 2 Lt 2 q.

21. Ein Amptmann hat wegen seiner gnädigen Herrschafft an Korn Hannoversche Maas empfangen, wie folget: (1) 25 Sud 5 Mlt 2 schl 1 ht 2 M, (2) 12 Sud 9 Mlt 2 schl 1 ht 2 M, (3) 15 Sud 8 Mlt 2 schl 1 ht 2 M, (4) 29 Sud 5 Mlt 1 schl 1 ht 2 M, (5) 31 Sud 10 Mlt 2 schl 1 ht 2 M, (6) 34 Sud 11 Mlt 1 schl 1 ht 1 M, (7) 36 Sud 9 Mlt 2 schl 1 ht 1 M, (8) 40 Sud 11 Mlt 2 schl 1 ht 2 M, und (9) 45 Sud 7 Mlt 2 schl 0 ht 2 M, wie viel finds zusammen? Antw. 273 Sud 10 Mlt 1 schl 1 ht 1 M.

Wer etwas kan, den hält man werth,
Wer nichts weiß, wird nicht begehrt.

22. Ein Königlich Buchhalter hat wegen seiner gnädigsten Herrschafft an Gelde Hannoverscher Behrung eingenommen und empfangen, wie folget: (1) 2496 thl 25 gr 6 pf, (2) 1969 thl 29 gr 4 pf, (3) 2846 thl 26 gr 6 pf, (4) 1869 thl 31 gr 3 pf, (5) 6796 thl 29 gr 6 pf, (6) 5369 thl 17 gr 3 pf, (7) 8696 thl 27 gr 4 pf, (8) 6003 thl 31 gr 2 pf, (9) 3683 thl 17 gr 7 pf, (10) 6986 thl 8 gr 5 pf, (11) 8436 thl 26 gr 7 pf, (12) 4989 thl 31 gr 7 pf, (13) 9769 thl 25 gr 6 pf, (14) 2986 thl 34 gr 7 pf, (15) 6839 thl 29 gr 4 pf, (16) 6983 thl 31 gr 6 pf, (17) 9648 thl 27 gr 7 pf, und (18) 5793 thl 34 gr 2 pf, wie viel finds zusammen? Antwort: 102169 thl 20 gr 4 pf.

23. Ein Hamburger verzeichnet ins Schuld-Buch einen Post, also lautend: A ist schuldig 24 thl 24 s 6 pf mehr dann 2000 thl, B ist schuldig 248 thl 30 s 4 pf mehr dann A. C ist schuldig 540 thl 26 s 9 pf mehr, dann B, und D 186 thl 14 s 5 pf

5 Q mehr als C. Drauf ist die Frage: Wie viel ieder dero Schuldener besonders und ingesammt demnach allda schuldig? Antw. 2024 thl 24 sz 6 pf A, 2273 thl 6 sz 10 pf B, 2813 thl 33 sz 7 pf C, und 3000 thl D. sind IOIII thl 16 sz 11 pf ingesammt.

Machs also:

Verf. 2000 thl
 und 24 thl 24 sz 6 Q
 Antw. 2024 thl 24 sz 6 Q A.
 darzu 248 : 30 : 4
 Antw. 2273 thl 6 sz 10 Q B.
 darzu 540 : 26 : 9
 Antw. 2813 thl 33 sz 7 Q C.
 darzu 186 : 14 : 5
 Antw. 3000 thl -- D.

Antw. IOIII thl 16 sz 11 Q ingesammt.

Getreuer Fleiß macht leicht,
 Was man sonst kaum erreicht.

24. Der Römische Kayser Adrianus ist (wie die Geschicht-Bücher melden) ein sonderbarer Liebhaber gelehrter und kunsterrfahrner Leute gewesen, und wie er demahleinst sechs gelehrten Personen, welche mit einander von der wahren Tugend disputirt oder stritten, treufleißig zugehört, und sich an ihrem Fürbringen trefflich ergetzt, hat er sie, nachdem iederer, seines Ermessens, das beste gethan, höchlich gelobt, und ihnen, dem Ersten 3 thl 15 gr 6 pf (zu unserm Gelde berechnet) mehr, dann 48 thl 12 gr 4 pf; dem Zweyten 6 thl 16 gr 6 pf mehr dann dem Ersten; dem Dritten 8 thl 15 gr 3 pf mehr dann dem Zweyten; dem Vierdten 5 thl 15 gr 7 pf mehr dann dem Dritten; dem Fünfften 3 thl 12 gr 2 pf mehr dann dem Vierdten, und endlich dem Sechsten oder Letzten 4 thl 13 gr 3 pf mehr dann dem Fünfften, verehrt und zuzählen lassen: Hierauf ist meine Frage wie viel demnach ieder dero Gelehrten insonderheit damahls daselbst zur Ver-

Selbst
 Ordnung erlange.
 Antw. 1 thl 2 gr 2
 66 thl 24 gr 3 pf der
 71 thl 16 gr 4 pf der
 und 24 1/4 gr 2
 Fröhlich
 Fürst von
 Graf, und
 Graf der
 Die Lige in
 und nach dem
 mein Recht
 Was led
 Wird mit
 Aufschun
 Abziehung
 Wie man
 len von ein
 Verfahr
 benahmer
 laeren
 ist vernicht
 1. Ein hat
 wie wil
 2. Ein
 man nach
 Mensch
 oder
 Antw.
 Wie es
 1596
 davon
 ab

Verehrung erlangt, und selbiges insgesamt anbeträgt?
 Antw. 51 thl 28 gr 2 pf der Erste, 58 thl 9 gr der Zweyte,
 66 thl 24 gr 3 pf der Dritte, 72 thl 4 gr 2 pf der Vierte,
 75 thl 16 gr 4 pf der Fünffte, 79 thl 29 gr 7 pf der Sechste,
 und 404 thl 4 gr 2 pf insgesamt.

Prächtigt prahlt man von der Tugend,

Führt zur Stolzheit an die Jugend.

© Dtt, und nicht sich selber leben,

Heist der Tugend recht nachstreben.

Diese Aufgabe ist nächstvorhergehender in der Berechnung gleich,
 und nach deren Anleitung leicht zu berechnen, dahero unnöthig davon
 weiter Bericht anzusehen.

Was leicht zu wege wird gebracht,

Wird nicht besonders werth geacht.

Abziehung benahmter ganzer Zahl.

Abziehung benahmter ganzer Zahl lehret:
 Wie man zwey oder mehr benahmte ganze Zah-
 len von einander abziehen soll.

Verfahre dieses Orts ebener Gestalt, wie bey Abziehung un-
 benahmter ganzer Zahlen gelehret, und setze demnächst zu dem er-
 langten Überschusse der abgezogenen Zahlen zugehörigen Namen, so
 istis verrichtet. Als:

1. Einer hat geliehen 3493 thl, und drauf bezahlet 1239 thl,
 wie viel ist er noch schuldig? Antw. 2254 thl.

Von 3493 thl

Nimm 1239 thl

Antw. 2254 thl

2. Ein Mensch ist geboren, oder ein Haus ist gebauet, als
 man nach Christi Gebuhrt zählte 1596, wie alt ist selbiger
 Mensch oder sothanes Haus in diesem ichtlaufenden Jahr.
 Antw. Jahr.

Mache es also: Setz die ichtige Jahr Zahl für dich, und zueh
 1596 davon ab, der Überschus ist deine Antwort.

3. Als man schrieb nach Christi Geburt 1653, ist einer verstorben, seines Alters 57 Jahr: Wie viel hat man nach Christi Geburt demnach geschrieben, da derselbe geböhren? Antw. 1596.

4. An seinen guten Freund hat einer ausgeliehen 40308 thl, und dagegen hinwiederum empfangen 19769 thl, wie viel ist der Überschuf? Antw. 20539 thl.

5. Einer hat ausgeliehen (erstlich) 13456 thl, (2) 33216 thl, (3) 24567 thl, und dagegen in Bezahlung hinwiederum empfangen 36870 thl. wie viel ist der Überschuf? Antwort: 34369 thl.

Machs also:

Bers. 13456 thl

33216 thl

und 24567 thl

Von 71239 thl

Nimm 36870 thl

Antw. 34369 thl.

Wann mehrerley benahmte Zahlen von einander abziehen fürfallen, so setze sie auch wie vor, und nach Namens: Größe, gleich unter einander, und sah an bey der kleinern Müns, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit: Art, zeuch die unterste von der gleich über ihr stehender, und setze den Überschuf gleich drunter. Ferners zeuch auch die nächstfolgende unterste grössere von oben ihr stehender, und setze den Überschuf drunter; und also verfare bis zum Ende, so ist verrichtet. Als:

6. Einer ist schuldig 1963 thl 27 gr 5 pf, hat darauf bezahlt 1695 thl 23 gr 2 Q, wie viel ist der Überschuf? Antwort: 268 thl 4 gr 3 Q.

Von 1963 thl 27 gr 5 Q

Nimm 1695 : 23 : 2

Antw. 268 thl 4 gr 3 Q

7. Einer ist schuldig 2846 thl 29 gr 6 pf, hat darauf bezahlt 1987 thl 25 gr 4 pf. wie viel ist er demnach zu erlegen rückständig? Antw. 859 thl 4 gr 2 pf.

8. Einer hat 12 R 28 R 15 St Hannoversch Gewicht, verkauft davon 9 R 17 R, wie viel ist der Überschuß? Antw. 3 R 11 R 15 St.

9. Einer ist zu Lübeck schuldig 3796 M 12 s; 6 Q, hat drauf bezahlt 2183 M, wie viel ist der Überschuß? Antw. 1613 M 12 s; 6 Q.

10. Einer ist zu Nürnberg schuldig 3496 R 12 Bagen 3 R 3 Q 1 hl, bezahlt drauf 2345 R 7 Bagen 2 R 1 Q 1 hl, wie viel bleibt er demnach zu bezahlen hinterstellig? Antwort: 1151 R 5 Bagen 1 R. 2 Q.

11. Ein Handelsmann in Hamburg ist daselbst einem andern für empfangene Waaren (1) 3065 thl 34 s; 6 pf, und (2) 1876 thl 12 s; 3 Q verhaftet und schuldig worden, hat drauf, seinem Versprechen nach, abgegeben und erlegt (1) 2345 thl 16 s; 5 Q, und (2) 2456 thl 18 s; 2 Q, wie viel ist er demnach ferner zu bezahlen rückständig? Antwort: 140 thl 12 s; 2 Q.

12. Libertinus, ein Römischer Jüngling, sprach zu seinem Vater: Lieber Vater, saget mir, wie alt ich bin? Der Vater antwortet: Lieber Sohn, mein Vater, dein Großvater sel. ist 20 Jahr 16 Wochen 1 Tag alter gewesen, als ich aniekt bin, und du bist geboren, wie ich eben 30 Jahr 12 Wochen 2 Tage alt war; wann aber besagter mein Vater, dein Großvater seliger, welcher vor 13 Jahren 14 Wochen 2 Tagen ist gestorben, bis diesen Tag hätte gelebt, so wäre er gleich aniekt 81 Jahr 50 Wochen und 6 Tage alt: Hieraus kannst du, lieber Sohn, deines Großvaters, mein und dein selbsteignes Alter leicht berechnen. Demnach ist nun allhier meine Frage: Wie alt, obigem gemäß, vorherührter Großvater, Vater und Sohn, ieder insonderheit, gewesen? Antw. 68 Jahr 36 Wochen 4 Tage der Großvater, 48 Jahr 20 Wochen 3 Tage der Vater, und 18 Jahr 8 Wochen 1 Tag der Sohn.

Menschlich kurze Lebens-Zeit
 Gehet hin mit Sorg und Leid.

Machs also:

81 Jahr 50 Wochen 6 Tag

13 : 14 : 2 :

Antw. 68 Jahr 36 Wochen 4 Tag der Großvater.

20 : 16 : 1 :

Antw. 48 Jahr 20 Wochen 3 Tag der Vater.

30 : 12 : 2 :

Antw. 18 Jahr 8 Wochen 1 Tag der Sohn.

Wann aber einige kleinere Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit Art der untern Zahl von gleich ober ihr stehender abzunehmen nicht möglich ist, so mache unter nächstfolgende grösser Art unterstes erstes Zahl Zeichen ein Punct oder Stiplein, erborg eins, und solch erborgtes eins löse auf in selbige vorhergehende kleinere Art, und davon nimm, was du vor nicht abnehmen konntest, und zum Rest versammle dasjenige obige, davon das untere nicht zu nehmen war, die Summ setze gleich unter die abgezogene Zahl, oder (welches schier verständlicher) versammle zu geliebetem, im Sinne, die oberste Zahl, davon die unterste nicht abzunehmen, und von deren Summ zeuch ab, was du vor nicht abziehen konntest, den Überschuss setze gleich drunter, wie vor, und rechne die nächstfolgende grössere Art der untern Zahl (wegen hengemachten Stipleins) im Abziehen um eins höher, als sie ist, und also fort, bis zum Ende. Nimm davon folgende Aufgaben:

13. Einer hat hieselbst empfangen 1387 thl 15 gr 3 Q, und dagegen ausgezahlt 1298 thl 27 gr 6 Q, wie viel ist der Überschuss? Antw. 88 thl 23 gr 5 Q.

Von 1387 thl 15 gr 3 Q

Nimm 1298 thl 27 gr 6 Q

Antw. 88 thl 23 gr 5 Q

In dieser Aufgabe sind 6 von 3 Q nicht abzunehmen, drum mache, wie gelehrt, ein Stiplein bey nächstfolgend unterste

terste gr. und erborg ein gr, das sind 8Q, die obenstehende 3Q darzu, sind 11 Q, hievon lehtgedachte 9 Q abgezogen, bleiben 5 Q, die setz unter den Strich. Ferners sind auch 27 und 1 darzu [wegen des beygemachten Stepleins] sind 28 gr, von obenstehenden 15 gr nicht abzunehmen, derowegen mach hinwieder ein Steplein bey unterste folgende Thaler, und erborg 1 thl, sind 36 gr, und die obenstehende 15 gr darzu, sind 51 gr, hiervon die 28 gr abgezogen, bleiben 23 gr, die setz auch unter, wie vor, und deme nächst nimm auch die unterste thl von obigen, so bleiben 88 thl, wie vor oben gesetzt.

Die Schand ist nicht so groß, nichts wissen,
Als nichts zu lernen seyn gestiffen.

14. Hieselbst in Hannover ist einer schuldig 1987 thl 15 gr, hat darauf bezahlet 1219 thl 29 gr 6 Q, wie viel ist der Überschuf? Antw. 767 thl 21 gr 2 Q.

15. Einer ist schuldig 3486 Marck 9 sz 6 pf. Lübisck, bezahlet drauf 1989 M 12 sz 9 pf, wie viel beträgt der Rückstand? Antw. 1496 M 12 sz 9 pf.

16. Einer kauft in Hamburg 106 R 2 LK 5 K Waare, verkauft davon alsobald hinwiederum 98 R 7 LK 12 K, wie viel ist Überschuf, ieden R auf 8 LK, jedes LK zu 14 K angerechnet? Antw. 7 R 2 LK 7 K.

17. Zu Lüneburg ist einer schuldig 2349 thl 10 sz 4 Q, bezahlet drauf 1969 thl 30 sz 7 Q 1 Scharff, wie viel ist der Nachstand? Antw. 379 thl 11 sz 8 Q 1 Scharff.

18. Ein Handelsmann hat 20 Schock 1 Stiege 10 Ehlen 2 Viert. Einwand, davon verkauft er 12 Schock 2 Stiege 15 Ehlen 3 Viertheil, wie viel ist der Überschuf? Antwort: 7 Schock 1 Stiege 14 Ehlen 3 Viertheil.

19. Einer ist in Hamburg schuldig 3098 thl 15 sz 3 Q, hat drauf bezahlet [1] 695 thl 16 sz 7 Q und [2] 896 thl 17 sz 4 Q, wie viel ist er demnach ferner zu bezahlen schuldig? Antw. 1506 thl 29 sz 4 Q.

20. Ein Amptsverwalter hat an Hannoverscher Maack empfangen 27 Fuder 5 Mt 2 schl 1 ht, und dagegen abgemessen

fen (1) 13 Fuder 7 Malter 2 schl 1 ht. und (2) 2 Fuder 3 Mit
1 schl wie viel ist der Uberschuß? Antw. 11 Fuder 6 Mal-
ter 2 schl.

21. Ein Münzmeister hat 3 Zien Silbers, wiegen inses-
sammt 2149 M 10 Lt 2 q; davon schlägt er ab (1) 496 M
15 Lt 2 q; (2) 389 M 8 Lt 3 q; und (3) 639 M 13 Lt 2 q;
wie viel ist der Uberschuß? Antw. 623 M 5 Lt.

22. Einer hat hieselbst ein Haus gekaufft um 5000 thl, und
drauf bezahlt (1) 800 thl 29 gr 6 pf, (2) 509 thl 16 gr 7 pf,
(3) 587 thl 29 gr 3 pf, und (4) 193 thl 30 gr 6 pf, wie viel ist
der Nachstand? Antw. 2908 thl 1 gr 2 pf.

23. Einer ist hieselbst in Hannover schuldig 3000 thl, hat
drauf abgegeben oder bezahlt (1) 396 thl 15 gr 3 pf, (2)
969 thl 25 gr 6 pf, und (3) 408 thl 16 gr 2 pf, wie viel ist er
nach iedermahliger Abgabe rückständig geblieben? Ant-
wort: 2603 thl 20 gr 5 pf nach erster Abgabe, 1633 thl
30 gr 7 pf nach zweyter Abgabe, und 1225 thl 14 gr 5 pf
nach dritter Abgabe.

24. Ein Fürstl. Cammer-Schreiber hat wegen seiner gnä-
digsten Herrschafft an Hannoverscher Wehrung ausgezah-
let (1) 1476 thl 25 gr 6 pf, (2) 3986 thl 19 gr 7 pf, (3) 4698
thl 29 gr 6 pf, und (4) 7986 thl 15 gr 3 pf; dargegen ist ihm
eingelieffert oder zugestellet worden (1) 8006 thl 16 gr 6 pf,
(2) 296 thl 16 gr 3 pf, (3) 9648 thl 27 gr 6 pf, (4) 786 thl
7 gr 6 pf, und (5) 968 thl 23 gr 7 pf. Hierauf ist meine
Frage: Ob und wie viel der Fürst dem Cammer-Schrei-
ber oder der Cammer-Schreiber dem Fürsten zu bezahlen
rückständig? Antw. 1558 thl 1 gr 6 pf, bleibt der Cammer-
Schreiber seiner Herrschafft schuldig.

Rechnen muß mit Fleiß geschehen,
Eine Zahl machts ganz versehen.

25. Es hatte ein vornehmer Rauffmann einen Sohn, in
edler Rechen-Kunst ziemlich geübet, und dargegen unter an-
dern einen Handelsdiener, der nicht viel davon erlernt noch
vergesen. Gedachter Sohn setzte demahleinst zu künstübend
der

der Lust in sein Rechen-Buch einen Post, also lautende: Johann Mertens ist schuldig oder soll geben: Für abgekauften Tobin 123 M 10 s 3 Q Lübisck geringer, dann 190 M 10 s 4 Q mehr, als 610 M 5 s 2 Q; Für Atlasch 116 M 6 s 2 Q geringer, dann 200 M 12 s 3 Q mehr als für den Tobin; Für Sammit 110 M 12 s 6 Q geringer, dann 206 M 9 s 4 Q mehr, als für den Atlasch. Vorbesagter Handelsdienner, diesen Posten ablesend gesehen, sagte, selbiger war unförmlich angefetzt, und könnte man nicht wissen, was jede dero Waaren besonders, noch ingesammt anträglich. Mehrerwehnter Sohn aber war darwider, und erbötig, selbiges zu berechnen. Wann nun sothan vorangefetzter Post kunstgemäß fürbracht worden, so ist demnach allhier die Rechenens-Frage: Wie viel selbige gedachte Waaren, beschehener Erwöhnung gemäß, besonders und ingesammt anbeträglich? Antwort 677 M 5 s 3 Q der Tobin, 761 M 11 s 4 Q der Atlasch, 857 M 8 s 2 Q der Sammit, und 2296 M 8 s 9 Q ingesammt.

Kunst lästert keiner nicht,
Als der, dem sie gebriecht.

$$\text{Machs also: } 610 \text{ M } 5 \text{ s } 2 \text{ Q}$$

$$+ 190 : 10 : 4.$$

$$800 \text{ M } 15 \text{ s } 6 \text{ Q}$$

$$\div 123 : 10 : 3.$$

Antw. 677 M 5 s 3 Q der Tobin.

$$+ 200 : 12 : 3.$$

$$878 \text{ M } 1 \text{ s } 6 \text{ Q}$$

$$\div 116 : 6 : 2.$$

Antw. 761 M 11 s 4 Q der Atlasch.

$$761 \text{ M } 11 \text{ s } 4 \text{ Q}$$

$$+ 206 : 9 : 4.$$

$$968 \text{ M } 4 \text{ s } 8 \text{ Q}$$

$$\div 110 : 12 : 6.$$

Antw.

Antw. 857 M 8 sz 2 Q der Sammit.

761 M 11 sz 4 Q der Atlasch.

677 M 5 sz 3 Q der Tobin.

Antw. 2296 M 8 sz 9 Q ingesammit.

Erfahrenheit
kömmt mit der Zeit.

Vielfältigung benahmter ganzer Zahl.

Vielfältigung benahmter ganzer Zahl lehret:
Wie man benahmte ganze Zahlen mit einander
vielfältigen solle.

Die fürgegebene Zahlen vielfältige mit einander, wie bey Vielfältigung unbenahmter ganzer Zahlen ist gelehrt, und schreib zum kommenden der Zahlen Rahmen, so ist's verrichtet. Als:

1. Vielfältige 521 mit 30 thl, oder wie viel sind 521 mal
30 thl? Antw. 15630 thl.

Vielf. 521 mit 30 thl.

30

Antw. 15630 thl.

2. Ein Handelsmann hat zu verschiedenen Zeiten empfangen 293 Fässer mit Waaren, wiegt jedes ohne Unterscheid 369 Pf, wie viel Pf wägen demnach selbige Fässer ingesammit? Antw. 108117 Pf.

3. Ein Bürger will sein Haus Dach auf einer Seite mit Ziegelsteinen lassen bedecken, muß darzu haben in die Länge 60 und in die Breite oder Höhe 50 Steine: Wie viel muß er demnach Steine darzu ingesammit haben? Antw. 3000 Steine.

Nach also: Vielfältige 60 und 50 zusammen, das kommende ist deine Antwort:

4. Einer will einen Saal mit köstlichen Steinen lassen beslegen oder überpflastern, muß darzu haben in die Länge 250 und

und in die Breite 240 Steine, wie viel muß er demnach derselben insgesamt darzu haben? Antw. 60000 Steine.

5. Einer will sein Haus Dach auf beyden Seiten mit Ziegelsteinen lassen decken, muß darzu haben auf ieder Seit in die Länge 43, und in die Höhe 36 Steine, wie viel muß er demnach darzu insgesamt haben? Antw. 3096 Steine.

Rachs also: Vielsältige 43 mit 36, und kommandes hinwieder mit 2, weils auf beyden Seiten seyn soll.

6. Ein herrliches Zimmer oder Gemach ist 35 Ehlen lang, 24 Ehlen breit und 10 Ehlen hoch, wie viel ist der körperliche Einhalt desselben? Antw. 8400 Ehlen.

Rachs also: Vielsältige 35, 24 und 10 Ehlen zusammen, kommandes ist die begehrte Antwort.

7. Einer hat einen Saal, ist 50 Ehlen lang und 40 Ehlen breit, will denselben mit kostbaren Steinen, deren allerwege 4 Stück 1 Ehl lang und breit sind, überlegen oder bepflastern lassen; hierauf ist meine Frage: Wie viel er demnach sothaner Steine insgesamt zu selbigen Gemachs Überlegung vonnöthen habe? Antw. 8000 Steine.

Seh also: Viels. 50 mit 40 Ehlen, kommen 2000 Ehlen, die vielsältige hinferner mit 4 Steinen, so auf ieder gevierdte Ehle gehen.

8. In einem schönen Garten stehen
Zwölff grosse Bäume, wie zu sehen,
Auf jedem Baume finden sich
Gewachsen ganz recht ordentlich
Neun hübsche starcke, feste Nester,
Auf jedem Ast acht Vogel Nester,
Bey jedem dero Nester sind
Zwey alte Vögel, wie sich findet,
Und jedes Paar hat, wie entdeckt,
Fünff junge Vögel ausgehecket,
Erzogen und sein groß gemacht,
Das keins gestorben noch verbracht.
Drauf, Rechner, wolt ihr offenbaren:
Wie viel der Vögel sämtlich waren
Beyd' alt und jung alldar, das mahl
Sanz richtig, deutlich an der Zahl?
Antw. 6048.

Rechae es also: Vielsältige 12 Bäume mit 9 Nesten, kommen 108 Nester, die mit 8 Nestern, werden 864 Nester, die mit 2 Alten, sind 1728 alte Vögel, Item die 864 mit 5, werden 4320 Junge, diese und vorerlangte 1728 Alte versammle, gibt Antwort.

Wann aber dasjenige, so aus Vielsältigung dero fürgegebenen Zahlen kömmt, nicht in der grössern oder Haupt: Münz, Maaß, Gewicht, Zahl oder Zeit: Art stehet, und dessen die Vielheit, daß es ein oder mehr Stücke der grössern oder Haupt: Art giebt, so führ es drein, wie zuvor bey der Einführung gelehrt, das kommende ist deine Antwort. Als:

9. Vielsältige 18 gr Hannoversch oder 24 sz Lübisch mit 800; oder wie viel sind 800 mahl 18 gr oder 24 sz Lübisch? Antwort: 400 thl.

Vielf. 800
mit 18 gr

Oder: Vielf. 800
mit 24 sz

36) 18000
Antw. 400 thl.

48) 19200
Antw. 400 thl.

Oder man kan bey diesen und dergleichen Aufgaben etwas geschwinder verfahren, also: Besieh, ob eine der Zahlen, so zusammen gevielsältiget werden sollen, gegen ein Stück der nähesten grössern, oder Haupt: Münz, Maaß, Gewicht, Zahl oder Zeit: Art, etwan der zweyte, dritte, vierdte, fünffte, sechst oder dergleichen Theil beträgt, ist so ein bequiem Theil, so nimm selbigen aus der andern Zahl, nemlich theile dieselbe durch des Theilers Denner in Ganke, das kommend ist deine Antwort. Wo sie aber nicht so ein bequiem Theil anträgt, so zerstreue sie, nach hievovor gegebener Lehr, in solche Stücke, davon jedes oder das erste oder grössste Stücke gegen ein Stück der nähesten grössern Münz, Maaß, Gewicht, Zahl oder Zeit: Art, wie vor, also auch jedes folgendes dagegen, oder gegen vorhergehender Stück eines, ein solch oder dergleichen bequiem Theil gibt, und nimm die Theiler nach einander, wie vor, heraus, versammle es, so ist kommend Summ deine Antwort. Als, in nächstvorhergehender Aufgabe geben 18 gr oder 24 sz $\frac{1}{2}$ thl, (oder einen halben Thaler.) Nimm derowegen $\frac{1}{2}$ thl aus 800,

800, theil 800
18 gr, theil 800
24 sz, theil 800
Wie viel sind für
willkommen, muss zuvor
für 18 gr, theil 800
dennoch die gegebene
folgen:

Vielf. 18 gr mit
Antw.
Wie viel sind
Zahl. 201 mit
18

36) 18000
Antw. 83 thl

Zunächst
weil dieses kein
in 12 und 3 gr, die
kommen 67 thl,
dennoch 201 m
kommen 16 thl
samtle, so komm
auch die besagte 1
Kunsthänden 3
10. Wie viel sind
ein? Antw. 372
11. Wie viel sind
thalen? Antw. 3
12. Wie viel sind
Antw. 934 thl 12
13. Wie viel sind
Gewichte dreifsch
14. Wie viel sind
19 gr Gewicht an

800, das iſt, theile 800 durch des Theilers Nenner, nemlich 2, ſo kommen 400 thl, iſt die begehrte Antwort, wie vor. Diß aber iſt nicht für den Anfahenden, ſondern wer ſolches will lernen, muß zuvor gebrochener Zahl kundig ſeyn, drum kan es biß dahin ausgeſetzt und erſpahret werden. Stehet demnach die geſetzte Aufgab in der Ausrechnung, wie folget:

Vielf. 18 gr mit 800. Oder: Vielf. 24 ſß mit 800
 Antw. 400 thl. Antw. 400 thl.

Wie viel ſind 201 mahl 15 gr? Antw. 83 thl 27 gr.

Vielf. 201 mit 15 gr. Oder: Vielf. 15 mit 201

$$\begin{array}{r} 15 \\ \hline 12 \left(\frac{1}{3}\right) \text{ thl} - 67 \text{ thl} \\ 3 \left(\frac{1}{4}\right) \text{ thl} - 16 \text{ thl} 27 \text{ gr.} \end{array}$$

36) 800
 Antw. 83 thl. 27 gr. Antw. 83 thl 27 gr.

In nächſter Berechnung ietztgeſetzter Aufgabe ſind 15 gr, weil dieſelbe kein bequem Theil gegen einen Thaler, zerſtreuet in 12 und 3 gr, die 12 ſind $\frac{1}{3}$ thl, derowegen 201 in 3 getheilet, kommen 67 thl, und die 3 gr ſind $\frac{1}{4}$ thl, oder $\frac{1}{4}$ gegen 12 gr, demnach 201 in 12, oder, welches beſſer, 67 in 4 abgetheilet, kommen 16 thl 27 gr. Solch erlangte beyde Poſten verſammle, ſo kommt die Antwort, wie vorgeſagt. Man kan auch die beſagte 15 gr in 9 und 6 zerſtreuen, ſolches ſtelle dem Kunſtübenden zu ſuchen anheim.

10. Wie viel ſind 496 mahl 12 ſß Lübiſch daſelbſt an Marken? Antw. 372 M.

11. Wie viel ſind 520 mahl 24 gr Hannoverſch an Reichsthalern? Antw. 346 thl 24 gr.

12. Wie viel ſind 1196 mahl 25 ſß Lüneburgiſch an Rthl? Antw. 934 thl 12 ſß.

13. Wie viel ſind 3456 mahl 81 ſß Mindiſch oder Lemgoiſch Gewichte daſelbſt an Centnern? Antw. 2592 R.

14. Wie viel ſind 1940 mahl 66 ſß Hannoverſch oder Leipziger Gewicht an Centnern? Antw. 1164 R.

15. Wie

15. Wie viel sind 48696 mahl 108 lb Hamburgisch Gewicht daselbst an Centnern? Antw. 46956 @ 96 lb.

16. Ein gleichwincklich Stück Feldes ist 46 Ruthen lang und 40 Ruthen breit, wie viel beträgt desselben Inhalt an Morgen-Zahl? Antwort: 15 Morgen 40 Ruthen.

17. Wie viel sind 5968 mahl 4 Brote Flämisch an dero üblichen grössern Behrung? Antw. 998 9 $\frac{1}{2}$ 4 Brote Flämisch.

18. Wie viel sind 6790 mahl 5 pf Hannoversch an Rthl? Antw. 117 thl 31 gr 6 pf.

19. Ein Sack voll Wallnuß ist gekauft um 4 thl, wird Rechnung zugelegt und befunden, daß allerwege um jeden Hannoverschen pf 16 Stück sothaner Nuß in selbigem Kaufe sind erlangt. Die Frage ist: Wie viel Schock dero Wallnuß in solch besagtem Sacke demnach gewesen? Antwort: 307 Schock 12 Nüsse.

Verfahre also: Mache die 4 thl zu Pfennigen, kommen 1152 pf, die vielfältige mit 16 Nüssen, und was draus kömmt, theile durch 60 zu Schocken.

20. Ein Fürst des Reichs hat 5 Landschafften, in ieder dero Landschafften sind 10 Amptmänner, ieder dero Amptmänner hat unter sich 20 Dorffschafften, in ieder dero Dorffschafften wohnen 40 Bauern, und ieder dero Bauern gibt jährlich ohn Unterscheid 10 M Lübisck Schatzung. Die Frag ist: Wie viel solches insgesamt zu Reichsthalern anbeträgt? Antwort: 133333 $\frac{1}{3}$ thl.

Verfahr also: 5 Landschafften
10 Amptmänner

50 Amptmänner
20 Dorffschafften

1000 Dorffschafften
40 Bauern
40000 Bauern

40000

40000 Bauren

10 M

In 3 theile 4000000

Antw. 133333 $\frac{1}{3}$ thl

21. Es hat ein vornehmer Herr 2 Landschafften, in jeder dero Landschafft wohnen 3 Edelleut, ein jeder dero Edelleut hat unter sich 4 Adelige Sitz, auf jedem dero Adelligen Sitze sind 5 Vorwerke, auf jedem dero Vorwerke sind 6 Scheuren, in jeder dero Scheuren sind 7 Hünenhäuser, in jeder dero Hünenhäuser sitzen 8 Hanen, jeder dero Hanen hat bey sich 9 Hünen, jedes dero Hünen, hat (eines minder, das andre mehr) ausgebrütet und aufgebracht 10 Kuchlein, und jedweder dero Hanen, Hünen und Kuchlein wird, ohn Unterscheid, angerechnet um 11 Pf. Hierauf ist meine Frage: wieviel sothanes Feder-Vieh demnach insgesamt zu Gelde anbertragt? Antw. 154000 thl.

Rechnen kan in vielen Sachen
Klug, geschickt und witzig machen.

Hierbey verfare nach Anleitung nächst vorhergehender Aufgabe, so kommen 40320 Hanen, 362880 Hünen, und 3628800 Kuchlein, die versammle, kommen 4032000, die vielfältige mit 11 Pf. kommen 44352000 Pf. die führe in gr und thl, so kommt Antwort, wie vorgesezt.

Wann aber mehrerley benahmte Zahlen gebielfältiget werden sollen: So löse selbig auf, daß sie einzig benahmt worden, und gebielfältige dann, wie vor, und kommendes führe in grösser oder Haupt-Maß, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art, was dann aus der Einführung kömmt, ist deine Antw. Als:

22. Wie viel sind 24 mahl 5 thl 15 gr Hannoverisch oder 5 thl 20 sz Lübsch? Antw. 130 thl.

Vielf. 5 thl 15 gr mit 24.

36

7
20

195 9c	468φ (130 thl.)
24	3666
<hr/>	33
4680	

Oder:

Vielf. 5 thl 20 sz mit 24?

48	72
<hr/>	24
260 sz	824φ (130 thl.)
24	4888
<hr/>	44
6240	

Oder: Erstlich mit dem grössern Stück gevielfältiget und das nächst sie kleinere zerstreuet, wie vor gelehrt. Als:

Vielf. 5 thl 15 9c mit 24. Oder vielf. 5 thl 20 sz mit 24?

5	120 thl	5	120 thl
12 ($\frac{1}{3}$)	8 thl	16 ($\frac{1}{3}$)	8 thl
3 ($\frac{1}{12}$ oder $\frac{1}{4}$)	2 thl	4 ($\frac{1}{12}$ od $\frac{1}{2}$)	thl

Antw. 130 thl

Antw. 130 thl

Die 24 vielfältige erstlich mit 5 thl, bringen 120 thl. Ferner zerstreue 15 9c oder 20 sz, weil sie kein bequemes Theil gegen 1 thl in 12 und 3 9c oder in 16 und 4 sz, die 12 9c oder 16 sz sind $\frac{1}{3}$ thl, derowegen 24 in 3 getheilet, kommen 8 thl. Ferner 3 9c oder 4 sz sind $\frac{1}{12}$ thl, oder $\frac{1}{4}$ gegen 12 gr oder 16 sz, theile derowegen 24 durch 12, oder 8 durch 4, so kommen 2 thl. Diese erlangte 3 Posten versammle, so kommt die Antwort, wie oben.

Oder anders also:

Vielf. 5 thl 17 8 gr mit 24. Oder vielf. 5 thl 2φ sz mit 24?

32 thl 17 8 gr	6	32 thl 24 sz	6
----------------	---	--------------	---

Ant. 130 thl.

4 Antw. 130 thl.

4

Die 24 kan man, vorgegebener Lehre gemäß, auch nach der Versammlung zerstreuen in 4 und in 20, oder in 8 und 16, und so ferners: oder, nach der Vielfältigung, in 8 und 3; oder 6 mal

6 mal 4 und so fort. Diese letzte Zerstreung ist in istgesehter Art gebraucht, und erstlich 5 thl 15 gr, oder 5 thl 20 $\frac{1}{2}$ gevielt fältiget mit 6, und das kommende hinwieder mit 4, wie oben gesehet. Die übrigen Arten der Zerstreung wird der Kunstbegierige Leser, dafern er diese versteht, ohne schwehr selbst zu Werck richten können, dahero sie dann in beliebter Kürz übergehe.

23. Wie viel sind 25 mal 15 gr 6 Q Hannoversch? Antw. 10 thl 33 gr. 6 Q.

24. Wie viel sind 19 mal 1 thl 28 gr 6 Q Hannoversch? Antw. 34 thl 6 gr 2 Q.

25. Ein Hamburger hat 12 Säcke mit Wolle, wiegt jeder ohn Unterscheid 2 Schß 4 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$: Wie viel betragen sie demnach sämtlich im Gewicht? Antw. 26 Schß 12 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$.

26. Wie viel sind 56 mal 2 Fuder 2 Mlt 2 schl 1 ht 2 M $\frac{1}{2}$ Hannoversche Maaf? Antw. 125 Fuder 8 Mlt 2 schl 1 ht 1 M $\frac{1}{2}$.

27. Ein Handelsmann hat zu verschiedenen Zeiten lassen einkauffen 121 Stück fein Leinwand, hält jedes 2 Schock 2 Stiege 15 Ehlen und 3 Viertel: Wie viel halten demnach selbig benannte Stück ingesamt? Antw. 354 Schock 1 Stiege 5 Ehlen 3 Viertel.

28. Vielsältige 12 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 9 Grote Flämisch mit 345: Wie viel beträgts? Antw. 4359 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ 9 Grote.

29. Wie viel sind 504 mal 18 thl 26 gr 6 Q Hannoversch? Antw. 9446 thl 18 gr.

30. Wie viel sind 1396 mal 12 thl 41 $\frac{1}{2}$ 9 Q Lübisck? Antw. 17966 thl 11 $\frac{1}{2}$.

31. Wie viel sind 3576 mal 26 thl 60 Grote 3 Schwahre Bremische Münze? Antw. 95985 thl 57 Grote 3 Schwahre.

32. Wie viel sind 2345 mal 20 $\frac{1}{2}$ 12 Bagen 2 krl 3 Q und 1 hl Nürnbergisch? Antw. 48888 $\frac{1}{2}$ 5 Bagen 1 krl 3 Q 1 hl.

33. Ein Sohn sprach zu seinem Vater: Lieber Vater, sagt mir wie alt ich bin; Der Vater antwortet: Lieber Sohn, du bist

eben anjetzt 2 mahl 7 Jahr 2 Wochen und 1 Tag alt, ich bin 3 mahl so alt als du jetzt bist, und dein lieber Groß Vater, mein Vater seliger Gedächtniß, war eben, als er starb, gleich 2 mahl so alt, als ich anjetzo bin: Draus kanst du, lieber Sohn, dein, mein und deines seligen Groß-Vater Alter leicht berechnen. Hierauf wird gefragt: Wie hoch sich demnach jeder dero Personen Alterthum insonderheit erstreckt? Antw. 14 Jahr 4 Wochen 2 Tage der Sohn, 42 Jahre 12 Wochen 6 Tage der Vater, 84 Jahr 25 Wochen 5 Tage der Groß-Vater.

Machs also:

7 Jahr 2 Wochen 1 Tag
2 mahl

Antw. 14 Jahr 4 Wochen 2 Tage der Sohn.
3 mahl

Antw. 42 Jahr 12 Wochen 6 Tage der Vater.
2 mahl

Antw. 84 Jahr 25 Wochen 5 Tage der Groß-Vater.

Neuschliche Lebens-Zeit

Ist nichts dann Sorg und Leid.

34. Ein Buchhalter in Hamburg seket einen Post ins Memorial, also lautend: Dito, erlegt und bezahlt Joh. Walther für abgekauften Tannet Genüser Dammast 100 M. 12 fl 3 Pf . mehr dann 2 mahl 115 M 15 fl 5 Pf . Lübisck. Für Carmosten Genüser Atlosch 200 M 12 fl 3 Pf . mehr dann 3 mahl so viel als für den Dammast. Für sein geblühmeten Sammit 400 M 7 fl 6 Pf . geringer dann 4 mahl so viel als für den Atlosch, und für gülden Tuch 600 M 7 fl 3 Pf . geringer dann 5 mahl so viel als für den Sammit. Hierauf ist die Frage: wie viel für sothan angelegte Waaren jeder besonders und sämtlich demnach erlegt oder bezahlet? Antw. 352 M 11 fl 1 Pf . für Dammast 1258 M 13 fl 6 Pf . für Atlosch, 4634 M 14 fl 6 Pf . für Sammit. 22574 M 1 fl 3 Pf . für gülden Tuch, und 28820 M 8 fl 4 Pf . insgesamt.

Diese

Diese Aufgab ist nächstvorig in der Berechnung gleich, nebst daß man zulegt und abjeugt, was die Aufgabe fürbringt.

35. Ein tapferer Kriegsheld war im Begriff, seinem Feind eine Schlacht zu lieffern: Führet derowegen die bey sich habende Völcker in einen vortheilhaftigen Ort, machet geschwind aus den sämtlich gemeinen Soldaten nach des Orts Gelegenheit ein etwas länglicht viereckte Schlachtordnung von 100 Gliedern, allewege 110 Mann in jedes Glied, und an jeder Ecke der Schlachtordnung einen Flügel von 40 Gliedern, allewege 30 Mann in jedes Glied, die hoch und niedrige Befehlshaber aber, welcher Anzahl sich insgesamt auf 2050 Personen erstreckt, stellet er jeden, Standes Gebühr nach, an seinen Ort um die Schlachtordnung herum, und damit die Völcker desto herzhaffter zum Gesichte seyn möchten, ließ er den Gemeinen, so in der Schlachtordnung verfasset, Mann für Mann, ohn Unterscheid, jedem 2 Ducaten und deren Befehlshabern, jedem (einem mehr dem andern minder) 10 Ducaten zur Verehrung darreichen und geben. Drauf ist allhier meine Frage: wie viel sothan ermeldter Krieges-Held demnach das mahl alldar überall Kriegs-Volk gehabt, und selbig beschehene Verehrung insgesamt an Ducaten und Rthl, jeden Ducaten auf 2 thl ÷ 1 gr. 4 Pf. Hannoverisch angerechnet, beträgt? Antwort: 17850 Mann insgesamt gehabt, 52100 Ducaten, oder 102029 thl 6 gr die Verehrung insgesamt.

Glück, Tapferkeit und baares Geld,

Macht einer werthen Krieges-Held.

Rechne also: Vielf. 100 Glieder. 4 Eck.
mit 110 Mann 40 Glieder:

das Corpus 11000 Mann. 160 Glieder.
30 Mann.

die Flügel 4800 Mann.
das Corpus 11000 Mann.

Gemeine 15800 Mann.
Befehlhabere 2050 Mann.

Antw. 17850 Mann.
Befehlhabere 2050 Mann. 15800 Mann Gemein.
10 Duc. 2 Ducaten.

20500

31600 Ducaten.
20500 Ducaten.

52100 Ducaten.
2 thl ÷ 1 gr 4 Pf.

104200 thl

13075

÷ 2170 thl 30 gr

Antw. 102029 thl 6 gr

Wann aber beyde oder alle Zahlen, so gevielfältiget werden sollen, mehrerley benahmt sind, so löse sie auf, und vielfältige dann wie vor gelehrt. Oder: Vielfältige selbige Stückweise nach Anleitung nächstvorhergehender Aufgabe also:

36. Vielfältige 5 thl 21 gr, mit 3 thl 24 gr Hannoversch: Wieviel beträgt? Antw. 20 thl 17 gr.

Nach nach gegebner Lehr also: Die 5 thl 21 gr, und 3 thl 24 gr löse beyderseits auf, daß sie einzig benahmt, nemlich Groschen werden, kommen 201 und 132 gr, die vielfältige mit einander, kommen 26532, die theile (weil beyde Zahlen in 36 zu Groschen sind aufgelöset) ab, 2 mal durch 36, so kommt Antwort, wie vorgesagt.

Oder nach vorgesehner Art also:

Vielf. 5 thl 21 gr mit 3 thl 24 gr
5 ————— 18 thl 12 gr
18 (½) ——— 1 thl 30 gr
3 (⅙) ————— 11 gr

Antw. 20 thl 17 gr.

Oder

Oder:

Vielf. 5 thl 27 gr mit 3 thl 24 gr

16 : 27 12

1 : 31 12

1 : 31

Antw. 20 thl 17 gr.

37. Vielsältige 5 thl 27 gr mit 6 thl 21 gr 4 Q: Wie viel ist's?

Antw. 37 thl 33 gr 5 Q.

38. Vielsältige 7 thl, 33 sz, 9 Q Lübisck, mit 9 thl 26 sz 8 Q:

Wie viel beträgt's? Antw. 73 thl, 29 sz, 2 Q.

39. Ein Feld oder Garte ist 20 Ruthen 8 Fuß lang, und 10 Ruthen 12 Fuß breit: Wie viel ist desselben Inhalt?

Antw. 1 Morgen 100 Ruthen 6 Fuß.

40. Ein schöner Saal ist an jedrer Seiten 20 Ehlen, 1 Fuß, 5 Zoll lang, und 16 Ehlen 1 Fuß, 6 Zoll breit: Wie viel ist demnach desselben Grund oder Bodens gewierdter Inhalt?

Antw. 346 Ehlen 1 Fuß 8 $\frac{1}{2}$ Zoll.

41. Ein vornehmer Herr hat einen herrlich zubereiteten Saal, ist an jedrer Seite 24 Ehlen, 1 Fuß, 6 Zoll lang, und 20 Ehlen, 1 Fuß, 4 Zoll breit, selbigen will er mit kleinen köstlichen bunten Steinen, deren allewege 6 Stücke eine Ehle lang und breit anbetragen, überlegen oder bepfastern lassen. Hierauf ist meine Frage: Wie viel sothan erwehnter Steine insgesamt dazu demnach werden von nöthen seyn? Antw. 3069 Steine.

Dies berechne nach Anleitung vorhergehender 7den Aufgabe.

42. Ein vornehmer Bürger hieselbst hat einen steinern Kumpff oder Trog, innerlich 4 Ehlen, 1 Fuß, 6 Zoll lang, 4 Ehlen, 1 Fuß, 4 Zoll breit, und 3 Ehlen, 1 Fuß, 6 Zoll hoch oder tief; ließ denselben gänglich mit Wasser anfüllen, und befragt einen Rechnens-Erfahrenen: Ob möglich die Anzahl der Tropffen des Wassers in dem Kumpff oder Troge zu berechnen? Dieser gab zur Antwort: Ja. Wann man nun auf jede Cübisch Ehlen 2 mal

hundert tausend Tropffen anrechnet: So ist allhier die Rechnungs-Frage: wie viel Tropffen Wassers in sothanem Rumpff oder Froge demnach sämtlich enthalten? Antw. 16625000 Tropffen.

Berechnung.

		Kommen:
Wiels.	4 Ehlen 1 Fuß 6 Zoll mit 4 Ehl 1 f. 4 Zoll	22 Ehl 4 Zoll
Wiels.	22 Ehlen 4 Zoll mit 3 Ehl 1 Fuß 6 Zoll	83 Ehl 3 Zoll
Wiels.	83 Ehlen 3 Zoll mit 20000 Tropffen	Antwort:

43. Gajus Furius Cresinus, ein Römischer Bürger, hatte (wie man liest, zwey gleichwinclich vierechte Felder, war zu unserer Maas berechnet) das erste 4 mahl 3 Ruthen 3 Fuß breit, und 5 mahl so lang als breit; Das zweyte 5 mahl 3 Ruthen 4 Fuß breit, und 6 mahl so lang als breit. Bearbeitete selbige dergestalt fleißig, daß er davon wol mehr als mancher von 3 mahl so viel Feldern jährlich einernndete: Solches verdros seine Nachbarn herzlich sehr, sahen ihn unkreundlich an, und redten ihm allerhand Ungebühr nach. Er achtet es aber nicht, das verdros sie noch mehr, verklagten daher für dem Rath zu Rom ihn heftlich hart an, fürgebend: Ob könnt er mit der schwarzen Kunst oder Zauberey umgehen. Es ward ihm ein Tag angefetzt. Da nahm er seinen glänzenden Pflug und Egen, die er in der Erden tapfer umgeführt, stelte dar seine starcke Joch-Ochsen, samt seiner arbeitsamen Tochter und sagte: Sehet hier, ihr Herren Richter! sehet hier! da hab ich den ganzen Zaubergeug! wolte Gott, ich könnte auch meine Schweißtropfen, die mir wegen vieler Müh und Arbeit aus der Haut sind gegangen, fürzeigen, dann würdet ihr sehen, was, nächst Gott, meine Felder fruchtbar macht. Die Richter erkannten dieses Fleiß und Unschuld, gaben ihm recht und bestrafften die Klägere dero unbilligen Anflag halber gebühlich. Hierauf ist in erzehltem diesen die Rechnens-Frage enthalten: Wieviel sothan vorgedachter Felder, berührt angefetzt unserer Maasse nach, jedes insonderheit und beyde sämtlich, an Morgen-Zahl vermög? Antw. 6 Morgen 92 Ruthen 13 Fuß das erste, 13 Morgen 24 Ruthen

then 6 Fuß das zweyte, und 19 Morgen 117 Ruthen 3 Fuß beyde.

Wer mehr hat oder weiß, als ihm die Leute gönnen,
Muß mit verkehrter Kunst sofort umgehen können.

Durch Gottes Segen, Müß und Fleiß wird dargestellt,
Was mancher schlimmer Mensch für ganz unmöglich hält.

Berechnung.

Wf. 3 R	3 Fuß mit 4, kom: 12 R	12 F		
Wf. 12 R	12 Fuß mit 5, kom: 6; R	12 F		
Wf. 12 R	12 Fuß mit 6; Ruth, 12 F		6 M	92 R 13 Fuß.
Wf. 3 R	4 Fuß mit 5, kom: 16 R	4 F		
Wf. 16 R	4 Fuß mit 6, kom: 97 R	8 F		
Wf. 97 R	8 Fuß breit mit 16 R	4 F	13 M	24 R. 6 Fuß.

Antwort:

Antw. 19 M 117 R 3 Fuß.

Abtheilung benahmter ganzer Zahl.

Abtheilung benahmter ganzer Zahl lehret:
Wie man benahmte ganze Zahlen soll abtheilen.

Theile die Zahlen ab, wie bey Abtheilung unbenahmter ganzer Zahlen gelehrt, und schreib zum kommenden Theile der Zahlen Rahmen, so ist's verrichtet.

1. Theile 15630 thl, in oder durch 521, wie viel ist der Theil?
Antw. 30 thl.

In 521 theile 15630 thl (30 thl.)

521

52

2. Theile eintausend mahl tausend, dreyhundert neunzehntausend, einhundert sechs und dreißig Marck Lübisck, in oder durch eintausend vierhundert sechs und funffßig,, wie viel ist der Theil? Antw. 906 M.

3. Ein Handelsmann hat an seine Leute zu verschiedenen

H 5

Zeis

Seiten abgesandt 293 Fässer mit allerhand Waaren, wägend insgesamt 108 117 K. Wann nun sothane Fässer alle gleich schwer gewesen, so ist allhier meine Frage: Wie viel demnach jedes deroeselden gewogen? Antw. 369 K.

4. Ein Saal oder Gemach ist mit 60000 konstabaren Steinen überlegt oder bepflastert, liegen deroeselden in die Länge 250 Stücke. Die Frag ist: Wie viel ihrer demnach in der Breite sothan erwähnten Gemachs liegen? Antw. 240 Steine.

5. Ein Bürger hat sein Haustach auf beyden Seiten mit dreystaufend sechs und neunzig Ziegelsteinen lassen bedecken, liegen auf jedrer Seite in die Höhe 36 Steine. Die Frag ist: Wie viel dero Steine demnach in die Länge sothanen Haustachs jedrer Seiten befindlich seyn müssen? Antw. 43 Steine.

Nachs also: Vielsältige 36 Steine der Höhe mit 2, weilen das Haus auf beyden Seiten ist gedeckt, kommen 72, dadurch theile 306 ab, der Theil berichtet dich.

6. Einer bauet ein köstliches Zimmer oder Gemach, ist 50 Ehlen lang, hats mit 8000 Steinen derer allewege 4 Stück eine Ehle lang und breit anbetragen, überlegen oder bepflastern lassen. Die Frag ist: Wie viel Ehlen sothanen Zimmers oder Gemachs sich demnach in die Breite erstreckt? Antwort: 40 Ehlen.

Nachs also: Vielsältige 50 Ehlen die Länge mit 4 Steinen, kommen 200, dadurch theile 8000 ab, der Theil berichtet dich.

7. Es haben jüngst drey Krieger-Leute
 Fünfhundert Schaf erlangt zur Beute;
 Des zwayten Theil davon soll zwey,
 Des dritten aber richtig drey,
 Nach ihrem allerseits Behagen,
 Mehr als des Ersten Theil betragen.
 Mein Rechner, sagt nun drauff in Eil:
 Wie hoch demnach kommt jedrens Theil?

Antw. 165 Schafe der Erste, 167 Schafe der Zweyte und 168 Schafe der Dritte.

2. Schaf

2 Schafe der Zweyte } voraus.
3 Schafe der Dritte }

5 Schafe von 500 Schafen.

5

In 3 Pers. theile 495 Schafe.

Antw. 165 Schafe der Erste.

165 Schafe der Erste.

2

Antw. 167 Schafe der Zweyte.

1

Antw. 168 Schafe der Dritte.

Wann aber dasjenige, so getheilt soll werden, kleiner ist dann der Theiler, oder in der Abtheilung etwas überbleibet, dasselbe mache zum Bruch; oder, wo es in kleiner Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art aufzulösen ist, so löse, wie vor gelehrt, es auf, anfänglich in die nächste kleinere Münz, Maas, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art, und theile dann kommendes ab, bleibt ferner in der Abtheilung etwas über, das löse weiter auf, und theile kommendes ab, was aber nicht ferner aufzulösen noch abzutheilen mög. noch beliebig, das mache zum Bruch, wie vor mehr gelehrt.

8. Theile 400 thl, in oder durch 800: Wie viel ist der Theil?

Antw. $\frac{1}{2}$ thl, oder aufgelöst, 18 gr. Hannoversch.

In 800 theile 400 thl. Oder: In 800 theile 400 thl.

2 Antw. $\frac{1}{2}$ thl

4000

Antw. 18

Oder:

In 800 theile 400 thl. Oder: In 800 theile 400 thl

2

1

2

1

36 gr.

84 lb

Antw. 18 gr.

Antw. 24 lb

9. In einem Schiffe, das mit aller Ausbereitung 36288 M Lübisck kostet, hat ein Kauffmann 3024 M, was Theil hat er demnach am ganzen Schiff? Antw. $\frac{1}{12}$ Part.
10. Theile 100 Flämisch in oder durch 125, wie viel ist der Theil? Antw. 16 sz.
11. In 405 theile 81 R Hannoversch Gewichts, wie viel ist der Theil? Antw. 22 lb.
12. Es haben hieselbst 678 Personen 452 thl gleich unter sich zu theilen. Wie viel beträgt davon ihrer jedes Theil? Antw. 24 gr.
13. Hier selbst kauft einer 1152 Aepffel um 3 thl, wie ge-
siehet demnach davon jeder ders Aepffel? Antw. $\frac{1}{4}$ Q.
14. Theile 54 thl in oder durch 3456, wie viel ist der Theil an Lübisck kleiner Münz? Antw. 9 Q.
15. Es sind hieselbst 117 thl unter 5184 Personen gleich vertheilt, wie viel hat ihr jederer demnach davon erlangt? Antw. $6\frac{1}{2}$ Pf.
16. Theile 6118 Flämisch, in oder durch 2520, wie viel ist der Theil? Antw. 2 L 8 sz $6\frac{2}{3}$ Grote.

In 2520 theile 6118 L ?

I	I	I	480
207	540	468	—
6118 (2 L .)	27560 (8 sz.)	16800 ($6\frac{2}{3}$ gr.)	
2520	2520	2520	
20	12		
21560	16800		

Oder also:

In 2520 th. 6118 L . oder in 2520 theil 6118 L ?

2520)	1078 (2 L . 7)	360	874
	20	2)	180
	I	20)	9
		3)	3
126)	1078 sz (8 sz.)		7
			20
			I
			—
	70		

17. Es haben 64 Personen
gleich unter sich zu ver-
theilen 21 L 3 Q.
18. Es haben 200
6875 M Lübisck
Antw. 3 M 7 sz.
19. Theile 2520
Hannoverscher M
20. Theile 2520
4096, wie viel ist
21. Theile 6118
Theil in Lübisck
25 sz 6 Pf.
22. Ein vornehm
gütern 12264 t
noverscher M
33 thl 21 gr 4 sz
23. Es haben 2
2 Doman Gold
Frage ist, wie viel
demnach davon ge-
24. Ein vortreflicher
sind 4 Schwere,
der den Hunen ha-
(eines munder 100
und aufgebracht,
durch den andern,
178 thl verkauft u

$$\begin{array}{r} 72 \\ 2 \\ \hline 21) 72\phi (6\frac{2}{3} \text{ grote.} \\ 14 \end{array}$$

$$9) 72 \text{ lb } 8 \text{ lb}$$

$$5$$

$$72$$

$$4$$

$$3) 72\phi (6\frac{2}{3} \text{ gr.}$$

$$2$$

17. Es haben 64 Personen 13 $\text{\textcircled{R}}$ Lar Mindisches Gewichts gleich unter sich zu vertheilen, wie viel beträgts ihrer jedem? Antw. 21 $\text{\textcircled{R}}$ 3 Viertel, und $1\frac{1}{2}$ Halbviertel.

18. Es haben 2000 Personen gleich unter sich zu theilen 6875 M Lübisck, wie viel wird ihrer jedem davon gebühren? Antw. 3 M 7 $\text{\textcircled{S}}$.

19. Theile 25326 thl durch 3024, wie viel ist der Theil in Hannoverscher Mung? Antw. 8 thl 13 gr 4 Pf.

20. Theile 32530 $\text{\textcircled{R}}$ Hamburgisch Gewichts in oder durch 4096, wie viel ist der Theil? Antw. 7 $\text{\textcircled{R}}$ 105 $\text{\textcircled{R}}$ 15 Loth 3 $\text{\textcircled{Q}}$.

21. Theile 65889 thl in oder durch 6912, wie viel ist der Theil in Lübisck oder Hamburger Mung? Antwort: 9 thl 25 $\text{\textcircled{S}}$ $6\frac{1}{2}$ Pf.

22. Ein vornehmer Edelmann hat jährlich von seinen Landgütern 12264 thl einzukommen, wie viel ist solches an Hannoverscher Munge, gleich durchgerechnet, täglich? Antw. 33 thl 21 gr $4\frac{2}{3}$ Pf. täglich.

23. Es haben 27000 Mann gleich unter sich abzutheilen 2 Tonnen Goldes, jede zu 100000 thl angerechnet: Die Frage ist, wie viel ihrer jedem an Hannoverscher Mung demnach davon gebührt? Antw. 7 thl 14 gr. $5\frac{1}{3}$ Pf.

24. Ein reichler Landmann hat 2 Höfe, auf jedem dero Höfe sind 4 Scheuren, in jeder dero Scheuren sind 6 Hanen, jeder dero Hanen hat bey sich 8 Hünere, und jedes dero Hünere (eines minder das ander mehr) hat 10 Rüklein ausgebrütet und aufgebracht, selbig Feder-Vieh wird ohn Unterscheid durch einander, Hanen, Hünere und Rüklein insgesamt, um 178 thl verkauft und hingegeben. Die Frag ist: wie theuer jedes

berbeitung 360
24 M, was d
tro. $\frac{1}{2}$ Part.
125, wie viel ist

Dewichts, wie viel

52 thl gleich unter
ihrer jedeses Theil

um 3 thl, wie

? Antw. $\frac{1}{2}$ $\text{\textcircled{R}}$.

wie viel ist der Theil

84 Personen gleich

nach dabon erlangt

2520, wie viel

1 480

468

16800 (6 $\text{\textcircled{R}}$)

3520

til 6178 $\text{\textcircled{S}}$

874

467 (2 $\text{\textcircled{R}}$)

7

20

1

jedes Stück sothanen Federviehes an Hannoverscher Münz demnach sey ausgebracht oder bezahlet? Antw. 1 gr. 4 S.

Maß also: Anfänglich berechne die Anzahl des gesamten Federviehes, nach Auleitung der 21sten Aufgaben bey vorhergehender Vielthätigung, kommen 4272 Hanen, Hünen und Küchlein zusammen, dadurch theile 178 thl ab, kommt die begehrte Antwort.

25. In Hamburg hat eine Stieffmutter, vermöge Testaments, mit 6 Söhnen und einer Tochter 4984 Marck Eubisch zu vertheilen, davon soll sie (die Mutter) 400 M, die Tochter aber 200 M mehr denn die Mutter voraus nehmen, und dann das übrige mit besagten Söhnen zugleich theilen, haben und behalten. Hierauf ist meine Frage: Wie viel jeder dero Söhnen, der Mutter und Tochter insonderheit demnach davon gebührt? Antw. 498 M jedem Sohn, 898 M der Mutter und 1098 M der Tochter.

Verf. 400 M

und 600 M

Nimm 1000 M von 4984 M

1000 M

In 8 theile 3984 M

Antw. $\left\{ \begin{array}{l} 498 \text{ M jeder Sohn, dazzu } 400 \text{ M} \\ 898 \text{ M die Mutter, dazzu } 200 \text{ M} \\ 1098 \text{ M die Tochter.} \end{array} \right.$

Wann mehrerley benahmte Zahlen abzuthellen, so löse sie auf in einzigbenannte Zahl, und theile kommendes ab, wie vor, und führ alsdann den erlangten Theil (wo seine Vielheit es erfordert) hinweg in grössere Münz, Maß, Gewicht, Zahl oder Zeit- Art. Oder, welches besser: Theile die mehrerley benahmte Zahl nach den Stücken; theile zuerst, wo möglich, das grössere Stück durch den Theiler ab, ist aber selbiges nicht abzuthellen, oder bleibet in der Abtheilung etwas über, so löse es auf, wie vor, in beystehendes kleinere Stück, versammle dasselbe kleinere Stück, drinnen du auflöset, dazu, und theile kommendes ab, und so fort; was aber nicht ferner aufzulösen mög, noch beliebig ist, das mache zum Bruch, wie vor mehr berührt. Nimm folgend Aufgaben:

26. Theil

26. Theile 300 thl 24 gr Hannoverisch, in oder durch 24: Wie viel ist der Theil? Antw. 12 thl 19 gr.

In 24 theile 300 thl 24 gr. In 24 theile 300 thl 24 gr.

36		1	
10824		2	
1		162	\$
7		300 (12 thl	27
27	199	744	456 (19 gr)
10824	(457 gr (12 thl	2	744
7444	366	36	2
27	\$	456	

Anders:

In 24 th. 300 thl 24 gr. In 24 th. 300 thl 24 gr.

24) 60 (12 thl 4 50 4
 12
 36
 Antw. 12 thl 19 gr.

456 (19 gr.)

27. In 25 theile 10 thl 33 gr 6 Q: Wie viel ist der Theil? Antw. 15 gr 6 Q.

28. In 48 theile 400 thl 12 gr: Wie viel ist der Theil? Antw. 8 thl 12 gr 2 Q.

29. Theile 125 Sud 8 Mit 2 schl 1 ht 1 M₃, durch 56: Wie viel ist der Theil? Antw. 2 Sud 2 Mit 2 schl 1 ht 2 M₃.

30. Theile 1608 thl 34 sz 9 Q Lübisck, in oder durch 125: Wie viel ist der Theil? Antw. 12 thl 4 sz 9 Q.

31. In 504 theile 9446 thl 18 gr: Wie viel ist der Theil? Antw. 18 thl 26 gr 6 Q.

32. In 1396 theile 17966 thl 11 sz Lübisck: Wie viel ist der Theil? Antw. 12 thl 4 sz 9 Q.

33. Theile 30373 thl 31 gr 4 Q, in oder durch 15 12: Wie viel ist der Theil? Antw. 20 thl 3 gr 1 1/2 Q.

34. In

34. In 2345 theile 4888 fl 5 Bagen 1 fr. 3 pf. 1 hl. Nürnbergisch, wie viel ist der Theil? Antwort: 20 fl 12 Bagen 2 fr. 3 pf. 1 hl.

35. Theile 95985 thl 57 Grote 3 Schwahre Bremische Münze in oder durch 3576, wie viel ist der Theil? Antw. 26 thl 60 Grote 3 Schwahre.

36. Es haben 7938 Personen gleich unter sich zu vertheilen 101523 l 14 s 3 grote Flämisch, die Frag ist: wie viel ihrer jedem demnach davon gebühret? Antw. 12 l 15 s 9½ Grote.

37. Es haben 2 Brüder aus väterlicher Erbschafft mit ihres verstorbenen Bruders hinterlassenen 4 Kindern in richtiger Gleichheit der Stämme, wie rechtens, 4869 thl 25 s 6 Pf. Lübisich zu theilen. Die Frag ist: wie viel demnach ihrer jederem davon gebühret? Antw. 1623 thl 8 s 6 Pf. jedem dero Brüder, und 405 thl 38 s 1½ Pf. jedem des verstorbenen Bruders Kinde.

Setz also:

In 3 Brüder theile 4869 thl 25 s 6 Pf.

Antw. 1623 thl 8 s 6 Pf. jederem Bruder.

In 4 Kinder theile 1623 thl 8 s 6 Pf.

405 thl 38 s 1½ Pf. jedem Kinde.

38. Ein Sohn sprach zu seinem Vater: Lieber Vater, saget mir, wie alt ich bin? Der Vater antwortet: Lieber Sohn, ich bin jetzt eben 5 Jahr 3 Wochen 3 Tage älter, dann 3 mahl so alt als du bist, und mein Vater, dein Groß-Vater seliger, welcher nun für 3 Jahren 4 Wochen 3 Tagen verstorben, war eben, als er starb, 2 Jahr 4 Wochen 2 Tage älter, dann 2 mahl so alt als ich jetzt bin, hätte er aber bis an diese Stunde gelebet, so wär er aniezt 93 Jahr 41 Wochen 2 Tage alt gewesen. Hierauf ist meine Frage: wie hoch sich jeder dero Personen Alterthum demnach erstreckt? Antw. 90 Jahr 36 Wochen 6 Tage der Groß-Vater, 44 Jahr 16 Wochen 2 Tage der Vater, und 13 Jahr 4 Wochen 2 Tage der Sohn.

Machs

Nachs also:

93 Jahr 41 Wochen 2 Tag

$$\div 3 : 4 : 3$$

Antw. 90 Jahr 36 Wochen 6 Tage der Großvater

$$\div 2 : 4 : 2$$

In 2 theile 88 : 32 : 4

Antw. 44 Jahr 16 Wochen 2 Tage der Vater.

$$\div 5 : 3 : 3$$

In 3 theile 39 : 12 : 6

Antw. 13 Jahr 4 Wochen 2 Tage der Sohn.

39. Heut, als der Sonnen Pracht erwacht,
 Und allgemählig wich die Nacht,
 Stund Schäfer Schaftrieb auf vom Schlaf,
 Erweckte seine weissen Schaf,
 Und derer waren selbigß mahl
 Zwölff Stieg und eilff Stück an der Zahl.
 Führt eiligt fort sie aus der Hirt
 Ins Feld an den genehmen Ort,
 Da süßen Klee es reichlich giebt,
 Der denen Schafen sehr beliebt,
 Theilt in drey Hauffen sie dar ab,
 So, daß der erst Hauff eins mehr gab
 Gleich als der zweyte, welcher zwey
 Mehr dann der dritte bracht herby.
 Sagt, lieber Rechner, nun hierauf:
 Wie viel Schaf hielt da iedrer Hauff.

Antw. 4 Stiege 5 Schaaf A oder der erste, 4 Stiege 4 Schaaf B,
 und 4 Stiege 2 Schaaf C.

Ist nach Anleitung vorhergehender siebenden und 25ten Aufgabe
 leicht zu berechnen.

Wann aber beydes Theiler und Theilender zugleich mehrerley be-
 nahmt sind, so löse sie beyderseits auf, und im übrigen verfare, wie
 vor gelehrt.

40. Theile 20 thl 17 gr Hannoversch in oder durch 3 thl
 24 gr: Wie viel ist der Theil? Antw. 5 thl 21 gr.

In 3 thl 24 gr theile 20 thl 17 gr
 36 36

In 132 gr — theile — 737 gr (5 thl.)
7
36
3

II) 237 (21 gr.)

41. Theile 37 thl 33 gr 5 Q Hannoversch in oder durch 6 thl 21 gr 4 Q: Wie viel ist der Theil? Antw. 5 thl 27 gr.

42. Theil 47 M 3 sz 1 Q Lübisck in oder durch 6 M 13 sz 4 Q: Wie viel ist der Theil? Antw. 6 M 14 sz 6 Q.

43. Eine Erbschafft ist an baarem Gelde ingesammt 5533 thl 28 gr Hannoversch, davon erlangt der nächster Erb 3458 thl 22 gr: Was Theil beträgts gegen ernannte ganze Erbschafft? Antw. $\frac{2}{3}$ Part.

44. Ein vornehmer Herr hat jährlich von seinen Landgütern 21367 thl 4 gr 4 pf einzunehmen: Wie viel beträgts, Tag und Nacht gleich durch gerechnet, stündlich? Antwort: 2 thl 15 gr 6 pf.

In 7 Jahr sind:

365 Tage 6 Stunden, theile 21367 thl 4 gr 4 pf.

45. Ein Handelsmann hat ehliche Fässer mit Waaren, wiegen sämtlich 62 Schß 4 Lß 8 Pf, Wann nun jedes deroesben Fässer ohn Unterscheid 2 Schß 11 Lß 12 Pf im Gewicht anbetragt, so ist allhier meine Frage: Wie viel sothaner Fässer demnach sämtlich gewesen? Antwort: 24 Fässer.

46. Ein Hannoversch Stücke Feldes oder Garte hält in sich 1 Morgen 100 Ruthen 6 Fuß ist lang 20 Ruthen 8 Fuß Drauf wird gefragt: Wieviel sothan Feld oder Garte demnach in die Breite vermögt oder betragt? Antwort: 10 Ruthen 12 Fuß breit.

47. Ein Stück von einer Marmorsteinern Mauer ist aus und

Selbst
 und aus, unterer
 lang, und 1 Ehl 8
 Marmorsteinern, de
 hoch, und 1 Ehl 10
 sammen gefest.
 mojem in sothan
 vorhanden! Antw

Dies, 3 Ehen la
 mit 1 Ehl 8 Q

Dies, 4 Ehl.
 mit 1 Ehl 10

In 5 Ehl 10

48. Ein gewoll
 Schlacht zu lieg
 einen vortheil
 sämtlich gem
 eine verachtete
 rege 110 Man

Schlacht, Ord
 40 Mann in ied
 ber aber, welche
 errecht, stellt er
 um die Schlach
 Feind gemessen,
 Anzahl Mannsch
 hatte, ist er die er
 gen, den übertrag
 aber wachet er,
 fehler, aber ingel
 dem 19 thl 21 gr,
 12 gr, jedem 3 thl

und aus, unserer Maas, 6 Ehl 1 Fuß, 4 Zoll hoch, 6 Ehl lang, und 5 Ehl 1 Fuß 4 Zoll dicke, durch und durch von Marmorsteinen, deren iederer 3 Ehlen lang, 1 Ehl 8 Zoll hoch, und 1 Ehl 10 Zoll dick aneträgt, zugerichtet oder zusammen gesetzt. Hierauf wird gefragt, wie viel dero Marmorsteine in sothanem Stücke Mauer demnach sämmtlich verhanden? Antw. 40 Steine.

Berechnung.

Vielf. 3 Ehlen lang
mit 1 Ehl 8 Zoll hoch.

Vielf. 6 Ehl 1 Fuß 4 Zoll hoch.
mit 6 Ehl lang.

Vielf. 4 Ehl.

Vielf. 40 Ehl.

mit 1 Ehl 10 Zoll dick.

mit 5 Ehl 1 Fuß 4 Zoll dicke.

In 5 Ehl 1 Fuß 4 Zoll, theile 226 Ehl 1 Fuß 4 Zoll:

Berechnet giebt Antwort.

48. Ein gewaltiger König, im Begriff seinem Feind eine Schlacht zu liefern, führte die bey sich habende Völcker an einen vortheilhaftigen Ort, machte geschwind aus den sämmtlich gemeinen Soldaten, nach des Orts Belegenheit, eine viereckigte Schlacht-Ordnung von 110 Gliedern, allewege 110 Mann ein jedes Glied, und an ieder Ecke der Schlacht-Ordnung einen Flügel von 40 Gliedern, allerweg 40 Mann in jedes Glied, die hoch- und niedrige Befehlshaber aber, welcher Anzahl sich ingesammt auf 2500 Personen erstreckt, stellet er ieden, Standes Gebühr nach, an seinen Ort um die Schlacht-Ordnung her um. Und als er mit dem Feind getroffen, und durch Einbüßung einer erträglichen Anzahl Mannschafften glücklich victorisiret oder obgesieget hatte, ließ er die erschlagene Seinige ehrlich zur Erden bestätigen, den übriggebliebenen Verwundeten und Unbeschädigten aber verehret er, zu unserer Münz angerechnet, den Befehlshabern ingesammt 40145 thl 30 gr, ohn Unterscheid iedem 19 thl 21 gr, und den gemeinen ingesammt 61883 thl 12 gr, iedem 3 thl 33 gr. Hierauf ist meine Frage: Wie viel der

Erschlagenen diß Seits an Befehlshabern und Gemeinen, jedes besonders und sämtlich, demnach gewesen? Antw. 450 Befehlshaber, und 2700 Mann Gemeine, sind 3150 Mann gesamt erschlagen.

Es ist kein höhers Lob auf Erden zu erwerben, als für das Vaterland mit guten Ehren sterben.

Berechnung.

110 Glieder	4 Ed
110 Mann	40
<hr/>	
1100	160
11	40

12100 Mann das Corp. 6400 Mann die Flügel.
6400 Mann die Flügel.

18500 Mann Gemein, und 2500 Befehlshaber.

Weiter: Von 2500 Befehlshaber

In 19 thl 21 gr theil 40145 thl 30 gr (2050 Befehlshaber.

Antw. 450 Befehlshaber.

Ferner Von 18500 Mann Gemein.

In 3 thl 33 gr theil 61883 thl 12 gr (15800 Mann Gemein.

Antw. 2700 Gemein.

darzu 450 Befehlshaber.

Antw. 3150 Mann sämtlich.

49. Argentinus, zu seiner Zeit ein kunstberühmter Goldschmied in Rom, hat einem vornehmen Bürger daselbst dem mahleinst aus eglisch einander am Gewicht und Gutheit ganz gleich gegossenen Platten Silbers 5 Schüsseln, 4 Kannen, 3 Schalen und 2 Becher, dergestalt, daß die besagte 5 Schüsseln eben so viel als 6 dero Kannen, und die 4 Kannen gleich so viel als 5 dero Schalen, und die 3 Schalen gleich so viel als 4 dero Becher, und die 2 Becher gleich so viel als drey dero bemeldten Platten Silbers im Gewichte vermögt oder betragen, gefertigt und überreicht. Wann nun ieder sothan erwehnt

wehnter Platten Silbers 7 M 1 Lt 2 Gran unsers Gewichts angetragen, so ist alhier meine Frage: Wie viel demnach jedes dero verfertigten Silber-Geschirres besonders im Gewichte gehabt, und darzu dero Platten Silbers insgesammt (Abgang im Feuer und sonsten ungerechnet) sind gewesen? Antwort: 10 M 10 Lt ieder dero Becher, 14 M 2 Lt 4 Gran iede dero Schalen, 17 M 1 Lt 2 Gran iede dero Kannen, 21 M 4 Lt iede dero Schüsseln, und 34 Platten des Silbers insgesammt gewesen.

Weltglücklich ist, wem Gott viel zeitlichs Gut gegeben;
Wers aber nicht so hat, der muß doch gleichwol leben.

Zufriedenheit liegt nicht an eilem Schatz noch Guth;
Es kömmt von Gott allein ein recht begnügter Muth.

Setz also: 7 M 1 Lt 2 Gran iede Platte.	Versammle:
Vielsältige mit 3 Platten.	
In 2 Bech. theile 21 M 4 Lt	21 M 4 Lt
Antw. 10 M 10 Lt ieder Becher.	
Vielsältige mit 4 Becher:	
In 3 Schäl. theile 42 M 8 Lt	42 M 8 Lt
Antw. 14 M 2 Lt 4 Gr iede S.	
Vielsältige mit 5 Schalen:	
In 4 Kann. theile 70 M 13 Lt 2 Gran	70 M 13 Lt 2 Gran
Antw. 17 M 1 Lt 2 Gr iede Kann	
Vielsältige mit 6 Kannen:	
In 5 Sch. theil 106 M 4 Lt.	106 M 4 Lt
Antw. 21 M 4 Lt iede Schüssel.	

In 7 M 1 Lt 2 Gran, theile 240 M 13 Lt 4 Gran.
Antw. 34.

Von der Proba oder Untersuchung vorhergehender Lehr-Stücke.

Gleichwie bey unbenahmten Zahlen gelehrt, also probiret man hier auch ein Lehr-Stücke durchs ander, nemlich Addiren oder Versammeln durchs Subtrahiren oder Abziehen, und Abziehen durchs Versammeln, desgleichen Multipliciren

oder Vielsältigen durchs Dividiren oder Abtheilen, und hinwieder Abtheilen durchs Vielsältigen; dahero unnöthig, dieses Orts Weitläufftigkeit davon zu machen.

Das ist ein schlimmer Mensch, der einhält seine Gaben, Drum, daß der Nächster nicht davon soll Nutzen haben.

REGULA DE TRI,

Oder

Lehr-Satz von Dreyen.

Lehr-Satz von Dreyen lehret: Wie man durch drey bekannt gegebene Zahlen die vierdte, als unbekannt (proportionirt) ebenmäßig- oder gleichföglige Zahl suchen und finden soll.

Ein jede Kauff-Verkauff- oder sonst im gemeinen Wesen fürfallende Sache, da etwas um, gegen oder für gewissen Werth oder Halt angefetzt oder bedungen, und man demnach den gebührenden Werth oder Halt um, gegen oder für mehr oder wenigens (als angefetzt, bedungen oder verglichen) wissen, haben oder geben will, ist eine unter diesen Lehr-Satz von dreyen gehörige Aufgabe, dann drinn werden iedesmahl zum wenigsten drey Zahlen bekannt gegeben, die vierdte (als unbekannt) aber zu wissen begert. Und wegen selbig drey bekannt gegebener Zahlen wird dieser Lehr-Satz mit abgebrochenen Worten Regula de Tri, zu verstehen Regula de Tribus numeris, oder Lehr-Satz von dreyen Zahlen, dero Proportion, Ebenmaaß, Gleichheit oder Gleichfögligkeit halber aber (weil dadurch nach Proportz, Ebenmaaß oder Gleichfögligkeit zweyer Zahlen zur dritten, die vierdte Zahl befindlich ist) Regula Proportionum oder gleichfögliger Lehr-Satz; dann weiter, wegen vielen Gebrauchs in Kauffmannschafften, Regula Mercatorum, oder Kauffmannischer Lehr-Satz; und schließlich in Ansehung dero son-

derbaren Behülff- und Nugsamkeit, so andern Regeln oder Lehr-Sätzen und dem gemeinen Weltwesen überall das durch zusetzet oder beschiehet, Regula Aurea, oder güldener Lehr-Satz benahmset oder geheissen.

Deme nächst fortzuschreiten, wird dieser Lehr-Satz von Dreyen allhier eingetheilet und abgehandelt in Lehr-Satz von Dreyen benahmter ganz und Lehr-Satz von Dreyen benahmter gebrochner Zahl.

Mit Zeit und Jahren
Wird man erfahren.

Lehr-Satz von Dreyen benahmter ganzer Zahl.

Lehr-Satz von Dreyen benahmter ganzer Zahl lehret: Wie man durch Drey bekant gegebenene benahmte ganze Zahlen die vierdt als unbekante Zahl suchen und finden soll.

Wann eine hieher gehörige Aufgabe zu berechnen fürkömmt, so (procedirt) handelt oder verfähret man damit insgemein nächstfolgend abgefasseter Lehre gemäß.

Erstlich besiehet man, welches unter den dreyen in der Aufgabe bekant gegebenen Zahlen die Frage, das ist, die Zahl sey, drauf sich die Aufgabe gründet oder darzu nach (Proportz) Ebenmaß oder Gleichfugigkeit der zwo andern, zur dritten die vierdt als unbekante Zahl, oder der Werth oder Halt gesucht oder gefunden werden soll oder will. Wann selbige aufgemerckt, so setz oder schreibt man sie auf oder hinterwerts bey die rechte Hand, wird, nachdem sie also gesetzt, die dritte oder hintere Zahl genannt.

Fürs zweyte besiehet man, was für eine Zahl unter den noch übrigen beyden in der Aufgab bekant gegebenen Zahlen der gesetzten Frage, dritten oder hinteren Zahl, am Verstande oder Wesen ähnlich. Was für eine befindlich, die setzet man formwärts bey die lincke Hand; wird alsdann die erste oder fördere Zahl genannt.

Drittens, setzt man die noch übrige Zahl, welche des Wesens oder Dinges ist, als die begehrende vierdte Zahl seyn soll, zwischen vorge- setzte beyde Zahlen in die Mitte, und unterscheidet selbige von einander mit zween Strichlein, und alsdann wird sie die zwernte oder mittlere Zahl genannt.

Vierdtens (wann solcher Massen der Zahlen Aufsetzung geschehen,) besiehet man, ob die fördere und hintere Zahl, jede besonders, einzig benahmt, und am Wesen, Namen oder Namens-Größe, einander gleich oder einerley; ist das nicht, so werden sie dazu eingerichtet, nemlich man löset sie (wie vor bey der Auflösung angelehrt) auf in nächst oder bestehend kleinere Münz, Maaß, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art, daß sie einander an Namens-Größe gleich werden.

Fünfftens (nachdem ichtbesagtes werckstellig gemacht,) besiehet man, ob auch die mittlere Zahl einzig benahmt. Ist das nicht, so löset man sie auf, in ihres bestehenden kleinsten Stückes Benahmung zur einzig benahmten Zahl.

Sechttens (wann solch voriges verrichtet) multiplicirt oder vielfältiget man die mittlere und hintere Zahl zusammen.

Siebendes, dividiret oder theilet man, was aus sothan besagter Vielfältigung erwachsen, ab, durch die fördere Zahl, kommander Theil ist des Namens oder Wesens, dessen die mittlere Zahl war, da sie und die hintere Zahl zusammen gebielfältiget worden, und selbiger, in beliebt: oder gangbarer Haupt-Münz, Maaß, Gewicht, Zahl oder Zeit Art stehend, oder (wo nicht) drein (wie bey der Einführung zuvor gelehrt) geführt, ist oder giebt die gesuchte vierdte Zahl oder die begeherte Antwort. Kan man aber dasjenige, so aus letztgedachter Vielfältigung erwachsen, durch die fördere Zahl (vorbefagter Massen) nicht abtheilen, oder bleibt in der ersten Abtheilung etwas über, so wird demselben auch der Nam oder das Wesen der mittlern Zahl oder Zeit-Art aufgelöset, und dann kommandes durch die fördere Zahl abgetheilt. Kan man aber selbiges, Kleinheit halber, noch nicht abtheilen, oder bleibt ferner in dessen Abtheilung etwas übrig, das wird weiter in die nächste kleinere Münz, Maaß, Gewicht, Zahl oder Zeit-Art aufgelöset, und kommandes hinwieder durch die fördere Zahl abgetheilt, und also fährt man immer fort, wo in der Abtheilung ferner etwas überbleibt. Was aber endlich nicht abzuteilen, oder in kleinere Münz, Maaß, Gewicht, Zahl oder Zeit-Arten aufzulösen möglich oder gefällig, das

macht

Selbst
 macht man gegen die
 begeherte Antwort.
 aus Eigenschaft oder
 die in sich. Ein von
 mittlerer Zahl ge
 die begeherte werde
 Gen und halten, oder
 so soll sich auch die
 demnach, wann die
 get werden, also se
 vollständiger machen
 und hinterer Zahl
 die hintere Zahl, die
 fehlte summa
 dreyen über legt
 und sich dabei die
 vor gelehrt, ge
 schung gemäß,
 Let sich jedoch me
 getreuerer Zahl
 in ihre abtheilte
 Götter schilt
 Sothen Buch
 abgabete, wie

des Lehr-

Die erste
 be, wie voran ge
 re Zahl, oder ein
 gleich, oder durch
 die hintere Zahl
 ben am leicht
 sem von ein
 1. Schafft
 hen fortwäh
 wort: 720 thl.

machet man gegen die fördere Zahl zum Bruche, so gibt erlangtes die begehrte Antwort. Diß ist also der gemeine Weg, und fleußt selbiger aus Eigenschaft oder Vergleichung der Zahlen, danu eine jede unter diesen Lehr. Satz von drezen gehörige Aufgabe will, daß, wie sich die mittlere Zahl gegen die fördere vergleicht und hält, also soll sich auch die begehrte vierdte Zahl oder Antwort gegen die hintere Zahl vergleichen und halten, oder wie sich die hintere gegen die fördere Zahl hält, so soll sich auch die vierdte gegen die mittlere Zahl halten, und kömmt demnach, wann die mittlere und hintere Zahl zusammen gevielfältiget werden, eben so viel, als die fördere und vierdte Zahl zusammen vielfältiget machen. Daraus dann erhellet, wann man die mittlere und hintere Zahl zusammen gevielfältiget, und kommendes durch die fördere Zahl abtheilet, daß dann die begehrte vierdte Zahl ohnfelbar kommen müsse. Sontzen kan man bey diesem Lehr. Satze von drezen über ietzt angezeitem Verfahr auch wohl anders verfahren, und sich dabey der Vortheile, so bey dem Vielfältigen und Abtheilen zuvor gelehrt, gebrauchen, wie solches in Aufgaben, der Sache Erheischung gemäß, jedes Orts soll angewiesen werden. Demnachst theilet sich sothan mehr besagter Lehr. Satz von drezen, beydes ganz und gebrochener Zahl, in viererley Art Aufgaben, und iede Art hinwieder in ihre absonderlichen Unterschiede; wir wollen aber solches (mit Gottes Hülffe,) Weitläufigkeit zu verhüten, alles, so viel der Sachen Nothdurfft erheischet, in ordentlicher Kürz anführen und abhandeln, wie folget:

Lernen hat anfänglich Ungemach,
Aber bald folgt süsse Frucht hernach.

Erste Art Aufgaben des Lehr. Satzes von drezen benahmter ganzer Zahl.

Die erste Art ist: Wann man in der Aufgabe, nachdeme dieselbe, wie voran gelehrt, ordentlich aufgesetzt, und die fördere und hintere Zahl, iede einzig benahmt, und einander an Nahmens. Größe gleich, oder durch die Auflösung einzig und gleich benahmt gemacht, die fördere Zahl nur 1 ist. Drum sind alle hieher gehörige Aufgaben nur schlecht nach der Vielfältigung zu berechnen, welches mit diesem eben ein ist. Als:

1. Gefaufft 1 Ehl Waar um oder für 12 thl: Wie gestehen sothaner Waare, selbigem Rauffe nach, 65 Ehlen? Antwort 780 thl.

Oder anders: Die mittlere und hintere Zahl nach kurzer Art, wie zuvor bey der Vielsältigung gelehrt, zusammen gevielsältiget, also:

$$1 \text{ Ehl} \text{ --- } 12 \text{ thl} \text{ --- } 65 \text{ Ehl?}$$

$$\underline{\hspace{10em}} \\ 130$$

Antw. 780 thl.

Unders:

$$1 \text{ Ehl} \text{ --- } 12 \text{ thl} \text{ --- } 65 \text{ Ehl?}$$

4

280

3

Antw. 780 thl.

Von der Proba oder Untersuchung des Lehr-Satzes von Dreyen.

Wann man probiren oder untersuchen soll, ob recht verfahren, und die gefundene vierdte Zahl oder Antwort recht sey, machs also:

Verkehre die erstgesetzten Zahlen der Aufgaben, setze die hintere Zahl vorne, die fordere hinter, und die erlangte vierdte Zahl oder Antwort in die Mitte der vorgesezten beyden, und verfare dann vorgegebener Lehre gemäß, nemlich besieh, ob (wie gelehrt) die Zahlen einzig und gleich benahmt, wann das richtig, so vielsältige die mittlere und hintere Zahl zusammen, das kommende theile ab durch die fordere Zahl, kömmt dann aus der Abtheilung die Zahl, welche davor in der Mitte gestanden, wiederum heraus, so ist recht verfahren. Und siehet demnach die vorige Aufgabe in der Proba oder Untersuchung, wie folgt:

$$65 \text{ Ehl} \text{ --- } 780 \text{ thl} \text{ --- } 1 \text{ Ehl?}$$

7

13

780 (12 thl.)

655

6

Oder:

Oder:

65 Ehl ————— 78 ϕ ————— 1 Ehl?

13

156

Antw. 12 thl.

Hier in nächst oben gestextem ist die hintere Zahl 1, darum viel fältiger sie, die mittlere Zahl nicht, sondern sie, die mittlere Zahl, wird alsobald durch die fördere Zahl abgetheilet, und weil daraus, wie oben zu ersehen, 12 thl, welche davor in der Mitte gestanden, hinwiederum kommen. so ist die Aufgabe recht gemacht, und also probirt oder untersucht. Derogestalt verfahr auch mit folgend und andern dergleichen Aufgaben.

2. Gekauft 1 Ehle Güldentuch um 18 thl: Wie gestehen demnach 81 Ehlen desselben Tuchs? Antw. 1458 thl.

3. Gekauft 1 \mathcal{C} Valentinische Mandeln um 19 thl: Wie demnach 71 \mathcal{C} ? Antw. 1349.

4. Gekauft 1 \mathcal{C} Muscatennuß um 88 thl: Wie gestehen derselben demnach 72 \mathcal{C} ? Antw. 6336 thl.

Lobwürdige Kunst,
Gibt Nutzen und Günst.

Anmerckung.

Bei folgenden Aufgaben ist die hintere Zahl der fördern an Nahmens-Größe entweder überlegen, oder mehrerley benahmt; derowegen löse sie, die hintere Zahl, auf, (wie vor bey der Aufsfang gelehrt) daß sie einzig benahmt, und der fördern am Nahmen gleich werde, wann solches geschehen, so verfare, wie vor.

5. Gekauft 1 Loth Bruch-Gold um 6 thl: Wie viel gebühret sich demnach für 5 Marck sothanes Goldes zu bezahlen? Antwort: 480 thl.

6. Einer kauft 20 Schff Waaren, bezahlt jedes Lf derselben um 8 thl: Wie viel beträgts ingesammt? Antwort: 3200 thl.

7. Ein vornehmer Herr in Lübeck hat 2 Jahr lang täglich Tag für Tag 30 M Lübisck einzukommen gehabt: Wie viel beträgts ingesammt? Antwort: 21900 Marck.

8. In Amsterdam 1 Loth köstliche Waare um 24 \mathcal{R} Hol-
län

ländisch bezahlet, wie gestehet demnach derselben 5 R: Ant-
wort: 384000 fl.

9. Gekauft 3 Schf 15 lb Waare, jedes lb für 4 thl:
Wie viel beträgts? Antwort: 300 thl.

10. Gekauft 6 lb 5 Unzen güldene Spißen, ieder Unz
um 5 M Lübisck: Wie viel beträgts? Antw. 505 Marck.

11. Einer kauft ein Quartel Indigo, wigt lauter 3 R 48 lb
Hamburgisch Gewicht, giebet für jedes lb 5 M Lübisck:
Wie viel beträgts ingesammt? Antw. 1920 M.

12. Gekauft 5 lb 1 M. 12 Loth Gold, bezahlet jedes Loth
um 8 thl: Wie viel beträgts ingesammt? Antw. 1760 thl.

13. Gekauft 1 Ehl Kronenrasch um 21 gr Hannoverseh:
Wie gestehen demnach 217 Ehl sothanen Rasches? Ant-
wort: 126 thl 21 gr.

$$1 \text{ Ehl} \text{ --- } 21 \text{ gr} \text{ --- } 217 \text{ Ehl?}$$

22	217
33 gr.	434
4531	4557
4537 (126 thl.)	
3366	
33	

Anderk: Nach zuvor bey der Vielsältigung benahmter Zahl
gegebener Lehre, die mittlere und hintere Zahl zusammen geviel-
sältiget:

$$1 \text{ Ehl} \text{ --- } 27 \text{ gr} \text{ --- } 277 \text{ Ehl?}$$

$$18 (\frac{1}{2} \text{ thl}) \text{ --- } 108 \text{ thl } 18 \text{ gr.}$$

$$3 (\frac{1}{2} \text{ thl geg. } 18 \text{ gr } 18 \text{ thl } 3 \text{ gr.}$$

126 thl 21 gr.

14. Gekauft zu Hamburg 4851 Ehl güldene Spißen,
iede Ehl um 28 s Lübisck: Wie viel beträgts? Antwort:
866 thl 12 s.

15. Einer

15. Einer kauft 4894 Ehen fein rothen Schamlott, iede Ehl um 30 gr Hannoversch: Wie viel beträgts? Antw. 4078. thl 12 gr.

16. Einer kauft in Bremen 5478 Ehle gewircktes Band, iede Ehl um 4 Schwahre: Wie viel beträgts demnach an Bremischer Wehrung? Antwort: 60 thl 62 Grote 2 Schwahre.

17. Gekauft 1 schl Korn Hannoversch um 32 gr, wie geht sie demnach 1 Fuder? Antw. 32 thl.

Anmerckung.

In dieser Stadt Hannover hat der Thaler 36 gr, und 1 Fuder Korn 36 schl; dahero kostet allewege ein Fuder Korn so viel Thaler als der Scheffel Groschen gelobet wird oder gilt, und hinwiederum beträgt ieder Scheffel so viel Groschen als das Fuder Thalere gestehet oder bedraget.

18. Einer kauft allhier in Hannover 5 Fuder Korn, bezahlt ieden Scheffel um 28 gr: Wie viel beträgts ingesammt? Antw. 140 thl.

19. Einer kauft in Nürnberg 6 \mathcal{R} Waaren, bezahlt iedes Loth derselben um 36 kr: Wie viel beträgts demnach selbiger Wehrung ingesammt? Antw. 115 20 kr.

20. Einer kauft in Lüneburg 8 \mathcal{R} Ostländische Waaren, iedes Quintin derselben um 8 \mathcal{Q} Lüneburgisch: Wie viel beträgts ingesammt, den \mathcal{R} zu 112 Pfunden angerechnet? Antw. 2389 thl 10 sz 8 \mathcal{Q} .

21. Einer kauft zu Hamburg 4 \mathcal{R} 85 Pf. Türckischen Galus, bezahlt iedes Pf. um 9 sz Lüdisch: Wie viel beträgts? Antw. 99 thl 45 sz.

22. Gekauft hieselbst einen Hinten Rocken um 14 gr: Was demnach 5 Fuder 9 Malter 2 schl 1 ht? Antwort: 162 thl 34 gr.

23. Gekauft hieselbst 3 \mathcal{R} 57 Pfund Berg-Zinober, iedes Loth zu 6 \mathcal{Q} Hannoversch: Wie viel beträgts ingesammt? Antwort: 258 thl.

24. Eine

24. Eine reiche Frau in Hamburg hat würcken lassen
12 Schock 2 Stiege 15 Ehlen Leinwand, giebt für iede
Ehle zu Würckelohn 10 Q Lübisck: Wie viel beträgts?
Antwort: 13 thl 21 sz 10 Q.

25. Einer kauft in Hamburg 234 Ehlen Cammertuch, iede
Ehl um 28 sz 7 Q Lübisck: Wie viel beträgts ingesammt?
Antw. 139 thl 16 sz 6 Pf.

1 Ehl ——— 28 sz 7 Q ——— 234 Ehlen?

12
63
28
343
234 Ehl

1372	11	47
1029	227	168
686	28006	2846 sz
80262	80262	(6888 (139 thl.
80262	12277	4888
	111	44

Anders:

1 Ehl ——— 28 sz 7 Q ——— 234 Ehl?

24 sz (1/2) ——— 117 thl.

4 (1/2) ——— 19 thl 24 sz.

6 (1/8) ——— 2 thl 21 sz.

1 (1/2) ——— : 19 sz 6 Q.

Antwort. 139 thl 16 sz 6 Q.

26. In Nürnberg kauft einer 100 Pf. Schweschen, iedes
des Pf. um 1 sz 1 kr 3 Q 1 Heller: Wie viel beträgts selb-
ger Wehrung ingesamt? Antwort: 8 fl 2 sz 1 kr 2 Q.

27. In Bremen kauft einer 2584 Pf. weissen Käse, iedes
Pf für 3 Grote 2 Schwahre: Wie viel beträgts inge-
sammt? Antwort: 122 thl 1 Grote 3 Schwahre.

28. 31

28. Zu Raune in Littauen kaufte einer 4564 fl Flachs, jedes Pfund um 7 gr 1 Polken 3 Pfennige Polnisch: Wie viel beträgts ingesammt? Antwort: 1166 Gulden 10 gr 1 Polken 3 Q.

29. Gekauft 1 fl Flachs um 3 gr 6 Q Hannoversch: Wie demnach 1 R ? Antw. 11 thl 16 gr 4 Q.

30. Gekauft in Amsterdam 2 R Safferan, jedes Loth um 12 Stüver 13 Q Holländisch: Wie viel beträgts ingesammt? 4100 fl .

31. Gekauft in Lüneburg 5 Ballen Schreib-Papier, jedes Buch um 2 fl 8 Q: Wie viel beträgts daselbst ingesammt? Antw. 83 thl 10 fl 8 Q.

32. Es hat einer alle Stunden, Tag und Nacht gleich durchgerechnet, 31 gr 4 Pfennig Hannoversch einzukommen: Wie viel beträgts in 3 Jahren? Antw. 23010 thl 27 gr.

33. Gekauft hieselbst 1 schl Korn um 28 gr 6 Pfennige: Wie gestehen demnach 3 Malter 2 Scheffel? Antwort: 8 thl 28 gr 2 Q.

34. Einer kauft hieselbst 3 Fud 5 Mlt 2 schl 1 ht Weizen, bezahlt ieden Himten um 16 gr 6 Q: Wie viel ist ingesammt? Antwort: 116 thl 28 gr 2 Q.

35. Einer kauft in Hamburg 5 Fud 3 Alm 15 Stübichen Wein, giebt für jedes Stübichen 28 fl 7 Pfennige Lübisck: Wie viel beträgts ingesammt? Antwort: 794 thl 46 fl 9 Pfennige.

36. In Hamburg kauft einer 3 R 48 fl 9 Unze kostbare Waaren, bezahlt jedes Loth um 16 fl 9 Grote Flämisch: Wie viel beträgts ingesammt? Antw. 10306 fl 5 fl 6 Grote.

37. Einer kauft hieselbst 25 fl Muscaten-Blumen, bezahlt jedes fl um 2 thl 15 gr. 3 Q: Wie viel beträgts? Antw. 60 thl 24 gr 3 pf.

1 Hb ——— 2 thl 15 gr 3 Q ——— 25 Hb

36

87 gr

8

699 Q

25

7633 Q 32

77475 (7784 gr (60 thl.

3495

8888 366

1398

3

17475 Q

Ander8:

1 Hb ——— 2 thl 15 gr 3 Q ——— 25 Hb ?

2

50 thl

12 ($\frac{1}{3}$)

8 : 12 gr

3 gr ($\frac{1}{4}$ gegen 12) — 2 : 3 gr

3 Q ($\frac{1}{8}$ geg. 3 gr) — 9 gr 3 Q

Antw. 60 : 24 gr 3 Q.

Ander8:

1 Hb ——— 2 thl 75 gr 3 Q ——— 25 Hb ?

72 : 4 : 7.

5

Antw. 60 thl 24 gr 3 Q.

5

Ander8:

1 Hb ——— 2 thl 15 gr 3 Q ——— 25 Hb ?

79 : 75 :

8

58 : 9 :

3 7 1

Antw. 60 thl 24 gr 3 Q.

Ander8:

1 Hb ——— 2 thl 75 gr 3 Q ——— 25 Hb ?

12 : 4 : 7 :

5

48 : 19 : 4 :

20 (4 mal

Antw. 60 thl 24 gr 3 Q.

R

38. Gr

38. Bekauft in Amsterdam 48 Ehlen Brüggisch Bombazin, jeder Eht um 1 R 9 Stüver 12 Q: Wie viel beträgtt? Antw. 71 R 8 Stüver.

39. Einer kauft in Hamburg 7 R weissen Ingiber um 12 thl 31 s 6 Q Lübisck: Wie gestehen demnach 224 R? Antw. 2835 thl.

40. Einer kauft in Bremen 141 Tonnen Hering, gibt für jede Tonne 8 thl 49 Grote 2 Schwahre: Wie viel beträgtt ingesamt? Antw. 1224 thl 53 Grote 2 Schwahre.

41. Einer kauft in Hamburg 3 R garbulirten Caneel, jedes R um 2 M 5 s 6 Q: Wie viel beträgtt ingesamt? Antw. 787 M 8 s.

42. Bekauft in Amsterdam 1 Ehl Borath um 2 R 8 Stüver 9 Q Holländisch: Wie gestehn demnach desselben 6 Stück, jedes zu 42 Ehlen lang? Antw. 611 R 17 Stüb 12 Q.

43. Einer kauft in Nürnberg 7 Ballen Tuch, jeder von 75 Ehlen, bezahlet jeder Ehl um 4 R 6 Bagen 3 fr 3 Q: Wie viel beträgtt ingesamt? Antw. 2342 Gulden 12 Bagen 3 Q.

44. Einer kauft zu Leipzig 8 R köstliche Waare, gibt für jedes Loth 4 thl 20 gr 8 Q: Wie viel beträgtt ingesamt? Antwort: 136888 thl 21 gr 4 Q.

45. Einer kauft hieselbst in Hannover 1 schl Weizen um 1 thl 13 gr 6 Q: Wie demnach 2 Fuder 5 Mt 2 schl? Antw. 222 thl 35 gr 6 pf.

46. Einer kauft in Hamburg 2 R 69 Pf Cubeben, jedes R um 3 M 11 s 7 Q: Wie viel beträgtt? Antw. 1091 M 11 s 11 pf.

47. Einer kauft in Amsterdam 4 Stumpff Saffran, wägen ingesamt 3 R 90 Pf, bezahlet jedes Pf um 20 R 16 Stüver 9 pf Holländisch: Wie viel beträgtt? Antw. 8122 R 19 Stüb 6 pf.

48. Einer kauft hieselbst in Hannover 1 Pfund Schwahre
1 Schf

Selb
1 Schf 12 3 R 15
gibt für jedes Loth
viel beträgtt ingesamt
49. Ant
Dun
Ea
W
1
50. Einer kauft
um 100 um 80
200 weniger 9
51. Einer kauft
mal 5 Markt
7 R? Antw.
52. Eine Ob
roid befragt
Piemngabe
begehrt ein St
gibet für 22
gemisch, da
1 Q
53. Einer ka
ch Waare,
um 1 R 10
12 thl? Wie vi
thl.

1 Schß 1 R 3 Lb 10 H 4 Ungen 1 Et köstlich güldene Waare,
gibt für jedes Loth derselben 12 thl 24 gr 7 Pfennig: Wie
viel beträgts ingesamt? Antw. 301448 thl 23 gr 7 L.

49. Mein, leiste mir die Gunst,
Durch edle Rechenkunst;
Sag: Was betragen drey,
Wann eins beträgtt zwey?
Antw. 6.

1 — 2 — 3? Antwort.

50. Einer kauft in Hamburg 1 Piepe Spanischen Wein,
um 100 und 80 M Lübisck: Wie gestehn demnach desselben
200 weniger 9 Piepen? Antw. 34380 Marck.

51. Einer kauft in Hamburg 1 Pf Florentiner Lack um 5
mal 5 Marck Lübisck: Wie gestehn demnach desselben 6mal
7 R? Antw. 117600 Marck.

52. Eine Obst-Krämerin hat Aepffel und Birn zu Kauffe;
wird befragt: Wie viel sie derselben durcheinander für einen
Pfennig gebe? Sie antwortet: Fünff Stück. Demnach
begehrt ein Knabe von sothane Frucht ingesamt für 2 gr, dem
giebet sie 32 Aepffel. Die Frag ist: Wie viel ihm, obigem
gemäß, darzu dero Birn weiter gebühret? Antw. 48 Birn.

1 R — 5 Stück — 2 gr? | 80 Stück zusammen
32 Aepffel nim ab.

Antw. 48 Birn.

53. Einer kauft hieselbst in Hannover drey Fäßlein köstli-
che Waaren, wiegt A 1 R 85 Pf 5 Loth, B 2 R 16 Pf 9 Loth,
und C 1 R 102 Pf 23 Loth, bezahlt jedes Loth derselben um
12 thl: Wie viel beträgts demnach ingesamt? Antw. 2473 56
thl.

1 R 85 H 5 Lt.

2 R 16 H 9 Lt.

1 R 102 H 23 Lt.

1 Loth — 12 thl — 5 R 94 H 5 Lt.

Berechnet, gibt die Antwort.

54. Einer kauft in Hamburg 4 Stumpff Safferan, wiegt jedrer derselben ohn Unterscheid 1 \mathcal{R} 3 \mathcal{L} 9 \mathcal{H} . giebt für jedes \mathcal{H} 25 \mathcal{M} Lübisch, bezahlet drauf baar 10568 \mathcal{M} 13 \mathcal{S} 4 \mathcal{Q} . Lübisch: Wie viel beträgt demnach der Rückstand? Antw. 5731 \mathcal{M} 2 \mathcal{S} 8 \mathcal{Q} .

4 Stumpff		
1 \mathcal{R} 3 \mathcal{L} 9 \mathcal{H}		
1 \mathcal{H} — 25 \mathcal{M} —	5 \mathcal{R} 6 \mathcal{L} 8 \mathcal{H}	16300 \mathcal{M}
	Drauf bezahl	10568 \mathcal{M} 13 \mathcal{S} 4 \mathcal{Q} .
		Antw. 5731 \mathcal{M} 2 \mathcal{S} 8 \mathcal{Q} .

55. Ein Bürger hieselbst hat in seinen Diensten 3 Arbeiter 4 Wochen lang, gibt täglich zu Lohn dem A 12, B 9 und C 6 gr: Wie viel beträgts demnach insgesamt? Antw. 18 thl.

	{ 12 gr	
Versammle	{ 9 gr	4 Wochen
	{ 6 gr	6 Tage
1 Tag —————	27 gr	24 Tage?
		6
		Antw. 18 thl.

56. An einer rischen frischen Linden war unten ein klein Wurm zu finden, der kroch dran auf, mit aller Nacht vier Ehlen richtig bey der Nacht, und an dem Tage kroch er wieder zwey Ehlen richtig dran hernieder, das hielt er immer so mit Fleiß, bis nach neun Nächten, wie ich weiß, er hin kam auf der Linden Spizen, und blieb in einem Löchlein sitzen. Mein Rechner, bring du nun herbey: Wie hoch dieselbe Linde sey?

Antw. 20 Ehlen.

Rechne also:

1 Nacht — 4 Ehl — 9 Nacht? | 36 Ehlen hinauf.

Weiter ist zu wissen, daß 8 Tage, dran der Wurm hin-
wieder gefallen, zwischen den berechneten 9 Nächten sind
vergangen. Demnach sprich:

1 Tag — 2 Ehl — 8 Tage? | 16 Ehlen gefallen, die nimm
von vorerlangten 36 Ehlen, bleiben 20 Ehlen, die begehrte
Antwort.

Oder:

Von 4 Ehlen

Nim 2 Ehlen.

1 Nacht — 2 Ehl — 9 Nacht?

2

18 Ehl.

2 Ehl darzu, wegen der letzten Nacht

Antw. 20 Ehlen.

57. Einer kauft hieselbst 36 Stück Leinwand, bezahlet die
Helfte desselben und 4 Stück, jeder Ehl um 7 gr, und den
Überschuß jeder Ehl um 10 gr: Wie viel beträgts insgesamt
zu Gelde, jedes Stück zu 40 Ehl angerechnet? Antw. 326 thl
24 gr.

In 2 theile 36 Stück.

18 Stück.

4 Stück mehr.

1 Ehl ————— 7 gr ————— 22 St | 171 thl 4 gr.

1 Ehl ————— 10 gr ————— 14 St | 155 thl 20 gr.

Antw. 326 thl 24 gr.

58. Ein Landmann empfähet in Hannover von einem Han-
delsmanne 4 Schock 2 Stiege 15 Ehlen Leinwand, jeder
Ehl zu 8 gr, lieffert dagegen 2 Fuder 2 Mt 2 schl Gersten, je-
den schl zu 25 gr angerechnet. Die Frag ist: Welcher, und um
wie viel ihrer einer den andern, an Gelde, obigem gemäß, (je-
des Schock zu 3 Stieg, und jede Stiege zu 20 Ehlen berech-
net) nachzugeben schuldig? Antw. 10 thl muß der Landmann
noch geben.

1 Ehl — 8 gr — 4 Sch 2 stig 15 Ehl? | 65 thl 20 gr.
 1 Schl — 25 gr — 2 Sud 2 Mlt 2 schl? | 55 thl 20 gr.

und mmdt 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10
 Antw. 10 thl.

59. Einer kauft in Amsterdam 6 Stücke Leinwand, halten
 A und B zusammen 96 Ehlen, jeder Ehl um 31 Stüber 6 Q,
 C und D zusammen 100 Ehlen, jeder Ehl zu 22 Stüber 8 Q,
 und E und F zusammen 106 Ehlen, jede Ehl zu 16 Stüber 8
 Q: Wie viel beträgts insgesamt? Antw. 140 thl 11 Stüber.

1 Ehl — 31 St 6 Q — A und B 96 Ehl? | 60 thl 12 stüb.
 1 Ehl — 22 St 8 Q — C und D 100 Ehl? | 45 :
 1 Ehl — 16 St 8 Q — E und F 106 Ehl? | 34 : 49 :

Antw. 140 thl 11 stüb.

60. Einer kauft in Hildesheim 2 Stücke Wachs, wägen
 beyde zusammen 184 Pf, und wiegt das zweyte 24 Pf mehr
 dann das erste, bezahlet jedes Pf des ersten um 7 gr 6 Q, und
 jedes Pf des zweyten um 8 gr 4 Q: Wie viel beträgts dem-
 nach insgesamt zu Gelde? Antw. 41 thl 28 gr.

184 Pf
 24 Pf
 160 Pf

In 2 theile 160 Pf

1 Pf — 7 gr 6 Q — 80 Pf A? | 17 thl 8 gr.
 1 Pf — 8 gr 4 Q — 104 Pf B? | 24 thl 20 gr.

Antw. 41 thl 28 gr.

61. Ein Edelmann, samt einem Knecht und 2 Pferden, beher-
 berget in einem Wirthshause 2 Jahr lang, gibt der Edels-
 mann für seine Person zu bewirthen täglich 15 gr, für den
 Knecht 7 gr 4 Q, und für jedes Pferd 6 gr 3 Q, und bey mAb-
 zuge verehrt er dem Hausknechte 1 thl, den Mägden 1 thl 18
 gr, und dem Jungen 18 gr: Wie viel beträgts ernannte Zeit
 über insgesamt? Antw. 717 thl 28 gr 4 Q.

15 gr der Edelmann.
 7 gr 4 Q der Knecht.

6 gr

6 gr 3 Q jedes Pferd.

12 gr 6 Q die 2 Pferde.

1 Tag — 35 gr 2 Q — 2 Jahr: | 714 thl 28 gr 4 Q

1 thl dem Knechte.

1 thl 18 gr den Mägden

18 gr dem Jungen.

Antw. 717 thl 28 gr 4 Q.

62. Ein Kunstreicher Baumeister hat 13 Wochen lang alle Arbeits-Tage (deren man 6 auf jede Woche anrechnet) täglich 28 gr Hannoversch verdient, und davon wöchentlich 1 thl 9 gr hinwieder auf seine Unterhaltung verwendet: Wie viel hat er demnach, in benannter Zeit, Überschuss ingesamt? Antw. 44 thl 15 gr.

1 Tag — 28 gr — 6 Tag?

4 thl 24 gr Lohn.

1 thl 9 gr Zehrung.

1 Week — 3 thl 15 gr — 13 Wochen?

63. Ein Rechenmeister hat 4 Knaben 2 Jahr lang in häuslicher Versorgung und Lehre gehabt, und dessentwegen vom ersten derselben wöchentlich, eines für alles, empfangen 2 thl 18 gr 6 Q, vom zweyten 1 thl 28 gr 4 Q, vom dritten 1 thl 12 gr 4 Q, und vom vierdten 1 thl 7 gr 5 Q: Wie viel beträgts für alle ingesamt? Antw. 714 thl 23 gr.

1 W — 2 thl 18 gr 6 Q — 2 Jahr? | 262 thl 6 gr.

1 W — 1 thl 28 gr 4 Q — 2 Jahr? | 186 thl 12 gr.

1 W — 1 thl 12 gr 4 Q — 2 Jahr? | 140 thl 4 gr.

1 W — 1 thl 7 gr 5 Q — 2 Jahr? | 126 thl 1 gr.

Antw. 714 thl 23 gr.

64. Ein Lüneburgischer Handelsmann hat 6 Schß 13 Pß 13 Pß Wachs, verkauft davon 2 Schß 9 Pß 12 Pß, jedes Pß um 6 s 8 Q; weiter 2 Schß 12 Pß 3 Pß, jedes Pß um 6 s 3 Q,

R 4

und

und endlich den Überschuß, jedes fl zu 5 sz 10 Q : Wie viel beträgts insgesamt? Antw. 369 thl 15 sz 9 Q .

1 fl — 6 sz 8 Q —	2 Stk 9 fl 12 fl ?	145 thl 13 sz 4 Q .
1 fl — 6 sz 3 Q —	2 Stk 12 fl 3 fl ?	142 thl 24 sz 9 Q .
2 Stk 9 fl 12 fl		
2 : 12 : 3 :		

5 Stk 2 fl 1 fl von	6 Stk 13 fl 13 fl	
	5 Stk 2 fl 1 fl	
1 fl — 5 sz 10 Q —	1 Stk 11 fl 12 fl	81 thl 9 sz 8 Q .
		Antw. 369 thl 15 sz 9 Q .

65. Ein reicher Landmann bey Lübeck hatte 4 Meyerhöfe, auf jedem dero Höfe waren 6 Kalekutische Hanen, jeder dero Hanen hatte bey sich 8 Hünner, und jedes dero Hünner hat aus und aufgebracht 10 Röchlein. Für selbiges Federvieh ward ihm von einem guten Freunde für jeden dero Hanen 4 M 5 sz 4 Q , für jedes dero Hünner 2 M 13 sz 6 Q , und für jedes dero Röchlein 6 sz 6 Q gebotten. Ein ander aber verhiess ihm ohn Unterscheid durchgehends für jedes Stücke sothanen Federviehes 10 sz 8 Q zu bezahlen. Hierauf ist meine Frage: Welcher Verkauff, und um wie viel dem Landmann am besten? Antw. 6 M Lübisich ist der erste Fürschlag besser dann der zweyte.

4 Höfe

1 Han — 4 M 5 sz 4 Q —	24 Han ?	104 M
1 Hun — 2 M 13 sz 6 Q —	192 Hün ?	546 M
1 Röchl —	6 sz 6 Q — 1920 Rl ?	780 M

Kommen 1430 M der erste.

1 Stück — 10 sz 8 Q —	2136 St ?	1424 M der zweyft.
---	-----------	-----------------------------

Antw. 6 M mehr.

66. Es melden beglaubte Geschichtsbücher, daß der grosse Pom-

Pompejus gen Rom, aus Asien, sehr grossen Ueberfluß in allerhand kostbaren Dingen, sonderlich an Silber und Gold, mitgebracht, dadurch der Uebermuth von Tage zu Tage derogestalt daselbst in Rom gewachsen, daß 4 steinerne Trinckgeschirre, Murini genant, welche sämtlich 34 H 1 Loth , nemlich das zweyte 2 mal so viel als das erste, das dritte 3 mal so viel als das zweyte, und das vierdte 4 mal so viel als das dritte gewogen, und jedes Loth des ersten um 10 thl 29 gr 5 Q , jedes Loth des zweyten um 8 thl 17 gr 6 Q , jedes Loth des dritten um 6 thl 7 gr 5 Q , und jedes Loth des vierdten um 5 thl 3 gr 6 Q , alles in unser Münz und Gewicht angerechnet, erkaufft und bezahlet sind worden. Hierauf erscheint die Rechenfrage: Wie viel für sothane 4 Geschirre demnach unserer Münz sämtlich gegeben? Antw. 6190 thl 4 gr 7 Q .

Ueberfluß bringt Uebermuth;
Uebermuth thut selten gut.

Gez: 1 Summ das erste Geschirre gewogen.
2 Summ B.
6 Summ C.
24 Summ D.

33 Summ, gleich 34 H 1 Loth .		
1 Et — 10 thl 29 gr 5 Q — 1 H 1 Et A?	2 mal	357 thl 5 gr 5 Q
1 Et — 8 thl 17 gr 6 Q — 2 H 2 Et B?	3 mal	560 thl 19 gr 4 Q
1 Et — 6 thl 7 gr 5 Q — 6 H 6 Et C?	4 mal	1229 : 33 : 6 Q
1 Et — 5 thl 3 gr 6 Q — 24 H 24 Et D?		4042 : 18 :

Antw. 6190 thl 4 gr 7 Q

Zwenter Art Aufgaben.

Des Lehrsatzes von Dreyen benahmter ganzer Zahl.

Die zweyte Art ist: Wann man in den Aufgaben, nach deme dieselben, wie vor gelehrt, ordentlich aufgesetzt, und die foder und hintere Zahl einander an Namens, Grösse gleich oder gleich gemacht, die hintere Zahl nur 1 ist. Und können die hieher gehörige Aufgaben auch nur durch die Abtheilung berechnet werden.

Wo einer Lust und Lieb zu hat.
Geht insgemein erwünscht von statt.

Anmerckung.

Wann bey denen Aufgaben des Lehrsatzes von Dreyen die Zahlen gegen einander theilbar, so mag man die foder und mittlere oder die foder und hintere Zahl gegen einander in 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. und so fort, es sey was es für eine drunter wolle, drinn sie beyderseits getheilet, ohn Überschuß aufgehen, ein oder mehrmal, so offters man will oder kan, gegen einander Stück.weiß abtheilen, erkleinern oder aufheben. Oder, wann sie, die foder und mittlere, oder die foder und hintere Zahl, beyde ein oder mehr o bey sich haben, mag man selbige gegen einander durch oder wegstreichen, das benimmt der begehrtten Antwort nichts. Dann, wann zwo proportionirt oder verglichene Zahlen durch ein oder mehr Zahlen ein oder eßliche mal beyderseits abgetheilt, erkleinert oder aufgehoben worden, so halten sich die kommenden Theile oder kleinere Zahlen, gegen einander, in eben solcher Proportion oder Ebenmaas als die abgetheilt erkleinert oder aufgehobene grosse Zahl. Merck folgende Aufgaben:

1. Einer kauft in Hamburg 432 ₰ Türckischen Safferan um 5184 thl: Wie viel beträgt 1 ₰? Antw. 12 thl.

432 ₰

432 ₰

Über die hier
vorgelicht.

432 ₰

9) 48

8) 6

2. Einer kauft
Marck Lübb
wort: 4 Mo
3. Gekauft
denmach 1 ₰

4. Einer kauft
sieht denma

5. Einer kauft
Lübbich: W

6. In Ham
ren um 501
Antw. 28 th

7. Einer er
thl: Wie viel

8. Einer kauft
Lübbich: W

4 Marck.

9. Es sind fi
folbare: Wa
nach davon

10. Einer kauft

$$432 \text{ fl.} \text{ --- } 5184 \text{ thl.} \text{ --- } 1 \text{ fl.} ?$$

186

5184 (12 thl.)

4327

43

Oder, die soder. und mittlere Zahl gegen einander erkleinert, wie vor gelehrt.

$$432 \text{ fl.} \text{ --- } 5184 \text{ thl.} \text{ --- } 1 \text{ fl.} ?$$

9) 48

576

8) 6

72

Antw. 12 thl.

2. Einer kauft in Hamburg 1600 fl. Nägeln um 6400 Marck Lübisck: Wie gestehen demnach derselben 1 fl.? Antwort: 4 Marck.

3. Bekauft 9375 fl. Waaren um 140625 fl.: Wie gesteht demnach 1 fl.? Antwort. 15 fl.

4. Einer kauft 5 Marck Bruch-Gold um 480 thl.: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antwort. 6 thl.

5. Einer kauft in Hamburg 6 r Cannehl um 1344 Marck Lübisck: Wie gesteht demnach davon 1 Pf.? Antwort. 2 Marck.

6. In Hamburg kauft einer 5 r künstlich verfertigte Waaren um 501760 thl.: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antwort. 28 thl.

7. Einer empfahet hieselbst 2 Fuder 9 Malter Korn um 66 thl.: Wie viel beträgt ein Malter? Antwort. 2 thl.

8. Einer kauft 3 Stk 15 lb Friesische Butter um 300 r Lübisck: Wie gesteht demnach davon ein lb? Antwort: 4 Marck.

9. Es sind hieselbst in Hannover 5 r 94 Pf 2 Unz 1 Loth kostbare Waaren bezahlt um 247356 thl.: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antwort. 12 thl.

10. Einer kauft in Amsterdam 1152 Ehlen rothen Tafft um

um 2569 R. Holländisch: Wie viel beträgt demnach davon jeder Ehl an sothan Holländischer Münze? Antw. 2 R. 4 Stüber $9\frac{1}{18}$ Q.

1152 Ehlen ————— 2569 R. ————— 1 Ehl?

	6	
2	7	
3 5	1992	
2869 (2 R.)	3369 (4 Stüber.)	
1152	1152	
20	16	
5300	4152	
	692	

170

11072

2124 64
 11072 ($9\frac{1}{18}$ Q.)
 1152

Anders:

1152 Ehlen ————— 2869 R. ————— 1 Ehl:

1152) 265 (2 R.)

20

5

288) 1328 (4 Stüber.)

173

16

1

18) 173 ($9\frac{1}{18}$ Q.)

11

11. Einer kauft in Danzig 144 Tonnen Sals um 162 thl; Wie gesteht demnach davon, an dero Münz, 1 Tonne? Antwort: 1 thl 11 gr $4\frac{1}{2}$ Q.

12. Einer kauft hieselbst in Hannover 1152 R. Waaren um 2569 thl: Wie gesteht demnach davon 1 R? Antw. 2 thl. 8 gr $2\frac{1}{4}$ Q.

13. Ei

13. Einer kauft hieselbst 4 \mathcal{R} Nägelein um 495 thl: Wie gesteht demnach davon 1 \mathcal{H} ? Antw. 1 thl 4 gr 4 \mathcal{Q} .

14. Ein vornehmer Herr in Lübeck hat jährlich 803 thl einzukommen: Wie viel beträgts täglich, an selbiger Münz? Antw. 2 thl 9 \mathcal{S} 7 $\frac{1}{5}$ \mathcal{Q} .

15. Gekauft in Nürnberg 400 \mathcal{R} Waaren um 9480686 \mathcal{R} : Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 7 \mathcal{R} 24 \mathcal{K} rl 1 \mathcal{Q} 1 $\frac{1029}{4000}$ hl.

16. Einer kauft in Nürnberg 4 \mathcal{R} 48 \mathcal{H} Eubeden um 504 thl: Wie gesteht demnach davon 1 \mathcal{H} ? Antw. 1 thl 11 \mathcal{K} rl 1 \mathcal{Q} .

17. Gekauft 24 Sud 10 Mlt 2 schl Weizen um 2030 thl Hannoversch: Wie viel gesteht demnach 1 schl? Antw. 2 thl 9 gr 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{Q} .

18. Einer kauft in Hamburg 2 \mathcal{R} 12 \mathcal{H} 10 Unz 1 Loth köstliche Waar um 50000 Marck Lübis: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 5 \mathcal{M} 9 \mathcal{S} 7 $\frac{1000}{573}$ \mathcal{Q} .

19. Einer kauft in Hamburg 216 EhlenKronenKasch um 126 thl: Wie gesteht demnach 1 Ehl? Antw. 28 \mathcal{S} .

216 Ehl ——— 126 thl ——— 1 Ehl?

48

1008

504

6048

\mathcal{R}

\mathcal{R} 74

282

6048 (28 \mathcal{S} .)

2166

\mathcal{R}

Oder:

216 Ehl: ——— 126 thl ——— 1 Ehl?

6) 36

3) 12

27

7

48

4

Antw. 28 \mathcal{S} .

$$\begin{array}{r}
 1112 \\
 557\phi \text{ (68 Kreuzer.)} \\
 988 \\
 \phi \\
 \hline
 4 \\
 \hline
 168
 \end{array}
 \qquad
 \begin{array}{r}
 72 \text{ } \frac{25}{4} \\
 168 \text{ (I} \frac{1}{4} \text{ Q.)} \\
 98 \\
 \hline
 15
 \end{array}$$

Unders:

$$\begin{array}{r}
 98 \text{ R} \text{ --- } 73 \text{ thl} \text{ --- } 1 \text{ R} \\
 16 \qquad \qquad \phi\phi
 \end{array}$$

$$\begin{array}{r}
 16) 1\phi95 \text{ (68 Kreuzer.)} \\
 137 \\
 4 \\
 \hline
 1 \\
 \hline
 4) 7 \text{ (I} \frac{1}{4} \text{ Q.)} \\
 3
 \end{array}$$

29. In Amsterdam kauft einer 966 Pf Canneel um 743 Holländische R: Wie gestehet demnach davon 1 Pf? Antw. 15 Stüber $6\frac{62}{83}$ Q.

30. In Hamburg legt ein Handelsmann Einhundert zwölff Marck Lübis an, Nahm sämtlich, richtiger Gebühr, Zwölffhundert zwölff Pfund Reis dafür. Mein Rechner, bringet demnach herbey: Wie jedes Pfund bezahlet sey?

Antw. 1 R $5\frac{75}{101}$ Q.

31. Einer kauft in Hamburg 180 Schß Silberglett um 5040 Marck Lübis: Wie gestehet demnach davon 1 R? Antw. 1 R $7\frac{1}{2}$ Q.

32. Einer kauft in Amsterdam 24 R Seiden um 51600 R Holländisch: Wie gestehet demnach davon 1 Loth, jeden R auf 100 R gerechnet? Antw. 13 Stüber 7 Q.

33. Man

33. Man liest in beglaubten Geschichtsbüchern, daß der König in Persien jährlich 10 Millionen Goldes einzukommen habe. Wann man nun jede sothaner Million auf ein tausend mal tausend Thaler teutsches Geldes anrechnet; so ist allhier meine Frage: Wie viel solches Einkommen demnach täglich beträgt? Antw. 27397 thl 9 gr 27 $\frac{1}{2}$ Q.

Bei grossen Gütern ist oft Unruh, Angst und Pein;
Mit wenig kan man auch begnügt und fröhlich seyn.

365 Tag — 10 Million — 1 Tag? Antw.

34. Einer verkauft in Hamburg 3 R 48 $\frac{1}{2}$ Sch Salpeter um 252 Marek Lübisck: Wie gesteht demnach davon 1 $\frac{1}{2}$? Antw. 10 $\frac{1}{2}$ 6 Q.

35. Einer kauft in Danzig 3 Sch $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ L $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ B $\frac{1}{2}$ Wachs um 640 R Polnisch: Wie gesteht demnach davon 1 $\frac{1}{2}$? jedes Sch $\frac{1}{2}$ auf 20 L $\frac{1}{2}$ und jedes L $\frac{1}{2}$ auf 16 $\frac{1}{2}$ gerechnet? Antw. 18 gr 12 $\frac{48}{277}$ Q.

36. Einer kauft 4 R 105 $\frac{1}{2}$ 10 Un $\frac{1}{2}$ 1 Loth Hamburgisch Gewichts um 4000 thl: Wie gesteht demnach davon 1 L $\frac{1}{2}$? Antw. 10 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{720}{17717}$ Q.

37. Ein Handelsmann hieselbst verkauft 409 $\frac{1}{2}$ gestossen Nägelein um 928 thl 25 gr 6 Q: Wie gesteht demnach davon 1 $\frac{1}{2}$? Antw. 2 thl 9 gr 5 $\frac{123}{265}$ Q.

409 $\frac{1}{2}$ — 928 thl 25 gr 6 Q — 1 $\frac{1}{2}$?

110

928 (2 thl,

409

36

3985

304

3985 (9 gr. 393

409

8

2438

393
2438 (5 $\frac{123}{265}$ Q.

409

Anders:

409 ₰ — 928 thl 25 gr 6 Q — 1 ₰?

110 (2 thl

36

3985 (9 gr

304

8

2438 (5 $\frac{1}{4}$ Q.

393

38. Zu Bremen kauft einer 141 Tonnen Hering um 1224 thl 5 3 Grote 2 schwahre: Wie gesteht demnach davon 1 Tonne? Antw. 8 thl 49 Grote 2 schwahre.

39. In Danzig kauft einer 2345 Ehlen Tuch um 5678 ₰ 24 gr 12 Q Polnisch: Wie gesteht demnach davon 1 Ehl? Antw. 2 ₰ 12 gr 11 $\frac{1}{2}$ Q.

40. Gekauft 1 Fuder Wein um 142 thl 16 gr 4 Q Hannoverisch: Wie gesteht demnach davon 1 Alm? Antw. 23 thl 26 gr 6 Q.

41. In Nürnberg kauft einer 7 Ballen Tuch, jeden von 75 Ehlen, insgesamt um 2342 ₰ 12 Bagen 3 Q: Wie gesteht demnach davon 1 Ehl? Antw. 4 ₰ 6 Bagen 3 kr 3 Q.

42. In Leipzig sind gekauft 8 C löbliche Waaren um 136888 thl 21 gr 4 Q: Wie viel beträgt demnach 1 Loth? Antw. 4 thl 20 gr 8 Q.

43. Einer kauft 3 ₰ ÷ (weniger) 2 ₰ Waaren um 48 thl 12 gr Hannoverisch: Wie gesteht demnach davon 1 ₰? Antwort: 1 thl 7 gr 4 Q.

44. Es sind in Amsterdam gekauft 3 C 90 ₰ Safferan um 8122 ₰ 19 Stüber 6 Q Holländisch: Wie theur gesteht demnach 1 ₰? Antw. 20 ₰ 16 Stüber 9 pf.

45. Einer hat in Hamburg 3 C 5 ₰ 4 ₰ 9 Unze 1 Loth Waare

Waare, kosten 155313 £ 18 β 7 Grote Flämisch: Wie gesteh demnach davon 1 Loth? Antw. 11 £ 16 β 5 Grote.

46. Einer kauft 849 Ehen Atlasch. Band um 530 Marc 10 β Lübisck: Wie gesteh demnach 1 Ehl? Antw. 10 β .

849 Ehl — 530 M 10 β — 1 Ehl?

16

8490

8400 (10 β .)

8400

84

Anders:

849 Ehl — 530 M 10 β — 1 Ehl?

3190

849) 8400

Antw. 10 β .

47. Bekauft 5678 \mathcal{R} Ingiber um 248 £ 8 β 3 Grote Flämisch: Wie gesteh demnach 1 \mathcal{R} ? Antw. 10 $\frac{1}{2}$ Grote.

48. Ein Schmidt kauft 6000 \mathcal{R} Eisen um 117 thl 6 gr 6 \mathcal{Q} Hannoversch: Wie viel beträgt 1 \mathcal{R} ? Antw. 5 $\frac{1}{8}$ \mathcal{Q} .

49. Einer hat jährlich 304 thl 6 gr Hannoversch zu verschren: Wie viel beträgts täglich? Antw. 30 gr.

50. Einer kauft in Franckfurt am Mayn 8 \mathcal{R} Waaren um 173 \mathcal{R} 20 fr: Wie gesteh demnach davon 1 \mathcal{R} ? Antw. 13 fr.

51. Einer kauft 10 Ballen Druck. Papier um 48 thl 22 gr Hannoversch: Wie gesteh demnach davon 1 Buch? Antwort: 7 \mathcal{Q} .

52. Bekauft 5 Schock 2 Stiege \div 4 Ehen Leinwand um 268 \mathcal{R} 16 Stüber Holländisch: Wie gesteh demnach davon 1 Ehl? Antw. 16 Stüber.

53. Einer kauft in Lübeck 2 Fuder 5 Ahm 13 Stüb. 3 quartier Wein

Wein um 635 thl 45 ß: Wie geſteht demnach davon 1 quart?
Antw. 11 ß.

54. Einer kauft hieſelbſt 3 R 48 K 7 Unze 1 Loth Bergſtein
nober um 266 thl 11 gr 7 Q: Wie geſteht demnach davon
1 Loth? Antw. $6\frac{1}{2}$ Q.

55. Einer kauft in Lüneburg 456 Pfund Salpeter um 162
thl 26 ß 9 Q: Wie viel geſteht demnach davon 1 Pfund?
Antw. 11 ß $5\frac{1}{8}$ Q.

456 Pfund — 162 thl 26 ß 9 Q — 1 Pfund

32

1

29

5210 ß

60

7754

5

8

5210 ß (11 ß. 2337 ($5\frac{1}{8}$ Q.

4566

456

45

12

2337

Anders:

456 Pfund — 162 thl 26 ß 9 Q — 1 Pfund

32

5210 ß (11 ß.

654

19

397

12

2337 ($5\frac{1}{8}$ Q.

5

56. Einer kauft in Nürnberg 100 K Zwetschen um 8 R 2 ß
1 Kr 2 Q: Wie demnach davon 1 K? Antw. 1 ß 1 Kr 3 Q
1 Heller.

57. Einer kauft zu Rauna in Littauen 4564 Pfund Flachſ
um

£ 2

um

um 1166 R 10 gr 1 Polefen 3 Q Polnisch: Wie viel gestehet demnach 1 H ? Antw. 7 gr 1 Polefen 3 Q .

58. In Hamburg kauft einer 3 R Kappern um 141 M arck 12 S Lübisck: Wie gestehet demnach davon 1 H ? Antw. 6 S 9 Q .

59. In Lüneburg kauft einer 5 Ballen Schreib-Papier um 83 thl 10 S 8 Q : Wie gestehet demnach davon 1 Buch? Antwort: 2 S 8 Q .

60. Einer kauft in Amsterdam 5 R Saffran um 10165 R 12 Stüver 8 Q Holländisch: Wie gestehet demnach davon 1 Loth? Antw. 12 Stüver 11 $\frac{1}{16}$ Q .

61. Einer kauft in Holland 4 Schock 2 Stiege \div 4 Ehlen Leinwand um 181 R 2 Stüver 8 Q : Wie gestehet demnach davon 1 Ehl? Antw. 13 Stüver 2 Q .

62. Einer kauft in Lübeck 5 Fuder 3 Ahm 15 Stübchen Wein um 794 thl 46 S 9 Q : Wie demnach davon 1 Stübchen? Antw. 28 S 7 Q .

63. In Hamburg kauft einer 3 R 48 H 9 Unz Waaren um 10371 L 18 S 3 Grote Flämisch: Wie gestehet demnach davon 1 Loth? Antw. 16 S 9 $\frac{1}{2}$ Grote.

64. Mein Rechner, sage mir:
Wann drey betragen vier,
Und zwey betragen drey:
Wie viel dann eines sey?
Antw. 2.

3 ——— 4

2 ——— 3

6 ——— $\frac{1}{2}$ — 1 ?

Antw. 2.

65. Einer kauft zwey Säcklein mit Butter, wiegt hieselbst 35 H A, und 43 H B, giebt dafür insgesamt 7 thl 21 gr: Wie viel beträgt demnach 1 H ? Antw. 3 gr 4 Q .

35 fl A.

43 fl B.

78 fl — 7 thl 21 gr — 1 fl? | Antw.

66. Einer kauft hieselbst in Hannover drey Stücke kostbare Waaren, wiegt A 1 \mathcal{C} 48 Pf 2 Unz 1 Loth, B 2 \mathcal{C} 20 fl und C 2 \mathcal{C} 26 Pf, insgesamt um 247356 thl: Wie gesteht demnach davon 1 Loth? Antw. 12 thl.

Ist vorigem in der Berechnung gleich.

67. Einer kauft in Nürnberg 2 Fässer mit Waaren, das erste wägend 4 \mathcal{C} um 34567 gr, und das zweyte wägend 6 \mathcal{C} um 123456 fl. Die Frage ist: Wie theur demnach sothan jeglicher Waaren jedes Loth besonders sey gekauft? Antw. 2 gr 42 fr $0\frac{21}{80}$ heller erst, und 6 fl 25 krl 3 pf $0\frac{1}{2}$ hl zweyten jedes Loth.

4 \mathcal{C} — 34567 fl — 1 Loth? | Antwort.6 \mathcal{C} — 123456 fl — 1 Loth?

68. Einer kauft in Hamburg 4 \mathcal{C} 48 Pf fein neugearbeitet Englisch Zinn, bezahlet drauf 345 Mark 10 fl 4 Pf Lübischaar, und bleibt, richtiger Rechnung nach, 305 Mark 5 fl 8 pf an der Bezahlung den Nächsten abzuführen schuldig. Die Frage ist: Wie theur jedes Pf sothanes Zinnes demnach bezahlet? Antw. 1 M 5 fl.

345 M 10 fl 4 pf

205 M 5 fl 8 pf baar

4 \mathcal{C} 48 fl — 651 M — 1 fl? | Antw.

69. Hieselbst in Hannover kauft einer ein Stücke Leinwand, hält 57 Ehlen, bezahlet jeder Ehl um 8 gr 2 pf, lässt dasselbe bleichen, gibt dafür insgesamt 28 gr 4 pf. Hierauf ist meine Frage: Wie theur jeder Ehle gebleicht demnach zu stehen kommt? Antw. 8 gr 6 pf.

57 Ehl — 28 gr 4 pf — 1 Ehl?

kommen 4 pf Bleich-Lohn, dazu

8 gr 2 pf die Ehle roh.

Antw. 8 gr 6 pf.

70. Ihrer zween Kauffen hieselbst Weizen, nemlich A 24 Fuder 10 Mltr 2 Schl um 1120 thl, und B 30 Fuder 8 Malter um 1288 thl. Die Frage ist: Welcher unter ihnen, und um wie viel an jedem Scheffel, demnach den besten Kauff gethan? Antw. 3 gr hat B jeden Scheffel besser kaufft als A.
 24 Fud 10 Mlt 2 Sch — 1120 thl — 1 Schl? | 1 thl 9 gr
 30 Fud 8 Mlt — 1288 thl — 1 Schl? | 1 thl 6 gr

Antw. 3 gr

71. Ein Becker in Hamburg muß einem Kauffmanne das selbst ein Jahr lang um 135 M 14 s Lübisck alle Tage 3 Weißbrod, von gewisser Schwerheit, einlieffern. Die Frage ist: Wie theur demnach jedes dero Weißbrod zu stehen kommt? Antw. 2 s.

1 Tag — 3 Brod — 1 Jahr | 1095 Brod.

1095 Brod — 136 M 14 s — 1 Brod | Antw.

72. Es kauffen hieselbst 5 Personen 3 C Wachs um 55 thl, dasselbe gleich unter sich zu vertheilen. Die Frage ist: Wie theur jedes K sothanen Wachses demnach gestehet; wie viel K ihrer jedrem zu seinem Theile davon gebührt, und desto wegen an Gelde muß erlegen? Antw. 6 gr gestehet jedes K, 66 K gebührt davon jedem, und 11 thl muß jeder dafür erlegen.

3 C — 55 thl — 1 K? | Gerednet, kommt obig

5 P — 3 C — 1 P? | Antwort.

5 P — 55 thl — 1 P?

73. Ein Schäffer hat 9 Stücke Felds verkauft um eine Summa Gelds, Vermerckt, wann für die Felder Er Gegeben einen Thaler mehr, So würdihm jedes Feld allein Zwölff Thaler angeschlagen seyn. Mein, sagt: Wie viel demnach an Geld Erlegt da ist um jedes Feld?

Antw. 11 thl 32 gr Hannoversch.

1 Feld — 12 thl — 9 Feld?

Kommen 108 thl, davon nimm 1 thl, bleiben 107 thl.
Demnach sprich:

9 Feld — 107 thl — 1 Feld? | Antw.

Oder sprich: 9 Felder thun 1 thl, was ein Feld? kommen 4 gr, die nimm ab von 12 thl, so bleibt obige Antwort.

73. Ein Edelmann kauft hieselbst von einem Krämer 28 Ehlen Sammit, jeder Ehl um 2 thl 15 gr 4 Q, bezahlt dieselbe mit 2 Fuder 2 Malter 2 schl Kocken, und 28 thl 2 gr baar Geld. Die Frag ist: Wie theur jeder Scheffel sothanes Kockens demnach in der Bezahlung sey angerechnet? Antw. 18 gr.

1 Ehl — 2 thl 15 gr 4 Q — 28 Ehl?

kommt 68 thl 2 gr

28 thl 2 gr baar davon,

2 Fud 2 Mlt 2 schl — 40 thl — 1 schl? | Antw.

74. Ein Handelsmann hieselbst hat 36 Ehlen Englisch Band, verkauft die Helffte desselben und 4 Ehlen überall um 3 thl 35 gr, und darnach auch den Überschuss insgesamt um 2 thl 15 gr 4 Q. Die Frag ist: Wie theur er jeder Ehle sothan jeden Verkaufss besonders demnach ausgebracht? Antw. 6 gr 4 Q des ersten, und 6 gr 2 Q des zweyten jeder Ehle.

In 2 theile 36 Ehlen.

18 Ehlen.

4 Ehlen.

22 Ehl — 3 thl 35 gr — 1 Ehl? | Antw.

14 Ehl — 2 thl 15 gr 4 Q — 1 Ehl?

75. Einer kauft in Hamburg 12 Schock 2 Stieg 8 Ehlen roh Leinewann um 464 Marck Lübisck, lässt dasselbe bleichen, gibt dafür insgesamt 84 M. Die Frag ist: Wie viel demnach jeder Ehle roh und gebleicht insonderheit zu stehen kommen? Antw. 9 s 8 Q jedrer Ehl roh, und 1 s 5 Q jedrer Ehl gebleicht.

12 Sch 2 St 8 Ehl — 464 Marck — 1 Ehl?
 9 $\frac{1}{2}$ 8 Q jeder Ehle roh.
 12 Sch 2 St 8 Ehl — 84 Marck — 1 Ehl?
 Kommen 1 $\frac{1}{2}$ 9 Q Bleich-Lohn.
 9 $\frac{1}{2}$ 8 Q roh.

Antw. 11 $\frac{1}{2}$ 5 Q.

76. Ein Hamburger hat 3 \mathcal{R} 16 Pf Ingiber, verkauft da-
 von 2 \mathcal{R} \div 8 Pf um 180 Marck Lübisck, und darnach auch
 den Überschuß, jedes Loth um 1 Q wohlfeiler als in erstbe-
 nanntem Verkauffe. Die Frag ist: Wie viel aus sothan ge-
 samten Ingiber demnach an Geld überall gelöst? Antw.
 270 M 10 $\frac{1}{2}$ 8 Q.

2 \mathcal{R} \div 8 $\frac{1}{2}$ Pf — 180 M — 1 Lt?
 Kommen 5 Q.

1 Q. wolfeil. 3 \mathcal{R} \mp 16 $\frac{1}{2}$
 2 \mathcal{R} \div 8 $\frac{1}{2}$

1 Loth ————— 4 Q ————— 1 \mathcal{R} \mp 24 $\frac{1}{2}$

Kommen 90 M 10 $\frac{1}{2}$ 8 Q, dazu 180 Marck, gibt obig Ant-
 wort.

77. Ein kunstreicher Bildhauer zu Hamburg hat bey einig
 verdungener Arbeit in 2 Jahren 13 Wochen, ohne daß er
 sothaner Zeit über jede Woche 3 Marck 12 $\frac{1}{2}$ auf seinen Un-
 terhalt verwendet, insgesamt 1199 M 4 $\frac{1}{2}$ frey Geld erübrigt
 und zusammen gebracht. Die Frage ist: Wie viel er demnach
 täglich, jede Woche auf 6 Arbeits-Tage angerechnet, zu Loh-
 ne gehabt? Antw. 2 M 5 $\frac{1}{2}$ 4 Q.

2 Jahr 13 Wochen — 1199 M 4 $\frac{1}{2}$ — 1 Woch.
 Kommen 10 M 4 $\frac{1}{2}$
 darzu 3 M 12 $\frac{1}{2}$

6 Tag — 14 Marck — 1 Tag?
 Gerechnet, gibt obig Antwort.

78. Ein Münzmeister in Hamburg kauft 4 Pf Goldes, jede Mark zu 101 thl 9 s 4 Q, verunkostet drauf insgesamt 6 thl. Die Frage ist: Wie viel demnach sothanes Gold überall, und jedes Loth besonders, zu stehen kommt? Antw 815 thl 26 s 8 Q insgesamt, und 6 thl 17 s 10 Q jedes Loth.

1 M — 101 thl 9 s 4 Q ——— 4 Pf. | Antwort:
 Komt 809 thl 26 s 8 Q, hierzu 6 thl, komt 815 thl 26 s 8 Q
 4 Pf — 815 thl 26 s 8 Q ——— 1 Loth. | 6 thl 17 s 10 Q.

79. Ein Fleischhauer oder Schlächter in Hamburg kaufte 3 feiste Kälber, jedes zu 4 thl 18 s, schlachtet selbig ab, gieng Unkost auf jedes Stück 9 s 10 Q, rechnet die Felle, Köpffe, Füße und Eingeweide insgesamt auf 3 thl 2 s 2 Q, und wu gen die Kumpffe dero Kälber an reinem Fleische zusammen 2 R. Hierauf ist meine Frage: Wie theur jedes Pf sothanen Fleisches demnach davon zu stehen kommt? Antw. 2 s 3 1/2 Q.

4 thl 18 s
 9 s 10 Q Unkost.

1 K — 4 thl 27 s 7 Q ——— 3 s
 Kommen 13 thl 35 s 6 Q
 davon 3 thl 2 s 2 Q
 2 R — 10 thl 33 s 4 Q ——— 1 R ? | Antw.

80. In Hamburg kauft einer 2 Stücke weiß Tuch, hält das erste 40 Ehen, jeder Ehl zu 2 M 10 s 6 Q, das zweyte 60 Ehen, jeder Ehl zu 2 M 7 s 6 Q, lästet selbige färben, gibt dafür insgesamt 15 Marck 13 s 4 Q, und verunkostet dessentwegen anderweit 3 M 5 s 4 Q. Die Frag ist: Wie theur jeder Ehle sothan gefärbten Tuchs demnach durcheinander zu stehen kommt? Antw. 2 M 11 s 8 Q.

1 Ehl — 2 M 10 lb 6 Q — 40 Ehlen?
 Kommt 106 M 4 lb.

1 Ehl — 2 M 7 lb 4 Q — 60 Ehlen?
 Kommt 147 M 8 lb.

darzu 106 M 4 lb.

40 Ehle. 15 M 13 lb 4 Q.

60 Ehle. 3 M 5 lb 4 Q.

100 Ehl — 272 M 14 lb 8 Q — 1 Ehl? | Antw.

81. Einer kauft hieselbst einen Ochsen um 28 thl, gibt Eintreibgeld 4 gr 4 Q, läßt denselben schlachten, gehet auf an Holz, Getränk und Schlachte-Lohn zusammen 18 gr, verkauft die Haut um 4 thl 4 gr 4 Q, bekommt 60 lb Talg, des rechnet er jedes lb um 2 gr 4 Q, und Eingeweide, Kopf und Füße zusammen um 1 thl 12 gr, und wiegt der Ochsen-Rumpf an reinem Fleische 5 @ 26 lb. Die Frag ist: Wie theur, obtegem gemäß, jedes lb sothanen Fleisches zu stehen kommt?
 Antw. 1 gr 1½ Q.

Der Ochse kostet 28 thl, bezahlt

4 gr 4 Q Eintreibgeld.

18 gr Holz, &c.

Kommen 28 thl 22 gr 4 Q kostet der Ochse.

1 lb Talg — 2 gr 4 Q — 60 lb,

kommt 4 thl 6 gr das Talg.

darzu 4 thl 4 gr 4 Q die Haut.

und 1 thl 12 gr — Eingeweide, &c.

Nimm 9 thl 22 gr 4 Q.

Von 28 thl 22 gr 4 Q.

5 @ 26 lb — 19 thl — 1 lb? | Antw.

82. Hieselbst verstirbet ein Vater, hinterläßt sein Weib mit 4 Söhnen und einer Tochter, und darben Haus und Hof, geschätzt auf 1000 thl, an Hausgeräth 196 thl 30 gr, und an Silber und Baarschaften 986 thl 24 gr, hat sein Testament

stament also verordnet, daß die Mutter von sothaner Verlassenschaft 300 thl und die Tochter 200 thl voraus nehmen und zum übrigen mit den Söhnen zu gleicher Theilung gehen soll. Die Frag ist: Wie viel ihrer jedem demnach davon gebührt? Antw. 280 thl 21 gr jeder Sohn, 580 thl 21 gr die Mutter, und 480 thl 21 gr die Tochter.

1000 thl Haus und Hof.

196 thl 30 gr Hausgeräth.

986 thl 24 gr Baarschafft.

2183 thl 18 gr.

1 Mutter 300 thl die Mutter.
1 Tochter 200 thl die Tochter.
4 Sohn 500 thl beyde voraus, nimm ab.

6 Pers. — 1683 thl 18 gr — 1 Pers.

Antw. 280 thl 21 gr jeder Sohn.

dazu 300 thl die Mutter voraus.

Antw. 580 thl 21 gr die Mutter.

davon 100 thl die Tochter minder dann die Mutter.
(ter.)

Antw. 480 thl 21 gr die Tochter.

83. Ein vornehmer Edelmann fuhr dermaleinst (wie man liest) seinen Diener sehr ungeschlümmt und eiffrig an. Churfürst Friederich der Weise zu Sachsen solches ersehend, sprach: Psuy! wie entzieret es einen klugen Mann so übel, daß er zürnet und jemand schilt. Ja, Gnädigster Herr, versetzte der Edelmann, es hat der Rube vier Kunstzierliche gemachte silberne Flaschen, wägend die erste 12 Loth, die zweynte 16 Loth, die dritte 1 fl 3 Loth, die vierdte 2 fl 11 Loth, insgesamt um 113 thl 13 gr, die zweynte 3 thl theurer dann die erste, die dritte 1 thl 4 gr theurer dann 2 mal so viel dann die zweynte, und die vierdte 1 thl 1 gr theurer dann zweymal so viel als die dritte erkaufft und bezahlt, aus Unachtsamkeit vom Pferde fallen lassen und verlohren. Der Schad ist erschrecklich,

lich, und vielleicht können sie wieder gefunden werden, sprach der Churfürste, drum solt ihr euch so häßlich nicht gebärden, noch etwas eurer Person übelständliches fürnehmen: Befahl drauf so bald, daß an dero verlohrenen Statt ihm (erwähntem Edelmann) vier andere silberne Fläschen zugestellet und gegeben würden. Wann man nun vorbesagt Gewicht und Münz auf Leipziger Wehrung anrechnet, so erhellet allhier die Rechnensfrage: Wie theur jedes Loth dero verlohrenen Fläschen, jederer insonderheit, vorerwähntem nach geschätzt oder bezahlt worden? Antw. 22 gr der ersten, 21 gr der zweyten, 20 gr der dritten, und 19 gr der vierdten jedes Loth, alles in Leipziger Münz geschätzt.

Nicht sein steht, daß man sich bezeiget zornig, wüthig; Recht kluge Leute sind gedultig und sanftmüthig.

1 Sum kostet die erste.

1 Sum + 3 thl die zweyte.

2 Sum + 7 thl 4 gr die dritt.

4 Sum + 15 thl 9 gr die vierdt.

8 Sum + 25 thl 13 gr gleich 113 thl 13 gr.

Nimm ab 25 thl 13 gr.

8 Sum	gleich	88 thl	Antw.
12 Loth		11 thl	1 Loth? 22 gr.
		+ 3 thl	
16 Loth		14 thl	1 Loth? 21 gr.
		2 mal + 1 thl 4 gr	
1 # 3 Loth		29 thl 4 gr	1 Lt? 20 gr.
		2 mal + 1 thl 1 gr	
2 # 11 Lt.		59 thl 9 gr	1 Lt? 19 gr.

Getreuer Fleiß

Gibt Ruh und Preis.

Dritte

Dritte Art.

Laß Kindern lehren Zucht und Kunst,
So finden sie wol Ehr und Gunst.

Die dritte Art ist, wann in der Aufgabe, nachdem man selbig ordentlich aufgesetzt, und die foder und hintere Zahl einander an Namens-Größe gleich, oder gleich gemacht, die mittler Zahl nur 1, die foder und hinter Zahl aber jede mehr als 1 ist. Als:

1. Einer kauft in Augspurg 1250 Ehlen seinen Band um 1 thl: Wie gestehen demnach 43750 Ehlen? Antw. 35 thl.

1250 Ehl ——— 1 thl ——— 43750 Ehl?

7
6
777
43750 (35 thl.)
7750
77

Anders:

7750 Ehl ——— 1 thl ——— 43750 Ehl?

5) 775
5) 5

875
775

Antw. 35 thl.

2. Einer kauft in Hamburg 1 Pf Türckischen Saffran um 12 Marck Lübisck: Wie viel demnach um 4992 Marck? Antw. 416 Pf.

3. Einer kauft in Lübeck 1 Pipe Spanischen Wein um 162 Marck: Wie viel demnach um 46656 M? Antwort: 288 Pipen.

4. Gekauft 4 Pf Kaltgahr-Leder um 1 Rthl: Wie gesteh demnach 5 R Hamburgisch? Antw. 140 Rthl.

5. Gekauft 1 Ehle Englischen Dammast um 36 sz Lübisck: Wie viel demnach um 30 Rthl? Antw. 40 Ehlen.

6. Ge

6. Gekauft hieselbst 1 K Voklarischen Victriol um 5 Q :
Wie viel demnach um 145 Reichsthl? Antw. 8352 K .

7. Einer kauft in Hamburg 3 K Zuckerbrod um 1 Rthl:
Wie gestehn demnach desselben 2 R 40 K ? Antwort: 89
Rthl.

8. Gekauft hieselbst 1 K Berggrün um 16 gr: Wie viel dem-
nach um 33 Rthl 28 gr? Antw. 76 K .

9. Gekauft in Amsterdam 12 Loth Nägelein um 1 Rthl:
Wie gestehn demnach 3 R 48 Pfund 24 Loth? Antw. 930
Rthl.

10. Gekauft 4 Loth 2 q; schwarze Seiden um 1 Rthl: Wie
gestehn demnach 9 Pfund? Antw. 64 Rthl.

11. Gekauft in Hamburg 12 Loth 1 q; Muscaten-Blumen
um 1 Rthl: Wie gestehn demnach 7 R ? Antw. 2048 Rthl.

12. Gekauft hieselbst 1 schl 1 ht 1 M ; Korn um 1 Rthl: Wie
gestehn demnach 15 Fuder? Antw. 324 Rthl.

13. Gekauft in Amsterdam 1 Ehle Brüggischen Bomba-
zin um 1 R 9 Stüber 12 Q : Wie viel demnach um 71 R 8
Stüber? Antw. 48 Ehlen.

14. Gekauft in Bremen 1 Tonne Hering um 8 Rthl 49
Grote 2 Schwahre: Wie viel demnach um 1224 Rthl 53
Grote 2 Schwahre? Antw. 141 Tonnen.

15. Gekauft in Nürnberg 1 Ehle Tuch um 4 R 6 Bagen 3
fr 3 Q : Wie viel demnach um 2342 R 12 Bagen 3 Q ? Antw.
525 Ehlen.

16. Einer kauft in Hamburg 1440 Ehlen leinen Band um
1 Rthl: Wie gestehn demnach 598 1 Ehl? Antw. 4 thl 7 b
4 $\frac{1}{2}$ Q .

1440 Ehl	1 thl	5981 Ehl?
2	5	5
782	882	277 288
8981 (4 Rthl.)	10608 (7 fl)	8386 (4 $\frac{2}{3}$ R.)
7440	7440	7440
48	12	
<hr/> 10608	<hr/> 6336	

Anders:

7440 Ehl	1 Rthl	5987 Ehl?
8) 780		747 thl 30 fl
6) 30		724 thl 20 fl
6) 5		20 thl 30 fl 10 R
	Antw.	4 thl 7 fl 4 $\frac{2}{3}$ R

Anders:

1440 Ehl	1 Rthl	5987 Ehl?
1440	221 (4 thl.)	
	48	
	1	
	<hr/> 30) 221 (7 fl.)	
	1	
	12	
	2	
	<hr/> 5) 22 (4 $\frac{2}{3}$ R.)	

17. Bekauft hieselbst 1 Fuder Korn um 27 thl: Wie viel demnach um 200 Rthl? Antw 7 Fuder 4 Mt 2 schl 1 ht 1 M $\frac{3}{4}$.
18. Einer kauft in Hamburg 1 R Muscaten-Blumen um 328 Rthl: Wie viel demnach um 1353 thl? Antw. 4 R 14 Pfund.

19. Bekauft in Hamburg 3 fl rothe Zuffen um 1 Rthl: Wie gestehn demnach derselben 4 R? Antw. 149 thl 16 fl.
20. Einer kauft in Hamburg 1 Pfund Seiden um 34 fl
Flas

Flämisch: Wie viel demnach um 284 Flämisch? Antwort: 167 Pf 1 Lt 3 q $\frac{3}{4}$ 2 $\frac{2}{7}$ Ohtgen.

21. Gekauft zu Franckfurt am Mayn um 1 thl anderthalb-
hundert Loth Arabischen Gummi: Wie gestehn demnach
dessen daselbst 29 R? Antw. 618 thl 60 fr.

22. Gekauft 1 Pf Frisische Butter um 4 gr: Wie viel dem-
nach um 9 thl 19 gr Hannoversch? Antw. 85 Pf 3 Bier-
theil.

23. Gekauft in Lübeck 1 Stübichen Wein um 16 sz: Wie
viel demnach um 8 thl 26 sz? Antw. 25 Stübichen 2 $\frac{1}{2}$
Quart.

24. Einer kauft in Lüneburg 200 Schock 2 Stiege 15 Paar
Haken und Desen, jedes 1000 Paar um 1 Marck: Wie viel
beträgt insgesamt? Antw. 12 M 10 $\frac{1}{2}$ Q.

25. Gekauft 4 Pf Leder um 1 thl: Wie demnach 3 R 48 lb
und 3 Viertel? Antw. 94 thl 24 gr 6 Q.

26. Gekauft in Hannover 1 Stübichen Wein um 15 gr:
Wie viel demnach um 15 thl 13 gr 1 Q? Antw. 36 Stü-
bichen 3 $\frac{1}{2}$ Quart.

27. Einer kauft in Hamburg 1 Pf fein Lack um 42 sz Lübisck:
Wie viel demnach um 75 thl 29 sz? Antw. 86 Pf 1 Bier-
theil 1 Halbvier 3 quentin 3 $\frac{1}{2}$ Ohtgen.

28. Gekauft 1 R Bley um 4 thl 15 gr 6 Q: Wie viel dem-
nach um 30 thl? Antw. 6 R 83 $\frac{3}{4}$ Pf.

29. Einer kauft in Nürnberg 1 Pf Cubeben um 1 thl 11
Kreuzer 1 Q: Wie viel demnach um 504 thl? Antw. 4 R
48 Pf.

30. In Hamburg kauft einer 1 Schß Englisch Zinn um
184 Marck 15 sz 6 Q Lübisck: Wie viel demnach um 1000
Marck? Antw. 5 Schß 8 lb 1 lb 1 Halblb 1 $\frac{1}{2}$ Bier-
theil.

31. Gekauft hieselbst 1 Ehl Atlash-Band um 4 gr 4 Q: Wie viel demnach um 7 thl 14 gr 5 Q? Antw. 59 $\frac{1}{4}$ Ehlen.

32. Gekauft in Hildesheim 1 R Waar um 13 thl 14 gr 6 Q: Wie viel demnach um 114 thl \div 5 Q? Antw. 8 R 55 K.

33. Gekauft hieselbst 1 Fuder Korn um 21 thl und anderthalb Ohret: Wie viel demnach um 298 thl und dritthalb Ohret? Antw. 13 Fuder 11 Mlt 1 Schl 1 ht 2 $\frac{1}{10}$ Mehen.

34. Gekauft in Hamburg 1 R Salpeter um 96 M Lübisck: Wie viel demnach um 18 Marck? Antw. 21 K.

$$\begin{array}{r}
 96 \text{ M} \text{ --- } 1 \text{ R} \text{ --- } 18 \text{ M.} \\
 \hline
 112 \text{ K} \\
 18 \\
 \hline
 896 \\
 112 \\
 \hline
 2016
 \end{array}
 \qquad
 \begin{array}{r}
 24 \\
 2016 \text{ (21 K.)} \\
 966 \\
 9
 \end{array}$$

Anders:

$$\begin{array}{r}
 96 \text{ M} \text{ --- } 1 \text{ R} \text{ --- } 18 \text{ M} \\
 18 \\
 \hline
 1 \\
 112 \text{ K} \\
 \hline
 7 \\
 \hline
 \text{Antw. 21 K.}
 \end{array}$$

35. Gekauft hieselbst 144 Ehlen Cameelhaaren-Band um 1 Rthl: Wie gestehn demnach 120 Ehlen? Antw. 30 gr.

36. Gekauft in Amsterdam 625 Ehlen kleine schwarze Vometgen um 1 Rthl: Wie viel gestehn demnach 400 Ehlen? Antw. 32 Stüver.

37. Gekauft in Leipzig 1 R blaue Rosinen um 11 Rthl: Wie viel demnach um 12 gr? Antw. 5 K.

38. In Lübeck gekauft 6 K Cubeben um 1 Rthl: Wie gestehn demnach 28 Loth? Antw. 7 K.

M

39. Ge

39. Gekauft in Hamburg 1 Schff Waar um 56 Marck Lübisck: Wie viel demnach um 6 Q? Antw. 5 Loth.

40. In Hamburg gekauft 1 \mathcal{C} Englisch Zian um 11 \mathcal{L} 4 ſ Flämisch: Wie viel demnach um 16 ſ ? Antw. 8 ſ .

41. Gekauft in Hamburg 1 \mathcal{C} 24 ſ Goflarisch Bley um 1 \mathcal{L} Flämisch: Wie gestehn demnach 34 ſ ? Antw. 5 ſ .

42. Gekauft hieselbst 2 \mathcal{C} 4 ſ Waar um 1 Rthl: Wie gestehn demnach davon 28 Loth? Antw. 1 $\frac{1}{8}$ Q.

43. Hieselbst gekauft 1 Loth 2 q; 3 Ohtgen Silbers um 1 Rthl: Wie gestehn demnach 1 Loth? Antw. 21 gr 2 $\frac{2}{3}$ Q.

44. In Hamburg gekauft 1 \mathcal{C} weiß Blech um 65 M 5 ſ 4 Q Lübisck: Wie viel demnach um 28 Marck? Antw. 48 ſ .

45. Gekauft in Hamburg 1 \mathcal{C} Kupfferdrat um 60 M 4 ſ 6 Q: Wie viel demnach um 50 Marck? Antw. 92 ſ 1 halb ſ 1 Viertel $1\frac{3}{19}\frac{2}{29}$ halbvierthl.

46. In Nürnberg gekauft 1 \mathcal{C} Stahl um 13 ſ : Wie viel demnach um 7 ſ 16 ſ ? Antw. 60 ſ .

47. Gekauft in Am: erdam 1 Schff Henff um 40 ſ : Wie viel demnach um 38 ſ 8 Stüber, das Schff zu 300 ſ angerechnet? Antw. 288 ſ .

48. Zu Hildesheim gekauft 1 Fuder Korn um 22 thl: Wie viel demnach um 13 thl 27 gr? Antw. 25 Scheffel.

49. Einer kauft in Lüneburg 1 Ochshaupt Wein um 8 thl 10 ſ 6 Q: Wie viel demnach um 6 thl 30 ſ 1 Q, jeder Ochshaupt auf 50 Stübichen angerechnet? Antw. 50 Stübichen.

50. Einer kauft in Dantzig 1 Schff Wachs um 38 ſ 15 gr 10 Q: Wie viel demnach um 1 ſ 24 gr 3 Q, das Schff zu 320 ſ angerechnet? Antw. 15 ſ .

51. Gekauft hieselbst in Hannover 1 \mathcal{C} Talg um 9 thl 33 gr 4 pf: Wie viel demnach um 2 thl 35 gr 2 pf? Antw. 33 ſ .

52. Gekauft hieselbst 1 Fuder Korn um 18 thl; Wie viel demnach um 7 thl? Antw. 4 Mlt 2 schl.

18 thl — 1 Fuder — 7 thl?

	1	
12 Mlt	42	7
7	84 (4 Mlt	36 (2 schl
84	78	78
	3	
	36	

Anders:

18 thl — 1 Fuder — 7 thl?

4 Mlt 6 ($\frac{1}{2}$ gegen 18
2 schl 1 ($\frac{1}{6}$ gegen 6

Antw. 4 Mlt 2 schl

53. Einer kauft in Lübeck 1 Schß Englisch Zinn um 192 Marc: Wie viel demnach um 150 M? Antw. 218ß 1 halbß 1 Biertheil.

54. Gekauft hieselbst 768 Pf einiger Waaren um 1 thl: Wie gestehn demnach davon 100 Pf? Antw. 4 gr $5\frac{1}{2}$ Q.

55. Hieselbst gekauft 6 Stieg Ehlen leinen Band um 1 thl: Wie demnach 5 Ehl? Antw. 1 gr 4 Q.

56. Hieselbst gekauft 1 Fuder Gersten um 15 thl: Wie viel demnach um 25 gr? Antw. 1 schl 1 ht 1 Mz.

57. Gekauft in Hamburg 1 C Rummel um 30 Marc Lübsch: Wie viel demnach um 36 sz? Antw. 8 Pf 1 Biertheil $1\frac{1}{2}$ Halbviertel.

58. Gekauft hieselbst 1 C Römischen Alaun um 5 thl 9 gr: Wie viel demnach um 24 gr? Antw. 13 Pf 1 halb Pf 1 viertel 1 halbviertel 2 Et 3 q; $3\frac{1}{3}$ Ohrtgen.

59. Einer kauft in Hamburg 1 Schß Bley um 18 M 12 sz: Wie viel demnach um 35 sz? Antw. 32ß 1 halbß $1\frac{1}{3}$ halb viertheil.

60. Gekauft in Hamburg 1 \mathcal{R} 18 \mathcal{H} Bley um 1 \mathcal{E} Flämisch: Wie gestehn demnach 100 \mathcal{H} ? Antw. 15 \mathcal{H} 4 $\frac{1}{3}$ Grote.

61. In Hamburg gekauft 6 \mathcal{H} Canneel um 1 \mathcal{E} Flämisch: Wie gestehn demnach 3 \mathcal{H} 15 \mathcal{L} 3 \mathcal{q} ? Antw. 11 \mathcal{H} 7 $\frac{1}{2}$ Grote.

62. Gekauft in Hamburg 1 \mathcal{R} Corinten um 18 \mathcal{M} Marc: Wie viel demnach um 5 \mathcal{M} 4 \mathcal{H} ? Antw. 32 \mathcal{H} 1 halb \mathcal{H} 1 halb viertheil 1 \mathcal{L} 1 $\frac{1}{2}$ quentin.

63. Einer kauft hieselbst ein Fuder Korn um 15 \mathcal{t} l: Wie viel demnach um 11 \mathcal{t} l 35 \mathcal{g} 2 \mathcal{Q} ? Antw. 9 Malter 1 \mathcal{S} l 1 \mathcal{H} 1 $\frac{1}{2}$ Mesq.

64. Gekauft 2 Loth 2 quentin Silber um 1 \mathcal{t} l: Wie gesteht demnach 1 Loth? Antw. 14 \mathcal{g} 3 $\frac{1}{2}$ \mathcal{Q} .

65. Gekauft in Hamburg 6 \mathcal{H} 1 viertel 1 halbviertheil 2 Loth 2 quentin Gewürz um 1 \mathcal{E} Flämisch: Wie gesteht demnach 4 \mathcal{H} ? Antw. 12 \mathcal{H} 4 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{3}$ \mathcal{Q} .

66. Einer kauft in Lübeck 1 \mathcal{S} \mathcal{H} Kupffer um 180 \mathcal{M} 13 \mathcal{H} 4 \mathcal{Q} : Wie viel demnach um 100 \mathcal{M} Marc? Antw. 11 \mathcal{H} 1 halb \mathcal{H} 1 $\frac{1}{3}$ viertheil.

67. Gekauft in Hamburg 1 \mathcal{H} 1 Loth 3 quentin Canneel um 1 \mathcal{E} Flämisch: Wie gestehn demnach 15 \mathcal{U} nz 1 \mathcal{L} 2 quentin? Antw. 18 \mathcal{H} 8 \mathcal{Q} .

68. In Nürnberg kauft einer 1 \mathcal{R} Kupffer um 21 \mathcal{R} 16 \mathcal{H} 6 Heller: Wie viel demnach um 16 \mathcal{R} 15 \mathcal{H} 9 Heller? Antw. 76 \mathcal{H} 13 $\frac{63}{40}$ halb \mathcal{H} .

69. Einer kauft in Lübeck 1 Fuder Wein um 466 \mathcal{M} 10 \mathcal{H} 8 \mathcal{Q} : Wie viel demnach um 382 \mathcal{M} 1 \mathcal{H} 4 \mathcal{Q} ? Antw. 4 \mathcal{A} hm 36 Stübichen 2 quartier.

70. Gekauft 1 Loth Gold um 6 \mathcal{t} l: Wie viel demnach um 480 \mathcal{t} l? Antw. 5 \mathcal{M} arc.

6 thl ——— 1 Loth ——— 480 thl.

3
480 (80 Loth) (5 Marc.)

6 thl ——— 1 Loth ——— 480 thl?

16) 80

Antw. 5 Marc.

71. Gekauft 1 Loth Gold um 8 thl: Wie viel demnach um 1760 thl? Antw. 6 R 1 M 12 Loth.

72. Einer kauft hieselbst 5 Ehen Band um 19e: Wie gestehn demnach 2845 Ehl? Antw. 15 thl 29 gr.

73. Einer verzehret täglich 20 gr: Wie lange kan er demnach zehren um 4000 thl? Antw. 19 Jahr 37 Wochen 6 Tage.

74. Hieselbst gekauft 1 schl Korn um 28 gr: Wie viel demnach um 140 thl? Antw. 5 Fuder.

75. Gekauft hieselbst 1 Loth Berg-Zinnober um 6 Q: Wie viel demnach um 258 thl? Antw. 3 R 57 R.

76. In Lübeck gekauft 1 quart Wein um 11 s: Wie viel demnach um 635 thl 45 s? Antw. 2 Fuder 5 Alm 13 Stüb 3 quart.

77. Einer kauft hieselbst 1 Himten Korn um 14 gr: Wie viel demnach um 162 thl 34 gr? Antw. 5 Fuder 9 Mt 2 schl 1 ht.

78. In Hamburg ist 1 Quart oder Viertel Ehle Leinwand bezahlet um 11 Q Flämisch: Wie viel demnach um 175 R 5 R 4 Q? Antw. 15 Schock 2 Stiege 16 Ehlen.

79. Einer verzehret täglich 4 gr 4 Q: Wie lange kan er demnach zehren um 2000 thl? Antw. 43 Jahr 43 Wochen 4 Tag.

80. Gekauft in Amsterdam 1 Loth Safran um 12 Stüber 13 Q Holländisch: Wie viel demnach um 4100 R? Antwort: 2 R.

81. Gekauft in Hamburg 1 H Canneel um 18 sz 6 Q Lübisck; Wie viel demnach um 395 thl ? Antw. 9 R 16 Pf 27 Loth 2 $\frac{2}{3}$ quentin .

82. In Lüneburg gekauft 1 Buch Papier um 2 sz 8 Q ; Wie viel demnach um 83 thl 10 sz 8 Q ? Antw. 5 Ballen .

83. Gekauft hieselbst 1 himten Weizen um 16 gr 6 Q ; Wie viel demnach um 116 thl 28 gr 2 Q ? Antw. 3 Fuder 5 Mlt 2 schl 1 ht .

84. Zu Amsterdam kauft einer 1 M Safferan um 20 R 16 Stüber 9 Q ; Wie viel demnach 8122 R 19 Stüber 6 Q ? Antw. 3 R 90 Pf .

85. Gekauft hieselbst 3 Ehen Seiden Band um 1 gr ; Wie gestehn demnach 1000 Ehl ? Antw. 9 thl 9 gr 2 $\frac{2}{3}$ Q .

3 Ehl — 1 gr — 1000 Ehl ?

111	69	2
1000	(333 gr)	(9 thl 8 (2 $\frac{2}{3}$ Q).
333	33	3

8

Ober:

8 Ehl — 1 gr — 1000 Ehl ?

36) 333 gr 2 $\frac{2}{3}$ Q

Antw. 9 thl 9 gr 2 $\frac{2}{3}$ Q

86. Gekauft in Lüneburg 100 Döner Nagel um 1 sz ; Wie gestehn demnach 5365 sothaner Nagel? Antw. 1 thl 21 sz 7 $\frac{2}{3}$ Q .

87. In Hamburg kauft einer 48600 kleine Knopff-Nadeln, jedes 1000 um 1 sz Flämisch; Wie viel beträgts? Antw. 2 L 8 sz 7 $\frac{1}{3}$ Grote .

88. Hieselbst gekauft 1 schl Kocken um 16 gr ; Wie viel demnach um 21 thl ? Antw. 1 Fuder 3 Mlt 2 schl 1 $\frac{1}{2}$ Mess .

89. Gekauft 1 Loth Silber um 20 sz Lübisck; Wie viel demnach um 18 Rthl ? Antw. 2 Marck 11 Loth 3 $\frac{1}{3}$ Dhrigen .

90. Gekauft in Hamburg 28 Loth geraspelt Farnabuck um
1 Grote Flämisch: Wie gestehn demnach desselben 8 R?
Antw. 4 L 5 s 4 Grote.

91. Hieselbst gekauft 1 Scheffel Weizen um 32 gr: Wie
viel demnach um 57 thl 12 gr? Antw. 1 Fuder 9 Malter 1
schl 1 ht.

92. Gekauft in Lübeck 1 Stübichen Wein um 36 s: Wie
viel demnach um 86 thl 28 s? Antw. 2 Ahm 35 Stüb 1 $\frac{1}{2}$
quart.

93. Gekauft in Hamburg 1 Loth Arabischen Gummi um
7 Q Lübisck: Wie viel demnach um 128 Marck 15 s 6 Q?
Antw. 110 R 17 Loth 1 q 2 $\frac{1}{2}$ Ohrtgen.

94. Gekauft 1 Pf Butter um 3 gr: Wie viel demnach um
5 thl 23 gr 5 Q? Antw. 67 Pf 1 halb Pf 1 Viertel 1 halb
viertl.

95. In Lüneburg gekauft 1 Pf Ebran um 15 Q: Wie viel
demnach um 26 Rthl 28 s 4 Q 1 Scherff? Antw. 2 Schff
9 R 2 R 1 $\frac{1}{2}$ Viertel.

96. Einer kauft in Bremen 9 tausend 4 hundert 4 Stieg und
12 Schullen, jede Stieg um 1 Ohrtshl: Wie viel beträgts
ingesamt, das tausend auf 10 hundert, jedes 100 zu 6 Stieg
und jede Stieg auf 20 Stücke angerechnet? Antw. 142 thl
10 Grote 4 Schwahr.

97. Gekauft hieselbst 1 Pf Wachs um 8 gr 6 Q: Wie viel
demnach um 20 thl? Antw. 82 Pf 1 $\frac{1}{2}$ Viertel.

98. Gekauft in Hamburg 6 Pf 5 Loth 3 quentin Waaren
um 1 s Flämisch: Wie viel gestehn demnach 2 Schff 15 R
4 R 3 Loth 2 quentin? Antw. 6 L 5 s 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Grote.

99. Es sollen hieselbst 1985 thl mit Safferan, jedes Pf um
12 thl 25 gr 6 Q bezahlt werden: Wie viel muß desselben
demnach seyn? Antw. 1 R 46 R 3 Lt 2 q 1 $\frac{1}{18}$ $\frac{1}{31}$ Ohrtgen.

100. In Lübeck gekauft 1 quart Wein um 6 s 6 Q: Wie
viel

viel demnach um 170 Marck 6 ß 9 Q . : Antwort: 2 Alm 24 Stüb $3\frac{1}{2}$ quartier.

101. Einer ist schuldig 96 thl 28 gr 5 Q , will selbige mit Weizen, jedes Malter um 2 thl 4 gr 6 Q angeschlagen, bezahlen. Die Frag ist: Wie viel dafür desselben demnach muß geliefert werden? Antw. 3 Fuder 9 Malter 1 schl $1\frac{7}{107}$ Mehen.

102. Gekauft in Hamburg 1 Scheffel Rocken um 5 Marck 9 ß 6 Q : Wie viel demnach um 789 Marck 14 ß 8 Q ? Antwort: 4 Last 2 Bispel 1 schl $3\frac{2}{3}\frac{2}{7}$ spint.

103. Rein Rechner, saget mit Bedachte:
Wie viel betragen sechs mal achte;
Wann Kunstgemäß mir will behagen,
Daß zweymal zwey nur eins betragen?
Antwort. 12.

2 mal 2

6 mal 8.

4 ————— I ————— 48? | Antwort.

104. Einer kauft für 13 thl 24 gr ein Stücke Türckisch Grobgrün, jeder Ehl um 20 gr 4 Q : Wie viel Ehlen hat selbiges Stücke demnach gehalten? Antwort. 24 Ehlen.

20 gr 4 Q ————— I Ehl ————— 13 thl 24 gr? | Antwort.

105. Einer kauft in Hamburg eine Parthey rohe Leinwand, jeder Ehl um 9 ß 8 Q , läßt selbiges bleichen, gibt dafür insgesamt 84 Marck Lübis, und gestehet ihm alsdann jeder Ehle weiß 11 ß 5 Q . Die Frag ist: Wie viel sothanes Leinwandes demnach gewesen? Antwort. 12 Schock 2 Stieg 8 Ehlen.

11 ß 5 Q .

9 ß 8 Q .

1 ß 9 Q ————— I Ehl ————— 84 M? | Antwort.

106. In Hamburg kauft einer ehliche & fein neugearbeitet Englisch Zinn, jedes ß um 1 M 5 ß ; bezahlt drauf 345 M 10 ß 4 Q baar, und beibt, richtiger Rechnung gemäß, davon 305 M 5 ß 8 Q ferners zu bezahlen schuldig. Die Frag

Frag ist: Wie viel sothan gekauften Zinnes demnach gewesen? Antw. 4 R 48 fl .

$$345 \text{ M } 10 \text{ fl } 4 \text{ Q.}$$

$$305 \text{ M } 5 \text{ fl } 8 \text{ Q.}$$

$$1 \text{ M } 5 \text{ fl} \text{ --- } 1 \text{ fl} \text{ --- } 651 \text{ M} \text{ ? } | \text{ Antw.}$$

107. Ein Handelsmann in Hildesheim hat 348 fl blaue Rosinen, behält davon eckliche Pfund für sich selbst, die übrige verkauft er, jedes fl um 3 gr 6 Q , und löset daraus ingesamt 31 thl 9 gr . Die Frag ist: Wie viel sothaner Rosinen er demnach behalten? Antw. 48 fl .

$$3 \text{ gr } 6 \text{ Q} \text{ --- } 1 \text{ fl} \text{ --- } 31 \text{ thl } 9 \text{ gr} \text{ ?}$$

Kommen 300 fl von 348 fl .

$$300 \text{ fl.}$$

Antw. 48 fl behalten.

108. Es kauft hieselbst eine Frau 3 Bund Flachs, ingesamt um 3 thl 12 gr , jedes fl ohn Unterscheid um 2 gr 4 Q , wiegt das erste Bund 14 fl , das zweyte aber 16 fl . Hierauf ist die Frage: Wie viel das dritte Bund sothanen Flachs demnach im Gewichte vermög? Antw. 18 fl .

$$2 \text{ gr } 4 \text{ Q} \text{ --- } 1 \text{ fl} \text{ --- } 3 \text{ thl } 12 \text{ gr} \text{ ? } | 48 \text{ fl.}$$

$$\text{Vers. } 14 \text{ fl} \text{ und } 16 \text{ fl, sind } 30 \text{ fl, von } 48 \text{ fl: } | 18 \text{ fl.}$$

109. Bey einem Rechenmeister sind eckliche Knaben in häußlicher Versorgung und Lehre, von denselben hat er rothentlich ingesamt 19 thl 6 gr einzunehmen, darzu gibt ihrer jeder wöchentlich 1 thl 4 gr Fischgeld, 9 gr Lehrgeld, 4 gr für Black und Papier, 3 gr Bettgeld, und 1 gr 4 Q Wasches lohn. Die Frag ist: Wie viel demnach sothaner Knaben sämtlich gewesen? Antw. 12 Knaben.

Vers. 1 thl 4 gr , 9 gr , 4 gr , 3 gr , und 1 gr 4 Q , sind 1 thl 2 gr 4 Q .

Drauf sprich:

$$1 \text{ thl } 2 \text{ gr } 4 \text{ Q} \text{ --- } 1 \text{ Knab} \text{ --- } 19 \text{ thl } 6 \text{ gr} \text{ ? } | \text{ Antw.}$$

110. Einer kauft in Hamburg nachfolgendes Gewürz:

M 5

nems

nemlich Annek, jedes Pf zu 5 ſ 4 Q, Haberkümmel, jedes Pf um 8 ſ 9 Q, Ingiber, jedes Pf um 14 ſ 6 Q, Pfeffer, jedes Pfund um 16 ſ 9 Q, Kanneel, jedes Pf um 1 thl 17 ſ 4 Q, Muscaten, jedes Pf um 1 thl 14 ſ 8 Q, will desselben je eines so viel im Gewicht als des andern ingesamt um 37 thl 44 ſ haben. Die Frag ist: Wie viel er sothan jeden Gewürzes demnach werd erlangen? Antw. 10 $\frac{1}{2}$ Pf.

Ist vorhergehenden in der Berechnung gleich.

III. Ein tapfferer Weinheld hat in 2 Wochen für 20 thl 15 gr Wein, jeder quart zu 8 gr 6 Q angerechnet, verzehet. Die Frag ist: Wie viel er demnach, gleich durchgerechnet, täglich getruncken? Antw. 1 $\frac{1}{2}$ Stüb.

8 gr 6 Q — 1 quart — 20 thl 15 gr? | 84 quart.

2 Wochen — 84 quart — 1 Tag? Antw.

II 2. Ein Bürger in Lübeck hat mit einem Becker auf gewisse Zeit um 273 Marck 12 ſ, daß er ihm alle Tage 3 Weißbrod von gleicher Schwerheit, das Stück zu 2 ſ geltend, einliefern soll, gehandelt. Die Frage ist: Auf wie lange Zeit solch Gebinde demnach gerichtet? Antw. auf 2 Jahr.

2 ſ — 1 Brod — 273 M 12 ſ? | 2190 Brod

3 Brod — 1 Tag — 2190 Brod? | 2 Jahr.

II 3 Ein Kauffmann hieselbst findet in seinem Memorial einen Post, also lautend: Gekauft 13 Bund Gahrns, jedes Stück um 2 gr 2 Q, beträgt ingesamt 162 thl 18 gr. Die Frag ist: Wie viel sothaner Stücke Gahrns auf jedes Bund demnach sind angerechnet worden? Antw. 200 Stück.

2 gr 2 Q — 1 St — 162 thl 18 gr? | 2600 Stück.

13 Bund — 2600 St — 1 Bund? Antw.

II 4. Einer empfähet hieselbst von einem Handelsmanne 65 Ehlen grau Englisch Tuch, jeder Ehle zu 2 thl 13 gr 4 Q, will selbigs mit Weizen, jeden Scheffel zu 30 gr 7 Q bezahlen. Die Frag ist: Wie viel desselben demnach muß geliefert werden? Antw. 5 Fuder.

1 Ehl — 2 thl 13 gr 4 Q — 65 Ehl? | 154 thl 13 gr 4 Q.

30 gr 7 Q — 1 Schl — 154 thl 13 gr 4 Q? | Antwort.

II 5. Ein

115. Ein Kauffmann kaufte 11 Stücke Waar'
um achtzehnhundert Thaler baar,
und jeder Ehl' als er gesehn,
kommt demnach davon zu stehn,
gleich durchgerechnet fort und fort,
vier Thaler mindrer einem Ort.
Drauf sagt, mein: Wie viel hielt dasmal
da jedes Stück an Ehlen Zahl?

Antw. 43 Ehl 1 halbe und $1\frac{1}{11}$ halbsiertheil.
Rechne also:

4 thl ÷ 1 Ohrt.

3 thl 3 Ohrt — 1 Ehl — 1800 thl? | 480 Ehl.

11 Stück — 480 Ehl — 1 St? | Antwort.

116. Einer kauft in Hamburg ehlliche Stumpff Safferan,
wiegt jederer ohn Unterscheid 1 R 3 Lb 9 F, bezahlt jedes F
durcheinander um 25 Marck Lübisck, und beträgt sothauer
Safferan demnach ingesamt 16300 Marck. Die Frag ist:
Wie viel dero Stumpff Safferan demnach gewesen? Antw.
4 Stumpff.

Rechne also:

1 F — 25 M — 1 R 3 Lb 9 F? | 4075 M.

4075 M — 1 St — 16300 M? | Antwort.

117. Ein Kunstreicher Baumeister ist eine Zeit lang bey ei-
nem vornehmen Herrn gewesen, hat täglich, all und jeden Ar-
beits tag, 28 gr zu Lohn erlangt, davon aber wochentlich auf
seinen Unterhalt 1 thl 9 gr verwendet, und demnach in solcher
Zeit 44 thl 15 gr Freygeld verdienet. Die Frag ist: Wie
lange Zeit er demnach in selbiger Arbeit gewesen? Antw. 13
Wochen lang.

1 Tag — 28 gr — 6 Tag? | Kommen

4 thl 24 gr wöchentlich

1 thl 9 gr Zehrung davon.

3 thl 15 gr — 1 Woch — 44 thl 15 gr? | Antw.

118. Ein Kerzenmacher hieselbst kauft 2 Stücke Wachs,
beyd ingesamt um 95 thl 16 gr 4 Q, wiegt das erste Stücke

2 \mathcal{R} 18 \mathcal{F} zu bezahlen, jedes \mathcal{F} desselben zu 6 gr 6 Q, jedes \mathcal{P} des zweyten aber um 7 gr 4 Q. Die Frag ist: Wie viel selbig zweytes Stücke Wachs demnach im Gewicht vermocht? Antw. 2 \mathcal{R} 24 \mathcal{P} .

1 \mathcal{F} — 6 gr 6 Q — 2 \mathcal{R} 18 \mathcal{F} ? | 44 thl 22 gr 4 Q.

Von 95 thl 16 gr 4 Q.

nim 44 thl 22 gr 4 Q.

7 gr 4 Q — 1 \mathcal{F} — 50 thl 30 gr? | Antw.

119. Ein Handelsmann in Eüneburg hat Wachs, verkauft davon erstlich für 145 thl 13 \mathcal{S} 4 Q, jedes \mathcal{P} um 6 \mathcal{S} 8 Q, zweytens für 142 thl 24 \mathcal{S} 9 Q, jedes \mathcal{P} um 6 \mathcal{S} 3 Q, und lezlich drittens auch den Überschuß, insgesamt für 81 thl 9 \mathcal{S} 8 Q, jedes \mathcal{P} um 5 \mathcal{S} 10 Q. Die Frag ist: Wie viel solches Wachses demnach sämlich gewesen? Antw. 1875 \mathcal{P} .

6 \mathcal{S} 8 Q — 1 \mathcal{F} — 145 thl 13 \mathcal{S} 4 Q | 698 \mathcal{F}

6 \mathcal{S} 3 Q — 1 \mathcal{F} — 142 thl 24 \mathcal{S} 9 Q | 731 \mathcal{F}

5 \mathcal{S} 10 Q — 1 \mathcal{F} — 81 thl 9 \mathcal{S} 8 Q | 446 \mathcal{F}

Antw. 1875 \mathcal{F}

120. Ein reicher Landmann empfähet von einem Wandhändler hieselbst 28 Ehlen Wand, jeder Ehle zu 2 thl 15 gr 4 Q, lieffert dagegen 28 thl 2 gr baar Geld, und eine Parthey Rocken, jeden Scheffel zu 18 gr. Die Frag ist: Wie viel des geliefferten Rockens demnach gewesen? Antw. 2 Fuder 2 Malter 2 Scheffel.

1 Ehl — 2 thl 15 gr 4 Q — 28 Ehl?

kommen 68 thl 2 gr

Drauf zahlt 28 thl 2 gr baar

18 gr — 1 schl — 40 thl? Antwort.

121. Einer kauft hieselbst von einem Handelsmann 12 Ehlen Englisch Tuch, jeder Ehl um 2 thl 15 gr 4 Q, gibt dafür 12 thl 18 gr baar Geld, und 2 Fud 2 Mlt 2 schl Bersten, jeden

jeden Scheffel zu 25 gr. Die Frag ist: Wie viel sothanen ge,
kaufften Zuchs demnach sämtlich gewesen? Antw. 28 Ehlen.

1 schl ——— 25 gr ——— 2 Sud 2 Mlt 2 schl ?

kommen 55 thl 20 gr

darzu 12 thl 18 gr baar Geld.

2 thl 15 gr 4 Q — 1 Ehl — 68 thl 2 gr kostet das Zuch.

Gerechnet, kommt wie vor erwehnt.

122. Ein frommer Bauer smann bringt hieselbst eine Par-
they Aepffel zum Marckte, derselben sollen, seiner Meinung
nach, 3 Malter 1 schl seyn, verkaufft selbig, jeden Himten um
8 gr 2 Q; befindet aber im Ausmessen, daß die Maasse nicht
übereinstimmt, und löset also aus sothanen Aepffeln inge-
samt 5 thl 15 gr 2 Q. Die Frag ist: Ob. und wie viel er an
der Maasse gewonnen oder verlohren, und solcher Gewinn
oder Verlust zu Gelde anbeträgt? Antw. 1 schl 1 ht 2 Mezen
an der Maasse gewonnen, und 30 gr 2 Q beträgts an Gelde.

8 gr 2 Q — 1 ht — 5 thl 15 gr 2 Q

kommen 3 Malt 2 schl 1 ht 2 Mz.

davon 3 Malt 1 sch.

Antw. 1 schl 1 ht 2 Mz Gewinn an der Maas.

1 ht — 8 gr 2 Q — 1 schl 1 ht 2 Mz ?

Gerechnet, gibt obige Antwort.

123. In Hildesheim hat ein Höcker ehliche Pfund Rot-
scher, begehrt für jedes H 11 Q, selbigen bedingt und kaufft
ihm einer ab, insgesamt um 11 thl 9 gr. Macht Rechnung und
befindet, wann er für jedes H desselben 9 Q hätte gegeben, so
hätte er sothan gesamten Rotscher mit 10 thl 4 gr 4 Q bezah-
len können. Die Frag ist: Wie viel selbiger Rotscher dem-
nach gewogen, und Käufer wegen des gesamt Kauffes zu
Vorthail gehabt? Antw. 324 H gewogen und 1 thl 4 gr 4 Q
Vorthail gehabt.

9 Q — 1 H — 10 thl 4 gr 4 Q? | 324 H die Sonn.
 1 H — 11 Q — 324 H? | Kommt 12 thl 13 gr 4 Q.
 davon 11 thl 9 gr.

Antw. 1 thl 4 gr 4 Q.

124. In Hamburg kauft einer 2 Stücke Seiden Band
 insgesamt um 3 L 4 s Flämisch, hält das zweyt Stück 16 Eh-
 len mehr als das erste, jeder Ehle durcheinander um 8 Grote
 Flämisch angerechnet und bezahlet. Hierauf ist die Frage:
 Wie viel jedes Stück sothanen Bandes demnach insonder-
 heit gehalten, und zu Gelde beträgt? Antw. 40 Ehlen das
 erst, und 56 Ehlen das zweyt gehalten, 1 L 6 s 8 grot das erst,
 und 1 L 17 s 4 grot das zweyte zu Gelde berechnet.

Nichts ist so gänglich schwer, das man
 durch Übung nicht erlernen kan.

Dies (wie andere mehr) ist auf unterschiedlich Art zu berech-
 nen; in vorgefertigter Kürze wollen wir nur eine, wie folgt, ansehen.
 Sprich:

8 gr — 1 Ehl — 3 L 4 s?

Kommen 96 Ehlen beyde Stück.

davon nim 16 Ehlen mehr das zweyt als erste.

2 Stücke — 80 Ehl — 1 Stück?

1 Ehl — 8 gr — 40 Ehl A. | Jedes gerechnet,
 † 16 Ehl | giebet gefetzte
 ——— | Antwort.

1 Ehl — 8 gr — 56 Ehl B.

Wers macht, daß jedem wohlgefällt,
 Der kommt am besten durch die Welt.

125. Ein Handelsmann in Hamburg kauft 2 Stücke weiß
 Tuch ungleicher Länge, jeder Ehle des ersten um 2 M 10 s
 6 Q, und jeder Ehl des zweyten um 2 M 7 s 4 Q, gesticht das
 zweyte Stück insgesamt 41 M 4 s mehr dann das erste.
 Lasset selbige Tücher färben, verwendet drauf sämtlich 19 M
 12 s 8 Q, machet darnach Rechnung und befindet, daß ihm
 erwähnt

erwähnt solche gefärbte Tücher 272 M 24 $\frac{1}{2}$ 8 Q überall insgesamt zu stehen kommen. Die Frag ist: Wie viel jedes dero Stücke Tuch insonderheit demnach gehalten? Antw. 40 Ehl A, und 60 Ehl B.

Von 272 M 24 $\frac{1}{2}$ 8 Q

Nimm 19 M 12 $\frac{1}{2}$ 8 Q Farblohn.

Weiter von 253 M 12 $\frac{1}{2}$ Stück

Nimm 41 M 4 $\frac{1}{2}$ Bmehr dann A.

In 2 theile 212 M 8 $\frac{1}{2}$.

2 M 10 $\frac{1}{2}$ 6 Q	— 1 Ehl	— 106 M 4 $\frac{1}{2}$ A.	Gerechnet, somit obige Antwort.
		+ 41 M 4 $\frac{1}{2}$	
<hr/>			
2 M 7 $\frac{1}{2}$ 4 Q	— 1 Ehl	— 147 M 8 $\frac{1}{2}$ B.	

126. Ein Handelsmann in Minden verkaufft braunen, rothen und schwarzen Sammit, zusammen überall für 166 thl, jeder Ehl braun um 1 thl 18 gr, jeder Ehl roth um 2 thl 9 gr, jeder Ehle schwarz um 2 thl 27 gr, löset aus dem rothen 30 thl mehr als aus dem braunen, und aus dem schwarzen 34 thl mehr als aus dem rothen. Die Frage ist: Wie viel sothanes Sammits, jederer Sort besonders, demnach gewesen? Antw. 16 Ehlen braun, 24 Ehlen roth, und 32 Ehlen schwarz.

Machs also:

Der rothe kostet 30 thl mehr als der braun, und der schwarze 34 thl, sind (30 darzu) 64 thl mehr als der rothe. Demnach:

30 thl

64 thl

94 thl von 166 thl, bleiben 72 thl. Drauf sprich:

3 Stück

3 Stück	—	77 thl	—	1 St?	Gerechnet, so kommt obig Antwort, wie vorgesagt.
1 thl 18 gr	—	1 Ehl	—	24 thl A.	
				± 30	
2 thl 9 gr	—	1 Ehl	—	54 thl B.	
				± 34	
2 thl 27 gr	—	1 Ehl	—	88 thl C.	

127. Ein vornehmer Handelsmann in der Stadt Lemgo hat roth und grünen Atlasch, zusammen 100 Ehlen, verkauft selbig ingesamt um 160 thl, jeder Ehl roth um 1 thl 27 gr, und jeder Ehl grün um 1 thl 18 gr. Hierauf ist meine Frage: Wie viel sothanes Atlasches jedrer Sort insonderheit demnach gewesen, und dafür bezahlet? Antw. 60 Ehlen grün, und 40 Ehl roth gewesen, 90 thl für den grünen, und 70 thl für den rothen bezahlet.

Dies und dergleichen Aufgaben sind durch Regula Cæci, in folgendem vierdten Theile beschrieben, füglich zu berechnen an diesem Orte. Rechne?

1 Ehl	—	1 thl 27 gr	—	100 Ehl		175 thl.
1 thl 27 gr				Von		175 thl.
1 thl 18 gr				Nim		160 thl.
		9 gr	—	Ehl	—	75 thl.

Antw. 60 Ehl grün, von 100 Ehl.
60 Ehl.

Antw. 40 Ehl roth.

1 Ehl	—	1 thl 18 gr	—	60 Ehl ?	Gerechnet, kommt Antwort.
1 Ehl	—	1 thl 27 gr	—	40 Ehl ?	

128. Man liest, daß der Weltberühmte Lateinische Poet Virgilius einstmals dem Römischen Kaiser Augusto ehlich Jambisch, Trochaisch, Dactylisch und Anapästische Vers zu Ehren verfertigt, hergesagt und überreicht, dargegen von

von allerhöchstgedacht Jhro Käyserlichen Majestät, ihme (Dem Poeten Virgilio) für jeden dero Jambischen Vers (aller aus damalig gangbarer Römischer, in Hannoversche Münz berechnet, angesetzt) 1 thl 17 gr 5 Q: für jeden dero Trochaischen 1 thl 25 gr 7 Q: für jeden dero Dactylischen 3 thl 3 gr 3 Q: für jeden dero Anapestischen 4 thl 29 gr 2 Q und demnach für selbige Vers überall ingesamt 123 thl 2 gr 2 Q. Insonderheit aber für die sämtliche Trochaischen 4 thl 16 gr 7 Q mehr dann 2mal so viel als für die sämtliche Jambischen: für die sämtliche Dactylischen 10 thl 23 gr 5 Q geringer dann 2 mal so viel als für die sämtliche Trochaischen, und für die sämtliche Anapestischen 10 thl 11 gr 2 Q geringer dann 2mal so viel als für die sämtliche Dactylischen, allernädigst verehret und gegeben worden. Demnach erscheinet hierauf die Rechnensfrage: Wie viel, obig erwähntem gemäß, jederer Sort dero vorherührten Vers insonderheit gewesen? Antw. 6 Jambische, 13 Trochaische, 11 Dactylische und 12 Anapestische.

Das Glück ist wunderbar, und nicht bey allen gleich, Viel läffet es Blut-arm, gar wenig macht es reich.

Sez: 1 Sum Ehl für die Jambischen Vers, so kommen
 2 Sum \mp 4 thl 16 gr 7 Q für die Trochaischen.
 4 Sum \div 1 thl 25 gr 7 Q für die Dactylischen.
 8 Sum \div 13 thl 27 gr für die Anapestischen.
 15 Sum \div 11 thl gleich 123 thl 2 gr 2 Q.
 11 thl darzu.

75 Summen — gleich —	754 thl 2 gr 2 Q	Jedes gerechnet, giebet vorgesetzte Beantwortungen.
1 thl 17 gr 5 Q — 1 Jamb —	8 thl 33 gr 6 Q	
	4 thl 16 gr 7 Q \mp 2 mal.	
1 thl 25 gr 7 Q — 1 Troch —	22 thl 12 gr 3 Q	
	10 thl 23 gr 5 Q \div 2 mal.	
3 thl 3 gr 3 Q — 1 Dact —	34 thl 1 gr 1 Q	
	10 thl 11 gr 2 Q \div 2 mal.	
4 thl 29 gr 2 Q — 1 Anap —	57 thl 27 gr.	

Vierdte Art.

Die vierdte Art ist: Wann in der Aufgabe, nachdem dieselbe ordentlich aufgesetzt, und die soder und hintere Zahl an Namens-Großheit gleich oder gleich gemachet, die soder- mittel- und hintere Zahl, jede besonders, mehr als 1 ist.

1. Bekaufft 1152 Ehlen Englisch Wand um 1728 Rthl: Wie gestehn demnach 3456 Ehlen? Antw. 5184 thl.

1152 Ehlen — 1728 thl ————— 3456 Ehl?

¥	1728
\$	—————
1042	27648
2786	6912
42670	24192
5971968 (5184 thl.)	3456
¥¥52222	—————
¥¥555	5971968
¥¥¥	
¥	

Anders:

¥¥52 Ehl	—————	¥728 thl	—————	3456 Ehl?
9)¥28		¥92		¥728
8)¥6		24		Antw. 5184 thl.
8)2		3		

Anders:

¥¥52 Ehl	—————	¥728 thl	—————	3456 Ehl?
9)¥28	Antw. 5184 thl			384
8)¥6				48
				3

2. Bekaufft 360 Ehlen wollen Ruff um 480 R Hannoverisch: Wie gestehn demnach 1200 Ehlen? Antw. 1600 Gulden.

3. Gekauft 4032 Ehlen Leidisch Türckisch um 4536 Rthl:
Wie gestehn demnach 7056 Ehlen? Antw. 7938 Rthl.

4. Gekauft hieselbst 16 Ehlen Band um 24 gr: Wie viel
demnach um 9 thl? Antw. 216 Ehlen.

5. Gekauft in Lübeck 100 R Kotscher um 12 Marck: Wie
gestehn demnach 5 SchR? Antw. 168 Marck.

6. In Hamburg gekauft 12 R Farnebock-Holz, jedes 100
R um 75 Marck Lübisch: Wie viel beträgts insgesamt? Ant-
wort: 1008 Marck.

7. Gekauft in Lüneburg 12 Stübichen Wein um 10 Rthl.
Wie demnach 5 Ahm 28 Stübichen? Antw. 190 Rthl.

8. In Hamburg gekauft 100 R Feigen um 24 Marck Lü-
bisch: Wie demnach 4 R 27 R? Antw. 114 Marck.

9. Gekauft in Amsterdam 1000 R Kollmefing um 625 R
Holländisch: Wie gestehn demnach 12 R 48 R, den R zu
100 Pf? Antw. 780 R.

10. Hieselbst gekauft 216 Ehlen seiden Spitzen um 9 thl:
Wie viel demnach um 24 gr? Antw. 16 Ehlen.

11. In Lübeck gekauft 5 SchR Klipfisch um 168 Marck:
Wie gestehn demnach 100 R? Antw. 12 Marck.

12. Gekauft in Hamburg 12 R Salpeter um 1008 Marck
Lübisch: Wie gestehn demnach davon 100 R? Antw. 75
Marck.

13. Gekauft in Lübeck 1 Fuder 2 Ahm 22 Stübichen um
285 Marck: Wie gestehn demnach 18 Stübichen? Antw.
15 Marck.

14. Gekauft in Hamburg 5 R 15 R Feigen um 138 Marck
Lübisch: Wie gestehn demnach 100 R? Antw. 24 Marck.

15. Gekauft in Amsterdam 18 R 72 Pf Kollmefing um
1170 Gulden Holländisch: Wie demnach 1000 R? Antw.
625 R.

16. Gefauft hieselbst 1 Fuder Korn um 20 thl: Wie gestehn demnach 4 Fuder 9 Malter? Antw. 95 thl.

1 Fuder	—	20 thl	—	4 Fud 9 Mlt?
12 Mlt	7		12	
	26			
	77 1/2	(95 thl.)		57 Mlt
	77 1/2			20
	7			—
				1140

Anders:

1 Fuder	—	20 thl	—	4 Fuder 9 Mlt?
	80	—		6 gegen 1 Fud
	10			3 gegen 6 Mlt
	5			

Antw. 95 thl.

17. Gefauft in Minden 5 Wage neu Eisen um 15 thl: Wie gestehn demnach 16 Wage 105 lb, jede Wage 120 lb angerechnet? Antw. 54 thl.

18. Gefauft in Minden 20 lb Bley um 150 thl: Wie gestehn demnach 48 lb 72 lb, den lb auf 108 lb gerechnet? Antwort: 365 thl.

19. Gefauft in Lübeck 5 Zimmer 24 Madern um 40 thl: Wie gestehn demnach 7 Zimmer, das Zimmer auf 40 Stück angerechnet? Antw. 50 thl.

20. Gefauft in Hamburg 5 lb 104 lb Annies um 332 M Lübis: Wie gestehn demnach 12 lb? Antw. 672 Marck.

21. Gefauft in Lübeck 15 lb 11 lb 6 lb Schwedisch Eisen um 327 Marck: Wie gestehn demnach 45 lb? Antw. 945 thl.

22. Gefauft in Lüneburg 4 Schock 2 Stiege 8 Ehlen Leinwand um 48 thl: Wie gestehn demnach 12 Schock 2 Stiege 8 Ehlen? Antw. 128 thl.

23. Gekauft in Hamburg 12 R 96 R Stangen-Stahl um 495 Mark: Wie gestehn demnach 20 R? Antw. 770 Mark.

24. Gekauft in Lübeck 13 Schß 12 Rß 8 Rß Englisch Zinn um 954 thl: Wie gestehn demnach 34 Schß 1 Rß 6 Rß? Antw. 2385 Rthl.

25. Gekauft in Hamburg 3025 Ehlen fein Fioretten Trier um 2592 Rthl: Wie gestehn demnach 1728 Ehlen? Antwort 1480 Rthl 31 R 4 $\frac{776}{3025}$ Q.

3025 — 1592 thl — 1728 Ehl?

1728

20736

5184

18144

2592

4478976

I

2

3

489

12533

4478976 (1480 thl.

3025555

30222

300

3

48

15808

7904

94848

07

1293

94848 (31 R.

30255

302

12

2146

1073

12876

7

79

12876 (4 $\frac{776}{3025}$ Q.

3025

R 3

Ans

Anders:

3025 Ehl — 2592 thl — 1728 Ehl?

18144

5184

20736

4478976 (1480 thl.)

7284

41

75808

94845 (31ß)

1093

7

2146

72876 (4 $\frac{776}{3025}$ Q.)

7

26. Gelaufft zu Franckfurth am Mayn 4536 Ehlen wollen
Ruff um 3969 Rthl: Wie gestehn demnach 2835 Ehl?
Antw. 2480 Rthl 56 kr 1 Q.

27. Gelaufft hieselbst 27648 Pfund Zimmet: Safferan um
123456 Rthl: Wie gestehn demnach 34567 Pf: Antw.
154351 Rthl 9 gr 2 Q.

28. Gelaufft hieselbst 16 Pf Canneel um 7 thl: Wie gestehn
demnach 9 R? Antw. 433 thl 4 gr 4 Q.

29. Gelaufft in Hamburg 100 Pf Meyländischen Reis um
15 Marck Lübisck: Wie gestehn demnach 18 R? Antw. 302
M 6 ß 4 $\frac{1}{2}$ Q.

30. Gelaufft in Lübeck 1000 Pf Henff um 45 thl: Wie ge-
stehn demnach 12 Schß 15 Lß 12 Hß? Antw. 161 Rthl 9 ß
1 $\frac{1}{2}$ Q.

31. Gelaufft in Hamburg 100 Pf Benedische Seiffen um
45 Marck Lübisck: Wie gestehn demnach 4 R 17 Pfund?
Antw. 209 Marck 4 ß.

32. Ge

32. Gekauft hieselbst 158 Pfund Gewürz Waaren um 128 thl: Wie gestehn demnach 2 Schß 1 R 95 ff? Antw. 582 thl 30 gr $6\frac{2}{3}$ Q.

33. Gekauft in Lübeck 128 Schß 15 Lß 12 ff Kupffer, jedes 1000 ff um 165 Marck Lübisck: Wie viel beträgts demnach insgesamt? Antw. 5950 Marck 3 ff $8\frac{4}{7}$ Q.

34. Gekauft hieselbst 1 R Speck um 9 Rthl: Wie gestehn demnach 33 ff? Antw. 2 thl 25 gr $1\frac{1}{2}$ Q.

35. Gekauft hieselbst 15 Fuder Korn um 209 thl: Wie gestehn demnach 10 schl? Antw. 3 thl 31 gr $2\frac{2}{3}$ Q.

36. Gekauft in Lübeck 128 Schß Messing um 21120 M: Wie gestehn demnach 100 ff? Antw. 58 Marck 14 ff $10\frac{2}{3}$ Q.

37. Gekauft in Hamburg 2 R 64 ff Anniesß um 96 Marck Lübisck: Wie gestehn demnach 100 ff? Antw. 33 M 5 ff 4 Q.

38. Gekauft hieselbst 14 R 80 Pf Ambrosinische Man elsa um 162 Rthl: Wie gestehn demnach 108 Pf? Antw. 10 thl 28 gr $6\frac{2}{3}$ Q.

39. Gekauft in Lüneburg 15 Schß 14 Lß 12 ff Flachs um 272 thl: Wie gestehn demnach davon 1000 Pf? Antw. 61 thl 22 ff $7\frac{5}{7}$ Q.

40. Einer kauft in Leipzig 1 R fette Waar um 9 Rthl: Wie gestehn demnach 6 R 88 Pf? Antw. 61 thl 4 gr $9\frac{2}{3}$ Q.

1 R ————— 9 thl ————— 6 R 88 ff

110

110 ff

12 18 16 23 748

6732 (61 thl. 328 (4 gr. 1656 (9 $\frac{2}{3}$ Q. 9

1110 110 110

124 12 6732

88 176

44 88

528 gr 1056 Q.

Anders :

1 \mathcal{C} — ϕ thl — 6 \mathcal{C} 88 \mathcal{F} .
 54 thl 66 ($\frac{1}{10}$ gegen 6 \mathcal{C}
 5 thl 9gr 7 $\frac{1}{2}$ Q 22 ($\frac{1}{4}$ gegen 66 \mathcal{F}
 I : 19 : 2 $\frac{2}{5}$.

Antw. 61 thl 4 gr 9 $\frac{1}{2}$ Q.

41. Gekauft hieselbst 1 \mathcal{C} Wachs um 16 thl : Wie gestehn demnach 5 \mathcal{C} 77 Pf? Antw. 91 Rthl 7 gr 1 $\frac{1}{2}$ Q.

42. Gekauft hieselbst 3 Fuder Korn um 72 thl : Wie gestehn demnach 12 Fuder 5 Malter 2 schl 1 ht 1 M $\frac{3}{4}$? Antw. 299 thl 28 gr.

43. Gekauft in Hamburg 4 \mathcal{C} 48 Pf R^l lipfisch um 48 Marck L^ubisch : Wie viel gestehn demnach 15 \mathcal{C} ? Antw. 162 Marck 9 \mathcal{F} 3 $\frac{1}{4}$ Q.

44. Gekauft in Lüneburg 3 Sch \mathcal{K} 15 \mathcal{F} weissen Kä \mathcal{B} um 56 thl : Wie gestehn demnach 18 Sch \mathcal{K} ? Antw. 268 thl 25 \mathcal{F} 7 $\frac{1}{2}$ Q.

45. Gekauft hieselbst 5 Fuder 10 Malter 2 schl 1 ht Koglen um 419 Rthl : Wie gestehn demnach 16 Fuder? Antw. 1135 thl 26 gr 4 $\frac{4}{25}$ Q.

46. Gekauft in Hamburg 2 \mathcal{C} 24 Pf lange Rosinen um 55 Marck L^ubisch : Wie gestehn demnach 6 \mathcal{C} 103 Pf? Antw. 171 Marck 14 \mathcal{F} .

47. Gekauft in Amsterdam 15 \mathcal{C} 36 Pf Lein^o oder Mahlers Dehl um 80 \mathcal{R} Holländisch : Wie gestehn demnach 51 \mathcal{C} 21 Pf? Antw. 266 \mathcal{R} 14 Stüber 6 Q.

48 Gekauft hieselbst 2 \mathcal{C} 15 Pf 18 Et 3 q \mathcal{B} um 198 thl : Wie gestehn demnach 5 \mathcal{C} 78 Pf 13 Et 2 quentin? Antw. 528 thl 5 gr 6 $\frac{2}{15}$ Q.

49. Gekauft in Amsterdam 288 Pf Pfefferkümmel um 15 \mathcal{R} Holländisch : Wie gestehn demnach davon 16 \mathcal{F} ? Antw. 16 Stüb 10 $\frac{2}{3}$ Q.

288 ff	15 ff	16 ff.
1		15
2		80
7φ		16
1φ4	I	240
2φ27	129 26	20
48φφ (16 ff)	3072 (10 $\frac{2}{3}$ Q)	
2888	2888	
28	28	
16		4800

1152

192

3072

Anders:

288 ff	15 ff	16 ff?
φφ	5	I
φ	2φ	
3	10	

3) 5φβ (16 ff)
27
16

3) 32 Q. (10 $\frac{2}{3}$ Q.)

50. Gekauft in Bremen 1728 Pfund Käß um 54 Rthl:
Wie gestehn demnach 25 ff? Antw. 56 Grote 1 $\frac{1}{4}$ Schwar.
51. Gekauft in Lüneburg 30 Fuder Wein um 6000 Rthl:
Wie viel demnach um 148 Rthl? Antw. 4 Ahm 17 Stüb
2 $\frac{2}{3}$ quart.

52. Es gibt hieselbst 1 Scheffel Weizen 40 ff fein weiß Brod;
wann nun derselbe 32 gr zu stehen kommt, so ist die Frage:
N 5 Wie

Wie viel demnach ein 3Q Weißbrod im Gewichte muß haben? Antw. 1 Viertel Pfund 1 halb Viertel 3 Loth.

53. Der Scheffel Weiß hieselbst gestehend 2 thl, daraus gebacket 40 Pf fein Weißbrod: Wie viel soll demnach ein 3Q Weißbrod im Gewicht haben? Antw. 1 halbviertel Pf 2 Loth 2 qj 2 $\frac{2}{3}$ Ohrten.

54. Gekauft in Hamburg 4 R Toback um 147 Rthl: Wie viel demnach um 42 R? Antw. 2 R 1 halb R 1 halbviertel 1 Loth 1 qj 1 $\frac{1}{2}$ Ohrten.

55. Gekauft hieselbst 4 Fuder Habern um 50 thl: Wie gestehn demnach 5 Himten? Antw. 31 gr 2 Q.

56. Wann hieselbst der Scheffel Rogke 3 R zu stehen kommt, und 45 Pf fein gebacken Brod giebt, ist die Frage: Wie viel demnach ein 6Q Brod im Gewichte haben soll? Antw. Ein halb Pf zwey Loth.

57. Gekauft in Hamburg 9 R Räucher-Barnstein um 195 Marcq Lübisck: Wie viel demnach um 40 R Lübisck? Antw. 12 Pf, ein halb Pf, ein viertel, ein halbviertel, ein Loth 2 $\frac{1}{3}$ qj.

58. Gekauft hieselbst ein Marcq Silbers um 7 Rthl: Wie gestehn demnach 2 Loth \div 2 qj? Antw. 23 gr 5 Q.

59. Gekauft in Hamburg 3 R Quecksilber um 196 Rthl: Wie viel demnach um 45 R Lübisck? Antw. 1 Pf 1 halb Pf 1 halbviertel.

60. Gekauft in Nürnberg 12 R Feigen um 192 R: Wie viel demnach um 13 R 9 Bagen 3 R 2 Q 1 Heller? Antw. 85 Pf ein viertel Pf 1 $\frac{1}{48}$ halbviertel.

61. Gekauft in Hamburg 4 R 64 Pf Salpeter um 18 R flämisch: Wie gestehn demnach 25 Pf? Antw. 17 R 6 $\frac{1}{16}$ Grote.

62. Eine Glocke wiegt hieselbst 42 R, wird gekauft um 336 thl 31 gr 4 Q: Wie viel beträgts für einen Rthl? Antw. 13 Pfund, ein halb Pfund, ein $\frac{1}{2}$ halbviert.

63. Gekauft hieselbst 6 Fuder Korn um 91 thl 4 gr 4 Q:
Wie viel demnach um 12 thl? Antw. 9 Mlt 1 schl 2 $\frac{2}{3}$ Mes.

64. Ein Hamburger befrachtet anhero 5 Schß 12 Fß allerhand Waaren um 7 thl Wie viel muß demnach zur Fracht gegeben werden von 12 Fß 7 Fß? Antw. 37 ß 6 Q.

65. Ein Handelsmann hieselbst befrachtet nacher Osterroda 22 C 55 Pf um 10 Rthl: Wie gestehn demnach 2 C 22 Pf? Antw. 35 gr 1 $\frac{2}{3}$ Q.

66. Einer befrachtet hieselbst 45 Schß 9 Fß 5 Fß Stahl um 12 thl: Wie viel gebührt sich demnach zu geben von 3 Schß 11 Fß ÷ 4 Fß? Antw. 33 gr 4 $\frac{2532}{2731}$ Q.

67. Ein Handelsmann hieselbst befrachtet nacher Hildesheim 3485 Pf Waaren, jedes 100 Fß um 8 gr: Wie viel beträgt insgesamt? Antw. 7 thl 26 gr 6 $\frac{2}{3}$ Q.

100 Fß — 8 gr ————— 3485 Fß?

8

27880

2
66
27880 (2788 gr (7 thl 64) (6 $\frac{2}{3}$ Q.)
1110 36 10
8

64

Anders:

1000 Fß — 8 gr — 3485 Fß?

20 2 ($\frac{1}{18}$ — 607

5 38 thl 26 gr

Antw. 7 thl 26 gr 6 $\frac{2}{3}$ Q.

68. Gekauft hieselbst 128 Ehen Seidenband um 25 gr: Wie viel demnach 2456 Ehl? Antw. 13 thl 11 gr 1 $\frac{1}{2}$ Q.

69. Gekauft hieselbst 1000 Klister oder Donckel-Nägel um 31 gr

31 gr: Wie gestehn demnach derselben 43890 Stücke? Antw. 37 Rthl 28 gr $4\frac{18}{27}$ Q.

70. Gekauft in Hamburg 28 Loth Arabischen Gummi um 15 ß: Wie viel demnach um 48 thl? Antw. 134 R 12 Loth $3\frac{1}{2}$ quent.

71. Gekauft in Franckfurt am Mayn 8 R Kaimus um 27 R: Wie gestehn demnach 13 R? Antw. 48 thl 67 R 2 Q.

72. Gekauft in Lüneburg 100 Platnägeln um 24 ß: Wie gestehn demnach derselben 284 Schock? Antw. 127 Rthl 25 ß $7\frac{1}{2}$ Q.

73. Gekauft in Lübeck 6 Pfund Gallapffel um 40 ß: Wie gestehn demnach 5 SchR 12 R 8 R? Antw. 218 thl 42 ß 8 Q.

74. Gekauft in Hamburg 7 Pf Hohannes-Brod um 18 ß: Wie viel demnach um 295 Rthl? Antw. 49 R 18 R $21\frac{1}{2}$ R.

75. Gekauft hieselbst 100 kleine Radnägeln um 33 gr: Wie gestehn demnach 108 Schock und 25 Nägeln? Antw. 59 Rthl 22 gr $5\frac{1}{2}$ Q.

76. Gekauft in Hildesheim 1 Stübichen Wein um 29 gr: Wie gestehn demnach 1 Fuder 4 Ahm 26 Stübichen 1 quartier? Antw. 343 thl 13 gr 2 Q.

77. Gekauft in Hamburg 20 Pf Corinthen um 45 ß Lübis: Wie gestehn demnach 2 R 49 R 14 Loth? Antw. 12 thl 39 ß $2\frac{11}{16}$ Q.

78. Gekauft in Hamburg 100 Pf Korb-Rosinen um 19 ß Flämisch: Wie gestehn demnach 12 R 48 Pf? Antw. 13 R 4 ß $5\frac{2}{27}$ Q.

79. Gekauft hieselbst 5 Malter Korn um 12 thl 13 gr 4 Q: Wie viel demnach um 187 Rthl? Antw. 6 Fuder 3 Mt 1 schl 1 ht 1 Mz.

80. Gekauft hieselbst 1 Loth 2 q; 1 Ohtgeu Silbers um 32 gr: Wie gestehn demnach 179 Marck? Antw. 1629 thl 10 gr $5\frac{12}{27}$ Q.

81. Gekauft in Hamburg 100 Pf Mandeln um 40 Marck 10 s 6 Q Lübisck: Wie viel demnach um 1699 Marck? Antwort: 37 R 34 P fein halb Pf ein Viertel $1\frac{669}{1301}$ halbviertheil.

82. Gekauft in Amsterdam 9 Loth, Kabarbara um 42 Stüver 14 Q: Wie viel demnach um 257 Rthl 12 Stüver 8 Q? Antw. 84 R 12 Loth.

83. Gekauft in Lübeck 1 Lt 2 q 3 Ohrtgen Silbers um 45 s: Wie gestehn demnach desselben Silbers 95 Marck 12 Lt 2 q 3 Ohrtgen? Antw. 851 Rthl 23 s 8 Q.

84. Gekauft in Hamburg 100 Pf Meylanischen Reiß um 19 Marck 13 s 4 Q Lübisck? Wie viel demnach um 384 M 14 s 9 Q? Antw. 17 R 36 P fein halb Pf $1\frac{1}{2}\frac{1}{8}$ Viertel.

85. Gekauft in Leipzig 12 Ehlen gelb in roth Wollen Damast um 3 thl 3 gr 5 Q: Wie gestehn demnach desselben Damast 247 Ehlen? Antw. 64 Rthl 16 gr $3\frac{1}{2}$ Q.

12 Ehl — 3 thl 3 gr 5 Q —	247 Ehl?
24	905
—	—
75 gr	1235
12	2223
—	—
155	223535 Q
75	
—	

I 905	I
2772	73
707391	376
223535 (18627 $\frac{11}{12}$ Q)	(7552 gr (64 Rthl.
222222	744
7777	7.

Anders:

$$\begin{array}{r}
 12 \text{ Ehl} \text{ --- } 3 \text{ thl } 3 \text{ gr } 5 \text{ Q} \text{ --- } 247 \text{ Ehl?} \\
 2 \text{ thl } (\frac{1}{6} \text{ gegen } 12 \text{ --- } 41 \text{ thl } 4 \text{ gr.} \\
 1 \text{ thl } (\frac{1}{2} \text{ gegen } 2 \text{ --- } 20 : 14 : \\
 3 \text{ gr } (\frac{1}{8} \text{ thl} \text{ --- } 2 : 13 : 9 \text{ Q} \\
 4 \text{ Q} (\frac{1}{9} \text{ geg. } 3 \text{ gr} : 6 : 10 \frac{1}{3} \text{ Q} \\
 1 \text{ Q} (\frac{1}{4} \text{ --- } : 1 : 8 \frac{1}{2} \text{ Q.}
 \end{array}$$

Antw. 64 thl 16 gr $3 \frac{11}{12}$ Q.

Anders:

$$\begin{array}{r}
 12 \text{ Ehl} \text{ --- } 3 \text{ thl } 3 \text{ gr } 5 \text{ Q} \text{ --- } 247 \text{ Ehl.} \\
 62 \text{ thl } 20 \text{ gr } 4 \text{ Q} \quad 240 (20 \text{ mal.} \\
 1 \text{ thl } 13 \text{ gr } 8 \frac{1}{2} \text{ Q} \quad 6 (\frac{1}{2} \text{ gegen } 12. \\
 6 \text{ gr } 3 \frac{11}{12} \text{ Q.} \quad 1 (\frac{1}{6} \text{ gegen } 6.
 \end{array}$$

Antw. 64 thl 16 gr $3 \frac{11}{12}$ Q.

Anders, wann die fodere Zahl untheilbar wäre:

$$\begin{array}{r}
 12 \text{ --- } 3 \text{ thl } 3 \text{ gr } 5 \text{ Q} \text{ --- } 247 \text{ Ehl?} \\
 3 \text{ thl} \text{ --- } 741 \text{ thl} \\
 3 (\frac{1}{8} \text{ --- } 30 : 21 \text{ gr} \\
 4 \text{ Q} (\frac{1}{9} \text{ --- } 3 : 10 \text{ gr } 4 \text{ Q.} \\
 1 (\frac{1}{4} \text{ --- } : 20 : 7 :
 \end{array}$$

$$12) 776 \text{ thl } 3 \text{ gr } 17 \text{ Q}$$
 Antw. 64 thl 16 gr $3 \frac{11}{12}$ Q.

86. Gefauft in Amsterdam 100 R Weyrauch um 42 R thl
 31 S tüver 4 Q: Wie gestehn demnach 375 R ? Antw. 159
 R thl 42 S tüver 3 Q.

87. Gefauft hieselbst 2575 P f Muscaten um 2896 R thl
 31 gr 4 Q: Wie gestehn demnach 3459 R ? Antw. 3891 R thl
 13 gr 4 Q.

88. Gefauft hieselbst 15 R 13 L 2 q; K orb-Rosinen um 28
 gr: Wie viel demnach um 21 R thl? Antw. 3 R 86 R 1 vier-
 theil 1 halbwiertheil 2 q.

89. Ge

89. Gekauft in Hamburg 100 ₰ Türckischen Gallus um 16 thl 21 ₰ 10 Q: Wie gestehn demnach 6 ℞? Antw. 110 Rthl 27 ₰ $8\frac{2}{3}$ Q.

90. In Nürnberg gekauft 288 ₰ Nägelein um 384 ₰ 12 Basen 2 fr 3 Q: Wie gestehn demnach 9 ℞? Antw. 1202 ₰ 9 Basen 2 fr $2\frac{1}{8}$ Q.

91. Gekauft in Hamburg 5 Ehlen Atlasch-Band um 21 ₰ \div 4 Q Lübisck: Wie gestehn demnach 6 Stiege \div 5 Ehlen? Antw. 9 thl 43 ₰ 4 Q.

92. Gekauft in Hamburg 100 ₰ eingemachte Kappers um 41 Marck 12 ₰ 9 Q: Wie gestehn demnach 2 ℞ 46 Pfund? Antw. 112 Marck 13 ₰ $7\frac{1}{2}$ Q.

93. Gekauft in Leipzig 128 ₰ Pfefferkümme um 13 thl 10 gr 6 Q: Wie gestehn demnach 38 ℞ 36 ₰? Antw. 442 thl 14 gr $4\frac{1}{8}$ Q.

94. Gekauft in Lübeck 5 Stieg Ehlen Einwand um 12 thl 40 ₰ 8 Q: Wie gestehn demnach 6 Ehlen? Antw. 37 ₰.

95. Gekauft hieselbst 1 ℞ weisse Käse für 4 thl 34 gr 15 Q: Wie gestehn demnach 20 ₰? Antw. 32 gr $3\frac{1}{11}$ Q.

96. In Leipzig kauft einer 6 ℞ weissen Masticht um 346 thl 19 gr 2 Q: Wie gestehn demnach davon 100 Pfund? Antw. 52 thl 13 gr $1\frac{1}{33}$ Q.

97. In Lübeck gekauft 1 Fuder 4 Ahm 12 Stübichen Wein um 121 thl 11 ₰ 6 Q: Wie gestehn demnach 3 Stübichen? Antw. 42 ₰ $4\frac{1}{2}$ Q.

98. Gekauft in Hildesheim 2 ℞ 68 ₰ Muscaten-Blumen um 345 thl 24 gr: Wie gestehn demnach 97 ₰? Antw. 116 thl 15 gr $1\frac{2}{3}$ Q.

99. Gekauft in Hamburg 6 Sch 13 ₰ 12 ₰ Ungarisch Kupffer um 136 ₰ 12 ₰ 6 Q: Wie gestehn demnach, desselben 100 ₰? Antw. 7 ₰ 5 ₰ $9\frac{687}{937}$ Q.

100. Gekauft in Hildesheim 1 ℞ Goslarischen Vicriol um

um 3 thl 4 gr 5 Q : Wie gestehn demnach 3 R 43 ff? Antw.
10 thl 21 gr $7\frac{21}{110}$ Q.

1 R	3 thl 4 gr 5 Q	3 R 43 ff?
110	36	110
	112 gr	373
	8	901
	901	373
		3357
		336073

$\frac{1}{2}$ 52 $\frac{1}{2}$ 17 2
 $\frac{1}{2}$ 36073 ($\frac{1}{2}$ 3655 $\frac{21}{110}$ Q) $\frac{1}{2}$ 81 gr (10 thl.
 YYYYYY 888 $\frac{1}{2}$ 66
 YYY $\frac{1}{2}$

Anders:

1 R	3 thl 4 gr 5 Q	3 R 43 ff?
	9 : 13 : 7.	22 ($\frac{1}{5}$ R
	22 : $4\frac{1}{5}$.	11 ($\frac{1}{2}$
	11 : $2\frac{1}{10}$.	10 ($\frac{1}{11}$ R.
	10 : $1\frac{10}{11}$.	

Antw. 10 thl 21 gr $7\frac{21}{110}$ Q.

101. Gekauft in Lüneburg 3 Rieß Papier um 4 Rthl 14 ff
6 Q : Wie gestehn demnach 2 Ballen 8 Rieß 10 Buch?
Antwort: 42 Rthl 9 ff 9 Q.

102. Gekauft in Leipzig 5 R Rothholz um 63 Rthl 19 gr
8 Q : Wie gestehn demnach 23 R 57 ff 3 Viertel 1 halb
viertheil und 3 qj? Antw. 300 thl 6 gr $10\frac{3029}{3520}$ Q.

103. Gekauft in Hamburg 1 R 32 ff Canneel um 188 thl
 $\frac{2}{3}$ 7 ff 6 Pf : Wie gestehn demnach davon 1 R? Antw. 146
Rthl 4 ff 10 Q.

104. Ge

104. Gekauft in Lübeck 2 Et 2 q³ 2 Pf Gewicht oder Dhrten Silbers um 1 thl 2 ſ 2/3 3 Pf: Wie geſtehn demnach deſſelben Silbers 5 Marck? Antw. 31 thl 28 ſ 2/3 Pf.

105. Einer kauft hieſelbſt 5 Fuder 3 Malt 2 Sch 1 ht 1 M^z Rocken um 98 thl 28 gr 2 Pf: Wie geſtehn demnach 24 Fuder? Antw. 445 thl 10 gr 7 1/2 Pf.

106. Einer kauft in Hamburg 8 Ballen 8 Rieſ 15 Buch fein Druck-Papier um 56 thl 24 ſ 6 Pf: Wie geſtehn demnach 5 Ballen 6 Rieſ 12 Buch? Antw. 36 thl 1 ſ 10 2/3 Pf.

107. Gekauft in Leipzig 3 R 14 ſ 28 Loth 1 q³ Benediſche Seiſſ um 48 thl 22 gr 8 Pf: Wie geſtehn demnach 5 R 24 ſ 25 Loth 3 q³? Antw. 81 thl 13 gr 9 1/2 Q.

108. Gekauft in Lübeck 13 Fuder 4 Ahm 34 Stübichen 2 quart Wein um 1838 thl 28 ſ 9 Q: Wie geſtehn demnach 36 Fuder 5 Ahm 36 Stüb 3 quart? Antw. 4924 thl 2 ſ 8 1/2 2/3 Pf.

109. Mein, ſage mir:

Was geben vier:

Als richtig zwey

betragen drey.

Antw. 6.

2 — 3 — 4?

Antw. 6.

110. Einer kauft in Hildesheim drey Säcke mit Waaren, wiget A 3 R 28 ſ, B 3 R 18 Pfund und C 3 R 48 Pfund, Bezahlet jedes 100 Pfund um 9 thl 13 gr 4 Pf: Wie viel beträgt inſampt zu Geld? Antw. 101 thl 22 gr 4 Q.

Geß also:

A 3 R 28 ſ.

B 3 R 18 ſ.

C 3 R 48 ſ.

100 ſ — 9 thl 13 gr 4 Q — 9 R 94 ſ? | Antw.

Q

III. Geß

III. Gekauft in Hamburg 20 R 36 H Kaltegahr-Leder, bezahlet die Helffte davon ieden R um 15 thl 30 sz , und die übrige Helffte ieden R um 15 thl : Wie viel beträgts sämtlich an Gelde? Antwort: 311 thl 8 sz 3 Q .

1 R — 15 thl 30 sz | Versamale.

1 R — 15 thl |

2 R — 30 thl 30 sz — 20 R 36 H ? | Antw.

112. Wann sechs wären zwey,
Und sieben wären drey;
Wein, sage mit Bedacht:
Wie viel darin wären acht?

Antw. $1\frac{1}{7}$.

6 — 2 | Vielfältige, so kommt

7 — 3 |

42 — 6 — 8? | Antw.

113. Gekauft hieselbst 3 Tonnen Waaren, wägen 234, 340 und 381 H , bezahlet jedes 100 H um 2 thl 21 gr 6 Q : Wie viel beträgts sämtlich an Geld, und was gesteht 1 H ? Antw. 24 thl 31 gr 2 $\frac{1}{2}$ Q sämtlich, und 7 $\frac{1}{2}$ Q jedes H .

234 H .

340 H .

381 H .

100 H — 2 thl 21 gr 6 Q — 955 H ? | gerechnet, kommt

100 H — 2 thl 21 gr 6 Q — 1 H ? | Antwort.

114. Einer kauft in Hamburg 4 Ballen Mandeln, wägen 234, 345, 456 und 567 H , insgesamt um 179 thl 18 sz 9 Q : Wie viel beträgts demnach 100 H , und jedes H insonderheit? Antw. 11 thl 9 sz 6 Q für 100 Q , und 5 sz 4 $\frac{1}{2}$ Q jedes Pfund .

Ses. also:

234 ₰
 345
 456
 567

1602 ₰ — 179 thl 18 ₰ 9 Q — 100 ₰ | Antwort.
 100 ₰ — 11 thl 9 ₰ 6 Q — 1 ₰ |

115. Ein Kübisch Wirth hat ein Faß Bier, drinn sind drey Ahm und ein Quartier, will das verhandeln gang und gar, stets sechs Quartier um 2 Mark baar, das leere Faß, wie er bericht, soll gelten 5 Mark, mindrer nicht. Wann nun solch sein beschloßner Rath gerieth und gienge wohl von statt, fragt sich: Wie viel demnach er dann draus lösen wird? Wein zeigt es an?

Antw. 165 Mark 5 ₰ 4 Pf.

6 Km — 2 M — 3 Ahm 1 Kw? | 160 M 5 ₰ 4 Pf.
 5 M das Faß.

Antw. 165 M 5 ₰ 4 Q.

116. Ihrer zween Kauffen hieselbst ein Englisch Tuch, hält 33 Ehlen, insgesamt um 49 thl 18 gr, dran bezahlt der Erste 16 thl 18 gr, und der Zweyte den Überschuf. Die Frag ist: Wie viel ihrer jedem davor für solch sein Geld gebührt? Antwort: 11 Ehlen A, und 22 Ehlen B.

Rechne also:

49 thl 18 gr — 33 Ehl — 16 thl 18 gr?

Antw. 11 Ehl A, von 33 Ehlen
 11 Ehl.

Antw. 22 Ehl B

D 2

117. Ein

117. Ein Buchhalter in Hamburg hat einen Post zu Buche gezeichnet, also lautend: Dito gekauft 5 Sacke Reiß, wagen 214, 218, 222 und 224 Pf, jedes 100 Pf zu 15 Marc 14 $\frac{1}{2}$ Q Lübisck, und beträgt ingesamt 176 Marc 5 $\frac{1}{2}$ 3 Q. Alsoiweil aber was der fünffte Sack im Gewichte gehabt nicht angefehrt, sondern im Aufschreiben vergessen, so ist allhier meine Frage: Wie viel selbiger im Gewichte demnach vermocht? Antw. 232 Pfund.

Setz also:

15 M 14 $\frac{1}{2}$ 2 Q — 100 $\frac{1}{2}$ — 176 M 5 $\frac{1}{2}$ 3 Q?

Gerechnet, kommt 1110 $\frac{1}{2}$. Darauf versammle 214, 218, 222 und 224 Pf, kommen 878 Pf, die nimm von obigen 1110 $\frac{1}{2}$ Pf, bleibt vorgesezte Antwort.

118. Einer bedinget hieselbst 348 Pf Ingber um 58 thl: Wie viel muß von 100 thl wiederum herausgegeben werden, wann er selbiges Ingbers 548 Pf, sothanem Bedinge nach, begehrt? Antw. 8 thl 24 gr.

Rechne:

348 $\frac{1}{2}$ — 58 thl — 548 $\frac{1}{2}$ | 91 thl 12 gr.

Nimm 91 thl 12 gr von 100 thl, bleibt Antw.

119. Es bedinget hieselbst eine Frau 175 Pf Flachs um 16 thl 1 gr 4 Q: Wie viel muß zu selbigem Gelde weiter hinzugeleget werden, daß sie selbiges Flachs 200 $\frac{1}{2}$ in angesehtem Kauff erlangt? Antw. 2 thl 10 gr 4 Q.

175 $\frac{1}{2}$ — 16 thl 1 gr 4 Q — 200 $\frac{1}{2}$.

Kommt 18 thl 12 gr, davon 16 thl 1 gr 4 Q, bleibt obig Antwort.

120. Einer verkaufft 36 Ehlen Kamloth und 48 Ehl Sammit, den Kamloth ingesamt um 19 thl 22 gr 4 Q, und jeder Ehle des Sammits so theur als 6 Ehl des Kamloths. Die Frag ist: Wie viel demnach für sothan erwähnten Sammit ingesamt zu erlegen sich gebührt? Antw. 157 thl.

Rechne:

Rechne:

36 Ehl—19 thl 22 gr 4 Q— 6 Ehl | 3 thl 9 gr 6 Q.

1 Ehl— 3 thl 9 gr 6 Q—48 Ehl Antwort.

121. Ein Hamburger hat blau Holz, jedes 100 R um 15

Marck. Ein ander hat roth Holz, jeden R um 48 Marck.

Die Frag ist: Wie viel sothan blau Holzses sich demnach um

2 R 28 R selbigen roth Holzses zu geben gebührt? Antwort:

720 R.

Rechne:

1 R ——— 48 Marck — 2 R 28 R | 108 Marck.

15 Marck — 100 R — 108 Marck? Antwort.

122. Einer kauft hieselbst Sammit und Atlasch, nemlich:

4 Ehlen Sammit um 12 thl 13 gr 4 Q, und 6 Ehlen Atlasch

gleich so theur als 5 Ehl Sammits. Die Frag ist: Wie viel

sothanen Atlasches demnach um 165 thl zu erlangen? Antw.

64 Ehl.

Rechne:

4 Ehl—12 thl 13 gr 4 Q—5 Ehl? | 15 thl 16 gr 7 Q.

15 thl 16 gr 7 Q—6 Ehl—165 thl? | Antwort.

123. Einer kauft Atlasch und Sammit, bezahlt 64 Ehlen

Atlasch um 165 thl. und 5 Ehlen Sammit eben so theur als

6 Ehlen Atlasch. Die Frag ist: Wie viel selbigen Sammit

demnach um 12 thl 13 gr 4 Q zu erlangen? Antw. 4 Ehlen.

64 Ehl—165 thl—6 Ehl? | 15 thl 16 gr 7 Q.

15 thl 16 gr 7 Q—5 Ehl—12 thl 13 gr 4 Q | Antw.

124. Ein Handelsmann hieselbst hat 48 Ehlen Sammit

und 36 Ehlen Kamloth, verkauft sothanen Sammit inges-

amt um 157 thl, und 6 Ehlen des Kamloths so theur als 1

Ehle des Sammits. Die Frag ist: Wie viel demnach so-

thaner Kamloth ingesamt und jeder Ehl insonderheit zu Bela-

de beträgt? Antw. 19 R thl 22 gr 4 Q ingesamt, und 19 gr 5 Q

jeder Ehl insonderheit.

Rechne:

48 Ehl—157 thl—1 Ehl? | 3 thl 9 gr 6 Q.

6 Ehl—3 thl 9 gr 6 Q—36 Ehl? | Antw.

6 Ehl—3 thl 9 gr 6 Q—1 Ehl? | Antw.

125. Einer kauft hieselbst 12 Tonnen Rotscher, wägen 4 Stück jeder 248 ℔, 6 Stück jeder 253, und die übrigen 2 Stück jeder 260 Pfund, bezahlet jedes 100 Pfund durch, einander um 3 thl 15 gr 6 Q: Wie viel beträgt demnach insgesamt und jeder ders Tonnen, und jedes Pfund insonderheit ohn Unterscheid? Antw. 104 thl 5 gr 5 Q insgesamt, 8 thl 24 gr $3\frac{1}{4}$ Q jeder Tonnen, und 1 gr $1\frac{1}{10}$ Q jedes Pfund.

Machs also:

Dieß. 4 mit 248 ℔	992 ℔.
6 mit 253 ℔	1518 ℔.
2 mit 260 ℔	520 ℔.

100 ℔ — 3 thl 15 gr 6 Q — 3030 ℔?	Jedes gerechnet
12 Ton — 104 thl 5 gr 5 Q — 1 Tonne?	gibt obig Ant-
100 ℔ — 3 thl 15 gr 6 Q — 1 ℔?	wort.

126. Einer kauft in Hildesheim 4 Tonnen Büchsenpulver, wägen (1) 2 \mathcal{C} 14 ℔, (2) 2 \mathcal{C} 24 ℔, (3) 2 \mathcal{C} 46 ℔, und (4) 2 \mathcal{C} 52 ℔, bezahlet jeden \mathcal{C} der ersten zwo Tonnen um 25 thl 35 gr, und jeden \mathcal{C} der übrigen um 22 thl 33 gr: Wie viel beträgt insgesamt, und jedes ℔ jeder Tonnen insonderheit? Antw. 224 thl 34 gr insgesamt, 8 gr 4 Q jedes ℔ der ersten, und 7 gr 4 Q jedes ℔ der übrigen zwo Tonnen.

(1) 2 \mathcal{C} 14 ℔.
(2) 2 \mathcal{C} 24 ℔.

1 \mathcal{C} — 25 thl 35 gr — 4 \mathcal{C} 38 ℔?	112 thl 31 gr.
(3) 2 \mathcal{C} 46 ℔.	
(4) 2 \mathcal{C} 52 ℔.	

1 \mathcal{C} — 22 thl 33 gr — 4 \mathcal{C} 98 ℔?	112 thl 3 gr.
Antw. 224 thl 34 gr.	

1 ℔ — 25 thl 35 gr — 1 ℔ | gerechnet, kommt wie vor

1 ℔ — 22 thl 33 gr — 1 ℔ | berührt.

127. Einer gibt 24 Eyer \div 2 Q um 9 Q \mp 2 Eyer: Wie viel betragen demnach in selbigem Kauffe 40 Eyer? Antw. 2 gr 4 Q .

24 Eyer \div 2 Pf — 9 Pf \mp 2 Eyer:
2 Eyer. 2 Pf .

22 Eyer — 11 Pf — 40 Eyer? | Antw.

128. Es sind 2 thlr \div 3 ℔ gleich 4 ℔ \div 5 thl : Wie viel Pfund betragen demnach 10 thl \div 7 Pfund ? Antwort: 3 Pfund .

Setz also:

2 thlr \div 3 ℔ — 4 ℔ \div 5 thl — 10 thl \div 7 ℔ ?

5 thlr — addir — 3 ℔

7 thl — 7 ℔ — 10 thl ? | 10 ℔ .

Davon die hinterste 7 Pfund , bleibt Antwort.

Dies und dergleichen Aufgaben gehören in die Regul Plus & Minus, wie davon folgendes im vierdten Theile mit mehrern wird gelehrt.

129. Eine Obst-Krämerin verkauft Äpfel, Birn und Nüsse, gibt allemal 15 Nüsse um 2 Pf , und 12 Nüsse so theur als 8 Birn, und 10 Birn so theur als 6 Äpfel. Frag: Wie viel Äpfel demnach um 1 guten Groschen zu geben gebühersam? Antw. 36 Äpfel.

2 Pf — 15 Nüs. }
12 Nüs — 8 Birne } 1 guten Groschen.
10 Birn — 6 Äpfel }

1 — 3 — 12 Pf ? Antw.

130. Einer kauft gefärbten Band, bekommt für 3 Q allwege 4 Ehlen roth, und 5 Ehlen roth gestehn so theur als 6 Ehlen braun, und 7 Ehlen braun so theur als 8 Ehlen grün, und 9 Ehlen grün so theur als 10 Ehlen schwarz. Frage: Wie viel des schwarzen demnach um 15 gr 6 Q zu bekommen? Antw. 256 Ehlen.

Ist nächstvorigem fast gleich.

131. Einer kauft 4 Ehlen Holländisch Tuch um 8 thl: Wie öfters kan er demnach desselben 12 Ehlen um 96 thl kaufen? Antw. 4 mal.

4 Ehl—8 thl—12 Ehl? | 24 thl.
24 thl—1 mal—96 thl? | Antw.

Oder:

8 thl—4 Ehl—96 thl? | 48 Ehlen.
12 Ehl—1 mal—48 Ehl? | Antw.

132. Einer hat roth und schwarz Englisch Tuch, gibt 2 Ehlen roth gleich so theur als 3 Ehlen schwarz, und 12 Ehlen roth um 36 thl: Wie öfters gibt er demnach 15 Ehlen des schwarzen um 60 thl? Antw. 2 mal.

2 Ehlen roth—3 Ehl schw.—12 Ehl R? | 18 Ehl. schw.
36 thl—18 Ehl—60 thl? | 30 Ehlen.
15 Ehl—1 mal—30 Ehl? | Antw.

133. Hieselbst können aus 1 Fuder Korn 1056 Commis Brod, jedes 3 Pfund schwer, gebacken werden: Wie viel Brod und Pfund sind demnach aus 124 Fuder 5 Malter 3 Himten zu backen? Antw. 131428 Brod und 394284 Pfund.

1 Fud—1056 Brod—124 Fud 5 Mltre 3 ht? |
1 Brod—3 F—131428 Brod? | Antw.

134. Einer hat 1254 Pfund Berggrün, verkauft solches be- rogestalt, allewege 100 F um 60 thl, und was nicht völlig 100 Pfund erreicht, allewege 10 F um 5 thl, und was nicht 10 Pfund sind, allewege 2 F um 3 thl: Wie viel beträgt demnach sothan Berggrün, sämlich überall zu Gelde? Antw. 751 thl.

100 ₰ — 60 thl $\frac{1254}{1100}$ ₰? (12 mal zu 60 thl | 720 thl

10 ₰ — 5 thl — $\frac{4}{10}$ ₰? (5 mal zu 5 thl | 25 thl

2 ₰ — 3 thl — $\frac{4}{10}$ ₰? (— — — — — | 6 thl

Antw. 751 thl.

135. Ein Kauffmann in Hamburg sendet anhero seinen Factor 1000 thl, soll ihm dafür Wolle, allewege 110 ₰ um 11 thl 11 gr Hannoversch, lieffern, und davon für sich von jedem Stein, benanntlich 10 ₰, allstets 4 Q Trinckgeld zu genießen haben. Frage: Wie viel demnach dero Wolle zu lieffern und das Trinckgeld anträglich? Antw. 9600 ₰ Wolle, und 13 thl 12 gr Trinckgeld.

1 Stein — 4 Q — 110 ₰? | 5 gr 4 Q.

zu 11 thl 11 gr, und dann rechne:

11 thl 16 gr 4 Q — 110 ₰ — 1000 thl? | Antwort.

1 Stein — 4 Q — 9600 ₰? | Antwort.

136. Einer kauft 24 Ehlen Sammit und 36 Ehlen Atlasch, kosten 4 Ehlen des Atlasches gleich so viel als 3 Ehlen des Sammits, und gesteht also der gesamte Atlasch 12 thl mehr als der Sammit. Frag: Wie viel jeder Sort sothaner Seiden-Baaren demnach insgesamt sey bezahlt? Antw. 108 thl der Atlasch, und 96 thl der Sammit sämtlich.

3 Ehl — 4 Ehl — 24 Ehl? | 32 Ehlen.

Die nimm von 36 Ehl, bleiben 4 Ehl; demnach rechne:

4 Ehl — 12 thl — 1 Ehl? | 3 thl jeder Ehl Atlasch.

1 Ehl — 3 thl — 36 Ehl? | Antwort.

davon 12 thl, bleibt ferner Antwort.

137. Einer kauft Pfeffer und Ingiber, ist des Ingibers 20 Pfund mehr als des Pfeffers, kosten 2 Pfund des Pfeffers gleich so viel als 3 Pfund des Ingibers, zahlet für den Pfeffer insgesamt 7 thl, und für den Ingiber sämtlich 8 thl. Frag: Wie viel demnach jedes ₰ von sothanem Gewürz insonders bezahlt und gewesen? Antwort: 9 gr

jedes Pfund Pfeffer, und 6 gr jedes lb Ingiber, 28 Pfund des Pfeffers, und 48 Pfund Ingibers.

2 lb — 3 lb — 8 thl? | 12 thlr.

davon nimm 7 thl, bleiben 5 thlr.

20 lb — 5 thlr — 1 lb? | Antwort.

3 lb — 2 lb — 9 gr?

9 gr — 1 lb — 7 thl? | Antwort.

6 gr — 1 lb — 8 thl?

138. Einer kauft 24 Fuder Kocken und Gersten, derogestalt, so oft er bekommt 2 Fuder Kocken, zusammen um 40 thl, so oft erlangt er 4 Fuder Gersten, zusammen um 50 thl. Frag: Wie viel er demnach jedens in besonders bekommen, und dafür bezahlt? Antw. 8 Fuder Kocken und 16 Fuder Gersten bekommen, 160 thl für den Kocken, und 200 thl für Gersten.

2 Fuder — 40 thl.

4 Fuder — 50 thl.

6 Fuder — 90 thl — 24 Fuder? | 360 thl.

90 thl — 2 Fuder — 360 thl? | Antwort.

90 thl — 4 Fuder — 360 thl? |

2 Fuder — 40 thl — 8 Fuder? | Antwort.

4 Fuder — 50 thl — 16 Fuder? |

139. In Hamburg kauft einer 28 Pfund Pfeffer und 48 Pfund Ingiber, kosten 3 Pfund des Ingibers gleich so viel als 2 Pfund des Pfeffers, und bezahlt also, richtig berechnet, für den gesamten Ingiber 3 Marck Lübisck mehr als für den Pfeffer. Frag: Wie viel für sothanes Gewürz, jedes in besonders, demnach sämtlich gegeben? Antw. 24 Marck für Ingiber, und 21 Marck für den Pfeffer.

2 Pfund — 3 Pfund — 28 Pfund? | 42 Pfund.

Die nimm von 48 Pfund, bleiben 6 Pfund, und sprich:

6 Pfund

6 Pfund — 3 Marck — 1 Pfund ? | 8 sz jedes Pfund
 Ingibers.
 1 Pfund — 8 sz — 48 Pfund ? | 24 Marck gesamter
 Ingiber.

Davon 3 Marck, bleiben 21 Marck gesamter Pfeffer.

140. In Hamburg hat einer gekaufft Atlasch und Sammit, beydes zusammen 42 Ehlen, jedoch des einen mehr als des andern, überall ingesamt um 324 Marck Lübisch; machet Rechnung und befindet, daß jeder Ehle des Sammits 4 Marck Lübisch theurer als jeder Ehle des Atlasches bezahlet worden, und er so offters 3 Ehlen Sammit als 4 Ehlen Atlasch bekommen. Frag: Wie viel sothaner Seiden- Waaren demnach erlangt, und um jeder Ehle sey bezahlt? Antw. 18 Ehlen Sammit und 24 Ehlen Atlasch bekommen, und 6 Marck jeder Ehle Atlasch, und 10 Marck jeder Ehle Sammit bezahlt.

Addir 3 und 4 Ehlen, sind 7 Ehlen, sprich:

7 Ehl — 42 Ehl — 3 Ehl? | Antw.

Weiter, von 42 nimm 18 Ehlen, bleibt ferner Antw.

1 Ehl — 4 Marck — 18 Ehl? | 72 Marck.

Von 324 Marck nimm 72 Marck, und setz weiters

42 Ehlen — 252 Marck — 1 Ehl? | Antw.

Darzu 4 Marck, kommt ferner Antwort.

141. Einer kauft 2 Stücke Leinwand, hält das erste 9 Ehlen mehr dann das zweyte, gibt für das erste 10 thl und für das zweyte 6 thl, und gestehen 3 Ehlen des ersten gleich so theur als 4 Ehlen des zweyten. Frag Wie lang jedes Stück sothanes Leinewands demnach gewesen, und für jeder Ehle bezahlt? Antw. 45 Ehlen A, und 36 Ehlen B, und 8 ge jeder Ehle von A, und 6 ge jeder Ehle von B.

3 Ehl — 4 Ehl — 6 thl? | 8 thl.

Die nimm von 10 thl, und weiter

2 thl

2 thl—9 Ehlen—10 thl? | Antw. A.
 davon 9, bleibt Antw. B.
 45 Ehlen—10 thl—1 Ehl? |
 36 Ehlen—6 thl—1 Ehl? | Antwort.

142. Einer kauft in Hamburg für 28 Marck 14 $\frac{1}{2}$ 6 Q gestossen Kummel, derogestalt, daß, so oft er bezahlt 3 $\frac{1}{2}$ B, jedes $\frac{1}{2}$ B um 4 $\frac{1}{2}$ 6 Q, so öfters soll er fürs vierde Pfund 5 $\frac{1}{2}$ B geben und erlegen. Die Frag ist: Wie viel er sothanen Kummels demnach empfangen? Antw. 100 $\frac{1}{2}$ B.

1 $\frac{1}{2}$ B — 4 $\frac{1}{2}$ 6 Q — 3 $\frac{1}{2}$ B? | 13 $\frac{1}{2}$ 6 Q.
 13 $\frac{1}{2}$ 6 Q — 3 $\frac{1}{2}$ B
 5 $\frac{1}{2}$ B — 1 $\frac{1}{2}$ B

18 $\frac{1}{2}$ 6 Q — 4 $\frac{1}{2}$ B — 28 M 14 $\frac{1}{2}$ 6 Q | Antwort.

143. Einer kauft in Hamburg 100 $\frac{1}{2}$ B gestossen Kummel, derogestalt, so oft er bezahlt 3 $\frac{1}{2}$ B, jedes $\frac{1}{2}$ B um 4 $\frac{1}{2}$ 6 Q, so oft soll er für jedes vierdes $\frac{1}{2}$ B 5 $\frac{1}{2}$ B erlegen und bezahlen. Die Frag ist: Wie viel um sothanen Kummel demnach ist gegeben? Antw. 28 Marck 14 $\frac{1}{2}$ 6 Q.

1 $\frac{1}{2}$ B — 4 $\frac{1}{2}$ 6 Q — 3 $\frac{1}{2}$ B?
 3 $\frac{1}{2}$ B — 13 $\frac{1}{2}$ 6 Q
 1 $\frac{1}{2}$ B — 5 $\frac{1}{2}$ B

4 $\frac{1}{2}$ B — 1 M 2 $\frac{1}{2}$ 6 Q — 100 $\frac{1}{2}$ B? | Antw.

144. **B**ey rauher kalter Winter-Zeit,
 zu Nacht, als es sehr hart geschneyt,
 kam Reincke Fuchs, verließ den Wald,
 zu suchen Leibes-Unterhalt,
 gerieth für einen Gänse-Stall,
 floss an, sprach: Send gegrüßet all

ihre lieben Gänzlein tausend mal,
weil eurer tausend an der Zahl,
ich blödes Thier geh hier allein
im Schnee und Eiß, ach laßt mich ein!

daß ich bey euch an eurem Leib,
erwarm und unverlehet bleib;
Ach Schwestern eilt! ich friere todt,
die Kälte thut mir grosse Noth,
für diese Lieb und Freundlichkeit
bleib ich eur Bruder jederzeit.

Dies hört ein alte Gans, und sprach:
Mein Fuchs, es ist vergebne Sach,
was du von unser Zahl gestimmt;
dann, wann man für fünf Thaler nimmt

eilff Stücke von uns allemal,
so oft man kan, und was die Zahl
der eilffen völlig nicht beträgt,
allwege für fünf Stück erlegt
zwey Thaler, würd in solchem Fall
aus uns man sämtlich überall
an Gelde lösen obngefehlt,

baar, vierzehn Thaler recht gezählt;
noch wissen wir auch gar zu wohl,
daß du bist aller Bosheit voll,
drum zeuch nur hin, es kan nicht seyn,
wir lassen nimmermehr dich ein.

Fuchs sprach: Es ist mir gar zu kalt,
ich steige zu euch mit Gewalt,
drauf fiel er an des Stalles Thür,
riß, biß und poltert sehr dafür,

die Gänse fürchten ihrer Haut,
 sie rieffen ängstig überlaut,
 so, daß ein starcker Hund war wach,
 der nicht gar weit von ihnen lag.
 Fuchs hörte diesens Grimmigkeit,
 sprach: Nun hab ich nicht länger Zeit,
 hier wird es gelten Wette-Lauff,
 seum' ich mich nun, so geh ich drauf.
 Lieff, traute seinen Füßen mehr,
 als unterschrockner Gegenwehr;
 Es ward ihm hart zwar zugesetzt,
 doch kam er fort, ganz unverletzt.
 Mein, sagt nun drauf: Wie viel dasmal
 da Gänse waren an der Zahl?

Antw. 32. Gänse.

Setz und rechne also:

5 thl. —	11 Gänß —	1/4 thl.!		2 mal
				bleiben übrig 4 thl.
				11 Gänß.
				22 Gänß.
2 thl. —	5 Gänß —	4 thl.!		10 Gänß.

Antw. wie gesagt.

145. Ein Handelsmann reiset nacher Amsterdam, kauft da selbst, benebenst andern Waaren, für 80 thl 37 Stüber 8 Q Sammit und Kassa, derogestalt, so oft er nimmt 3 Ehlen Sammit um 8 thl, so offte will er haben 5 Ehlen Kassa um 9 thl. Die Frag ist: Wie viel Sammit und Kassa er demnach für solch Geld insgesamt, jedes besonders werd erlangen?
 Antw. 14 1/4 Ehlen Sammit, und 23 3/4 Ehlen Kassa.

8 thl

9 thl

17 thl — 3 Ehl Sammit — 80 thl 37 St 8 Q? | Antw.

17 thl — 5 Ehl Rassa — 80 thl 37 St 8 Q?

146. Einer kauft hieselbst von einer Obstkrämerinn Aepffel, Birn und Nüsse, ingesamt für 1 thl, derogestalt, so oft er nimmt 4 Aepffel für 1 Q, so oft nimmt er 15 Nüsse für 2 Q, und 27 Birn für 3 Q. Die Frag ist: Wie viel er demnach sothanes Obstes, jedes insonderheit bekommen? Antw. 192 Aepffel, 720 Nüsse und 1296 Birn.

1 Q — 4 Aepffel.

2 Q — 15 Nuß.

3 Q — 27 Birn.

6 Q — 4 Aepffel — 1 thl? | Gerechnet, gibt Antwort,

6 Q — 15 Nuß — 1 thl? | wie vor gesagt.

6 Q — 27 Birn — 1 thl?

147. Einer kauft in Lübeck Ingiber und Pfeffer, beydes zusammen für 46 thl 45 ß, ist des Ingibers 2 mal so viel als Pfeffers, bezahlet jedes ß Ingiber um 1 Marck 4 ß 2 Q und jedes ß Pfeffer um 1 Marck 6 ß 3 Q. Hierauf wird gefragt: Wie viel er sothanen Gewürzes demnach, jedes insonderheit bekommen? Antw. 72 ß Ingiber, und 36 ß Pfeffer.

1 M 4 ß 2 Q.

2 mal.

2 M 8 ß 4 Q.

1 M 6 ß 3 Q.

3 M 14 ß 7 Q — 2 ß — 46 thl 45 ß? | Antwort.

3 M 14 ß 7 Q — 1 ß — 46 thl 45 ß?

148. Ein Handelsmann kauft hieselbst Ingiber und Pfeffer,

Pfeffer, beydes ingesamt für 185 thl 18 gr, derogestalt, so oft er nimmt 3 Pf Ingibers, jedes Pf zu 13gr 4 Q, so offters will er 5 H Pfeffers, jedes H um 15gr 6 Q haben und bezahlen. Die Frag ist: Wie viel er selbigen Gemürges, jedes insonderheit demnach erlangt? Antw. 168 Pf Ingiber, und 280 Pf Pfeffer.

1 H — 13 gr 4 Q — 3 H! | 1 thl 4 gr 4 Q.

1 H — 15 gr 6 Q — 5 H? | 2 thl 6 gr 6 Q.

Diese erlangte beyde Posten versammle, und rechne dann weiter, wie hernach folget:

1 thl 4 gr 4 Q

2 thl 6 gr 6 Q

3 thl 11 gr 2 H — 3 H — 185 thl 18 gr? | gerechnet, kommt

3 thl 11 gr 2 H — 5 H — 185 thl 18 gr? | obig Antwort.

146. Ein Hannoverischer Handelsmann hat 1012 R 19 Stüber 12 Q Holländisch, kauft dafür in Amsterdam Atlasch, Ruff und Tafft, jeder Ehle Atlasch um 6 Gulden 15 Stüber 6 Pfening, jeder Ehle Ruff um 5 R 13 Stüber 8 Q, und jeder Ehle Tafft um 4 R 8 Stüber 6 Q, derogestalt, daß, so oft er nimmt 2 Ehlen Atlasch, so ofte nimmt er 3 Ehlen Ruff, und so oft er nimmt 6 Ehlen Ruff, so ofte nimmt er 8 Ehlen Tafft. Hierauf ist die Rechnensfrage: Wie viel er jeder Sort sothaner Seiden-Waar insonderheit, obigem nach, erlangt und dafür bezahlt? Antw 42 Ehl Atlasch, 63 Ehl Ruff, und 84 Ehl Tafft erlangt; 284 R 5 Stüber 12 Q für den Atlasch, 357 R 10 Stüber 8 Q für den Ruff, und 371 R 3 Stüber 8 Q für den Tafft bezahlt.

Machs also: Sprich

6 Ehlen Ruff — 8 Ehlen Tafft — 3 Ehlen Ruff, gerechnet, kommt 4 Ehlen Tafft, wann 3 Ehlen Ruff und 2 Ehlen Atlasch genommen werden.

Demnach rechne:

1 Ehl — 6 R 15 stüb 6 Q — 2 Ehl Atlasch? | 13 R 10 st 12 Q

1 Ehl — 5 R 13 stüb 8 Q — 3 Ehl Ruff? | 17 R ost 8 Q

1 Ehl — 4 R 8 stüb 6 Q — 4 Ehl Tafft? | 17 R 13 st 8 Q

Dies

Diese erlangte 3 Posten versammle, und rechne drauff weiter wie hiernächst folgend zu ersehen.

13 R 10 st 12 pf

17 R 0 st 8 pf

17 R 13 st 8 pf

48 R 4 st 12 Q — 2 Ehl Atlasch — 1012 R 19 st 12 Q ? Antw

48 R 4 st 12 Q — 3 Ehl Ruff — 1012 R 19 st 12 Q ? wort

48 R 4 st 12 Q — 4 Ehl Tafft — 1012 R 19 st 12 Q ?

Und weiter rechne:

1 Ehl — 6 R 15 st 6 pf — 42 Ehl ? Jedes gerechnet

1 Ehl — 5 R 13 st 8 pf — 63 Ehl ? gibt gesetzt Antw

1 Ehl — 4 R 8 st 6 pf — 84 Ehl ? wort.

Nicht sind wir stets, wie oft erblickt,
zu jedem Dinge gleich geschickt.

150. Ein Hannoverscher Handelsmann, reiset nacher Hamburg, kaufft daselbst, für 628 Marck 11 sz 9 pf Lübisck, viererley Gewürz, nemlich: Kardemommen, Canehl, Muscaten und Nägelein; Der Kardemommen so offters 2 R als des Canehls 3 R, und des Canehls so offters 6 R, als der Muscaten 9 R, und der Muscaten so offters 12 R, als der Nägelein 16 R zu bezahlen, allerwege 30 R dero Kardemommen um 90 Marck, und 15 R des Canehls gleich so theuer, als 20 R dero Kardemommen, und 8 R dero Muscaten gleich so theur als 10 R sothanes Canehls, und 5 R dero Nägelein, gleich so theuer als 6 R dero Muscaten. Hierauf ist die Rechens- Frage: Wie viel er jeder Sort sothanen Gewürzes demnach erlangt, und jedes insonderheit zu Gelde anbeträgt? Antw. 16 R 14 Loth Kardemommen, 24 R 21 Loth Canehl, 36 R 31 Loth 2 quent Muscaten, und 49 R 10 Loth Nägelein, 49 Marck 5 sz die

die Kardemommen, 98 Marck 10 ß der Cannehl, 184 Marck 14 ß 9 P die Muscaten, und 295 Marck 14 ß die Nägelein betragen.

Setz also:

3 H Cannehl — 2 H Kardemom — 6 H Cannehl? Kommen: 4 H Kardemom, wann 6 H Cannehl, und 9 H Muscaten genommen werden.

Weiter:

12 H Musc. — 16 H Nägelein, 9 H Muscat? Kommen: 12 H Nägelein bey vorgesezte 9 H Muscaten, 6 H Cannehl, und 4 H Kardemom, zu nehmen, demnach reche:

30 H Kard	—	90 M	—	4 H ?	12 Marck.
30 H Kard	—	90 M	—	20 H ?	

				3	
15 H Cannehl	—	60 M	—	6 H ?	24 Marck.
7 H Cannehl	—	60 M	—	70 H ?	

				4	
8 H Musc	—	40 M	—	9 H ?	45 Marck.
8 H Musc	—	40 M	—	6 H ?	

				5	
5 H Nägtl	—	30 M	—	12 H ?	72 Marck.

Drauf versammle die erlangte 12, 24, 45, und 72 M , und reche dann weiter, wie folget:

12 M

24 M

45 M

72 M

153 M	—	4 H Kard	—	628 M	11 ß 9 Q	Gerechnet, so kommt Antw. jeden Gewürz wie vorgesagt.
153 M	—	6 H Cannehl	—	628 M	11 ß 9 Q	
153 M	—	9 H Musc	—	628 M	11 ß 9 Q	
153 M	—	12 H Nägtl	—	628 M	11 ß 9 Q	

Das

Das rechne zu Geld also:

30 R Kard	— 90 M	— 16 R 14 Et ?	so kommt Ant- wort, wie hie- vor ist ange- setzt.
15 R Cañel	— 60 M	— 24 R 21 Et ?	
8 R Musc	— 40 M	— 36 R 31 Et 2 q ?	
5 R Nagl	— 30 M	— 49 R 10 Et ?	

151. Ein Hannoverischer Kornhändler, kauft in Hildesheim 2 Fuder Weizen, 6 Fuder Rocken, 12 Fuder Gersten, und 20 Fuder Habern, überall insgesamt um 777 thl bezahlt alleweg 1 Fuder Weizen gleich so theuer als 2 Fuder Rocken, und zwey Fuder Rocken gleich so theuer als 3 Fuder Gersten, und 3 Fuder Gersten gleich so viel als 4 Fuder Habern. Hierauf ist meine Frage: Wie viel für jeder Sort sothanes Korn demnach besonders sämtlich erlegt? Antw. 111 thl für den Weizen, 166 thl 18 gr für den Rocken, 222 thl für den Gersten, und 277½ thl für den Habern.

Nichts ist so schwer, es wird herbey gebracht,
wann man mit Gott und einig darnach tracht.

Rechne also:

1 Fud	— 1 Sum thl	— 2 Fud	2 Summen.
2 Fud	— 1 Sum thl	— 6 Fud	3 Summen.
3 Fud	— 1 Sum thl	— 12 Fud	4 Summen.
4 Fud	— 1 Sum thl	— 20 Fud	5 Summen.

Dies erlangte 2, 3, 4 und 5 Summ versammale, kommen wie folgt:

2 Summ.

3 Summ.

4 Summ.

5 Summ.

14 Sum — 777 thl — 1 Sum? | Gerechnet, kommen 55 thl 18 gr, demnach setze weiter wie folgt:

1 Fud	— 55 thl 18 ge	— 2 Fud ?	Jedes gerechnet, gibt gesetzt Ant- wort.
2 Fud	— 55 thl 18 ge	— 6 Fud ?	
3 Fud	— 55 thl 18 ge	— 12 Fud ?	
4 Fud	— 55 thl 18 ge	— 20 Fud ?	

152. Ruffus, ein Raths-Herr zu Rom, hatte den Römischen Käyser Augustum, (welcher eben, Reichs-Geschäft halber, verreiset) in Gegenwart vieler Leute bey truncknem Muth, heßlich angeschwärtzt und verleumdet. Des Morgens, da der Rausch ausgeschlaffen, und Augustus zu Rom hinwiederum sich angefundem, ward Ruffus von seinem Knechte beschehener Sachen und was darauf möchte folgen, erinnert, auch dahin angerathen, daß er zum Käyser sich verfügt und beklagte: Wie ihm in Trunckenheit, Nächsten einige Worte, wider Käyserliche Hochheit entfahren, unterthänigst bittend: Ihm allergnädigst solches zu verzeihen, und in wahrer Beglaubung dessen, mit einer ohnmaßgebigen Verehrung ihn anzusehen. Der Käyser beliebte sothanes Besuch ganz gnädig, befahl seinem Schatz Meister, ihm [dem Ruffo,] vier artlich gemachte güldene Ketten, davon alles in unser Gewicht und Münze berechnet: Die erste 4 Loth 2 gran 2 gren; Die zweyte, 9 Loth 2 gran 2 gren; Die dritte, 13 Loth, und die vierdte 17 Loth 2 gran, im Gewichte vermehrt, und 4 Loth 4 gran 1 gren der zweyten, 8 thl 12 ge theurer dann 2 Loth 1 gran 1 gren der ersten, und 6 Loth 3 gran der dritten 7 thl 15 ge theurer, dann besagte 4 Loth 4 gran 1 ge der zweyten, und 8 Loth 4 gran der vierdten, 7 thl 21 ge theurer dann nächst erwehnte 6 Loth 3 gran der dritten, die gesamt benannte 4 Ketten aber, überall 25 4 thl 30 ge, würdig geschätzt worden, sorderlichst zu geben. Und als sothane Miltthätigkeit dem Käyser ward verwiesen, sprach er: Nicht des Ruffus Frömmigkeit noch Tugend, sondern mine Güte- und Freygebigkeit erfordert solche Gnad und Gutthat. Hierauf erscheynt die Rechnens-Frage: Wie theur selbig mehrernannter Ketten, jeglich ingesamt, und jedes Loth von jederer insonderheit,

derheit, obigem nach, zu Gelde geschätzt worden? Antwort: 40 thl die erst, oder A. 56 thl 24 gr B. 71 thl 18 gr C. und 86 thl 24 gr D. und 9 thl von A. 6 thl von B. 5 thl 18 gr von C. und 5 thl von D. jedes Loth geschätzt oder angeätzt worden.

Sagt man dir Uebels nach,
was ist's für Ungemach?

Es stehet bey dir nicht,
was dir und jener spricht.

Thu Gutes und sey still:

Lass sagen, was man will,
du bleibst doch wer du bist,
weist, daß Gott Richter ist.

Rechne also:

- 2 Lt 1 gran 1 gren — 1 Sum thl — 4 Lt 2 gran 2 gren?
Kommen 2 Sum thl A.
- 4 Lt 4 gran 1 gren — 1 Sum † 8 thl 12 gr — 9 Lt 2 gran 2 gren?
Kommen 2 Sum † 16 thl 24 gr B.
- 6 Lt 3 gran — 1 Sum † 15 thl 27 gr — 13 Lt?
Kommen 2 Sum † 31 thl 18 gr C.
- 8 Lt 4 gran — 1 Sum † 23 thl 12 gr — 17 Lt 2 gran?
Kommen 2 Sum † 46 thl 24 gr D.

Diese vier erlangte Posten A. B. C. und D. versammle,
werden 8 Sum † 94 thl 30 gr gleich 254 thl 30 gr, an jeder
Seite 94 thl 30 gr abgezogen, kommen:

8 Sum — 160 thl — 1 Sum? | 20 thl.

2 Lt 1 gran 1 gren — 20 thl — 4 Lt 2 gran 2 gren? | 40 thl A.
Dazu 16 thl 24 gr. 31 thl 18 gr. und 46 thl 24 gr. jedes in be-
sonders, kommen ferner B. C. und D.

Weiter:

4 Lt 2 gran 2 gren	— 40 thl	— 1 Lt ?	gerech, net, gibt ferner Antwort.
9 Lt 2 gran 2 gren	— 56 thl 24 ge	— 1 Lt ?	
13 Lt	— 71 thl 18 ge	— 1 Lt ?	
17 Lt 2 gran	— 86 thl 24 ge	— 1 Lt ?	

ENDE des ersten Theils.

